



Digitized by the Internet Archive
in 2025 with funding from
Getty Research Institute

seinem verehrten Lehrer Herrn
Prof. v. Schlosser ergebenst überreicht
vom Verfasser

Sitzungsberichte
der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Stiftung Heinrich Lanz
Philosophisch-historische Klasse

————— Jahrgang 1915. 6.7. Abhandlung ————

Verzeichnis
astrologischer und mythologischer illustrierter
Handschriften des lateinischen Mittelalters
in römischen Bibliotheken

von

FRITZ SAXL

in Wien

Mit 21 Tafeln in Lichtdruck und 18 Textabbildungen

—————
Eingegangen am 5. Januar 1915
—————

Vorgelegt von FRANZ BOLL



Heidelberg 1915
Carl Winters Universitätsbuchhandlung

Verlags-Nr. 1251

Vorwort.

Es ist ein Gemeinplatz, ein Wort, das wohl fast jeder Autor an den Anfang seiner Arbeit setzen könnte, daß er selbst am allerbesten sich ihrer Mängel bewußt ist. Und ganz besonders muß das bei dem Verfasser dieses Kataloges der Fall sein, der als Kunsthistoriker sich nicht einmal völlig Fachmann fühlt auf dem Gebiet, das er bearbeitet. Allein, wenn man sich fragt, wer denn der berufene Fachmann sei, der diesen Katalog herstellen sollte, dann wird man schwer eine befriedigende Antwort finden. Denkt man an den Philologen, dann wird klar, daß die kunsthistorische Seite der Probleme arg vernachlässigt werden müßte, und das Umgekehrte ist der Fall, sobald man den Kunsthistoriker in Betracht zieht. Auch dürfte es kein reiner Philologe sein, sondern einer, der sich in der Religionsgeschichte, im Orient und Okzident, umgetan hat. Womöglich sogar ein Philologe, der nicht nur klassische, romanische und germanische, sondern auch orientalische Sprachwissenschaften beherrscht. Die Schwierigkeit liegt eben darin, daß die Erforschung der Astrologie ein Grenzgebiet ist, dessen Bearbeitung und namentlich Katalogisierung — denn bei der Katalogisierung gibt es kein Auswählen von Kapiteln, die dem Verfasser mehr liegen als andere — Kräfte erfordert, welche ein Einzelner aufzubringen fast nicht imstande ist. Arbeitsteilung ist hier aber sehr schwierig, einmal aus dem Grunde, weil sich bei dem schwachen Interesse, das der mittelalterlichen Astrologie bisher entgegengebracht wurde, kaum jemand findet, der die etwas undankbar scheinende Arbeit der Katalogisierung mittelalterlicher astrologischer Handschriften mit übernehmen würde, dann aber wegen der großen Nachteile wissenschaftlicher Kompaniearbeit überhaupt.

Es ist nach all dem wohl selbstverständlich, daß dem Verfasser, der sich dieser Umstände vom Anfang seiner Arbeit an voll bewußt war, die großen Mängel, die seinem Versuch anhaften, besonders klar sind. Dennoch hat er ihn unternommen, in der Hoffnung, dadurch anderen zu besseren Leistungen zu verhelfen. Vielleicht erscheint einem oder dem anderen Forscher das nun hier angehäufte Material interessant genug, um auf diesem, nach der Meinung des Verfassers, sehr wichtigen Gebiete weiter zu arbeiten.

Die Heidelberger Akademie hat dem Verfasser während der ganzen Dauer seiner Arbeit in liberalster Weise ihre Unterstützung

angedeihen lassen, ohne welche es ihm unmöglich gewesen wäre, seine Studien durchzuführen. Der Verfasser gestattet sich, hiefür auch an dieser Stelle seinen ergebensten Dank auszusprechen.

Trotzdem wäre diese Arbeit selbst in so bescheidenem Maße nicht zustande gekommen ohne die unermüdliche Anteilnahme von Prof. WARBURG und Prof. BOLL. Prof. WARBURG hat dem Verfasser die noch unpublizierten Resultate und Materialien seiner jahrzehntelangen Forschungen, welche das ganze in Betracht kommende Gebiet umfassen, zur Verfügung gestellt. Er hat ihm freieste Benützung seiner reichen, speziell auf die Verknüpfung kultur-, religions- und kunstgeschichtlicher Forschungen hin angelegten Bibliothek und Photographiensammlung gestattet. Ihm verdankt der Verfasser auch zum großen Teil die Formulierung der Probleme und die Erkenntnis der Wege, die zu ihrer Lösung führen können.

Daß ein jeder, der sich mit der Geschichte der Astrologie beschäftigt, FRANZ BOLL sehr viel schuldet, braucht wohl nicht erst betont zu werden. Allein der Verfasser ist ihm besonders verpflichtet. Verdankt er ihm doch die erste Anregung zur vorliegenden Arbeit, deren Unterstützung seinerzeit auch von Prof. BOLL in den Sitzungen der Akademie vertreten wurde. Daß das vorliegende Material seinen Arbeiten in etwas nützlich sein könne, ist der aufrichtige Wunsch des Verfassers!

Dank schuldet der Verfasser ferner seinem verehrten Lehrer Prof. MAX DVOŘÁK, dessen Schriften und Vorlesungen ihm so viele Probleme mittelalterlicher Kunst und die Methodik ihrer Lösung geklärt haben.

Ganz besonders verpflichtet fühlt er sich endlich den Leitern der römischen Bibliotheken, vor allem den Präfekten der Vaticana, Sr. Hochwürden Pater EHRLE und Monsignore RATTI. Durch weitgehendste Konzessionen haben sie ihm eine ziemlich genaue Durchforschung der riesigen Bestände in verhältnismäßig kurzer Zeit ermöglicht. Ihnen und den vielen anderen, die ihm noch mit Rat und Tat zu unterstützen die Freundlichkeit hatten, möchte er auch an dieser Stelle seinen aufrichtigsten Dank aussprechen.

Während der Drucklegung dieser Arbeit erhielt der Verf. seine militärische Einberufung. Zahlreiche kleinere Fehler konnten so kaum vermieden werden, die er hofft, in einer späteren Arbeit richtig zu stellen. Daß der Herr Verleger der Sitzungsberichte ihn auch in dieser schwierigen Situation niemals im Stich gelassen hat, möchte er besonders dankend hervorheben.

Einführung.

Man pflegt das Problem der Auseinandersetzung des nachkarolingischen Mittelalters mit dem bildnerischen Erbe der Antike meist so zu untersuchen, daß man nach stilistischen Beziehungen zwischen Kunstwerken der beiden Epochen forscht. Und gewiß ist etwa die auf diesem Wege gewonnene Erkenntnis der von Dvořák in seinen Vorlesungen dargelegten Formen-Entwicklung, welche von der Aja Sofia zu S. Vitale in Ravenna, zur Markus Kirche in Venedig, S. Ambrogio in Mailand und endlich zu St. Front in Périgueux führt, von außerordentlicher Bedeutung. Daß aber eine derartige Methode, die die immanente Entwicklung der Stilformen voraussetzt und die gegenwärtig erreichte Kunst als das Endziel aller Kunstentwicklung und das bis dahin Geschehene als Stationen auf dem Weg zu diesem Endziel betrachtet, gerade unserem Problem gegenüber allein nicht ausreichen kann, ist einleuchtend. Denn bekanntlich ist dem mittelalterlichen Menschen gerade die formale Seite des Kunstwerkes merkwürdig unwichtig. Wir müssen dieses Problem nicht bloß unter dem Gesichtspunkt der Evolution der Form betrachten, sondern auch unter jenem spezifisch mittelalterlichen Gesichtspunkt, der den Darstellungsinhalt als das Wichtigste auffaßt, um zu einem nicht nur einseitigen Verständnis der Rolle des antiken Bildwerkes im mittelalterlichen Geistesleben zu gelangen. Die Methode hiefür ist alt und berüchtigt: ich meine die Ikonographie.

Ein Katalog mittelalterlicher astrologischer und mythischer Darstellungen schien dem Verfasser zur Klärung der Probleme erwünscht. War doch die Ikonographie dieser Darstellungen noch so gut wie unerforscht. Alles was auf diesem Gebiet bisher geleistet wurde, vor allem von WARBURG, beschränkt sich notwendigerweise auf einen verhältnismäßig geringen Ausschnitt des vorhandenen Materials. Man kann sagen: vor WARBURG war das Problem kaum gestellt, durch seine Arbeit wurden Einzelfragen restlos beantwortet, ich denke vor allem an das Schifanoja-Rätsel, aber der ganze große Komplex der übrigen Probleme ist noch

fast gar nicht untersucht¹. Und doch ist einleuchtend, daß ikonographische Untersuchungen gerade dieser Darstellungskreise, in denen doch antike Themen illustriert werden, uns mehr als die

¹ Da WARBURGS Schriften an sehr zerstreuten Orten publiziert sind, möge hier eine von Dr. WILHELM PRINTZ verfertigte Zusammenstellung folgen:

- 1) 1893: Ein italienischer Kaufmannssohn vor 500 Jahren. In: Hamburger Cholerabuch.
- 2) 1893: SANDRO BOTTICELLIS „Geburt der Venus“ und „Frühling“. Eine Untersuchung über die Vorstellungen von der Antike in der italienischen Frührenaissance. Hamburg und Leipzig 1893 (VI. 50 S. 8 Abb.).
- 3) 1895: I Costumi Teatrali per gli Intermezzi del 1589. I Disegni di Bernardo Buontalenti e il Libro di Conti di Emilio de' Cavalieri. In: Atti dell' Accademia del R. Istituto Musicale di Firenze (1895). Commemorazione della Riforma Melodrammatica.
- 4) 1897: Amerikanische Chap-books. In: Pan, 2. Jahrg., 4. Heft (April 1897), S. 345—348 8 Abb.
- 5) 1898: Sandro Botticelli. In: Das Museum (Berlin und Stuttgart, W. Spemann), 3. Jahrg., 10. Heft. S. 37—40. 2 Taf.
- 5) 1899: Die Bilderchronik eines florentinischen Goldschmiedes (rez.: A Florentine Picture Chronicle ... by Maso Finiguerra with ... a critical and descriptive Text by Sidney Colvin ... London 1898. fol.). In: Beilage zur Allgemeinen Zeitung Nr. 2 (3. Januar 1899).
- 6) 1899: Andrea Castagno. In: Beilage zur Allgemeinen Zeitung, Nr. 138.
- 7) 1902: Bildniskunst und florentinisches Bürgertum. I. Domenico Ghirlandajo in Santa Trinità; Die Bildnisse des Lorenzo de' Medici und seiner Angehörigen. Mit fünf Lichtdrucktafeln und sechs Textbildern. Leipzig 1902 (38 S. 4°).
- 8) 1902: Flandrische Kunst und florentinische Frührenaissance. Studien in: Jahrbuch der Kgl. Preußischen Kunstsammlungen 1902. S. 247—266, 10 Abb., 2 Taf.
- 9) 1903: Die Grablegung Rogers (van der Weyden) in den Uffizien. Ref. in: Kunstgeschichtliche Gesellschaft. Berlin. Sitzungsberichte II, 1905. Ord. Sitzung am Freitag, den 17. Februar 1905. S. 7—12.
- 10) 1904: Per un quadro fiorentino che manca all' esposizione dei primitivi francesi. In: Rivista d'Arte (Firenze), Anno II, No. 5, S. 85—86, 1 Taf.
- 11) 1905: Austausch künstlerischer Kultur zwischen Norden und Süden im 15. Jahrhundert. Ref. in: Kunstgeschichtliche Gesellschaft. Berlin. Sitzungsberichte II, 1905. Ordentliche Sitzung am Freitag, den 17. Februar 1905. S. 7—12.
- 12) 1905: Delle „Imprese Amoroſe“ nelle più antiche incisioni fiorentine. In: Rivista d'Arte (Firenze), Anno III. Luglio-Agosto 1905. Suppl. (15 S., 3 Abb.).
- 13) 1905: Dürer und die italienische Antike. In: Verhandlungen der 48. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Hamburg vom

Untersuchungen anderer Kreise Erkenntnisse reifen lassen müßten über das Verhältnis von Antike und Mittelalter.

Schon das im folgenden gebotene Material aus römischen Handschriften wird hoffentlich hiefür den Beweis erbringen können. Über die Hauptfundstücke, die *Imagines secundum Fulgentium* des *RIDEVALL* und das Götterbilderbuch des „*ALBRICUS*“ soll in einer besonderen Schrift ausführlicher gehandelt werden, daher hier einige wenige Bemerkungen genügen. Der Traktat des „*ALBRICUS*“ stammt aus der Studierstube eines mittelalterlichen Antiquars, der sich aus zahlreichen Quellen Notizen darüber zusammengetragen hat, wie die Alten ihre Götter darstellten. Was

3. bis 6. Oktober 1905. Leipzig 1906. S. 55—60. (Hierzu in kleiner Auflage:) Der „*Tod des Orpheus*“. Bilder zu dem Vortrag (3 Tafeln, fol.).

14) 1907: Francesco Sassetis letzwillige Verfugung. In: Kunsthistorische Beiträge. August Schmarsow zum fünfzigsten Semester seiner akademischen Lehrtätigkeit. Erstes Beiheft der Kunstgeschichtlichen Monographien. Leipzig 1907. 4°. S. 129—152, 6 Abb., 3 Taf.

15) 1907: Arbeitende Bauern auf burgundischen Teppichen. In: Zeitschrift für bildende Kunst. N. F. 18. Jahrg. (1907) S. 41—47, 3 Abb.

16) 1908: Über Planetengötterbilder im niederdeutschen Kalender von 1519 (Vortrag am 17. Dez. 1908). Ref. in: Jahresbericht der Gesellschaft der Bücherfreunde zu Hamburg 1908—1909. S. 45—57. 3 Abb.

17) 1908: Der Baubeginn des Palazzo Medici. Ref. in: Mitteilungen des Kunsthistorischen Instituts in Florenz (I. Band), 2. Heft. Frühjahr 1909. S. 85—87, 1 Abb. (Vortrag im Nov. 1908).

18) 1910: Die Wandbilderreihe im Hamburger Rathaussaal. In: Kunst und Künstler, 8. Jahrg. 8. Heft (Mai 1910), S. 427—429.

19) 1911: Zwei Szenen aus König Maximilians Brügger Gefangenschaft auf einem Skizzenblatt des sogenannten „Hausbuchmeisters“. In: Jahrbuch der Kgl. Preußischen Kunstsammlungen 1911. S. 180—184. 2 Taf.

20) 1911: Eine astronomische Himmelsdarstellung in der alten Sakristei von S. Lorenzo in Florenz (Vortrag März 1911). Ref. in: Mitteilungen des Kunsthistorischen Instituts in Florenz, 2. Bd., 1. Heft. Frühjahr 1912. S. 34—36. 1 Abb.

21) 1912: Italienische Kunst und internationale Astrologie im Palazzo Schifanoja zu Ferrara. In: Atti del X. Congresso internazionale per la storia dell'arte (Vortrag in Rom Okt. 1912; noch im Druck).

22) 1913: Luftschiff und Tauchboot in der mittelalterlichen Vorstellungswelt (burgundische Teppiche mit Darstellungen der Alexandersage im Palazzo Doria in Rom). In: Hamburger Fremdenblatt, Illustrierte Rundschau Nr. 52. Sonntag, 2. März 1913. 2 Abb.

23) 1914: Der Eintritt des antikisierenden Idealstils in die Malerei der Frührenaissance (Vortrag im Kunsthistorischen Institut in Florenz, April 1914). Ref. von W. R. B(iehl) in: Kunstchronik, N. F., 25. Jahrg. Nr. 33 (8. Mai 1914) S. 491.

dieses Werkchen für unsere Problemstellung so außerordentlich lehrreich macht, ist der Umstand, daß sich bisher trotz eifrigem Suchens — wenn wir von dem vereinzelten Reg. 1290 absehen — keine Handschriften finden ließen, die es rein als Handbuch der Götterdarstellungen erhalten hätten. (Darf man bei dieser Sachlage annehmen, daß der Reg. 1290 nur der Auszug aus einem größeren Werk ist?) Wohl aber ist der Traktat des „ALBRICUS“ in seiner ‚moralisierten‘ Form — selbständig sowohl als auch als Einleitungsstück zum moralisierten Ovid — sehr häufig abgeschrieben worden, ja er kommt sogar in einer zweiten moralisierten Form vor im Cod. Laurent. Plut. 90. sup. Cod. 38. Hier wird also ein Bilderbuch heidnischer Götter zum Substrat genommen für ethische Auseinandersetzungen; das antike Bild wird einem „höheren Zweck“ geweiht: es muß zum Träger christlicher Moral-Pädagogik werden, um dem mittelalterlichen Menschen wertvoll und verständlich zu sein.

Genau dasselbe gilt für die *Imagines secundum Fulgentium*. RIDEVALL hat aus Fulgentius und anderen Autoren — wohl im Anschluß an „ALBRICUS“ — Bildbeschreibungen der heidnischen Götter zusammengestellt und moralisiert. Wie bei den „ALBRICUS“-*Moralitates*, so ist auch hier die Moralisation die Hauptsache. Sie umfaßt mindestens neun Zehntel des Textes. Dabei hatten die *Imagines* vielleicht eine noch größere Verbreitung als jene, die „ALBRICUS“ genoß durch den moralisierten Ovid. Nach der Anzahl der erhaltenen Handschriften zu schließen, müssen sich die *Imagines secundum Fulgentium* kaum einer geringeren Beliebtheit erfreut haben als etwa das Geschichtenbuch der *Gesta Romanorum*. Man bedenke: Ein Bilderbuch heidnischer Götterwelt, aus den verschiedensten literarischen Quellen zurechtgemacht als Objekt geistlich-ethischer Betrachtungen, das eine Verbreitung genießt von England bis nach Böhmen! Welch wichtiges Denkmal also für die Beantwortung der Frage nach der Auseinandersetzung des späteren Mittelalters mit dem bildnerischen Altertum.

Man wird natürlich nach den antiken Bildquellen der Illustrationen dieser Traktate fragen. Wie aber im Text höchstens ein Zehntel antik ist, so auch in den Bildern; und sogar dieses Zehntel hat wiederum nicht formale, sondern schriftliche Quellen. Wenn z. B. im Traktat des „ALBRICUS“ die Grazien so dargestellt sind, daß die eine dem Beschauer den Rücken kehrt (Abb. I), so ist die Quelle für diese scheinbare formale Übereinstimmung mit

antiken Darstellungen die Schrift des Fulgentius Planciades: *quas ad nos conuersas, unam a nobis auersam* beschreibt dieser das Bild der Grazien (Lib. II. Cap. 1). Außerordentliche Zähigkeit der Tradition des Bildinhaltes und Mangel jeder bildlichen Tradition charakterisieren das Verhältnis dieser Illustrationen zur Antike.

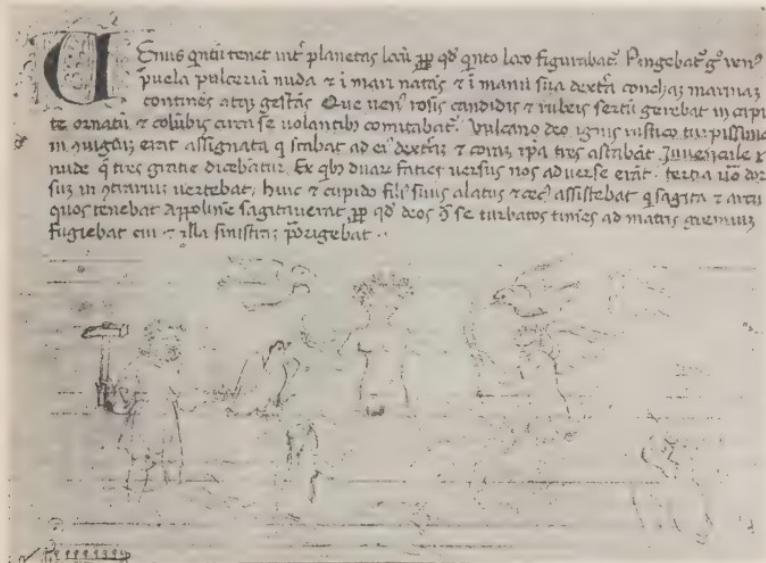


Abb. I. Venus-Darstellung aus der „Albicus“-Handschrift Cod. Reg. 1290.

Wenig anders steht es mit den Darstellungen der Sternbilder. Die Bilder des Reg. 123 gehen noch — stilistisch sowohl als inhaltlich — direkt auf antike Vorlagen zurück. In den gerahmten Darstellungen finden wir den Niederschlag antiker Gemälde, die es sich zur Aufgabe stellen, einen geschlossenen Bildraum wiederzugeben. Es ist hier jenes Empfinden für den Tiefenraum im Bild lebendig, das fortan den Miniaturisten fehlt bis zur Zeit der hohen Gotik. Doch schon in demselben Reg. 123 finden wir neben den gerahmten Darstellungen solche ohne Rahmen, d. h. Figuren, die mehr als Ornamente im Schriftspiegel stehen, nicht als selbständige Bilder (siehe Taf. VI); Illustrationen also, die mit jenem Stilgefühl, das aus den klassischen Vergilhandschriften oder dem Homer der Ambrosiana spricht, nichts mehr Verwandtes haben. Ja im Cod.

Reg. 309 haben wir den Fall, daß in einem späteren Teil der Handschrift, der aus dem 11. Jahrhundert stammt, die etwa um ein Jahrhundert älteren Zodiakalbilder des ersten Teiles kopiert wurden (Abb. II u. III). Man staunt, wie fremd dem späteren Kopisten das stilistische Erbe der Antike geworden ist, im Verhältnis zu jenem früheren eher noch antik-karolingisch empfindenden Maler, man staunt, wie hier bei dem späteren alles in einen völlig ornamentalen Stil übersetzt wird, hier zu dekorativen Linien wird, was dort plastische Modellierung, Schattenangabe war. Bei diesen Darstellungen war das Erbe der Antike eben nicht der Stil, sondern



Abb. II. Darstellung der Gemini aus Cod. Reg. 309 Bl. 93v.



Abb. III. Darstellung der Gemini aus Cod. Reg. 309 Bl. 133r.

der Inhalt. Nur so ist auch zu erklären, daß bei Sternbilderdarstellungen, die auf orientalische Vorbilder unmittelbar zurückgehen, etwa denen des Vat. 8174 oder Palat. 1368, die orientalische Form, welche jene klassischen Bilder im Osten angenommen hatten, einfach beibehalten wird. So kommt es, daß uns z. B. Perseus mit einem erbeuteten Teufelskopf in Händen in einer abendländischen Handschrift begegnet (Abb. IV; vgl. Abb. V)! Dem mittelalterlichen Menschen war eben entweder die antike wissenschaftliche Aufzeichnung des astronomischen Bildes oder aber die astrologische Weisheit des Altertums das Wichtige und daher mußte das Sternbild (wie etwa auf Sternkarten) oder das Götzenbild mit allen seinen Attributen treu nachgebildet werden, nicht aber der Darstellungsstil, den das Altertum geprägt hatte.

Wir müssen uns endlich vom Einfluß WINCKELMANN'S freimachen und uns an den Gedanken gewöhnen, daß das Verhältnis des okzidentalnen Menschen im Mittelalter zum antiken Bildwerk nicht viel anders ist als das des mittelalterlichen Orientaleñ, der ja auch das Erbe der Spätantike angetreten hat. Für dessen rein inhaltliches Erfassen des antiken Bildwerkes nur ein Beispiel aus der Lehre der magischen Steine. „Man nehme ein Stück Kristall am Donnerstag, wenn der Mond liebreich aus dem Bogenschützen oder den Fischen auf den Jupiter blickt und in der ersten oder zweiten Tagesstunde mache man dann darauf das Bild eines Mannes, der auf einem Adler sitzt mit gestreiftem Gewande angetan, in der Hand ein Stück Holz. Unter den Adler soll man die Buchstabschreiben...“

So beginnt im Anhang zur Kosmographie des KAZWINI das Kapitel „Von den Wirkungen des Jupiter“. (Ich verdanke die Übersetzung der Güte von Herrn Dr. RITTER, Hamburg.) Der orientalische Autor beschreibt hier eine Jupiterdarstel-



Abb. IV. Perseus-Darstellung aus Cod. Vat. 8174.



Abb. V. Perseus-Darstellung aus der KAZWINI-Handschrift Vindob. Flügel 1437 (Mixt. 331).



Abb. VI. Jupiter-Darstellung aus der KAZWINI-Handschrift Vindob. Flügel 1438 (N. F. 155).



Abb. VII. Merkur-Darstellung aus der KAZWINI-Handschrift Vindob. Flügel 1438 (N. F. 155).

lung, wie sie uns in der Antike häufig entgegentritt, ich verweise nur auf denselben Typus im Cod. Barb. 76 (Abb. VIII). Aber das Bild, das — wenigstens in manchen Ausgaben des Werkes, z. B. dem Teheraner Druck — als Illustration neben seinem Text steht, entspricht dem antiken durchaus nicht, hier sitzt Jupiter auf einem Stuhl. Die Erklärung für diese sonderbare Erscheinung liegt darin, wie mir Dr. RITTER freundlichst mitteilt, daß das betr. Wort sowohl Adler als Stuhl bedeuten kann¹. Sonst ist alles rezeptgemäß treuest dargestellt, damit der Fetisch wirksam sei. Ist das nicht genau dieselbe, das antike Bildwerk kraß inhaltlich erfassende Denkart, wie beim okzidentalnen Maler des Mittelalters?

Beiläufig sei noch ein Umstand erwähnt, der auf die Traditionsgeschichte des antiken Bildes ein scharfes Licht zuwerfen geeignetscheint.

¹ Nochmalige genaue Überprüfung dieser Angaben durch Dr. RITTER ist zur Zeit unmöglich, da dieser im Kriege ist. Prof. TSCHUDI und Dr. TAESCHNER hatten die große Freundlichkeit, die Frage neu zu untersuchen, leider ohne eine Bestätigung der Angabe von Dr. RITTER zu finden.

Eine andere Verwechslung, die höchst merkwürdig ist und sich ebenfalls durch den Doppelsinn eines Wortes erklärt, hatte Dr. TAESCHNER die Güte, mir zu deuten. In der KAZWINI-Handschrift Cod. Vindob. N. F. 155 (Flügel 1438) ist Jupiter auf einem Vogel reitend dargestellt (Abb. VI). In der erhobenen Hand hält er an Stelle des antiken Szepters einen schwer

Im sog. Picatrix (vgl. SAXL, Beitr. zu einer Gesch. der Planetendarst. „Der Islam“ 1912, S. 171 ff.) finden wir Anweisungen zur Herstellung von Bildern der Planeten, die z. T. mit den oben zitierten aus dem KAZWINI-Anhang übereinstimmen. Der „Picatrix“ ist, wie der Verfasser seinerzeit vermutet hat, und was von anderer Seite nächstens eingehend dargetan werden soll, die Übersetzung eines arabischen Textes, der von vornherein illustriert gedacht war. Es ist nun gelungen,



Abb. VIII. Jupiter-Darstellung aus dem Cod. Barb. 76.



Abb. IX. Jupiter-Darstellung aus der Picatrix-Handschrift Cod. Cracov. 793 D D III. 36.

eine illustrierte „Picatrix“-Handschrift aufzufinden, den Krakauer Cod. 793 DD III. 36. Man erwartet wohl, darin getreue Kopien der orientalischen Vorbilder zu finden. Allein dem ist nicht so. Betrachten wir etwa die *Forma Iouis secundum opinionem Beylus* (Cod.

deutbaren Gegenstand, in dem man möglicherweise einen Phallus erkennen durfte. Dr. TAESCHNER schreibt dem Verf. darüber folgendes: „Etwas Positives kann ich Ihnen allerdings über das Ding sagen, das Jupiter in der Hand hält. Das hiefür gebrauchte Wort: *nasr* heißt: 1. scharf (vom Schwert gesprochen), also auch überhaupt ein scharfes Schwert. 2. Rute und 3. das männliche Glied. Sie hatten also Recht mit Ihrer Vermutung, daß das ein Phallus sei, was diese Figur hält.“

Sonderbare Mißverständnisse finden wir auch bei der Merkur-Darstellung derselben Handschrift (Abb. VII). An Stelle der *virga* hält Mercur den *penis*, genau so wie oben bei der Jupiter-Darstellung. Die Flügel wachsen aus der Hüfte heraus, das *marsupium* ist in eine Art Flasche umgedeutet und auf dem Kopf hat er statt der Flügel einen Hahnenkamm.

Cracov. 793 DD III. 36. f. 379) *Est forma hominis supra aquilam sedentis in uno panno involuti et pedes supra lumbos aquile et caput panni in quo voluitur sua dextra tenentis et est talis forma.* Die Beschreibung stimmt annähernd mit jenen antiken Jupiterdarstellungen überein, deren späten Abkömmling, die Illustration im Barb. 76 (Abb. VIII), wir schon oben herangezogen haben. Prüfen wir nun die zugehörige Illustration der Krakauer Handschrift (Abb. IX). Es ist nach gewissen Eigentümlichkeiten der Tracht in diesem und andern Bildern des Codex nicht ausgeschlossen, vielleicht sogar wahrscheinlich, daß ein orientalisches Vorbild im letzten Grund noch hereinspielt. Allein abgesehen von diesen kleinen Äußerlichkeiten



Abb. X. Cepheus-Darstellung aus Cod. Laurent. 98 sup. 43.



Abb. XI. Cepheus-Darstellung aus Urbin. 1358.

ist im Stil der Zeichnungen auch nicht das Geringste, was auf den Orient hinweisen würde; ganz anders also als bei den Illustrationen etwa des Cod. Vat. 8174 oder des Catin. ext. 87 int. 85 (vgl. über diesen FAVA, Codd. lat. Catin., Studi ital. di filol. class. V. p. 432 ff.), die in der Zeichnung und Stilisierung das außereuropäische Vorbild nicht verleugnen können. Die Geschichte der „Picatrix“-Illustrationen der Krakauer Handschrift ist demnach folgende: Das spätantike Bildwerk wurde zuerst auf orientalischem Boden nach Beschreibungen rekonstruiert (daß nicht etwa unmittelbare Bildtradition seit der Spätantike vorliegt, beweisen neben vielem anderem schlagend die oben mitgeteilten Mißverständnisse aus dem KAZWİNİ-Anhang) und wurde dann im Okzident nach



Abb. XII. Cepheus - Darstellung aus Barb. 77.

diesen Beschreibungen im wesentlichen neu entworfen. Hier wird besonders deutlich, wie nahe sich der mittelalterliche Orient und Okzident in dieser Verwendung des antiken Bildwerkes stehen.

Mag aber auch der antike Zeichnungsstil den mittelalterlichen Illustratoren astrologischer und mythologischer Handschriften völlig unverständlich geblieben sein, so wird doch jeder, der sich mit diesen bisher so wenig beachteten Dingen intensiver beschäftigt, erstaunt sein, welche Fülle

von wirklich echt antiker Wissenschaft und echt spätantikem Aberglauben sich hier — und zwar sehr lebendig — erhalten hat; das beweist ja gerade jene formale Unabhängigkeit, jene stete selbständige Weiterbildung der Darstellungen. Man fragt sich: Muß diese so weitverbreitete mittelalterliche Wissenstradition von den Bildern des Altertums nicht auch in der Folgezeit von Bedeutung werden? Muß nicht gerade sie eine wichtige Grundlage abgeben zu jener großen Bewegung, die am Anfang der neuen Zeit steht, dem Rinascimento dell' Antichità?

*splendidam : In pectoro : In palo :
 Sunt omnes xviii. Ab absclione tauri
 usq; ad id quod vocat
 vii stelle sunt quas plvades dicunt
 quae non vident simul coquid septi
 ma obscura sit.*



Abb. XIII. Cepheus-Darstellung aus Barb. 76.

Am Ausgang des Mittelalters stehen die Ovidmoralisationen und der moralisierte Fulgentius, da stehen die Kopien orientalischer Vorbilder, die dem Abendland seine von ihm vergessene griechische Wissenschaft wiedergaben. Was wird in den kommenden Jahrzehnten aus unseren Darstellungen, in den Jahrzehnten, da Petrarca und Poggio nach den Handschriften der Alten die Welt durchsuchten und durchsuchen ließen? Es sei gestattet, an einem besonders prägnanten Beispiel einiges davon klarzulegen.

Der Cod. Barb. 76 ist eine in Neapel für den König Ferdinando d'Aragona geschriebene Aratea-Handschrift. Mit ihr aufs engste verwandt — zweifellos auf dasselbe Vorbild zurückgehend — ist der Barb. 77. Sieht man genauer zu, so sind diese beiden Handschriften zwei bisher unbekannte Glieder der schon von BREYSIG (Germ. Caes. Aratea Berol. 1867) und andern Forschern zusammengestellten Gruppe von Manuskripten, die alle zur gemeinsamen Quelle eine in Sizilien aufgefondene Handschrift hatten, die sich dann im Besitz Poggios befunden hat. Die Kopien sind nicht zu gleicher Zeit entstanden, die späteste ist die neapolitanische des Königs Ferdinand.

Die Abbildungen X—XIII geben die Darstellung des Cepheus aus vier Handschriften wieder. Es ist auf den ersten Blick klar, daß sie auf ein gemeinsames Vorbild zurückgehen müssen. Aber wie weit ist etwa die Darstellung des Urbin. 1358 von der im Barb. 76 entfernt! Wie hart sind da die Falten, wie scharf die Linien der Gelenke, überall flatternde Unruhe. Und im Barb. 77 ist aus dem Zipfel des Umhangs, der nach rückwärts hängt, gar ein ganzer Mantel geworden! Die Gestalt steht nicht wie im Barb. 76 einfach, fast feierlich, aufrecht da, sie biegt sich und aus der weichen, fremdartigen Gewandung ist etwas geworden, was an italienischen Alltag erinnert. Aber auch zwischen dem Barb. 76 und dem Laurent. Plut. 89 sup. 43 bestehen große Unterschiede. Man vergleiche etwa die Köpfe, oder die Armhaltung, und man wird erkennen, wie auch in dem an und für sich zweifelsohne qualitätsvolleren Laurent. doch mehr noch steckt, was der Antike fremd ist, als im Barb. 76. Das aber, was das Bild des Barb. 76 von allen anderen auf den ersten Blick unterscheidet, ist der Rahmen und die Farbe. Wir haben oben bei Besprechung des Reg. 423 von dem einschneidenden Funktionsunterschied der gerahmten und ungerahmten Illustration gesprochen. Einzig und allein dieser Kopist hat verstanden, was der in der Vorlage offenbar sich

findende Rahmen besagen wollte, er allein hat die räumlichen Qualitäten des gerahmten antiken Vorlagebildes erfaßt. Er allein gibt auch die subtile Farbmodellierung der Vorlage wieder. Am feinsten bei unserem Blatt vielleicht im Hintergrund, wo ein leichtes Blau den Tiefraum, den Himmel, andeutet. Eine Darstellung wie die des Urbin. könnte uns ebenso gut in einem beliebigen profanen Illustrationswerk der Frührenaissance begegnen, z. B. als Bild eines Königs, und wir würden sie für ganz echt und zeitgemäß halten. Anders die des Barb. 76. Jeder, der antike Handschriftenillustrationen kennt, man denke an die berühmte Leidener Kopie der Aratea aus karolingischer Zeit, wird wohl das antike Vorbild herausfühlen.

Fassen wir diese Einzelbeobachtungen — die sich beliebig vermehren ließen — zusammen: Die Frührenaissance hat in ihrem heißen Suchen nach Antichità den sizilischen Codex entdeckt. Der Duca d’Urbino läßt ihn für sich kopieren, auch für die Guardaroba Medicea wird eine Abschrift (der genannte Cod. Laurent.) hergestellt, aber ihnen, die noch halb in „mittelalterlicher“ beschränkter Stofflichkeit stecken, ist von dem hohen antiken Stil der Vorlage nichts klar geworden. Erst als gegen das Jahrhundertende in Neapel ein Künstler, der sogar eine weit geringere Begabung gewesen sein mag als die anderen, die alte Vorlage neuerdings vervielfältigt, erst da ist es möglich, daß die echten, hohen Stilqualitäten des antiken Vorbildes verstanden werden: wir stehen an der Schwelle des Zeitalters, das wir Hochrenaissance nennen.

Eines vor Allem wird an diesem Beispiel klar: Mittelalter und Frührenaissance bilden gegenüber der Epoche vom Ende des 15. Jahrhunderts in ihrem Verhältnis zur antiken Form bis zu einem hohen Grad eine geschlossene Einheit. Mit anderen Worten: In jener Bewegung des Rinascimento spielt die stoffliche Antike, die einzige, die das Mittelalter bewußt gepflegt hat, eine hervorragende Rolle. Es ist WARBURGS Verdienst, das immer und immer wieder dargetan zu haben. Worin im Einzelnen die mittelalterliche Erfassung der antiken Bildwerke auf die Anschauung der Frührenaissance vom Altertum eingewirkt hat, das soll an anderer Stelle ausgeführt werden. Das jedoch ist wohl klar, daß die in der Kunstgeschichte der neueren Zeit übliche Unterschätzung des Wertes der ikonographischen Untersuchung die

Fäden, die von der mittelalterlichen Handschrift zum Tafelbild der Frührenaissance führen, vollständig übersehen ließ und übersehen lassen mußte. Diese Fäden wieder aufdecken zu helfen und damit ein Stück Traditionsgeschichte des antiken Bildes zu erhellen, diesem Zweck soll das vorliegende Material in erster Linie dienen.

Codices Casanatenses.

Casanat. 545.

Im vorderen Deckel ältere Signaturen: B. IV. 16. ferner eine ältere getilgte Signatur: E. VI. 29. 19. Einfacher Schweinslederband. Perg. Bl. 1^r–4^v: 18,1 × 13,6 cm., sonst 14,0 × 19,8 cm. 53 Blatt. XIV. Jahrh.; französisch? Bl. 5: Aduertendum est quod tabula/ista fundatur super Iherusalem... habebis primationem ... /Montepessulano. Diese Bemerkung ist von einem späteren Benutzer geschrieben. Bl. 8^r im Kalendar zum 3. September die Bemerkung: Isto die de/cessit/pater meus/anno domini/M. CCC/secundo von der Hand des Schreibers. Bl. 5^r und Bl. 25^r Randbemerkungen späterer Benutzer. Federzeichnungen z. T. laviert.

- Bl. 1^r: *leer, nur zum Teil zerstörte Verse: Anno milleno qua ... sedeno ... /*
- Bl. 1^v–4^v: Fragment eines **Glossars** (*ohne zugehörigen Text*).
- Bl. 5^r: Tabelle zur Auffindung des Neumondes.
- Bl. 5^v: Baumförmige graphische Darstellung der aus der **Superbia** entspringenden Laster.
- Bl. 6^r–10^v: **Kalendar** mit Tabellen, *in dem zahlreiche spätere Ergänzungen*.
- Bl. 11^r–12^v: <De scientia **computi** et alia>.
- Bl. 12^v–32^v: Incipit **computus** ... *Inc.*: LIcet modo in fine temporum *Des.*: et sic totali/tabula renouatur. *Dazu* Bl. 23^r: *Schema mit Köpfen von Sol und Luna.* — 24^r: *Bild des Zeitdrachen mit Bemerkung für den Zeichner*: Hic debet depingi serpens.
- Bl. 33^r–36^v: Incipit **algorismus metrificatus**. *Inc.*: Hec algorismus (!) ars *Des.*: per medium multiplicato propinicum; folgt eine Tabelle.
- Bl. 37^r–39^r: Incipiunt **experimenta algorismi**. *Inc.*: SJnt tres homines . quorum unus *Des.*: sic/de ceterjs.
- Bl. 39^v–47^r: <**Sacrobosco . Spera**>. *Inc.*: Jncipit spera /Tractatum de spera quatuor ca/pitulis distingimus. *Des.*: aut/mundana machina dissoluitur/explicit/spera.

Anmerkung. Orthographie, Interpunktions (| bedeutet einen senkrechten Strich, wie dieser häufig in den Handschriften als Interpunktions verwendet wird), Unterstreichungen usw. wurden möglichst nach den Codices wiedergegeben. Der Übersichtlichkeit halber wurden jedoch alle Eigennamen groß geschrieben. / bedeutet Zeilenende.

- Dazu Bl. 41^v: Planetar (*ein wenig übergreifend auf Bl. 42^r*). — 45^v: Schema mit Kopf der Luna. — 46^r: zwei Schemata mit Saturn und Sol. — 46^v: Schema mit Sol (stark verwischt).
 Bl. 47^r—47^v: Schematische Darstellungen der Finsternisse mit Text.
 Dazu Bl. 47^r: Drei Schemata mit Darstellungen von Sol (zweimal hält er außer der Fackel eine Blume?) — 47^v: Drei Schemata mit Darstellungen von Sol, analog den früheren; zweimal der Kopf der Luna. Stark verwischt.
 Bl. 48^r: Zwei chronologische Schemata, deren eines mit einem fast ganz verwischten Kopf in der Mitte.
 Bl. 48^v: Chronologisches Schema mit Text.
 Bl. 49^r—49^v: Über die Stellung der Planeten in den Tierkreiszeichen¹. *Inc.*: . . . soli quidem in quolibet signo moram faciendi dedit. *Des.*: et si remanserit id est infra 5 iam perambulabat. luna 6 gradibus in eodem signo et si duo duodecim et ita usque in quinque.
 Bl. 50^r—53^v: Fragment einer Quaestionensammlung *meist medizinischen Inhalts*. *Inc.*: Queritur unde fiat risus. Causa risus est ylaritas et gaudium fit. *Des.*: si vero fumositates maxime generantur erumpunt et ex nimio calorem (*sic*) fit.

Photographisch aufgenommen: Bl. 24^r, 41^v, 42^r, 45^v—47^r.

Casanat. 4059.

Beschrieben bei E. Narducci, Catalogo di Manoscritti ora posseduti da D. Baldassare Boncompagni (Roma, 1862) No. 165. (Pag. 68sq.)

Alte Signatur der Bibl. Casanat.: CLX 144. Signatur der Bibl. Boncompagni: 203; diese, sowie weitere Signaturen: 199 (del.) ferner: 175 in der Innenseite des Vorderdeckels. Einfacher Schweinslederband. Papier, nur Bl. 1 und (das damit zusammenhängende) Bl. 10 Pergament; 19,9 × 13,0 cm. 53 Bl. 15. Jahrhundert; italienisch. Nach dem in die Innenseite des Vorderdeckels geklebten Zettel aus der Bibl. Boncompagni stammend. Bl. 17^v Bemerkung einer späteren Hand (zu Hydra, Corvus et Crater): in quella stella/fu la cometta/1664 dixembre. Leicht getönte Federzeichnungen.

Bl. 1^r—37^r: **BASINII PARMENSIS POETAE CELE/BERRIMI ASTRONOMICON** Liber primus. (Ed. Arim. 1794. Pag. 293—342. Eine andere ill. Hs. derselben Dichtung ist der von Boll, Sphaera S. 445¹ als anonym erwähnte

¹ Inc. und Des. dieses und des folgenden Abschnittes verdanke ich der Güte des Direktors der Bibl. Cas. Dott. J. GIORGI.

Cod. lat. Monac. 15743). Inc.: AETHERios orbis subiectaque tempula deorum Bl. 23v: liber primus des.: cursu semper uoluentis Olympi; /ASTRONOMICON LIBRI PRIMI/FINIS — 24r: Inc.: ASTRONOMICON LIBER SECUNDVS/QVINque uagas etiam nec non pulcherrima mundi Des.: Tempula cano atque uias semper uoluentis Olympi. /Dazu Zeichnungen: Bl. 6v: VRSAE et /Anguis. Arctophylax. — 7r: fast ganz zerstört. — 7v: noch ein Stück des Engonasin ist sichtbar, sonst zerstört. — 8r: Lýra. — 8v: Cýgnus. — 9r: Cepheus. — 9v: CASiopes. — 10r: ANDromede. — 10v: PERSEVS. — 11r: Aurige./Capra et /Haedi. — 12r: Anguitenens. — 12v: Sagitta. Aquila. — 13r: Delphinus. — 13v: Equus Pe-/gasus. Pistris. — 14v: Eridanus. — Lepus. Orion. — 15r: Canis maior. — 15v: Procyon. — 16r: Argo nauis. — 16v: Centaurus. — 17r: ARA. — 17v: Hydra. /Coruus et /Crater. — 18r: Piscis austri-/nus. — 18v: Aries. — hier fehlt ein Blatt (Vers 564—586 der Ausgabe Rimini 1794). — 19r: Cancer. — 19v: Leo. — 20v: Virgo. — 21r: Libra et / Scorpius. — 21v: Sagittarius. — 22r: Capricornus. — 22v: Aquarius. — 23r: Pisces.

Bl. 37v—38v: leer.

Bl. 39r—42r: EIVSDEM BASINII EPISTOLA AD MAgna-/nimum inquietumque regem SIGIGMVNDVM (!)/PANDVL-
PHVM MALatestam: in qua ostendit Poetas Latinos sine Litteris grecis nihil om-/nino posse; (*cf. Ed. Arim. 1794 Vol. II. 1 Pag. 31*) Inc.: QVis ferat indocti temeraria. Des.: et fluuiis magni defluxit Homeri. /

Bl. 42r—44v: **BASINIVS** Parmensis Roberto Ariminensi. Salutem. dicit plurimam; (*cf. Ed. Arim. 1794 Vol. II. 1 Pag. 31*) Inc.: GRATissime mihi tuae fuerunt Des.: scire percupio; Vale iterum; /Arimini. die Octobris. xxvijº.

Bl. 45r—53v: **BASINII PARMENSIS. POETÆ DIOSYMPPOSEOS** Liber; Inc.: PAN De Iouis magni uarie Des.: Plostrum tardo temone Bootes. (*Die letzte Zeile ist von anderer Hand hinzugefügt.*)

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Bilder.

Codices Barberini.

Barb. lat. 76.

Im vorderen Deckel 3 ältere Signaturen: 800; VII. c. 6; VIII. 76. Einband: Roter Samt mit Applikationsstickerei; Vorne, Mariä Gürtelspende darstellend; rückwärts, Kardinalswappen: 3 Bienen (gold auf blauem Grund) (Urban VIII.?). Pergament $23,4 \times 15,4$ cm. 100 Bl. XV. Jahrhundert; italienisch. Bl. 1^r: Wappen des Ferdinando d'Aragona. Am Rande sind häufig abweichende Lesarten angegeben. Bl. 1^r: reiches Rankenwerk. Jedes der Sternbilder in Goldrahmen.

Barb. 76 und Barb. 77 sind Kopien derselben von Poggio aufgefundenen Aratea-Handschrift, wie Urb. 1358, Laurent. Plut. 89 sup. 43 etc. Über diese siehe Sabbadini, Le scoperte etc. und derselbe, Studi ital. di filolog. cl. VII. Eine weitere, wie Barb. 76 ebenfalls in Neapel geschriebene Kopie ist im Besitz von Mister Dyson Perrins, London (Ill. Cat. of ill. MSS. Burl. Fine Arts Club 1908 No. 189, S. 94). Ich verdanke Photographien aus dieser Handschrift der gütigen Vermittlung von Mr. Witt, London. Die treueste aller bisher aufgefundenen Kopien ist Barb. 76. Es ist nach dieser Hs. sehr wahrscheinlich, daß Poggios Hs. in karolingischer (spätestens ottonischer) Zeit geschrieben war.

Bl. 1^r—2^v: <Arati Genus> Maass S. 146—150. Inc.: ARATVS / quidem fuit Athino-/dori Des.: peritiæ mathematicæ repperimus./

Bl. 2^v—5^v: Excerpta aus den Scholia Sangermanensis in Germanici Caes. Aratea. Breysig pag. 105—107. Inc.: Cælum circulis quinque distinguitur:/ Des.: Conne-/xio uero piscium communem habet Stellam./ Dazu Bl. 3^r: Himmelskarte.

Bl. 6^r—66^r: <Germanici Caesaris Aratea Vers 1—514 cum Scholiis Sangerman.> diese brechen Bl. 64^r— ebenso wie im Cod. Barb. 77 und Urb. 1358 — im Scholion über Hydra ab mit den Worten: .II. obscuras per singula/ latera. Inc.: AB Ioue principivm magno... Bl. 6^v: QUeritur quare ab Ioue. Des.: possunt nec iungere sulcos./ Dazu Darstellungen: Bl. 6^r: Juppiter auf dem Adler, der den Kranz hält (Abb. VIII). — 9^v: Serpens und arcturi. — 12^r: Hercules. — 13^v: Corona. — 14^v: Serpen-

tarius auf Scorpio. — 17^r: Bootes. — 18^r: Virgo. — 21^r: Gemini und Cancer. — 24^r: Leo. — 25^r: Auriga. — 27^r: Taurus. — 29^r: Cepheus (*Abb. XIII*). — 30^r: Cassiepia. — 31^r: Andromeda. — 32^r: Equus. — 33^r: Aries. — 35^r: Deltoton. — 35^v: Pisces. — 37^r: Perseus. — 38^v: Pleiades. — 39^v: Lyra. — 41^r: Cygnus. — 41^v: Aquarius und Capricornus. — 46^r: Sagittarius und Sagitta. — 47^v: Aquila und Sagitta. — 48^v: Delphinus. — 49^v: Orion (*Taf. XXI, Abb. 43*). — 52^v: Syrius. — 55^r: Lepus. — 56^r: Nauis. — 57^v: Cetus. — 58^r: Fluuius (*Taf. II, Abb. 4*). — 59^v: Piscis magnus. — 60^v: Turribulum. — 61^v: Centaurus. — 63^r: Ydra, Coruus und Crater.

Bl. 66^v—68^r: leer gelassen.

Bl. 68^v—71^r: <*Arati Phaenom. Reliquiae*> *Breysig IV. 52—163.*
Inc.: Etherevm uenit taurus super *Des.:* dabunt non
irrita pisces /

Bl. 71^v—77^r: Excerpte aus den *Scholia Sangermanensia* in Germ.
Caes. *Aratea* de Sole et Luna. *Breysig pag. 193—202*
Inc.: SOlem per se ipsum constat mo-/ueri: *Des.:*
his certissimus auc-/tor: —

Dazu Darstellungen: Bl. 73^v: Sol. — 77^v: Luna.

Bl. 77^v—81^v: Excerpte aus *Plinius* nat. hist. XVIII. *Breysig pag. 203—209.* *Inc.:* A Bruma in fauonium Cesari
no-/bilia sydera significant: *Des.:* ab equinoctio/
dicimus fieri.

Bl. 81^v—85^v: Excerpte aus *Plinius* nat. hist. XVIII. *Breysig pag. 210—215.* *Inc.:* ANte omnia autem duo esse
ge-/nera *Des.:* segete non esse noxi-/as tempestates.

Bl. 85^v—86^r: <*De polis mundi*> *Breysig pag. 112 Anm. Inc.:*
VErtices extremos circa quos *Des.:* Sunt omnes .XX.
Dazu Bl. 86^r: *Darstellung des Austronothus.*

Bl. 86^r—100^r: <*Plinius* nat. hist. XVIII. 341, 342, *daran unmittelbar anschließend Hygini Poet. Astron. IV. 6—14.*>
Das Stück bricht in der Mitte des Cap. 14 unvermittelt ab. Inc.: PRimvm á Sole capiemus/presagia.
Purus Orýens manu/sinistra Bootis: *Des.:* spatium
impleat lumine. Si quis: —

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Bilder.

Barb. lat. 77.

Am Rücken alte Signaturen: 2170 und VIII. 77. Weißer Lederband. Perg. 23,7 × 16,5 cm. 59 Bl.; nach Blatt 5 ein bei der Zählung zuerst überschenes, als Blatt 5 *bis* numeriertes Blatt. XV. Jahrh., italienisch. Bl. 1^r am Rand: Arideus Philippus (auf Rasur), von einer gleichzeitigen oder etwas späteren Hand geschrieben. Name eines Besitzers? Ebenda Wappen eines späteren Besitzers auf dem für das Besitzerwappen bestimmten Feld in der Umrrahmung, jedoch erst nachträglich (an Stelle eines getilgten ursprünglichen?) eingesetzt. Eine spätere Hand hat z. T. die Lücken des Textes ausgefüllt. Kolorierte Federzeichnungen. Blatt 1^r reiche Rankenumrahmung mit Putten.

Vgl. über die Hs. die Vorbemerkung zu Barb. 76.

- Bl. 1^r: *Aufschrift:* ARATI FRAMENTVM CV/M. CO-MENTO INCIPIT/
- Bl. 1^r—2^r: <Arati Genus> Maass 146—150. *Inc.:* ARatus quidem/fuit Athinodori/ *Des.:* peritie mathematice rep/permis: —
- Bl. 2^r—4^r: Excerpta aus den Scholia Sangermanensia in Germanici Caes. Aratea Breysig pag. 105—107. *Inc.:* CElum eirevlis quinque distinguitv*r* *Des.:* connexio uero piscium communem/habet stellam —
Dazu Bl. 2^v: Himmelkarte.
- Bl. 4^v—41^r: <Germanici Caesaris Aratea Vers 1—430 cum Scho-lis Sangerman.> im Scholion über Hydra abbre-chend; dazu am Rand die Bemerkung: deest in exem-plari. cf. Barb. 76 Bl. 6^r—66^r. *Inc.:* Ab Ioue principium magno ... Queritur quare ab Ioue. *Des.:* duas per sin-/gula latera
Dazu Darstellungen: Bl. 4^r: Juppiter auf dem Adler, der den Kranz hält. — 5 bis v: Serpens und arcturi. — 7^r: Hercules. — 7^v: Corona. — 8^v: Serpentarius auf Scorpio. — 10^v: Bootes. — 11^r: Virgo. — 13^r: Gemini und Cancer. — 14^v: Leo. — 15^v: Auriga. — 17^r: Taurus. — 18^r: Cepheus (Abb. XII). — 18^v: Cassiepia. — 19^v: An-dromeda. — 20^r: Equus. — 21^r: Aries. — 22^r: Deltoton. — 22^v: Pisces. — 23^v: Perseus. — 24^v: Plyades. — 25^r: Lyra. — 26^r: Cygnus. — 26^v: Aquarius und Capricornus. — 29^r: Sagittarius und Sagitta. — 30^r: Aquila und Sagitta. — 31^r: Delphinus. — 31^v: Orion. — 33^r: Syrius. — 34^v: Lepus. — 35^v: Nauis. — 36^v: Cetus. — 37^r:

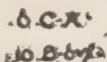
- Fluuius. — 38^r: Piscis magnus. — 38^v: Turribulum. — 39^v: Centaurus. — 40^v: Ydra, Coruus und Crater.
 Bl. 41^r—43^r: <**Arati Phaenom. Reliquiae**> Breysig IV. 52—163.
Inc.: Etherium uenit/taurus super. *Des.:* dabunt non irrita pisces.
- Bl. 43^r—46^v: Excerpte aus den **Scholia Sangerman.** in Germ. Caes. **Aratea de Sole et Luna** Breysig pag. 193—202.
Inc.: SOlem per se ipsum constat moueri:/ *Des.:* his certissimus/auctor: —
Dazu Darstellungen: Bl. 44^v: Sol [irrtümlicher Weise mit Halbmond]. Bl. 47^r: Luna.
- Bl. 47^r—49^v: Excerpte aus **Plinius** nat. hist. XVIII. Breysig pag. 203—209. *Inc.:* A Bruma in fauonium Cesari nobilia/sydera significant *Des.:* ab equinoctio/dicimus fieri: —
- Bl. 49^v—51^v: Excerpte aus **Plinius** nat. hist. XVIII. Breysig pag. 210—215. *Inc.:* ANte omnia autem duo esse nomina *Des.:* segete non esse noxias tempe-/states: —
- Bl. 51^v—52^r: <**De polis mundi**> Breysig pag. 112 Anm. *Inc.:* VERTices extremos circa quos. *Des.:* Sunt omnes. XX.
Dazu Bl. 52^r: *Darstellung des Austronothus.*
- Bl. 52^r—59^v: <**Plinius** nat. hist. XVIII. 341, 342, daran unmittelbar anschließend **Hygini Poet. Astron.** IV. 6—14>. *Das Stück bricht in der Mitte des Cap. 14 unvermittelt ab.* *Dazu am Fuß der Seite vom Schreiber die Bemerkung:* Non sene troua piu. *Inc.:* PRimum a sole capiemus presagia:/purus oriens manu sinistra Bootis/
Des.: spati/um impleat lumine. Si quis

Photographisch aufgenommen: sämtliche Bilder.

Codices Palatini latini.

Pal. lat. 1066.

Alte Signaturen: Auf dem ersten Schmutzblatt cancelliert: 862; auf dem zweiten Schmutzblatt: $\frac{62}{1661}$ und 1819. Einfacher Schweinslederband. Papier $30,5 \times 21,5$ cm. 243 Blatt. Bl. 192 v: Explicit liber de Rerum Naturis ffi/nitus Anno dominj m^oc^{ccc}^oxxiiij jn/ vigilia Corporis Christi. Bl. 1r: Initial N, darin Wappen der bayrischen Grafen von Wolfstein. Am Fuß desselben Blattes ein Signum:



(Iohannes Bavariae Dux?)

Den meisten Büchern des Thomas Cantimpratensis ist ein zugehöriger Index vorangestellt. Die Handschrift ist in allen Teilen reich farbig illustriert.

Bl. 1r–192r: <*Thomae Cantimpratensis Liber de Rerum Naturis*>. *Inc.:* Jncipit liber de Anathomia Humani Corporis. NNaturas rerum in diuersis autorum/ *Des.:* graues irasci/crede prophanum etc/Explicit etc/Sequitur ludus scacorum/ Bl. 193r: Explicit liber de Rerum Naturis ffi/nitus Anno dominj m^oc^{ccc}^oxxiiij jn/vigilia Corporis Christi sequitur/ ludus et figura Scacorum etc/

Bl. 193r–216v: Vier Verse. *Inc.:* Mille hominum (?) species et rerum discolor/usus *Des.:* piper et pallentis grana cymini/ *Darauf:* <*Jacobi de Cessulis de ludo scacorum* et eius formis>. *Inc.:* Multorum fratribus nostri/ordinis *Des.:* Hunc autem libellum/ad honorem et solacium nobilium et/maxime ludum sciencium Ego frater/Jacobus de Cesulis ordinis predicatorum/composui et ad hunc finem produxi./ ... in secula seculorum Amen/Explicit libellus pulcher de./ludo scachorum. et eius formis Se/ quitur aliud.

Bl. 217r: Dieselben Zeichnungen wie Bl. 218r und 218v, jedoch verkehrt auf das Blatt gezeichnet und wohl daher unvollendet.

Bl. 217v–231v: <*Fulgentii methoforalis* seu ymaginum secundum Fulgentium libri duo>. Das Werk wird dem Johannes de Ridevall zugeschrieben. Cf. Cod. Marc. 494 fol. 136r, Cod. 2279 der Universitätsbibl. Cam-

bridge und Cod. F. 154 der *Cathedral-Libr.* zu Worcester. — In unserer Hs. fehlen einzelne Cap.; auch sind diese nicht mehr in der Reihenfolge der Cap. der *Mitologiae des Fulgentius Planciades*. Mehr als Lib. I und Cap. 1 von Lib. II dürfte Ridevall nicht moralisiert haben, da keine von den ungefähr 30 bekannter Hssn. des Traktates mehr enthält. Den ersten Hinweis auf Ridevall als vermutlichen Autor des Fulgentius meth. verdanke ich Prof. WARBURG. Inc.: Primo videndum/est de pictura/Appollinis — Bl. 228^v: in Abraham et virginalis/in Johanne/ Explicit liber primus Fulgencej/methoforalis Incipit/ liber secundus ymaginum/PAris sub cuius figura pin-/gebatur. Des.: fuit tantum datum ei tormentum/Explicit ymagines secundum Fulgen-/cium. Dazu: Bl. 218^r: Phaeton. — 218^v: Apollo. — 221^r: Pluto. — 222^v: Neptun. — 223^v: Juno. — 224^v: Jupiter. — 226^r: Saturn (*Taf. XV, Abb. 31*). — 227^r: Mercur. — 228^r: Danae. Alceste. — 229^r: Tod des Priamus. Paris. — 230^v: Minerva. Juno. Venus. Bl. 231^v—235^r: Sequuntur ymagines quatu/or uirtutum cardinalium secundum di-/uersos doctores et primo de yma/gine prudencie. Der Verfasser ist wahrscheinlich **Philip-pus de Greve Cancellarius Parisiensis**; vgl. Cod. Paris. 590 und Cod. 267 der Bibl. Bordeaux, in denen der Traktat einem Cancellarius Parisiensis zugeschrieben wird. Im Cod. Berol. theolog. folio 312 Rose 501 B. II. 1 S. 369 ist dieser Cancellarius: Philippus genannt, unter dem Ph. de Greve allein verstanden werden kann. Den Hinweis auf das letztere verdanke ich Prof. WARBURG. Inc.: PRudencia secundum aliquos/depingitur Des.: Gregorius/ orauit et exauditus est/Explicit ymagines quatuor/uirtutum cardinalium. Philipp de Greve's Ymagines schließen eigentlich schon Bl. 234^r: princeps ad premia/velox sequitur iusticia uertendo folium/ Das angehängte Kapitel, in dem nochmals über die Justicia gehandelt wird Inc.: Iusticia secundum aliquos describitur habere findet sich in den Codd. Prag. 793, 2088, 2125 erst in dem auch in

unserem Cod. folgenden Abschnitt: alie ymagines secundum diuersos doctores.

Dazu Darstellungen: Bl. 232v: ymago prudencie; ymago Iusticie; ymago fortitudinis. — 234v: Romani sic depingebant terram (*die Darstellung gehört erst zum Text Bl. 243v*).

Bl. 235r—243v: Jncipiunt/alie ymagines secundum diuersos/doctores et primo de ymagine sa./piencie iuxta precedencia depicta / *Inc.: NArrat magister Guillus/ Arragoniensis Des.: lauare vngere/induere . . . secula seculorum/Amen./Expliciunt ymagines uirtutum et/viciorum secundum Fulgencium doctorem/ et philosophum venerabilem et peritissimum./* *Dazu Darstellungen:* Bl. 235v: Ymago Justicie; Ymago Sapiencie (*3 mal*). — 236r: Ymago vere Amicicie. — ymago gracie — 236v: Ymago Fortune; — 238r: Ymago vanitatis. Ymago libidinis. Ymago fatui amoris. — 238v: Amor verus. — 239r: Ymago Cupiditatis. ymago auaricie. — 239v: ymago Fortune. — 240r: Ymago Superbie. Ymago paciencie. Ymago mundane decepcionis et fraudis. — 241v: Ymago libidinis et vsure. Ymago Adulacionis. — 242v: Ymago pietatis et misericordie. Ymago Summi dei. deus clemencie. — 243r: Ymago Cristi. Ymago beate Marie virginis gloriosissime (*Taf. XII, Abb. 26*). ymago karitatis.

Photographisch aufgenommen: Bl. 1r, 217v—243v.

Pal. lat. 1368.

Bl. 11r eine alte Signatur (die nicht auch auf das Vorangehende zu beziehen ist): ^{c. 159}₁₂₈₃ Bl. 1—10 Perg., das übrige Papier. 29,3 × 39,4 cm. 68 Blatt. Nach Bl. 10 und 33 je ein (leeres) nicht numeriertes Blatt. Nach Bl. 66 ein (leeres) als Bl. 66 bis numeriertes Blatt. Nach Bl. 10 und 28 später eingefügte Zettel. Bl. 10v Subscriptio: Finxit, depinxit et descriptis hęc Planetarum/Organa et Canones Heidelbergę Anno salutis/millesimo Quingentesimo Secundo et vigesi-/mo. F. Sebastianus Munsterus Ingle-/mius, ordine Minoritanus (Autograph?). Diese Subscriptio bezieht sich jedoch nur auf Bl. 1—10. Das übrige ist datiert Bl. 45r: Et sic finitur . . . scriptum per me Conradum/de Dýffenbach Anno dominj 1426 festo epiphanie dominj etc/

Bl. 1r leer

Bl. 1v—9r: Zeichnungen und Schemata zum folgenden Text, betr. das Instrumentum Planetarum F. Sebastiani Munsteri. —

Bl. 1v: Instrumentum medij motus et latitudinis Saturni. *In der Mitte Darstellung des Saturn (Taf. XIII, Abb. 27).* — 2r: Epicyclus Saturni. *In der Mitte Darstellung des Todes.* — 2v: Instrumentum medij motus et latitudinis Iouis (*Taf. XIV, Abb. 28*). *In der Mitte Darstellung des Juppiter.* — 3r: Epicyclus Iouis. *In der Mitte Darstellung der Jupiterkinder.* — 3v: Instrumentum medij motus et latitudinis Martis. *In der Mitte Darstellung des Mars.* — 4r: Epicyclus Martis. *In der Mitte Darstellung eines Marskindes.* — 4v: Organum medij et verj motus Solis, medij quoque et equatj motus Veneris. *In der Mitte Darstellung der Venus und des Tierkreises* — 5r: Epicyclus Veneris. *In der Mitte Darstellung der Venuskinder.* — 5v: Organum medij æquatj motus Mercurij. *In der Mitte Darstellung des Mercuri und des Tierkreises.* — 6r: Epicyclus Mercurij. *In der Mitte Darstellung der Instrumente der Mercurikinder.* — 6v: Instrumentum latitudinis Veneris. — 7r Instrumentum latitudinis Mercurij. — 7v: Instrumentum medij motus Lunæ. — 8r: Epicyclus Lunæ. *In der Mitte Darstellung der Mondsichel mit Gesicht.* — 8v: Instrumentum hoc indicat latitudinem Lunæ ortum quoque Solis et Lunæ. — 9r: Colliguntur ex hoc Instrumento festa mobilia tocius anni et mediæ vereque coniunctiones| Oppositiones/et quadraturæ Luminarium. — *In der Mitte Darstellung der Sonnenscheibe mit Kopf.*

Bl. 9v: Tabula Radicum.

Bl. 10r—10v: *Der Text zu den vorangehenden Darstellungen: <F. Sebastiani Munsteri> Canones ad ordinandum in principio anni/Instrumentum Planetarum / Inc.: SAturni duo Organa hoc pacto ad situm disponen-/da sunt.*

Des.: a media ♂ vel ♀ et emerget vera. (folgt die oben wiedergegebene Subscriptio des Seb. Munsterus). Nach Bl. 10 liegt ein loser Zettel im Cod. mit astronomischen Daten für 1473° completo,

Bl. 11r: *Am Kopf der Seite stehen vier z. T. verwischte Verse (Horat. epist. I. 11, 24—27).*

Bl. 11r—11v: Zehn kleinere astronom. Kapitel: Bl. 11r: Ad inueniendum veras auges planetarum. — SJ uis inuenire

radicem temporis et radicem medij motus Saturni intra tabulam radicis temporis et medij motus Satturni. — Radicem centrj sic inuenies. — SJ uerum motum Satturni inuenire uis. ad aliquem diem alicuius anni. — Motus autem alicuius planete in vna die sic inuenitur. — 11^v: Si uis inuenire radicem temporis et ueri loci solis. ad principium alicuius anni. — Verum igitur locum solis inuenire ad aliquem certum diem alicuius anni. — Ad inueniendum|radicem temporis./medy argumenti|et medy motus lune/. ad principium alicuius anni. — Si autem uis habere radicem ueri loci lune|. — Ad inueniendum aspectus planetarum ad inuicem . siue coniunctionem et oppositionem aspec- tum sextilem termini (?) et quartum/ —

Bl. 12^r–33^r: Astronomische Tafeln. *Nach Bl. 28 ein Zettel von einer späteren Hand eingeklebt mit dem Satz: εἰμὶ ἐκεῖνος ἡγθύς δε τὴν λίμνην / ... und der Übersetzung: Sum ille piscis qui hoc stagnum/omnium primus intraui per/Imperatoris Federici II/manus, V die octobris/ MCCXXX.*

Bl. 33^v: leer.

Bl. 34^r–34^v: Jncipit tractatus **de significationibus 12 signorum** quando fuerint ascendencia in Reuolucionibus annorum cuiuslibet per se. *Inc.:* Ascendens anni omni anno secundum quod sors reuolucionis presentet vnum ex omnibus *Des.:* singula ascendentis ani et aliquam causam promouent etc/*Explicit tractatus iste deo laus.*

Bl. 35^r: Sequuntur **amphorismi Almansoris.** *Inc.:* SJgnorum aliud diurnum| aliud nocturnum| *Des.:* in quo nulla/ fiet iusticia¶ Et sic finiuntur 150 amphorismi Almansorum aliter **Albumasaris** translati de arabico in latinum per Platonem Tyburtinum/ *quos (corr.) Abraham Tholetanus obtulit domino Almansori regi Saracenorum pro quo deus sit benedictus.*

Bl. 36^r–37^r: Sequuntur **100 flores** diuini **Hermetis.** *Inc.:* DJxit Hermes sol et luna post deum *Des.:* coniungitur/et dominum eius|Et in hoc est finis florum diuini Herme-

tis/Termigesti quos Stephanus de Messana de secretis astro/logie ipsius Hermetis transtulit in latinum domino Manfredo/inclito regi Sicilie pro quo deo laus.

Bl. 37^r–38^r: Sequuntur **50. precepta Zahel**]. *Inc.*: primum/Scito quod signatrix id est luna cuius circulus est *Des.*: erit illi Scito hoc totum|Et sic est finis.50. preceptorum Zahel Israelite|et sunt bona precepta in omnibus/iudicijs attendenda pro quo deo laus.

Bl. 38^r–41^r: Sequuntur **150 consideraciones Gwidonis Bonatti** de Forliuio/abbreuiata per magistrum **Johannem de Wachenhey**m decanum ecclesie/sancti Cyriaci in Nuhusa prope Wormaciam anno Christi 14ij (1402). <*Die consideraciones brechen ab in der 122.*> *Inc*: TRes sunt motus (!) admouendj ad interrogandum/*Des*: 122.|Considerandum quoque/leer

Bl. 41^v:

Bl. 42^r: Sequuntur **infirmitates ac partes hominis planetarum** secundum quendam. *Inc.*: Saturnus habet aurem dextrum. *Des.*: quod et ac-/cidit erat namque pthysicus etc verte et videbis figuram

Bl. 42^v: Astrologische Schemata.

Bl. 42^v–43^v: **Lupoldus de planetarum significacionibus** in .12. dominibus celi. *Inc.*: Sol cum in ascidente fuerit principatum et sublimitatem. *Des.*: scilicet pro/bono malum Et audacter loquere nolito dubitare nec dimittere/que dixi tibi nisi aliquid proferas et invenies veritatem. si deus/voluerit Et sic est finis huius tractatuli.

Bl. 43^v–45^r: Sequitur **Centiloquium Ptholomei** continens .100. verba. *Inc.*: SCienciam stellarum ex te et illis est|. *Des.*: erit hostis de regno|Pro quo glo-/riose virginis sit honor laus et gloria per infinita seculorum/secula Amen/Et sic finitur centilogium Ptholomei scriptum per me Conradum/de Dýffenbach Anno dominj 1426 festo epiphanie dominj etc/leer.

Bl. 45^v:

Bl. 46^r: **Tabula latitudinum et longitudinum Ciuitatum notarum.**

- Bl. 46^v–47^v Zu der vorangehenden *Tabula* gehörige kartographische u. 65^v–66^r: **Schemata.**
- Bl. 48^r: <**Consideraciones stellarum**>. *Inc.*: Secundum Ptholomeum 7^o Almagesti capitulo primo in vna linea sunt stelle/subscripte *Des.*: cum stellis oris piscium/| Has omnes consideraciones invenio quasi concordare cum consideracionibus/meis in subscriptis figuris ut patet in obscuris lineis protractis/cum plumbo.
- Bl. 48^r: <**Idem aliud**>. *Inc.*: Secundum vero Abracham qui precessit Ptholomeum sequunt (!) hee/consideraciones stellarum *Des.*: sunt in linea recta/| Ptholomeus allegando Abracham ulterius ponit quasdam combinaciones/siue figuras consimiles super lineis rectis|sed non invenio ideo/resedeo|etiam obscura valde sunt verba textus et glose.
- Bl. 48^v: leer.
- Bl. 49^r: **Tabula ascensionum signorum** cum equacionibus domorum celi ad Wormaciā cuius latitudo est 49 gradus et 35 Minuta fere.
- Bl. 49^v–50^r: Tabule **fortitudinum** seu dignitatum septem **planetarum** in omnibus gradibus 12 signorum zodyaci cum locis stellarum fixarum complexionatarum in eisdem 12 signis- / (*Fortsetzung der Überschrift Bl. 50^r:*) -Ad annum domini 1420 et tercii (?) verificatarum quod est tempus magistri (*verschrieben mrgi*) **Johannis de Wachenheim** decani Nuhusensis compositoris huius etc.
- Bl. 50^v: **Tabula significacionum** et effectuum .12. **signorum** celi seu zodyaci Et .7. **planetarum** in diuersis rebus mundi inferioris. (*Enthält die Rubriken:* Membra humana, Regiones et climata, Ciuitates, Arbores et plante, herbe, Colores, Animalia, Stelle fixe. *Die Tabelle ist jedoch nur zum kleinsten Teil ausgefüllt worden.*)
- Bl. 51^r–56^v: Tabule **stellarum fixarum** in 48. celi ymaginibus verificatarum per magistrum **Johannem decanum Nuhusensem** Ad annum Christi 1420/Et primo .24. ymaginum septentrionalium scilicet omnium stellarum septentrionalium et extra zodyacum existen-

cium etc et sunt 361./ *Des.*: Equate sunt supradicte stelle fixe ut supra per Johannem etc Ad annum/ domini 1420 deo laus.

Dazu Darstellungen, die auf orientalische Vorbilder zurückgehen: Bl. 51^r: arcturus minor (*zweimal*); arcturus maior; vrsa minor; draco; Zepheus; arthophilax. — 51^v: Boetes; corona septentrionalis; Hercules (*zweimal*); vultur cadens; Lira; testudo; gallina; Cassiepia. — 52^r: Perseus (*zweimal*); agitator; lator serpentis; anguis. — 52^v: sagitta; aquila; delfinus; equus prior; Pegasus; Andromeda. — 53^r: Aries; thaurus; gemini; cancer; — 53^v: leo; virgo; libra. — 54^r: Scorpio; Sagittarius; Capricornus. — 54^v: aquarius (*zweimal*); pisces. — 55^r: Cetus; Orion; fluuius (*zweimal*). — 55^v: lepus; canis; Canicula; anticanis; Nauis; ydra. — 56^r: vas; coruus; centaurus; lupus. — 56^v: thuribulum; corona meridionalis; piscis meridionalis.

Bl. 56^v—57^v: <*Tabula stellarum secundum planetas Johannis de Wachenheim*>.

Bl. 57^v—58^v: <*Tabula stellarum secundum signa zodiaci Johannis de Wachenheim*>. *Des.*: Et sic est finis stellarum magis autenticarum fixarum in celo/in gradibus [12] signorum verificatarum per magistrum Johannem de / Wachenheim decanum Nuhusensem ad tempus 1400/ Et sunt earum predictarum de magnitudine prima. 15 etc.

Bl. 59^r—62^v: *Astronomische Schemata.*

Bl. 63^r—64^v: *Himmelskarte mit Einzeichnung der Sternbildfiguren (Taf. XI, Abb. 24).*

Bl. 65^r: leer

Bl. 65^v—66^r: *Kartographisches Schema (zu Bl 46^r gehörig).*

Bl. 66^v—68^v: leer, nur Bl. 67^r *astrologisches Schema.*

Photographisch aufgenommen: Bl. 1^v—6^r, Bl. 51^r—56^v, Bl. 63^r—64^v.

Pal. lat. 1369.

Auf dem ersten Schmutzblatt getilgte Signaturen: 1263 und 1137. Auf Bl. 1^r Signaturen: c. 89 und 844. Einfacher Schweinslederband. Papier. 31,4 × 20,8 cm. 151 nummerierte Blätter; nach Bl. 56^r zwei, nach Bl. 67^r ein Blatt (weil unbeschrieben) nicht gezählt; ebenso sind am Schluß später ein-

gefügte 7 Blätter nicht numeriert. Nach Bl. 143^r eine Schedula eingehefstet.
 Auf der Saturnzeichnung Bl. 144^v das Datum ¹⁰₁₂ 1444 (10. 12?) 1444. (Ich ver-
 danke den Hinweis hierauf Prof. WARBURG.) — In Deutschland geschrieben.
 Bl. 1^r: Liber Magistrj Joannis Virdungj de Hasfurt (cf. Cod. Palat. lat. 1879
 f. 83^v.) dono datus a domino Leonhardus Lüyser in Ciuitate/Poppardia. Da-
 rüber ein Signum:



Nur zum Teil leicht lavierte Federzeichnungen.

- Bl. 1^r–53^v: Jncipit tractatus de compositione et vsu cuiusdam in-
 strumenti quod Albion nuncupatur editus/per venera-
 bilem magistrum Johannem de GmuendeN. (*Vergleiche das bei ASCHBACH, Geschichte der Wiener Uni-
 versität II. S. 108ff. abgedruckte Testament des Joh-
 annes de Gm.: Item instrumentum, quod vocatur Albion,
 in sua ladula custodiatur et rarissime extra librariam
 concedatur.*) Inc.: Albion est instrumentum/geo-
 metrion Des.: capitulo/18 2^e partis huius etc./Ex-
 plicit tractatus Albionis.
- Bl. 54^r: Schema: Jnstrumentum de vera coniunctione.
- Bl. 54^v–55^r: Zwei kleinere astronomische Kapitel.
- Bl. 55^v–56^r: Centiloquium Bethen (*unvollständig bei 69 (Luna in
 trino aspectu Saturni ...) abbrechend, vgl. ed. Venetiis
 per Bonet. Locatellum 1493).* Inc.: Nvnc inchoabo
 librum de consuetudinibus Des.: obuiare senibus
 dominis regni et reigibus (!) (*das letzte Wort von spä-
 terer Hand hinzugefügt*).
- Bl. 56^v–56^{bv}: leer.
- Bl. 57^r–57^v: Notae de mensione.
- Bl. 58^r–58^v: Astron. Schemata und Tabellen.
- Bl. 59^r–67^v: Schemata zur Konstruktion des Albion (?).
- Bl. 67a^r–68^r: leer.
- Bl. 68^v–69^v: Astrologische Einzelkapitel Bl. 69^v von späterer
Hand.
- Bl. 70^r–79^r: Jncipit tractatus de spera solida: — (*vgl. Cod. Vat. lat.
 3099 Bl. 1^r–9^r. Cod. Catin. ext. 87. int. 85 Bl. 211^r–
 222^v*). Inc.: (T)Ocius astronomie speculacionis/radix
 fundamentumque eius Des.: non est presentis operis/

- ... in laude dei finiemus / Explicit tractatus de compositione / et vtilitatibus spere solide eras s / Schematische Darstellung der spera, zum vorangehenden Traktat gehörend.
- Bl. 79v: Bl. 80r–83v: Jncipiunt **flores Albumasar.** de introduce / torys Judiciorum in astronomia — (*Nicht vollständig. Es fehlt von De stellis fixis . . . Bl. b. 4r bis Bl. c. 2r der Ausgabe Augsburg 1488*). *Inc.:* HJc liber quem colligit Albumasar / . . . Dixit Albumasar. oportet / primum scire dominum anni *Des.:* tibi futurus in eodem anno. / Scito hunc librum Huberte .7. (!) affluenter. / qui es meus successor . astrologorum ./ doctissimus eris quia hic liber est ex secretis /astrorum et eorum veritate / Expliciunt flores Albumasar.
- Bl. 83v–84v: Jncipit **libellus Gerdirdi** de hys que / significantur per planetas in singulis domibus / et primo de Saturno . . . *Inc.:* Saturnus cum fuerit in ascidente. *Des.:* de hys qui carent gaudio finis huius libelli. *Das im Text ausgelassene Schlußkapitel de Luna ist am unteren Rande nachgetragen.* *Des.:* et dethegit et daus (!) melius/nouit.
- Bl. 84v–87v: **De pluujs ex libro Jndorum** (*und andere astrologische Kapitel*). *Inc.:* SAipientes Jndi iudicant de pluuijs *Des.:* quia/est domus Martis finis huius cetere spreui / quia habetur in sequentibus —
- Bl. 87v–89r: **Centiloquium Hermetis** (*Ed. Venet. per Bonet. Locatellum Bl. 117r–119r*). *Inc.:* DJxit Hermes quod sol et luna *Des.:* coniungitur et dominum eius / . . . nunquam peccabis / cum dei auxilio. AmeN.
- Bl. 89v–100r: **Centum verba Ptolomei cum glosa.** < **Haly.** ogl. *Ed. Venetiis per Bonet. Locatellum 1493. Verbum 1 fehlt.* > *Inc.:* Verbum secundum dixit Ptolomeus quando eliget / *Des.:* ut te diligit perfecta est huius / libri translacio 17 die mensis marci 12 die / mensis gumedi et secundi anno. arabum 520 /
- Bl. 100r–111v: **Liber de eleccionibus** sub duplii tractatu. *Inc.:* ROgasti me carissime ut tibi librum / de horis eli-
gendi componerem. — Bl. 106r: **Tractatus primus** *des.:* sicut reuoluunt a. nativitates / . . . — 106r: *Inc.:* tractatus 2^{us} de eleccionibus / QVo-

- niam premisimus in precedenti capitulo/ regulas *Des.*:
repperi qui/hec testaretur non feci mencionem.
- Bl. 111v–116v: **Messehalla/de reuolu-/cionibus** (*Ed. Venet. per Bonet. Locatellum 1493, Bl. 149r–152r*). *Inc.:* CVstodiat te deus/et augeat tibi/vitam *Des.:* fortuna/
minuet ex grauitate eius.
- Bl. 116v–119r: **Gafer de pluuijs.** *Inc.:* UNiuersa . astronomie iudicia
prout/Jndorum asseuerat antiquitas *Des.:* inter
austrum et eurum aquarius et pisces/locantur.
- Bl. 119r–119v: Forme et nomina **mansionum/lune.** *Inc.:* JNci-
piunt nomina mansionum et . . . Prima mansio lune
caput arietis *Des.:* uel bachonalheno Jta formatur/
(folgt Schema).
- Bl. 120r–127v: **Messehalla de recepcionibus** (*Ed. Venet. per Bonet. Locatellum 1493, Bl. 143r–148r, s. t. Mesahallach de interrogationibus*). *Inc.:* INuenit quidam vir ex
sapientibus *Des.:* ad hoc nutu dei etc.
- Bl. 127v–129v: **Thebit de ſyimaginibus.** *Inc.:* DIXit Thebit Bencho-
racht dixit Aris-/totiles. *Des.:* eorum incipere/et
intellige quod exposui tibi.
- Bl. 129v–132r: <Libellus **Zahelis de significatione temporis** ad
iudicia> (*Ed. Venet. per Bonet. Locatellum 1493,
Bl. 141v–142v*). *Inc.:* SCito quod tempora/contigunt
ex motibus. *Des.:* in de-/posicione regis si
deus voluerit.
- Bl. 132r–137r: <**Zahelis liber de electionibus**> (*Ed. Venet. per Bonet. Locatellum 1493, Bl. 138v–141v*). *Inc.:* Om-
nes concordati sunt/quod elecciones sunt debiles
Des.: et luna mundi a malis.
- Bl. 137r–139r: Capitula **Messehalla Almansorum** <translata a
Platone Tiburtino> (*Ed. Venet. per Bonet. Locatellum 1493, Bl. 120v–122r. Vgl. Cod. Ampl. Fol.
394, Nr. 5 Schum S. 277, Cod. Ampl. Fol. 386, Nr. 7
Schum S. 272, und dazu STEINSCHNEIDER, Über-
setzungen, S. 600°*). *Inc.:* Signorum disposicio est
ut dicam *Des.:* regnum in quo fiet nulla iusticia/
PErfectus est liber capitulorum Almansorum/cum
dei auxilio translatus de arabico in la/tinum a Pla-
tone Tiburtino quem deus exaltet in ciuitate/Bar-
chinonia Anno arabum 520 18 die mensis/dulk-

gitta sole in virgine 15 luna in ariete 15 .13/Laus
deo patri: — AmeN.

Bl. 139^r: **Centiloquium Bethen** etc. (*In Nr. 10 abbrechend,
siehe oben Bl. 55^v—56^r*). *Inc.:* [N]Vnc inchoabo
librum de consuetudinibus *Des.:* non aspicient
planetam /

Bl. 139^v: leer.

Bl. 140^r—141^v: <**Liber ingeniorum**>. *Inc.:* JN nomine domini pŷ
misericordissimi ... quod tuum amice Marzatio (!)
iam/noui desiderium *Des.:* per canalem vasis qui
est g etc/*Explicit liber ingeniorum.*

Bl. 141^v—143^r: Zeichnungen zum vorangehenden Traktat.

Bl. 143^r—144^r: <**De prospectiua mit zahlreichen Konstruktions-
Figuren.**> *Inc.:* Utrum equales magnitudines eque /
distantes ab oculo *Des.:* oculum/in tanta distanca
etc.

Bl. 144^v—147^v: <**Über die Planeten.**> *Inc.:* Saturnus der hoechst
planet *Des.:* kain übel ich gewürcken kan.

Dazu lavierte Federzeichnungen: Bl. 144^v: Saturn, wassermann, stainbock, wag, wider (*Taf. XIV,
Abb. 30*). — 145^r: Iupiter, schütz, visch, kraebs, stainbock. — 145^v: Mars, wider, scorpio, stainbock, kraebs. — 146^r: Sunn, leo, die figur der sunnen, wider, waug. — 146^v: Venus, stier, waug, visch, junckfraw (*Taf. XX,
Abb. 41*). — 147^r: Mercurius, junckfraw, zwilach, junckfraw, visch. — 147^v: Maenni, krebs, der maenni figur, stier, scorpio. *Unter jeder Planetenfigur
ein in Quadranten zerlegter Kreis mit Aufschriften für
die (nicht zur Ausführung gekommenen) Planeten-
kinderfiguren.* *Aufschriften:* 144^v: Spiler-kirchen-
prüchel-Steler-totengröbel. — 145^r: ain Jägermaister
— ein güter studierer — ain güter schütz. — 145^v:
Rauber — vnd brenner — Morder Vechter. — 146^r:
Der baubst auf dem stül — ringer — Starcker. —
146^v: Nottierer vnd singer — büler vnd minner —
dantzer vnd hoffierer — vnd saitenspiler. — 147^r:
Schreiber — goldsmid vnd messer kunst — Maler
— Stainmetzel. — 147^v: ain löuffel — ain stern
secher — Bader — ezzer vnd trincker.

Bl. 148^r–151^v: Zeichnungen des Aderlaßmännleins und der Sternbilder (*ohne Text*). Bl. 151^v ist die corona meridionalis in anderer Tinte eingezeichnet als das übrige. Bl. 148^r: 59 (den Figuren sind Nummern beigezeichnet, die offenbar auf einen nicht vorhandenen Text zu beziehen sind) Artrophylax(!); 29 Vrsa maior; 39 Draco; Vrsa minor prior; — 148^v: 19 Hercules; 619 Corona septentrionalis; 89 Wltur cadens; 49 Zophus (*i. e. Cepheus*); 99 Lÿra; 10 Orissiopia (*i. e. Cassiopeia*). — 149^r: 19 Andromeda; 11 Perseus; 13 Auriga; 14 Serpentarius; 16 Sagita uel thelus. — 149^v: (?) Aquila; 17 Delphinus; 20 Triangulus; 21 Aries; 18 Equius (!) secundus sine (!) pegasus; 22 Tharus (!); 23 gemini. — 150^r: 24 Cancer; 25 Leo; 26 virgo; 27 Libaa (?). — 150^v: 28 Scorpio; 29 Sagittarus (?); 30 Capricarus (?); 31 Aquarius. — 151^r: 32 pisces (?); 35 Fluuius Ordanus (*i. e. Eridanus*); 33 .Pistrix lupus vel.agrius; 34 Orion; 36 lepus; 37 Canis maior; 38 Canis minor. — 151^v: 42 Centurius cum hostia (*i. e. centaurus cum hasta*); 43 lupus sine (?) agnum (?) (diese Bezeichnung bezieht sich auf das Tier, das der Centaur hält); 41 Corwus; 40 Crater uel vas; 39 ydrie serpentes; 45 Corona meridionalis; 44 Aaltare (!) ara; 47 Nauis Argo; 48 piscis meridionalis.

Bl. 151a^r: leer.

Bl. 151a^v: Geometr. Schema.

Bl. 151b^r: leer.

Bl. 151b^v–151c^r: Schemata.

Bl. 151c^v: leer.

Bl. 151d^r–151f^v: Astron. Einzelkapitel (*von späterer Hand*).

Bl. 151g^r–151g^v: leer.

Photographisch aufgenommen: Bl. 144^v–151^v.

Palat. lat. 1370.

Ältere getilgte Signaturen auf dem Vorsatzblatt: 1274 und 1148, auf Bl. A^r die Signatur ^{c. 2} ₃₁₂. Auf Bl. 177^v eine Signatur (?): 1895. Einfacher Schweinslederband. Papier 28,5 × 21 cm. Bl. A–L (11 Blatt) + 177 Bl.

XV. Jahrhundert; in Deutschland geschrieben. Die Handschrift bestand 1467 aus den Stücken, die der Index Bl. 64^r angibt, kommt dann 1474 auf den heutigen Bestand, vgl. Index Bl. A^r. An zahlreichen Stellen Datierungen, deren früheste Bl. 77^r: Et tantum de naturis planetarum 1456. Der Abschnitt: von XXXVI pildnuss des himels (Bl. 87^r–96^r) ist Bl. 96^r: 1472 datiert. Dieses Datum ist auch auf den Abschnitt: von den planeten (Bl. 96^v–100^r) zu beziehen, der gleiches Papier, Schrift usw. hat. Bl. 36^v Subscriptio: sexage (del.) L. X. quarto anno. Kemnatensis discreuit/.... Hoc opus exegi Conrad (del. statt dessen am Rand: Menchig [?]) clarissime Jussu./Nunc tuo . cum solem taurus habebat]/Gratia diuina (del.) tibj nomen dederat diuina Conradus/Sic temporum cursus lune solisque labores/Descripsi varios. quid michi mercis erit./ Dazu von 'anderer Hand: . Valete plaudite ego Mathias recensuj. Die Handschrift ist von zahlreichen Händen geschrieben. Bl. A^r: Mathias Kemnatensis d...torum (wohl decretorum wie im Palat. lat. 884) baccalaureus. possessor/

1 4 ^ 2



Reddere Mathie lector me care memento./
Alterius domini Jus quia nolo patj./
Qui cupit hunc librum sibi met contendere priuum./
Hic Flegetontheas paciatur sulphure flammas:—/

Bl. 64^r: Dasselbe Monogramm wie oben Bl. A^r, ferner der Name: Mathias K.. und die eben angeführten Verse: Reddere Mathie..., darüber die Jahreszahl 1467.

Bl. A^r Index I. zum Gesamtcodex: Registrum / Tabule motuum planetarum Reichenbach. (WATTENBACH vermutet [Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins XXII. S. 36], daß Mathias Kemnatensis zu Johannes Falkenstein, dem Abt von Kloster Reichenbach bei Regensburg, der als Astrolog gepriesen wird, in einem Pietätsverhältnis stand.) cum Equacionibus / Kalendarium Astroloicum. Gentilium. Hebreorum et Cristianorum / Cum variis tabulis et Rotis. Computus. / Hali de sideribus et stellis fixis Cum proprietatibus eorum / Liber vulgaris translatus. Continet de firmamento. De XII signis. / De ymaginibus celi numero. 48. De Cometis et Judicijs Astrologie. / Modus Judicandi Jn Astrologia. De xij^{cim} signis. De Planetis. / De nativitatibus. et alia multa:— 1474 /

Bl. 64^r Index II zu Bl. 26^r–76^r: Registrum / Hali aben Ragel De signis 12^{cim} / et septem planetis / Kalendarium cum motibus omnium (? om̄) planetarum / et alijs plurimis / Kalendarium poeticum . siue paganorum / prout Ouidius jn fastis ponit. / Comptus breuiß et utilis / Kalendarium Judeorum bonum ualde / Kalendarium Christianorum / Item plures tabule et rote bone. / astrologice et compotistice /

Bl. 80^r–142^r reich illustriert durch kräftig lavierte Federzeichnungen.

Bl. A^r: Registrum (oben wiedergegeben).

Bl. A^v–L^v: leer.

Bl. 1^r–18^r: <Tabulae motuum et equationum. Darin die datierten Angaben durchwegs für das Jahr 1472, nur Bl. 1^r–2^r auch für das Jahr 1468>.

- Bl. 18v–25v: leer.
- Bl. 26r: *Aufschrift:* Kalendarium/Cristianorum/Judeorum / Paganorum, sowie mehrere Verse mit Anweisungen.
- Bl. 26v: Tabula perpetua radicum.
- Bl. 27r–29v: **Kalendarische Tabellen.** *Des.:* finis huius kalendarij 1461^o.
- Bl. 30r: Radices planetarum ad annum 1460 completum
Radices Cristi.
- Bl. 30v–31r: <Tabula> fastorum. *Des.:* Anno 1463 finis huius kalendarij et non plus reperitur.
- Bl. 31v–36v: **Comptus** utilis <Mathiae Kemnatensis>. Entwurf zu einer geplanten Edition? Zahlreiche Stellen sind korrigiert. *Inc.:* CVm plures (corr.) | superioribus annis. plures- (del.) tractatulos . . . ediderunt. Ego itaque Mathiaš Kemnatensis . . . Non nouum itaque (del.) opus assumo . sed ea/que ueteres . . . in ea arte posuerunt . . . Vobis non spe lucri . sed amore familiarit^p et rogatu pulsus . . . trado *Des.:* opus hoc per temporis euum. Amen. (folgt die oben wiedergegebene Subscriptio).
Darin Bl. 34r–34v: Tabelle zur Auffindung von „unsers herrn lichnamstag“ etz. sowie deutsche Anweisungen dazu.
- Bl. 37r–40r: **Calendarium hebraicum.** *Des.:* finis 1462. Sequitur Canon.
- Bl. 40r–40v: **Prologus in kalendarium hebraicum.** *Inc.:* VJdi in dextra sedentem *Des.:* veram coniunctionem aduertere consueuerunt. Am Fuß der Seite von derselben Hand vier Verse:
- Bl. 40v: Edidit Hermannus opus hoc in pneumatis almi(?)/. (Cf. Cod. Monac. lat. 18470?) Ordo Cisterci fouet hunc Campusque Marie/Cum nece mandante persoluet debita carnis/Huic deus empirea conferque perhennia regna/
- Bl. 41r–41v: leer.
- Bl. 42r–47v: <Calendarium christianorum>.
- Bl. 48r: Incensio. *Inc.:* Nota also sol man *Des.:* mit den andern / tagen etc.
- Bl. 48v–49r: Tabelle zur Bestimmung der Sonntagsbuchstaben etz.

- Bl. 49^v: In welchem/zeichen der mon ist | Auch ob gut lassen seij awer nit / < Tabelle>.
- Bl. 50^r: leer.
- Bl. 50^v: 6 Zeilen über das Wetter nach den Sternen (*deutsch*).
- Bl. 51^r–58^v: **Chronolog. Tabellen** und Schemata mit kurzen z. T. *deutschen Texten*. Dazu Bl. 54^v als *Mitte eines Schemas der Cycli lunares ein Kopf* (Luna ?), Bl. 57^r: ein Aderlaßmännchen. Bl. 54^v am unteren Rand der Seite von einer Hand s. XV. *deutsche Reime*. Inc.: Mir ist ein stolcz geburen (?). Des.: von knobelauch gar wole ... von hüden (?).
- Bl. 59^r–59^v: Nota aliquid de **septem planetis**. Inc.: Seribo naturas planetarum et virtutes Des.: secundum cursum influenciam/superiorum ... sit/benedictus in secula Amen.
- Bl. 59^v: Nota **dictum bonum**. Inc.: Quondam duo gladij simul concordabant/ Des.: Benedicti filij mecum congaudete Amen/finis est/.
- Bl. 60^r–62^v: **Chronologische Tabellen** und Schemata mit *kurzem Text*. Bl. 61^r am unteren Rand die *Bemerkung*: Sanctorum sanctis benedictus applicat astris.
- Bl. 63^r: Nota de **filio perduto** dictum bonum <59 Verse>. Inc.: Sunt homini nati bini cuidam generati/ Des.: gratulari prorsus oportet/et sic est finis.
- Bl. 63^r: <**Sermo** de miseria mundi.> Inc.: Recessit quippe lex a sacerdotibus/ Des.: Et ergo magna miseria oritur etc./
- Bl. 63^v: <**Loci bibliici**.> Inc.: Jeremias iij capitulo patrem vocabis/me dicit dominus Des.: Mathias Et vitam eternam ameN/
- Bl. 63^v: <**De septem vitiis et virtutibus 56 Verse**.> Inc.: Cetera cum supero memor Des.: Sique celebs fueris celebs celo pocieris/Est domini fenus (?) (Est — fenus del.)
- Bl. 63^v: Nota. Inc.: Bernhardus dicit de karitate Vere dulcis Des.: quando saciabor pulchritudine tua.
- Bl. 64^r: Deckblatt zum folgenden Traktat *außer astronom. Bemerkungen enthaltend das Registrum (zu Bl. 26^r–76^r siehe oben)*, Signum und die oben angeführten Verse des Mathias Kemnatensis.

- Bl. 64v: leer.
- Bl. 65r–76v: H^ulyc est magnus liber et completus quem Haly filius Aben Ragel/summus astrologus composuit de Judieis astrologie quem Juda/filius Mosse precepto domini Alfonsi Jllustrissimj Regis Castelle/et Legionis transtulit de Arabico in ydioma maternum|Et Aluarus/dicti Jllustrissimj Regis factura eius precepto transtulit de ydiomate/materno in latinum.
- Bl. 65r–65v: **Prohemium Aluarj.** *Inc.:* QVanto lumen stelle in domo decima *Des.:* ex yspania lingua in latinum transtuli.
- Bl. 65v: **Prohemium eius qui transtulit** de scienza arabica in yspanium. *Inc.:* LAudes et gracias reddamus deo *Des.:* inueniet complementum Judiciorum/Astrorum.
- Bl. 65v–77v: Dicit Aly filius Abenragel Caroanj Notarij. (*Unvollständig. Der Text bricht schon im Capitulum 4 [in declarando naturas planetarum] ab. Der letzte Absatz des letzten Cap. ist samt der Datierung von einer späteren Hand hinzugefügt.*) *Inc.:* GRacias deo vniuictori (!) (*andere Codd. lesen: vni deo victorioso*) et honoratori potenti *Des.:* proiectus inter bestinglos comedentes eum/Et tantum de naturis planetarum 1456.
- Bl. 77v: leer.
- Bl. 78r: (*Überschrift am Kopf der Seite:*) Dis büch sagt von dem . firmament.| von den XII zeichen |/von den vesten sterñ | Von den pilden der Himmel. Von den/ planeten. Von den Cometen|vnd von der astrologej noch dem/Vnd sý Ptholomeus vnd ander meister beschreibend: —
- Bl. 78r–79v: **Firmamentum** celi est quidam/circulus in quo dicuntur esse stelle / fixe. *Inc.:* Das firmamente des himels ist/ *Des.:* wurt trege zü gonde / Ein ende. Ein anderer sag von der **natur der xij/czeichen:**—
- Bl. 79v–87r: **Ptholomeus. Haly.**/. *Inc.:* ♈ Aries./Die glichnisse der vorgnanten (*corr. aus: gorgnanten*) zeichen sint *Des.:* wassercht |vnnd/fuhte kalt || Ein ende |: —

Dazu Darstellungen: Bl. 80^r: aries.— 80^v: thaurus.— 81^v: gemini. — 82^v: cancer, — 83^r: leo. — 83^v: virgo. — 84^v: libra; Scorpio. — 85^r: Sagittarius und Sagitta. — 85^v: Capricornus. — 86^r: Aquarius; pisces.

Bl. 87^r–96^r: Furbäs (*Der Akzent über a erst später hinzugefügt*) wirt gesagt von xxxvj/pildnus des hymels dy Ptholomeus/seczt In Almagesto. besich speram solidam/. (*Eine zweite Überschrift am Kopf der Seite*: Hye hebet sich an ein Anders Capitel/von xxxvj pilden des hymels als/man sy seczt in speram solidam). *Inc.:* Jmagines Der bilde sint.36.|/wider Septemtrionem|. *Des.:* vnd uber windt / sin vigend vil etc etc / Hie hant die 36 ymagines ein/ende. Vnd hebt sich ein ander/Capitel an von den hymelñ vnd / speren etc. .1472.||.

Dazu kolorierte Zeichnungen; diese, sowie Teile des Textes gehören ursprünglich zu dem großen astrologischen Werk des Michael Scotus (cf. Cod. Monac. lat. 10268 und dazu BOLL, Sphaera, 439ff.). Bl. 88^r: Vrsa maior vnd vrsa minor/stont bede by dem polo. — 89^r: Traco; Hercules. — 89^v: Corona. — 90^r: Serpentarius auf Scorpio; Boetes oder arctus. — 90^v: Agitator; Cepheus. — 91^r: Cassiepa; Pegasus. — 91^v: Adromeda (!); Perseus. — 92^r: Triangulus; plijades; lyra. — 92^v: Cignus; wltur volans. — 93^r: wltur cadens; cetus balena. — 93^v: Joculator; Delphinus; Orion. — 94^r: Canis syrinus; lepus; Nauis. — 94^v: astronochus; demon meridianus. — 95^r: piscis magnus; puteus; Centavrius. — 95^v: Ydra mit coruus und crater; Cyon anticanis. — 96^r: Equus 2^{us}; Terebellum; vexillum.

Bl. 96^v–100^r: Diß seit von dem nunden himel| der da heisset der ix spere| oder der furin himel/vnd zu dem ersten von den planeten|. *Inc.:* Ob dem firmamentum / Jst der nunde himel| / *Des.:* daz verstoln wurt wider/Hie hont die 7 planeten ein ende/vnd ir schickung|etc.

Dazu Zeichnungen; von diesen gilt dasselbe wie von den vorangehenden Darstellungen der Sternbilder.

- Bl. 97^r: Saturnus (*Taf. XIV, Abb. 29*). — 97^v: Jupiter; Mars. — 98^r: Sol. — 98^v: Venus, Amor; Mercurius. — 99^r: Luna.
- Bl. 100^r–100^v: Chronologische Tabellen und Schemata *mit Text*.
- Bl. 101^r: Von den **Cometen**. / Es sint .9. Cometen die hant groß vermugen Der man ein teil sicht/in orient vnd ein teil in occident waz daz betuten sij. *Inc.*: Es sprach der meister Alehindus *Des.*: und/hant grossem angst: — (*Fortsetzung siehe Bl. 123^v*)
Dazu Bl. 101^r *Darstellungen*: Philosoph, Sonnenscheibe und Comet.
- Bl. 101^v: Schema: „wielang der mon schinet in der/nacht||“ *mit Text*
- Bl. 102^r: Astronomische Bemerkungen über die Entfernung von Mond und Erde *und anderes*.
- Bl. 102^v–103^v: Astronomische Schemata und Tabellen.
Dazu Bl. 103: *Darstellung der Sonne als umflammter Kopf*.
- Bl. 103^v–105^r: <Über die **Planeten**.> *Inc.*: Zvwissend vor hin | die geschickde / *Des.*: figure gemacht dez firmaments.
- Bl. 105^r–111^r: Tabellen und Schemata zum vorhergehenden gehörig.
Darin Bl. 111^r: Sol als umflammter Kopf dargestellt.
- Bl. 111^v: Drei kleinere astronomische Einzelkapitel: Jn quo signo Luna sit et quando bonum sit minuere. Wie man alle Jar die würzel vinden sol. Opposicio.
- Bl. 112^r–112^v: Wye du **Judiciren** sołt noch den planeten. *Inc.*: WWie du nū dise vorgeschriven / *Des.*: Jn kalten oder Jn warmen.
- Bl. 113^r–122^v: Kleinere astrologische Kapitel: Von den ix himeln obeinander. Die breite deß zodiacus und anderes.
Dazu Bl. 121^v: *Zeichnung*: Philosoph auf Sonne (*umflammter Kopf*) und Mond (*Gesicht*) zeigend; er hält eine Schriftrolle mit den Worten: Hie vindest die gestalt des eclipsis/solis et lune nach forme.
- Bl. 123^r: leer.
- Bl. 123^v–136^v: *Fortsetzung von Bl. 101^r*: Von den **Cometen**: Alle wise meister von dem lande Jndia vberkomment | Jn gebend ein/Judicium gemeinlich allen Cometen dann sie

gesenhen (!) werdent Jn einer/eglichen triplicitat | vnd sprachent als hernach geschrieben stat| von/ der triplicitat dez füres | *Inc.*: Wenne ein Comete gesenhen (!)/würt *Des.*: oder by capite/draconis vnd also hant | die geschicht |/vnd daz wircken der Cometen ein end /

Dazu Zeichnungen: Bl. 123v: Comet und aries, leo, sagittarius. — 124r: Comet und taurus, virgo, capricornus. — 124v: Comet und gemini, libra, aquarius. — 125r: Comet und cancer, scorpio, pisces. — 125v: Philosoph, aries und Comet. — 126r: Philosoph, taurus und Comet. — 126v: Philosoph, gemini und Comet. — 127r: Krieger, cancer und Comet. — 127v: Mann, leo, und Comet. — 128r: Philosoph, virgo und Comet. — 128v: Philosoph, libra und Comet. — 129r: Philosoph, scorpius und Comet. — 129v: Philosoph, sagittarius und Comet. — 130r: Philosoph, capricornius und Comet. — 130v: Philosoph, aquarius und Comet. — 131r: Philosoph, pisces und Comet. — 131v: Zwei Philosophen, zwischen zwei Städten gehend. — 132r: Vier disputierende Philosophen, Comet, Sonne und zwei Sterne. — 134r: Zwei Philosophen, Hirsch, Vogel und Fische. — 135v: Drei disputierende Philosophen, zwischen ihnen ein Kreis mit Himmel, Erde und Wasser. — 136r: Vier disputierende Philosophen und drei Sterne. —

Bl. 136v: *Eine (später getilgte) Bemerkung:* Item Hans von Baden hat mich/geladen ich sol mit ym essen fisch.

Maister Henrich Mügellin hat in/seinem kurzen don (*dieses Wort über die Zeile geschrieben*) also von den Cometen/geticht:— (*Nur 3 Strophen des 18-strophigen Gedichtes, vgl. K. J. SCHRÖER, Die Dichtungen Heinrichs v. M., Sitzungsber. der philos.-histor. Kl. der k. Akad. d. Wiss., Wien 1867, Bd. 55, S. 482, dem unsere Handschrift unbekannt ist.*) *Inc.*: Uns sagt der maister list | *Des.*: swechen do dens/volkes schar ||:— 1472.

Bl. 137r–141v: <Über die vier Elemente und die Natur und Wirkung der Tierkreiszeichen.> *Inc.*: JN dem an-

begynne geschüff/got Des.: eins yeglich bete | vnd vnkusch zu /maßen.

Dazu Zeichnungen der Tierkreiszeichen: Bl. 137v: aries. — 138r: thaurus, Gemini. — 138v: Cancer. — 139r: leo. — 139v: virgo, libra. — 140r: Scorpione. — 140v: Sagitarius, capricornus. — 141r: aquarius, piscis (!)

Bl. 141v–142r: <Über die Verteilung der Temperamente nach den Tierkreiszeichen und deren Weltrichtungen.> Inc.: Osten/*(*Der Cod. setzt hier und in den folgenden Zeilen * vor*) Aries orientalia signa colerici / Des.: *capricornus meridionalia signa melancolici /

Bl. 141v–142r: <Über die Planetenkinder mit deutscher Übersetzung.> Inc.: *Saturnus/malus/Si quis nascatur dum Saturnus dominatur/ Des.: ge/recht | kusch wenig achtend.

Bl. 142r: <Monatsverse mit deutscher Übersetzung.> Inc.: Januarius Estas pianum (?)/Calidas est sumere sanum Des.: Warme ding man essen sol/dz Jungsten monz dz tut wol/

Bl. 142v–143r: Astronomisch-geometrische Zeichnungen.

Bl. 143v–144r: Chronologische Tabellen für die Jahre 1440—1519 mit zahlreichen Bemerkungen späterer Hände, darunter: Giß figen (?) Eberlin durch Conczen Baders arschloch /

Bl. 144v: Zahlreiche astrologische Bemerkungen über Natur und Stunden der Planeten etz.

Bl. 145r: Unvollendete Zeichnung eines Mannes (*wohl Adelaßmannes*).

Bl. 145v–146r: dy natur der viij planeten . vnd ir wurklikeit. Inc.: Saturnus ein stern bin ich genant| Des.: daz ist dz manes kinden beschert|etc finit.

Bl. 146v–147v: Was zu thon vnd zu lossen sei Jn einer Jtlichen stund der planeten. Inc.: Satüruns (!) an seiner stünden so ist Des.: vnd waz gestein . wiß . sint.

Bl. 147v–149r: Von den xij zeichen so der mon dar In ist. Inc.: Wider so der mon in dem zeichen ist Des.: nach ußriten in krieg nach. Jn strite etc.

- Bl. 149^r–149^v: Von den **adern** vnd ader lossen. *Inc.:* Ein ader stette zwuschen *Des.:* daran allweg fur den ritten/
Schreppfen. *Inc.:* AN.v enden schreppft man gewonlich *Des.:* vnd für böse blatern.
- Bl. 150^r–153^r: <Vom Aderlassen in den einzelnen Monaten.>
Z. T. Text zu dem Aderlaßmann, dessen Platz in der Mitte des Blattes 150^r freigelassen wurde, der jedoch nicht ausgeführt worden ist. Inc.: Merck menglich dise figür *Des.:* ist sin gluck in swarczer varwe | :/. Ein ende.
- Bl. 153^v: De **coniuncione.** De minucione (*der zweite Titel bezieht sich auf das Folgende.*) *Inc.:* Nota quando luna est prima *Des.:* est Inicium diei sequentis.
- Bl. 153^v: **Regula sanitatis secundum tempora.** *Inc.:* Nota q anñ tempore minuendum est *Des.:* Jtem caueas minuere .7.k Februarij/.
- Bl. 154^r: leer.
- Bl. 154^v–155^r: Astrologische Tabelle (*nur Bl. 154^v fertiggestellt.*)
Darüber eine Bemerkung: Anno Cristi: 1429.23. die febrvary.16.hora. (*ist aber nicht als Datierung der Hs. anzusehen.*)
- Bl. 155^v–157^r: Von den **Natiuiteten** vnd gepurt eins ittlichen menschen wÿ/man dy machen sol noch der natur eins ittlichen zeichen so es/vs orient uff steig in der stund der gepurt:— *Inc.:* De natura arietis. wider/ Habent ein lange antzlüt *Des.:* kalt vnd fuchte vff den fuscheñ:—
- Bl. 157^r–158^v: Furbas wirt gesagt von der **wurkung der sunnen** dÿ weil sy ist/in einem ittlichen haus der gepurt des menschen. *Inc.:* Hie solt du ebeñ merken| die will *Des.:* Dann die zit ist gantz bess etc.
- Bl. 158^v–159^v: Von der **natur Satturni** vnd sein wurklikeit Jn der czeit vnd/Jaren so er ist Jn den xij. heuserñ einer ittlichen gepurt:— *Inc.:* Furbas wurt gesagt von Saturno|so *Des.:* sint dir verether:— finit:—
- Bl. 159^v–160^v: Furbas wirt gesagt von der **natur des mons** was zu thon| ader zu/lossen sej dÿ weil der mon ist in den xij heuserñ einer ittlichen gepurt/Vnd ist hubsch vnd wol zu mercken|:— *Inc.:* So der mon

- ist Im ersten haus|zeichen vnd grad *Des.*: besen
influß des/himmels etc Ein ende:—
Bl. 160v—161r: Wye du das **astrolaby** versten solt. *Inc.*: Der do
wil wissen die lerung *Des.*: mittag|des glichen jn
der nacht|/.
- Bl. 161r—162r: **Jn welchem zeichen** dýe sonne ist. *Inc.*: Wiltu
wissen in welchem zeichen vnd gradus. *Des.*: glick
vnd vnglick/in vil sachen erkennet.
- Bl. 162r: Chronologische Anweisungen.
- Bl. 162v—163r: leer.
- Bl. 163v—165r: Furbas wirt gesagt wie men **zu kunfftig weter** sol
Judiciren./.vnd auch ander Judicia:— *Inc.*: Wer
erkennen wol zukunftigs wetter|Vnd allerleig ge-
brechen *Des.*: Also sol/man jn allen judicia judi-
ciereñ:—/Exemplum (*folgt die Liste der Tierkreis-
zeichen mit Bemerkungen*).
- Bl. 165v—166v: Wy es witterñ sol. *Inc.*: SO es regen sol merck
dise nachgeschriben regel So stettiglich/sich die
wind *Des.*: gemeniglich trucken schedlich vnd
heiß etc.
- Bl. 167r—168r: **Pronostica.** *Inc.*: Wein sterñ plahset als ein schob
vnd erlischt *Des.*: gut frucht vnd allerley vnd die
menge etc/.
- Bl. 168v—177v: leer.
- Photographisch aufgenommen: Bl. 59v, 78r; die Tierkreiszeichen Bl.
80r—86r; die Sternbilder- und Planetendarstellungen Bl. 88r—99r; Bl.
123v—125r.

Palat. lat. 1417.

Am Rücken Signaturen: 1479 (getilgt) und 1121. Am vorderen Deckel
außen: c. 121; im vorderen Deckel innen: 1121 (getilgt). Einband: braunes
gepräßtes Leder. Vorne Bildnis des: OTTHAINRICH VON G. G. /PFALTZ-
GRAVE BEY RHEIN/...1559. Am Rand Darstellungen von Tugenden
und Lastern und die Jahreszahl 1543. Hinten: Das Wappen des Fürsten
und dieselben Darstellungen am Rand wie vorne. Pergament; 28,0 × 16,3 cm.
19 Blatt. XI.—XII. Jahrhundert. Aus der Bibliothek des Pfalzgrafen Ott-
heinrich. Am Fuß von Bl. 1r Index einer Hand saec. XV.: libellus (folgt
ein unleserliches Wort) Bolde de situ et dispositione stellarum et signorum
celi (*Die erste Zeile ist durch späteres Nachziehen z. T. unleserlich geworden.*)/
libellus seu tractatus Ptolomei regis ad sciendum horas diei et noctis
(?)/ tractatus de distinctione climatum mundj et de... Inhaltlich ist diese

Dreiteilung richtig, doch ist das Ganze ein einheitlicher Dialog von ein und demselben Verfasser. Ein späterer Benutzer hat — da auch er offenbar schon die erste Zeile des Index schwer lesen konnte — über Bl. 1^r dessen zweite Zeile gesetzt: Ptolomei Tractatus ad sciendum horas diei et noctis C., die aber nicht auf den Anfang, sondern erst auf einen späteren Teil des Tractates zu beziehen ist. Aus diesem Grunde wird auch unsere Handschrift im alten Katalog der Codd. Palat. als Ptolomei tractatus ad sciendum horas diei, ac noctis aufgeführt.

Bl. 1^r–19^v: <Dialogus inter magistrum Nemroth et discipulum suum Joathon de astronomia, de computo, de temporibus.> Cf. Cod. Marc. VALENTINELLI IV. 225 n. 73 und STEINSCHNEIDER, Die europ. Übersetzungen a. d. Arab., Wiener Sitzungsber. d. phil.-hist. Kl. CLII. H. 2, S. 43. Nr. 175 c. Inc.: Augustinus in libro de ciuitate dei .XVIII. capitulo ... Longe quidem ante sapientes Des.: et di/misit doctrinam suam ALIIS.

Darin Zeichnungen in roter z. T. abgeblaßter Tinte:
Bl. 1^r: Bild des Athlas und Nemroth, beide einen Globus tragend (*Taf. XXI, Abb. 42*). — 2^r: Windtafel, in deren Mitte die dracones. — 3^r: Schema mit Tierkreiszeichen. — 9^r: Schema mit draco und arcturi. — 10^v: Draco und arcturi. — 11^r: Draco und arcturi, Sol und Luna (*Büsten*). — 11^r: Draco und arcturi.

Photographisch aufgenommen: Bl. 3^r, 11^r.

Palat. lat. 1709.

Auf dem Schmutzblatt Signaturen (später getilgt): 1174 (?) und 1132.

Bl. A^r Signaturen: ^{c. 100}₁₇₈₈ ferner 1204 und VIII (neben getilgten: IX und VII). Bl. D^r (wohl ebenfalls eine Signatur): 374. Schweinslederband. Papier; 31,2 × 21,4 cm. 10 nicht nummerierte Blätter (A—I) + 337 Blätter. Statt Bl. 53 verschrieben: 63; statt 207, 208, 209 dreimal 207 gezählt. Nach Bl. 226 und 310 je eine Seite bei der Numerierung übersehen (Bl. 226a, 310a). Bl. 12^v datiert: 1494. Bl. 100^v: Collectus Numburge/Nonis perse (?) Julij Anno salutis 1494. Bl. 261^v: Extrema mihi manus inposita est. /Anno milleno Quadringent Nonage 4^{to}/... Vrbis Numburge. Die Handschrift kann aber erst nach 1495 vollendet sein. Siehe Bl. 120^v. Sämtliche Texte glossiert. In der folgenden Beschreibung ist das Inc. der wichtigeren Glossen dem der betr. Traktate nachgestellt, von diesem durch Punkte getrennt. Bl. (8)^v und 320^r Wappen.

Bl. (A)^r–(I)^r: leer, nur Bl. (A)^r von einer mit dem übrigen gleichzeitigen oder etwas späteren Hand die Bemerkung:

- Hunc Sallustium cùm citò in Notis meis, appello /
 (folgt ein getilgtes Wort: septimum ?) numero (da-
 nach wiederum ein Wort getilgt: nonum ?) octavum.
- Bl. (D)^r: Zwei kurze Notizen eines Benutzers.
- Bl. (I)^v: **Epitaphium M Ade W Themarensis/Pali (!) Flacci**
Persij poete Inc.: Ille ego qui in sathiris non vlti-
 mus esse poeta / **Des.:** Funere: dic Persi lectoR
 amice Vale.
- Bl. (I)^v-12^v: <Auli Flaccii **Persii Poete Satirarum l. VI.**> **Inc.**:
 Bl. 1^r: NEc fonte labra / ... Bl. (I)^v: In exponendo
Aulij Flacij Persij Poete Des.: tui finitor acerui. / ...
 1494.
- Bl. 13^r-13^v: leer.
- Bl. 14^r-38^v: **Soloneus de temporum annotacione et principijs**
 Astronomie <Capit. 20>. **Inc.:** QVanquam omnes
 homines natura/scire desiderant Dyabolus est
 bonus bonitate **Des.:** ut subsequens ostendit figura.
Darin Bl. 32^v: Schema mit Bildern der Planeten
 (*farbig*).
- Bl. 39^r-39^v: Mondlaufschemata.
- Bl. 40^r-44^r: <De sanitate septem capitula.> **Inc.:** [Q]Via se-
 cundum Auerrois sentenciam ... De potii patet ex
 frigiditate aque **Des.:** sepius bibunt aquam/cor-
 ruptam.
- Bl. 44^r: Zeichnung eines Aderlaß-Mannes, um ihn herum
 die Tierkreiszeichen (*farbig*).
- Bl. 44^v-45^r: Aderlaßmann.
- Bl. 45^v: < S. Thomae de Aquino, De iudiciis astrorum ad
 fratrem Reginaldum Ed. Romae 1570 T. XVII.
 p. 202. > **Inc.:** Astra inclinant sed non necessitant /
 (Q)Via petisti ut tibi scriberem... Istud est opus-
 culum 26 Beati Thomae **Des.:** pertinent astrorum
 uti iudiciis 4^{to} kal. octobr.
- Bl. 46^r-50^r: leer.
- Bl. 50^v-100^v: Auicij (!) Manlij Torquati Seuerini **Boetij** Ordinarij
 Patricij viri ex.consularis **De consolacione Philo-**
sophie liber primus Jncipit. **Inc.:** Bl. 51^r: [C]Ar-
 mina qui quon/dam studio/florente ... Bl. 50^v:

- Solebant maiores nostri (.ut Seruio placet.) *Des.:*
 agitis judiciis cuncta cernentis./... Collectus Num-
 burge/nonis perse(?) Julij Anno salutis 1494/.
- Bl. 101r: <**Praecatio** 5 Disticha> *Inc.:* [N]J pater alme
 tuum scirem *Des.:* ad portum carbasa nostra suum/
- Bl. 101r: Ad pudicissimam dei genitricem **Carmen Saphicum**
 (3 Strophen). *Inc.:* Vt nos ad sumendum venerabile
 sacramentum *Des.:* faueto/Me pereuntem/Manna.
- Bl. 101v–117r: **Ars versificandi et carminum Conradi Celtis poete**
laureati. Inc.: (Am Rand: Salutatio) [C]Onradus
Celtis/Prothucius Friderico illustris-/simo Saxonie
duci SPD/Accepi ... Conradus Celtis poeta cum
ex relatu Des.: tibi sic fama perennis erit.
- Bl. 117v–119r: **Carmen magistri Werdee de utilitate poetice** (116
Verse). Inc.: DJcere de grandi statui virtute
 poesis/... **Poeta siue poesis a Greco** *Des.:* bellum
 precor iraque cesseret. Quatinus eterna pace fruamur
 amen.
- Bl. 119v: leer.
- Bl. 120r: **Carmen Publ. Virgilii Maronis de ludo** incipit (12
Verse, Riese Ant. I. 495). Inc.: SPerne lucrum
 vexat mentes vesana libido ... Jn hoc carmine
 admonet nos *Des.:* bellum precor iraque cesseret.
- Bl. 120r: **De inuidia** carmen phaleuticum. *Inc.:* [L]Juor tabi-
 ficum malis venenum/ *Des.:* soboles ue clara
 Phoebi.
- Bl. 120r–121v: **Confederacio diuorum Alexandri pape :vi: Maxi-**
milianique Romanorum regis semper Augusti ac/
 Serenissimorum regum Hispaniarum ducis **Medio-**
lanensis . et dominei Venetorum quinque lustris/
 duratura. — Bl. 120v: Ad reuerendissimum patrem
 et dominum Joannem Dalburgi Wormaciensem pre-
 sulem . de salutifera Summi pontificis/Allexandri
 .VI. cum Serenissimo Maximiliano Romanorum
 Augusto Alijsque nonnullis regibus principibusque
 christianis/Anno domini 1495 Kalendis Aprilibus:
 facta confederacione: **congratulacio Sebastiani Brant.**

Inc.: ET si Vangionum presul venerande Joannes/
 ... Wormacienses Vangiones dicti sunt *Des.:* Nihil
 sine causa.

Bl. 121^v: **Hexastichon.** *Inc.:* Quid puer heus fragilem calamum
Des.: jamque tuum perflet et ingenium.

Bl. 122^v–125^r: leer.

Bl. 125^r–128^v: Bl. 126^r: **De Somnio Scipionis M Tullii Ciceronis**
Liber Jncipit Foeliciter (?). *Inc.:* Bl. 126^r: [C]Vm
 in Africam venissem/a Manlio ... Bl. 125^v: Marcus Tulius Cicero vir consularis *Des.:* ego somnio
 solutus sum.

Bl. 129^r–133^r: leer.

Bl. 133^v–149^r: <**Sallustii Bellum Catilinae**> *Inc.:* Bl. 134^r: [O]M-
 nis homines qui sese / student ... Bl. 133^v: Patricia
gente Crispus Salustius *Des.:* meror : luctus: atque /
 gaudia agitabantur.

Bl. 149^v–150^r: leer.

Bl. 150^v: leer, *nur die Bemerkung:* Voco in Notis meis hunc
 Sallustium numero octavum/VIII.

Bl. 151^r–181^r: <**Sallustii Bellum Jugurtinum**> *Inc.:* [F]Also
 queritur de natura/sui ... Materia huius prologi
 Sunt homines. *Des.:* opes ciuita-/tis jn illo site.

Bl. 181^v–182^v: leer.

Bl. 183^r–194^r: Publij **Ouidij** Nasonis carmen Jmprecatorium in
Jbin Jncipit Fauste *Inc.:* [T]Empus ad hoc lustris/
 ... Ouidius quinquaginta annorum esset *Des.:* quo
 debent acria bella legi (del.)/geri.

Bl. 194^v–195^v: leer.

Bl. 196^r: **Paradigma memoratiua** omni docendorum in com-
 portata materia 4^{or} librorum **metheororum** de me-
 theorocis (!) impressionibus intitulatorum. *Inc.:*
 Metheororum / liber in 4^{or} diuidi- / tur parciales
Des.: libro 4^{to} naturalis philosophie consideracio.

Bl. 196^v–206^v: **Jn Metheororum** libros modica **Jntro- / ductio.** *Inc.:*
 [C]Jrca jnicium 4^{or} Me/theororum librorum/ Que-
 ritur Quam magna jn/dustria olim viri *Des.:*

deique contemplacionem ascendere potuerit . . .
concedat per eterna seculorum secula Amen.

Bl. 207^r–217^v: <Liber philosophie moralis paruulus intitulatus,
libris ethicorum correspondens.> *Inc.:* [L]Jcet
homo inter cetera animalia . . . Iste libellus de
cuius subiecto dictum est philosophie moralis par-
uulus intitulatur/libris ethicorum correspondens
Des.: secum nostram sapientiam terminari Quod
nobis concedat qui sine fine viuit/et regnat.

Bl. 218^r–219^r: leer.

Bl. 219^v–224^v: <**Quaestiones ethicae.**> *Inc.:* Circa inicium paruuli
ethice seu philosophie moralis Queritur/ . . . Alij
volunt hominem liberum esse *Des.:* obiecti prin-
cipialis scilicet dei . . . honor et gloria in seculorum
secula.

Bl. 225^r–230^r: leer.

Bl. 230^v–240^r: <**Liber hymnorum**> *Inc.:* Bl. 231^r: Hymnus Di-
meter Archilogicus/Monoculus de Aduentu domini/
[C]Onditor alme siderum/ . . . Bl. 230^v: Etsi liri-
corum poetarum sit Des.: Triumphas cum apposto-
lis/Jn seculorum seculis/

Bl. 240^v–241^v: leer.

Bl. 242^r–261^v: **Prouerbia** eloquentis **Fridancks** jn numeras jn se
utilitates complectencia. *Inc.:* [I]Ncepto nomen
operi/discrecio . . . Jmponit jn principio nostro
operi/ *Des.:* carencia sint rogo munus. Ent hat
Freydanck Mit mancher hande sanck/Also hat ge-
dicht der Freydanck/Der doch got libt an wanck/
Vnd gibt dem gedicht ein ende/Got müesz vnsern
kummer wende/ . Extrema mihi manus imposita
est./Anno Milleno Quadringent Nonage 4^{to}/ . . .
Explicit egregius Frydanck prenomine dictus/Vrbis
Numburge famoso in particulari/Huc properes
Juuenis: libri cape dogmata clari./

Bl. 262^r: leer.

Bl. 262^v–290^v: Bl. 263^r: Publij **Virgilij** Maronis **Eneidorum** liber
Primus <et secundus>. *Inc.:* Bl. 263^r: [J]lle ego
qui/quondam . . . Bl. 262^v: Quoniam ut ait Venera-

bilis Remigius *Des.*: sublato (corr.) montem genitore petiui.

Bl. 291^r–319^v: leer.

Bl. 320^r–337^r: Inkunabel s. l. 1492. *Inc.*: **Lecture Jo An < Jo-hannis Andreae >** super arboribus con/sanguinitatis et affinitatis nec nō co/gnationis spiritualis et legalis cuiusdam alteri⁹ doctoris instar/**Jo An** scribentis Cum cōmentariolis pulcris notatis et que/stionibus bene emendatis circa easdem quatuor arbores depi-/etas ac lecturas (!) in margine adiunctis et impressis./ Bl. 320^v: ¶ Noticia huius arboris fundatur super *Des.*: semp in coniunctionibus ff de ritu nup./ Finiunt lecture quatuor arborū Consanguinitatis Affinitatis Cognatiōis/spūalis et Legalis cum commentariolis et annexis circa lecturas notabilibus/ac q̄stiōib⁹ quotidie occurētib⁹ in florido studio Lipsensi fructuose repetite/Anno Millesimo q̄dringētesimononagesimosecūdo in vacātijs Sit laus deo/

Enthält Holzschnitte der Arbores.

Photographisch aufgenommen: Bl. 32^v, 33^r.

Palat. lat. 1726.

Alte Signaturen auf dem Schmutzblatt: 1525 (getilgt). Bl. 1^v: ^{c. 2} ₃₀₂ Einfacher Schweinslederband. Papier 30 × 21 cm. 182 + 3 (nicht num.) Bl. (183–185). Bl. 133^v: Explicit Scriptum Ameñ/per me Hugonem de Veyhingen /Annō domini M^oCCCC^oXX^otercio (nur auf Bl. 96^r–134^r zu beziehen). Von zahlreichen Händen geschrieben, hat das ganze fast Sammelbandcharakter. Bl. 175^r: Iste liber est magistro Johanni Spenlin. Bl. 37^r–40^r: Ganzseitige Illustrationen; davon Bl. 41^r–50^r farbig. Farbige Ill. auch im Tractatus Seachorum des Jac. de Cessulis Bl. 96^r–133^v.

Bl. 1^r–23^v: <**Alani de Insulis Enchiridion de planetu naturae Migne PL. 210.**> *Inc.*: [I]N lacrimas risus in luctus. gaudia/ *Des.*: apparicionis dereliquid aspectus/: Enchiridion de planetu nature. / Magistri Alani. Explicit.

Bl. 24^r–24^v: leer.

Bl. 25^r–31^v: **Etymachia** (*die Überschrift von späterer Hand Cf. Cod. lat. Monac. 18 141, 15 139, 12 700, 4368,*

die denselben Tractat enthalten, doch immer ohne Verfasserangabe. Im Clm. 4368 f. 44^r lautet die Überschrift: *Incipit tractatus de conflictu viciorum et virtutum cuius materia et processus sumptus est ex Prudencio psichomachie.* [Mitteilung von Dr. Petzet]. Inc.: MJsit Rex Saul apparitores vt ca/parent Des.: quia modum et ordinem/non habent —/Explicit Ethymachia id est/pungna moralis virtutum et viciorum/

Bl. 32^r—36^v:

leer.

Bl. 37^r—40^r:

Illustrationen zur Ethymachia. Bl. 37^r: Zorn, gedolt. — 37^v: Superbia, humilitas. — 38^r: vnkusch, kusche. — 38^v: freserye, Mesikeit. — 39^r: Has, gotlich Minne. — 39^v: Dragheit, Andacht. — 40^r: Auaricia, Miltikeit.

Bl. 40^v:

leer.

Bl. 41^r—50^v:

Illustr. zu verschiedenen nur z. T. in der Handschrift vorhandenen Texten: Bl. 41^r: Octaua figura/ymago ire secundum Fulgencium et Rabanum (*die ira unter dem Bilde des Mars dargestellt?*). — 41^v: XXI^o Ymago Appolonis et Jouis et veritatis. (*Ill. zu Bl. 71^r*). — Bl. 42^r: XVIII^o ymago summi dei et dei pietatis (*Ill. zu Bl. 64^r*). — 42^v: XIII^o Ymago amoris (*Ill. zu Bl. 64^v (?)*). — 43^r: ymago Veneris et luxurie (*Ill. zu Bl. 77^r*). — 43^v: pictura amoris (*Ill. zu Bl. 64^v*). — 44^r: ymago luxurie XI^a figura (*Ill. zu Holkoth, Moralit. 4 Pictura luxurie ed. Paris. Jehan Petit 1515*). — 44^v: Ymago Veneris et luxurie etc. — 45^r: Superbia secundum Socratem (*Ill. zu Holkoth, Moralit. 10 Pictura superbie ed. Paris. Jehan Petit 1515*). — 45^v: ymago Bachti et ebrietatis secundum Fulgencium et Rabanum (*Ill. zu Bl. 67^r ??*). — 46^r: ymago Justicie. 7^o. — 46^v: ymago prvdencie (*Ill. zu Philipp de Greve, Ymagines quattuor virtutum cardinalium cf. Pal. 1066 Bl. 231^v*). — 47^r: ^{cc(?)}XIX^o ymago fidei. — 47^v: Dyogenes in doleo XXIJ^a (*Ill. zu Bl. 62^v*). — 48^r: XVIJ^a Ymago iuuentutis et veris ... siue ymago mundi et/dilectoris seculi. — 48^v: XX. Ymago humilitatis et

obediencie (*Ill. zu Bl. 58v (?)*). — 49^r: XVJ Dea florum. — 49^v: Ymago caritatis et amicitie. — 50^r: Temperancia; ymago fort (fortitudinis?) (*Ill. zu Phil. de Greve, ymagines quattuor virtutum cardinalium cf. Pal. 1066, Bl. 233r*).

Bl. 50^v: Prelatus superbus (*als Saturn dargestellt, der sein Kind verschlingt*); Ymago superbie secundum Prudencium.

Bl. 54^r–55^r: Transformaciones libri **Ouidii Methamorphoseon registrum** (*erst beim dritten Buch beginnend*). *Inc.:* Mutacio Mutacio (?) vltima .V^{ti} libri *Des.:* 10 De Julio Cesare deificato et in sidus conuerso.

Bl. 55^v–64^r: Auswahl aus den **Moralitates** des **Robert Holkoth** u. zw. Moral. 3, 6, 8—10, 12, 14, 15, 17—21, 28, 32, 34, 39—42, *in der Reihenfolge der Ed. Paris, Jehan Petit 1515. Am Schluß eine in diesem Druck nicht vorhandene Moralitas: Historia honoris. 41 Mortalitas (!). Wo in den Kapitelüberschriften eine Numerierung der Moralitates angegeben ist, stimmt sie nicht mit der des zitierten Druckes überein, sondern mit der des Holkoth-Textes, wie er z. B. im Cod. Vindob. 3027 vorliegt, in dem auch Bl. 48^r die hier an letzter Stelle stehende Moralitas sich findet. Inc.: Tvllius in achademecis questionibus *Des.:* sed eciam omnibus/proximis.*

Bl. 64^r–77^v: *Jncipiunt ymagines Fulgencij <Johannis de Ridenvall.> (Cf. Cod. Palat. 1066. Pal. 1726 enthält um die Cap. de Idolatria und de Perseo mehr als Pal. 1066.) Inc.: Primum capitulum/REfert Fulgencius de ornatu orbis *Des.:* de illis luxurio/se viuentibus | etc. Explicant ymagines Fulgencij deo gracias/ (von anderer Hand hinzugefügt: Et non omnes ymagines hic sunt).*

Bl. 78^r–93^v: *Circa Ouidium metamorph Der Titel ist von späterer Hand geschrieben. Commentar zu den Integumenta Ovidii des Joh. Anglieus, die zitiert werden. Identisch nach dem Incipit mit den „Interpretationes sive allegoriae fabularum Ovidii Nasonis“ im Cod. Bodl. Auct. Cl. IX (Coxe III. 113); ferner mit Cod. IX.*

C 3=1714 Truhlař der Prager Universitätsbibliothek und Paris. 6363. Nicht identisch, wie vermutet wurde, mit der Metamorphosis Ouidiana Moraliter explanata, die in Paris (François Regnault) unter dem Namen des Thomas Waleys gedruckt ist. Von späterer Hand eine Bemerkung zum Titel: pro Intellectu horum etiam facit scriptum/de genealogia deorum quod sequitur ludum schachorum cf. pag. 136' – 175') Inc.: Mvtaciones primi libri hec/sunt que sequuntur Chaos/mutatur Des.: vbi erat puer/ Jhesus Christus Qui uiuit et regnat/deus per omnia secula seculorum Amen/

- Bl. 94r–95v: leer.
- Bl. 96r–130r: *Jncipit prologus in librum de moribus et/officijs nobilium super ludo schacorum/fratris Jacobi de Cesselis. Inc.: Ego frater Jacobus multorum precibus/persuasus Des.: in presenti Vt in perpetuum possimus/gloriose viuere per infinita seculorum/secula amen.*
- Bl. 130r–132r: *Jncipit tabula super tractatum/Schacorum prohemium. Inc.: Tabula infra scripta per/alphabettum est generalis/super omni libro quem compo/suit frater Jacobus de Cesselis super /ludo schacorum Des.: de regina fertur et vltra/Arcolis (? Agricolis ?).*
- Bl. 132r–133v: **De Regina.** *Inc.: Refert Valerius Maximus ab ado/lescente Des.: se sub pulchra simili/tudine excusauit/Explicit Scriptum Ameñ/per me Hugonem de Veyhingen/Anno domini M^oCCC^oxx^o tertio.*
- Bl. 134r: <**De ludo schacorum** 39 Verse.> *Inc.: Egregium ludum schacorum scire volen/tes Des.: cetera turba iacet nec habet quo (corr.) rege regan/tur.*
- Bl. 134r: Eine Bemerkung (*auf Innozenz III. zielend?*): Innocencius papa. / Miserum est eum fieri (? Cod.: fii^o) magistrum qui/nunquam fuit discipulus eumque sumnum/sacerdotem fieri qui in nullo gradu/vnquam obsecutus fuerat sacerdocium etc/
- Bl. 134v–135v: leer.
- Bl. 136r–175r: <**Albrixi Philosophi liber ymaginum deorum**> meist als Mythogr. **Vat. III** bezeichnet. Cf. Cod. Reg. lat. 1290. *Inc.: [F]Vit in Egipto vir ditissimus/*

nomine Sirophanes *Des.*: caudam serpentis habebat —/ :Explicit .liber ./ Jste liber est magistro Johanni Spenlin.

Bl. 175^v: leer.

Bl. 176^r—177^v: <**Homilia** (?) de **vitio ludi taxillorum**> *Inc.*: Quoniam in solempnitate instante. que natuitas nostri/saluatoris est *Des.*: legibus/non tenetur restituere.

Bl. 178^r: leer.

Bl. 178^v: Zwei Zeichnungen mit *Beischriften und Text*, Antichristus und Ecclesia darstellend.

Bl. 179^r—182^r: Über die **Kaiserwahl**, die in Verbindung gebracht wird mit den Figuren des Schachspiels, z. T. in deutscher Sprache. *Inc.*: Adnotandum est spirituale adde *Des.*: ergo/erit cancellarius.

Bl. 182^v—(185)^v: leer.

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Darstellungen und Bl. 51^r—82^r.

Palat. lat. 1879.

Bl. 1^r alte Signatur 1632 und C. 11. Bl. 78^r alte Signatur C. 153. Papier. 168 Blatt. Irrtümlich zwei Bl. 160. Auf Bl. 42 folgen 6 leere Bl., auf Bl. 153: 2, auf Bl. 157: 3, auf Bl. 162: 4. Die leeren Bl. waren ursprünglich (mit Ausnahme von Bl. 43—48) nicht numeriert. Von einer späteren Hand wurden sie mit der Nummer der jeweils vorangehenden letzten nummerierten Seite versehen. Auch die Bl. nach Bl. 42, die als Bl. 43—48 gezählt waren. Die jetzige Zählung schreitet nach ihnen jedoch wieder Bl. 43 fort.

Miscellaneenband; enthält neben kleineren Stücken: Bl. 1^r—42^v: Fragment eines Traktates de anima.

Bl. 43^r—56^r: Libri è Palatina / Bibliotheca traditi / Collegio Sapientiae. / (*Verzeichnis vom 23. Juni 1617 mit dem chf. Begleitschreiben an Janus Gruter als Bibliothekar mit den Unterschriften am Schluß von Henricus Alting, Conradus Deckher und Johannes Reinhart*).

Bl. 57—74^v: Fragment eines astrologischen Zauberbuches.

Bl. 78^r—109^r: *siehe unten.*

Bl. 110^r—122^r: IVDICIVM/COMOETIS VISI IN/Horisonte Cracouensi, diebus/Marcij, Anno M.D.LVI. Item et/alterius in vltimis diebus Martij/accensi, in eodem finitore, diligenter/fideliterque conscriptum. /

AVTORE M. Petro à Proboscovvice,/Astrologo
Cracouieñ./CRACOVIAE/Jn officina Haeredum
Marci Schar-/fenberger. Anno .1556./ (*Hand-
schrift.*)

Bl. 125r–133v: Fragment eines alchimistischen Traktates (*latei-
nisch und deutsch*).

Bl. 135r–152v: BIBLIOTHECA/Georgij Fabricij Chemnicensis. /
(*Bibliotheksverzeichnis*.)

Bl. 154r–157v: Libri in Nundinis Autumnali/bus Francofurtensi-
bus Anno 83/empti./Pro Electorali Bibliotheca /
prouincialj. (*Bücherverzeichnis*)

Bl. 158r–162v: CATALOGVS./GRAECORVM LIBRORVM, MA-
NVSCRIPTO-/RVM, AVGVSTANÆ BIBLIO-
THECÆ:/quem ea Respublica, ideò edendum eu-
ravit:/. . . AVGVSTA VINDELICORVM,/ex of-
ficina Michaélis Mangeri./ANNO M.D.LXXXV./
(*Handschrift*)

Bl. 163r–158r: Catalogus Librorum ad scriptionem historiæ/neces-
siorum, quj à doctis viris ubique/conquirendi
essent: (*alphabetisch geordnet*).

Darin (XV. Jahrhundert; in Deutschland geschrieben):

Bl. 78r–95r: <**Johannes Virdungi de Hasfurt. Pronostica in
1493**> Hain 8372.

Bl. 78r: Titelblatt (*farbige Darstellung*): Saturnus
Venus krönend (*Taf. XII, Abb. 25*). Darüber die Verse:
En ego Saturnus rigidus cum falce recurua/Seus
regnando frigora multa darem/Ni me placaret nostra
haec neptis Cýtherea/Que solet ipsa feras vincere
prole sua: — 78v: Schema: Eclipsis Solis: — 79r:
Schema: Eclipsis Lunæ: — 79v–81r: Astrologische
Schemata. — 81v–82v: leer. — 83r–83v: Illustrum
Principum Comitum Palatinorum/Rheni etc Pedago-
gus Adam Wernherus/Temarensis. Magistro Ioanni
Hasfurt Astro-/rum peritissimo S. P. D. Inc.: Quid
populo ignotus latitas vir tempore tanto? / Des.:
modo sic noua fata legat:/Ex arte Heidelbergensi/
Jdibus decembris/.1.4.9.2. — 83v–84r: **Johannes
Hasfurt** Arcium Magister Ade Temarensi/illustrum
Principum Comitum Palatinorum Rheni/pedagogo

facundo: arcium quoque magistro: atque institutorum/ordinario studij Heidelbergensis perdocto S. p. d./ *Inc.*: Etsi optime norim vir humanissime: *Des.*: et me vt soles ama: Ex edibus nostris: sedecimo/kalendas Ianuarij. — 84v—85r: Ad Illustrissimum Principem Philippum Comitem **Palatinum Rheni** etc **Prefacio** magistri **Jo-**/annis Hasfurt in prognosticum anni fu-/turi Millesiniquadringen tesimimonagesimitercij (!). *Inc.*: Clementissime Princeps Cum diu mecum disceptarem *Des.*: diuidendum in vndecim capitula putauj/ — 85r—95r: <Text; 11 Capitel.> *Inc.*: Capitulum primum huius prognostici vniuersales/celorum causas exponit: Cum itaque insignis *Des.*: sit graciarum actio et/laus eterna: in secula ameN/Hanc ergo Magnifice Princeps lucubrationem/nostram: humillime precor acceptare (!) velis:/:et eam pro tua Sapiencia interpretari atque defendere.

Bl. 95v—97r: leer.

Bl. 97v—109r: <Deutsche Übersetzung des vorangehenden Textes:> Ann Denn Durchleuchtigisteñ Hochgeborñ furstñ/Vnnd Herrñ : Herrñ Philipseñ Pfalczgrauenn/bey Reýnn Herzogenn ynn Beyerñ deß Heiligeñ Romischeñ reichs Erczdruchsesßeñ vnnd kür-/fursteñ etc: Pronosticaten Meyster Johanneßñ/vonn Hasfurt: Vff daß Iar bo Mann zelet/ Thausendvierhundertreyvndneunczig Jare noch Cristi gepurtt — *Inc.*: Durchleuchtigister fürst gnediger Heř So ich nuñ/lange vnd vil yn mir betracht. *Des.*: sey lobe vnd Ere:nū vnd Ewig.

Photographisch aufgenommen: Bl. 78r.

Palat. lat. 1888.

Am Rücken alte Sign. 1888 N 2. Gepreßter Lederband mit Messingbeschlag. Vorne in der Mitte Bildnis: Otthainrich Von G. G. Pfaltz/Grave Bey Rein 1557, in den inneren Rändern Genredarstellungen, am äußeren Rand abwechselnd Auferstehung Christi, Paulus und David. Hinten: in der Mitte Wappen des Pfalzgrafen, die Ränder gleichen den vorderen. Pap. 29,6x20,3 cm. 363 Bl. statt Bl. 96 irrtümlich 86, ferner irrtümlich zwei Bl. 108, nach Bl. 12

ein leeres Bl. nicht gezählt; nach Bl. 103^r zwei leere Bl. nicht gezählt; nach Bl. 108(1)^r fünf leere Bl. nicht gezählt; nach Bl. 164^r zwei leere Bl. nicht gezählt; nach Bl. 323^r ein leeres Bl. nicht gezählt; nach Bl. 359^r ein leeres Bl. nicht gezählt. Geschrieben um 1420 in Süddeutschland. Von verschiedenen Händen gezeichnet. Leicht kolorierte Federzeichnungen. Im vorderen Deckel Inhaltsangabe einer späteren Hand: Don. Piessotti (Tissotti?) Kriegsrüstung.

Bl. 1^r–108(1)^r: Illustrationen eines Romanes, *dessen Text auf die obere Hälfte jeder Seite kommen sollte, jedoch nicht geschrieben wurde* (Don Piessotti?).

Bl. 108(2)^r–363^r: <Conrad Kyeser Eystaettensis, Bellifortis.> Nur Bl. 108^r–117^v (*die Einleitung bis zu dem Kapitel über das Almerion*) haben Text (lateinisch und deutsch). Andere ill. Kyeserhssn.-Zitate bei H. J. HERMANN, *Die illmn. Hssn. in Tirol* (Lpzg. 1905), S. 101f. Siehe auch Pal. 1986.

Inc.: Das erst Capitel sagt von den planeten
Des.: Est hoc secretum secretorum non reuelandum.

Dazu Darstellungen: Bl. 109^r: Saturn. — 110^r: Juppiter. — 111^r: Mars. — 112^r: Sol. — 113^r: Venus (männlich) (Taf. XX, Abb. 40). — 114^r: Mercur. — 115^r: Mond (männlich).

Photographisch aufgenommen: Bl. 109^r, 110^r, 111^r, 112^r, 113^r, 114^r, 115^r.

Palat. lat. 1986.

Bl. 1^r alte Signatur: $\frac{c. 155}{1093}$. Einfacher Schweinslederband. Papier, nur Bl. 1 Pergament 29,2x21,2 cm. XV. Jahrhundert; in Deutschland geschrieben. Bl. 2^r: Item disz Buch ist min Bernharts Fener. Die ganze Handschrift ist reich farbig illustriert.

Bl. 1^r: Fragment einer Privat-Urkunde Adelhaid Jöhlerin betreffend, die ... Mercu (*das weitere am Rand abgeschnitten*)/tercia mensis Iunii 1423, ursprünglich an den Deckel geklebt, ausgestellt in Konstanz von Johannes Keller alias Schulmeister de Valle Masanis clericu Basiliensis diocesis publico ... Collaterali Iurato.

Bl. 1^v: leer.

Bl. 2^r–195^r: <Konrad Kyeser Eystaettensis, **Bellifortis.**> Siehe
Pal. 1888. Inc.: CApitulum primum Martis quod
tendit Des.: capiet solem rosa lunaris.
Darin Darstellungen: Bl. 4^r: Saturn (*schwarz*). —
5^r: Jupiter (*grün*). — 6^r: Mars (*rot*). — 7^r: Sol
(*gelb*). — 8^r: Venus (*blau*). — 9^r: Mercur (*braun*).
— 10^r: Luna (*blau*).

Bl. 195v–201v: leer, nur Bl. 195v eine Bemerkung: Item ich geb das
pfert durg gottz w.

Photographisch aufgenommen: B. 4^r, 5^r, 6^r, 7^r, 8^r, 9^r, 10^r.

Codices Reginenses latini.

Regin. lat. 123.

Roter Lederband. Pergament $36,5 \times 27,9$ cm. 223 Bl. Anfang und Schluß der Handschrift fehlen, am Anfang fehlt ein Quaternio, da Bl. 8^v der Quaternio als II. gezählt wird. Bl. 118^r beim Jahre MLVI der cycli decennouenales die Bemerkung: EODEM ANNO/FACTUS EST LI/BER ISTE. Bl. 126^r, 126^v XII.—XIII. Jahrh. Bl. 118^v—125^v von einer späteren Hand des XI. Jahrhunderts. Bl. 121—126 eine interpolierte Lage: 121 122, 123 124 125 126.

Bl. 151^r XII. Jahrh. In Spanien (Kloster Ripoll) geschrieben? Cf. R. Pijoán, Miniaturas españolas en manuscritos de la Bibl. Vaticana I. El manuscrito „123 Reginae latinum“ in: Escuela Española de Arqueología e Historia in Roma. Cuadernos de Trabajos I. Madrid 1912. Am Rücken das Wappen Pius IX. und des Card. Angelo Mai.

Bl. 74^r—74^v JNCIPIUNT CAPITULA LIBRI SECUNDI DE LUNA.

- I De nomine lunę . Isidorus.
- II De nomine (del.) lumine eiusdem./
- III De formis lunę . eiusdem.
- IV De interlunio lunę eiusdem./
- V De etate lunę in exordio mundi . Uictorini . et Augustini ./
- VI De generibus lunę ascensionis./
- VII De qua hora lunę accenditur . Anatolius (!)
- VIII Argumentum qualiter accenditur.
- VIII Argumentum ad lune etatem inueniendam./
- X De luna quot horas luet . Bede.
- XI De lunę cursu per signa . Bede./
- XII Item de luna discursu si quis signa ignorat Bede./

Bl. 74^v:

- XIII Item Bede de eodem si qui computare non didicit./
- XIIII Bede quando uel quare luna . prona . uel supina . uel uideatur erecta./
- XV Bede qua ratione luna cum sit situ inferior . superior sole . aliquoties uideatur./
- XVI Bede de effectu lunę potentia.
- XVII Bede de concordia maris et lunę ./
- XVIII Bede quare luna aliquoties maior . quam computatur pareat./
- XVIIJ De saltu lunę . Bede uel aliorum auctorum./
- XX De discrepatione solis . et lunę . et de exordio epactarum . Augustinus et Isidorus./
- XXI De regulis epactarum.
- XXII De epactis lunaribus Bede./
- XXIII Argumentum quota sit luna in kalendis ianuariis.
- XXIIII Quota sit luna in kalendis quasque (!) uel uniuscuiusque diei./
- XXV De natura lunę Dionisius./
- XXVI De contrarietatibus septem cycli lunaris./

- XXVII De duabus lunationibus in uno mense . et de luna abortiuia./
 XXVIII De differentia lunę abortiuę et embolisma./
 XXVIII Bedę de ciclo lunari.
 XXX Eiusdem de circulo decennouennali./
 XXXI De annis communis (!) et embolismis . Bedę . et Isidori . et Dionisii ./
 XXXIJ De cursu communium et embolismorum . et de ogdoade . et endecade ./
 XXXIII Item Bedę de ogdoade . et endecade . cum epistula Dionisii ./
 XXXIIII Bede quomodo errent quidam in primi mensis initio ./
 XXXV Eiusdem de quarta decima luna paschę ./
 XXXVI Eiusdem de die dominico paschę.
 XXXVII Eiusdem de luna ipsius diei ./
 XXXVIII Eiusdem Bedę de sacramento temporis paschalisi ./
 XXXIX De nomine pasche . Isidori . uel aliorum auctorum ./
 XL De celebratione primitus paschę Uictorini . et Proterii ./
 XLI De dissessione paschę post resurrectionem . Teophili.
 XLII De diebus azimorum . Hieronimi . Anatholii . uel Circilli.
 XLIII Bedę qui inter pascha et azima distet ./
 XLIV Eiusdem typica paschę interpretatio ./
 XLV Item epistula de pascha et ciclo ./
 XLVI Isidorus et Anatiolii (!) de ciclo ./
 XLVII Bede de circulo magno paschę.

EXPLICIVNT CAPITULA LIBRI SECUNDI DE LUNA.

Bl. 127r—127v: INCIPIUNT CAPITULA LIBRI . III . DE NATURA RERVM.

- I Bedę de quadrifario dei opere ./
 II Bedę et Isidori de mundi formatione ./
 III Jsdori et Bedę . de mundo et nomine eius ./
 IIII Jsdori et Bede . de elementis ./
 V Bedę et Isidori . de quattuor plagis mundi ./
 VI Bedę de aere ./
 VII Isidori de aere et nube ./
 VIII Bede et Isidori . de uentis ./
 VIIIIsidori de tonitruo ./
 X Isidori et Bedę . de fulminibus ./
 XI Bede et Plinii secundi . ubi non sunt fulmina — et quare ./
 XII Plinii secundi . quare fulmina Ioui adsignantur ./
 XIII Eiusdem de generibus fulgorum — et miraculis ./
 XIIIIsidori et Bedę obseruatio in his . et romana ./
 XV Eiusdem catholica fulgorum ./
 XVI Eiusdem de fulminibus euocandis ./
 XVII Eiusdem de fulminibus quę nunquam feriantur ./
 XVIII Bedę et Isidori . de arcu ./
 XIX Isidori de arcu et nubium effectibus ./
 XX Bedę et Isidori de nubibus ./
 XXI Isidori et Bedę . et Simphosii . de pluuiis ./

- XXII Isidori et Bedę . et Simphosii de grandine./
 XXIII Bedę et Isidori . et Simphosii . de niue./
 XXIIIJ Bedę et Isidori . et Macrobi de signis tempestatum . uel serenitatis./
 XXV Bedę et Isidori . de pestilentia./
 XXVI Isidori de aquis./
 XXVII Eiusdem de diuersitate aquarum./
 XXVIII Bedę de natura aquarum duplići./
 XXIX Isidori de mari nomine./
 XXX Bedę de ęstu oceani./
 XXXI Isidori de oceano./
 XXXII Plinii secundi de profunditate maris./
 XXXIII Isidori et Bedę . cur mare non crescat./

Bl. 127v:

- XXXIIII Isidori et Bedę . cur mare amaras habeat aquas./
 XXXV Bedę de rubro mari./
 XXXVI Bedę et Isidori . de Nilo./
 XXXVII Bedę de aquis terram necti./
 XXXVIII Isidori et Bedę . de positione terre./
 XXXVIIJ Bedę de terra globo simili./
 XL Bedę et Isidori . de terre motu./
 XLI Isidori et Bedę . de monte Ethna./
 XLII Isidori et Bedę . de partibus terre./
 XLIII Plinii secundi . de armonica mundi ratione./
 XLIIII Mappa mundi iuxta quorundam discriptionem./
 XLV Bedę de situ Hierusalem./
 XLVI Eiusdem de locis in ea sanctis./
 XLVII Eiusdem de Acheldema^o . et loco quo suspensus est Iudas./
 XLVIII Eiusdem de sudario capititis (!) domini : et alio maiore linteo . ad sanctam Mariam (?): /confecto
 XLVIIJ Eiusdem de locis circa Hierusalem . et ecclesia in ualle Iosaphat./
 L Eiusdem de monte Oliueti . et locis sanctis in eo./
 LI Eiusdem de situ Bethleem . et locis ibidem sanctis./
 LII Eiusdem de situ . . Chebron . et monumentis patrum./
 LIII Eiusdem de Hiericho . et locis eiusdem./
 LIII Eiusdem de Iordane . et mari Galilee./
 LV Eiusdem de natura maris mortui./
 LVI Eiusdem de loco in quo dominus baptizatus est./
 LVII Eiusdem de locustis et mel siluestri et fonte Iohannis./
 LVIII Eiusdem de fonte Iacob iuxta Sichem./
 LVIIII Eiusdem de Týberiade . et Capharnaum . et Nazaret . et locis ibidem sanctis./
 LX Eiusdem de monte Thabor./
 LXI Eiusdem de situ Damasci./
 LXII Eiusdem de situ Alexandrię . et Nilo./
 LIIJ Eiusdem de Constantinopoli et basilica in ea quę cruce (!)domini contineat./

EXPLICIUNT CAPITULA LIBRI TERTII.

BL. 152^r—152v: INCIPIUNT . CAPITULA . LIBRI . QVARTI . DE ASTRANOMIA (!).

- I Isidori quid sit astranomia (!)./
- II Eiusdem de inuentoribus astronomie./
- III Eiusdem de scriptoribus astronomia (!) /
- IV Eiusdem de differentia astronomie et astrologie./
- V Eiusdem de astronomie ratione./
- VI Eiusdem de celo eiusque nomine /
- VII Eiusdem de septem planetis celi /
- VIII De spatia (!) celorum./
- VIII De nominibus celorum secundum grecos /
- X Isidori de celo et aethere /
- XI Bedę de firmamento /
- XII Eiusdem de maria altitudine celi /
- XIII Eiusdem de celo superiore /
- XIV Isidori de celesti (!) spere situ /
- XV Iginii de centro /
- XVI Isidori de axe celi./
- XVII Hýgini de cęlestibus polis /
- XVIII Eiusdem de significationibus /
- XVIIJ Isidori de spere motu /
- XX Eiusdem de spere cursu /
- XXI Eiusdem de celeritate celi /
- XXII Eiusdem de cardinibus (corr.) celi /
- XXIII Eiusdem de conuexis celi /
- XXIII Eiusdem de ianuis celi /
- XXV Eiusdem de gemina facie celi /
- XXVI Eiusdem de emis pherion (!) /
- XXVII Bedę et Isidori de aquis cęlestibus /
- XXVIII Isidori Bedę et Hýgini de quinque circulis celi./
- XXVIII Macrobius Ambrosius de decem circulis celi /
- XXX Bedę et Isidori de lacteo circulo /
- XXXI Isidori et Bedę de zodiaco circulo /
- XXXII Isidori de nominibus stellarum et lapsis./
- XXXIII Eiusdem cur sidera dicuntur /
- XXXIII Eiusdem de differentia stellarum siderumque atque astrorum/.

Bl. 152v:

- XXXV Eiusdem de lumine stellarum /
- XXXVI De stellarum situ /
- XXXVII Eiusdem de stellarum cursu /
- XXXVIII Eiusdem de uario cursu stellarum /
- XXXVIII Eiusdem de stellarum interallis /
- XL Bedę de stellis (!) natura /
- XLI Isidori de circulari numero stellarum /
- XLII Eiusdem de precedentia et antegradatione/stellarum. /

- XLIII Eiusdem de remotiore et retrogradatione/stellarum./
 XLIV Eiusdem de statu stellarum./
 XLV Eiusdem utrum sidera animam habeant /
 XLVI Eiusdem de natura solis /
 XLVII Bede et Isidori de cursu et magnitudine solis /
 XLVIII Isidori et Calcidii de quantitate solis /
 XLVIIII Isidori et Hygini de cursu solis /
 L Isidori de itinere solis /
 LI Eiusdem de effectu solis /
 LII Isidori et Bede de eclipsi (!) solis /
 LIII Bede de magnitudine uel defectu solis et/lunae /
 LIV Mochrobii (!) Ambrosii de signis in sole /
 LV Bede de natura et situ lunæ /
 LVI Isidori et Hygini de cursu lunæ /
 LVII Hygini et Isidori et Calcidi de eclipsi (!) lunæ /
 LVIII Plini secundi et Bede ubi non sit eclipsi et quare /
 LVIII Jsidori de uicinitate lunæ ad terras /
 LX De signis lunæ /
 LXI Isidori de stellis planetis /
 LXII Bede de cursu planetarum /
 LXIII Eiusdem de ordine earum /
 LXIIIIsidori de positione septem stellarum errantium /
 LXV Bede et Macrobi Ambrosii de absidibus earum /
 LXVI Bede et Macrobi Ambrosii de planetis quare mutant co/lores /
 LXVII Isidori et Hygini de stella Martis
 LXVIII Hygini Isidori et Fulgentii de stella Mercurii /
 LXVIII Eorundem de stella Iouis /
 LXX Eorundem de stella Ueneris /
 LXXI Eorundem de stella Saturni /
 LXXII Hygini de tonis septem errantium /
 LXXIII Bede de duodecim signis /
 LXXIIIIsidori Hygini et Aratum (!) de primo signo arietis /
 LXXV Eorundem de secundo signo tauri /
 LXXVI Eorundem de tercio signo geminorum /
 LXXVII Eorundem de quarto signo cancri (*corr.*) /
 LXXVIII Eorundem de quinto signo leonis /
 LXXVIII Eorundem de sexto signo uirginis /
 LXXX Eorundem de septimo signo libre (*corr.*) et VII scor/pionis /
 LXXXI Eorundem de nono signo sagittarii /
 LXXXII Eorundem de decimo signo capricorni /
 LXXXIII Eorundem de undecimo signo aquarii /
 LXXXIII Eorundem de duodecimo signo piscium /
 LXXXV Macrobi Ambrosii exceptum (!) de astrologia./
 LXXXVI De ceteris signis uersibus duodecim /
 LXXXVII Isidori de nominibus astrorum./
 LXXXVIII Isidori Hygini et Aratum (!) de arcturo maiore /
 LXXXVIII Eorundem de arcturo minore /
 XC Hygini et Arati de dracone /

- XCI Eorundem de Herculo /
 XCII Eorundem de corona /
 XCIII Eorundem de serpentario /
 XCIII Isidori et Hýgini de signo Boote /
 XCV Eorundem de auriga /
 XCVI Hýgini et Arati de Cepheo /
 XCVII Eorundem de Casiepia /
 XCVIII Eorundem de Andromeda /
 XCIX Eorundem de equo /
 C Eorundem de deltoton /
 CI Fulgentii et Hýgini de Perseo /
 CII Isidori de Pliade /
 CIII Hýgini de lýra /
 CIII Eiusdem de cigno /

Bl. 153r:

- CV Eiusdem de sagitta
 CVI Eiusdem de aquila
 CVII Eiusdem de delphino
 CVIII Isidori et Hýgini de Orione
 CVIII Eorundem de canicula
 CX Isidori de cometis stella
 CXI Hýgini de lepore
 CXII Hýgini de naui
 CXIII Eiusdem de coetu
 CXIII Eiusdem de Heridano
 CXV Arati de pisce qui auster dicitur
 CXVI Hýgini de ara
 CXVII Eiusdem de centauro
 CXVIII Eiusdem de hýdra
 CXVIII Eiusdem de anticano (!)
 CXX Macrobi Ambrosii de circulis sig/niferis.
 CXXI Isidori de errore gentilium
 CXXII De expositione Calcidii in Timeum/Platonis

Bl. 1r–74r: <**Liber primus de Sole**> erst bei Cap. XIV beginnend, da der erste Quaternio fehlt. Inc.: DE NUMERIS GRECORUM XVII (nachträglich in X^{III}r. korrigiert)/A I mia/B II dia Des.: mereamur accipere palmam./EXPLICIT LIBER PRIMUS DE SOLE.

Bl. 74r–74v: JNCIPIUNT CAPITULA LIBRI SECUNDI DE LUNA.

Bl. 74v–110v: INCIPIT LIBER SECUNDUS DE LUNA. Inc.: DE NOMINE LUNE.ISIDORUS./ Bl. 75r: Quomodo luna uocatur in principalibus linguis? Des.: fuerint euidentius agnoscant.

- Bl. 110v: folgen zwei Verse: ME LEGAT ANNALES UULT QVI COGNOSCERE CÝCLOS . . . (BAEHRENS PLM. V, LVIII. 1).
- Bl. 111r: Chronologische Tabelle für die Jahre 1045–1063.
- Bl. 111v–125r: < Pseudo Bedae Cycli decennouenales (MIGNE PL. 90 Sp. 835ff.) > für die Jahre 532–1595; am Rand die sog. Annales Barcinonenses und Annales S. Victoris Massilienses Ed. Mon. Germ. hist. Script. XXIII. Pag. 1–7. >
- Darin Bl. 118v: DE CIRCVLO MAGNO PASCHE BEDE. XLVII. (De temp. rat. Cap. 65 MIGNE PL. 90 Sp. 519f.). Inc.: Circulus pasche magnus est Des.: fuerint eudentius agnoscant. Es folgen dieselben beiden Verse wie Bl. 110v.
- Bl. 126r–126v: INcipit epistula Oliue monachi ad domnum Oliuam episcopum . de feria diei nativitatis Christi... Inc.: Cvm omnibus per uniuersum clareat latissime. Des.: a te et per te quidem est./EXPLICJT EPISTULA OLIVE MONACHJ DE FERIA DIEJ NATIVITATIS CHRISTIJ.
- Bl. 126v: ·epistula Oliue monachi ad Dalmacium monachum. de feria diei nativitatis Christi. Inc.: De domini et saluatoris nostri Ihesu Christi nativitatis feria Des.: Est ob hoc iste dies: Marie stacione sacratvs;
- Bl. 127r–127v: INCIPINT CAPITULA LIBRI.III. DE NATURA RERUM.
- Bl. 128r–150v: < Liber .III. de natura rerum. > Inc.: INCIPINT UERSUS BEDE PRESBITERI/Naturas rerum Des.: studio tibi temperare satagas/EXPLICIT LIBER TERTIUS.
- Bl. 151r: Chronologische Tabelle mit Text, erst nachträglich hineingeschrieben im XII. Jahrhundert; ursprünglich bis zum Lagen-Ende Bl. 151v leer.
- Bl. 151v: leer.
- Bl. 152r–153r: INCIPINT . CAPITULA . LIBRI. QVARTI . DE ASTRONOMIA. (!)
- Bl. 153r–233v: INCIPIT LIBER QVARTUS. (Das Capitular reicht nur bis Cap. CXII, welches Bl. 218v schließt; doch gehören offenbar die folgenden chronologischen Kapitel und das Calendar ebenfalls zum Liber Quartus.

Auch fehlt Bl. 218^v ein *Explicit*, das sich sonst bei allen Büchern findet. Der Schluß des Codex fehlt, da das Calendar im August abbricht.) *Inc.*: CAPITULUM I. ISIDORI De Astronomia./Astronomia est astrorum lex *Des.*: Nox horas X dies XIII.

Darin Darstellungen z. T. mehrfarbig, z. T. einfarbig blau: Bl. 164^r Sol zu:

- Bl. 160^r–160^v: ISIDORUS DE NATURA SOLIS . XLVI. *Inc.*: Haec sunt uerba Ambrosii *Des.*: sepius madidum atque rorantem.
- Bl. 160^v: BEDA DE CURSU. ET MAG/NITUDINE SOLIS.XLVII. *Inc.*: Solis ignem dicunt *Des.*: paruuus uideatur a nobis.
- Bl. 160^v: ISIDORUS DE QVANTITATE SOLIS.XLVIII. *Inc.*: Rursus in eodem opere *Des.*: altiorem esse.—/ quam luna sit.
- Bl. 160^v–162^r: XLVIIJ ISIDORUS DE SOLIS CVRSU. *Inc.*: Solem per se ipsum moueri. *Des.*: in obscura nocte ambulauerunt.
- Bl. 162^v: ISIDORUS DE ITINERE SOLIS.L. *Inc.*: Sol oriens. — per medium *Des.*: rursus ad orientem recurrit.
- Bl. 162^v: ISIDORI (*del. darüber corr. eiusdem*).—/DE/EFFECTV/SOLIS.LI. *Inc.*: Sol oriens. diem facit. *Des.*: septentrionem. subli/mis adtollitur.
- Bl. 162^v–163^r: ISIDORUS DE ECLIPSIS SOLIS.LIJ. *Inc.*: Eclipsis Solis est: quotiens *Des.*: tenebras operti seculi inlu/minaret.
- Bl. 163^r–163^v: BEDA DE MAGNITUDINE VEL DEFECTU SOLIS ET LUNE.LIIJ. *Inc.*: De magnitudine uel defectu solis *Des.*: lunam fuisse plenissimam.
- Bl. 163^v–164^r: DE SIGNIS IN SO/LE MACROBII AMBROSII .LIIII. *Inc.*: Sol autem ex utraque *Des.*: flatus. aestum protendit.
- Bl. 167^r: *Bild der Luna zu:*
- Bl. 164^v: BEDÆ DE NATURA (*corr.*) ET SITU LUNE.LV. *Inc.*: Lunam non minui nec crescere dicunt. — *Des.*: quam ariete conspici.

- Bl. 164v–165r: ISIDORUS DE CURSU LUNÆ. LVI. *Inc.:* Luna amissi ac recepti luminis *Des.:* ad corpora nostra / adicit.
- Bl. 165r–165v: HYGGINIS (!) DE ECLIPSIS LUNE. LVIIJ. *Inc.:* Lunæ (*corr.*) autem eclipsis sic eueniet. / *Des.:* nullam patitur obscura/tionem.
- Bl. 166r: PLINII SECUNDI UBI NON SIT ECLIPSIN ET QVARE .LVIII. *Inc.:* In meroe solsticij (*corr.*) die (*dieses Wort über die Zeile geschrieben*). *Des.:* in terra non sensit.
- Bl. 166r: ISIDORUS DE UICINITATE LUNÆ AD TERRAS .LVIII. *Inc.:* Luna terris uicinior est quam sol — *Des.:* solis cursum posuerunt.
- Bl. 166r–167r: DE SIGNIS LUNÆ .LX. *Inc.:* Iam cum uideris paruulis *Des.:* nubes discurse celum aperiunt.
- Bl. 170–174: *Darstellungen der fünf Planeten zu:*
- Bl. 167r: ISIDORUS DE STELLIS PLANETIS .LXI. *Inc.:* Planetæ stelle sunt que *Des.:* confirmauit. Christus euertit.
- Bl. 167r–167v: BEDA DE CURSU PLANETARUM .LXII. *Inc.:* Inter cœlum terrasque septem sidera pendent *Des.:* Stationem autem faciunt quando stant.
- Bl. 167v: BEDA DE ORDINE EARUM .LXIII. *Inc.:* Summum planetarum Saturni sidus est *Des.:* et a septenis erumpunt.
- Bl. 167v–168r: LXIII ISIDORUS DE POSITIONE SEPTEM STELLARUM ERRANTIU. *Inc.:* In ambitu quippe septem *Des.:* subdita demonstrat figura.
- Bl. 168r–168v: LXV BEDE DE APSIDIBUS EARUM. *Inc.:* Sunt autem sui cuique *Des.:* ut subiecta figura demonstrat.
- Bl. 169r–169v: BEDE DE PLANETIS QVARE MUTANT COLORES .LXVI. *Inc.:* Suus quidem cuique color est *Des.:* Saturni. duabus ut sol.
- Bl. 170r: *Darstellung des Mars zu:*
- Bl. 169v–170r: LXVIJ. ISIDORUS DE STELLA MARTIS. *Inc.:* Astrologi ferunt stellas (*dieses Wort über der Zeile*) quas *Des.:* cui sex tribuen/di defuerint.

- Bl. 171^r: *Darstellung des Mercur (Taf. V, Abb. 10) zu:*
 Bl. 170^r–171^r: HÝGINI DE STELLA MERCURII.LXVIII.
*(corr. aus: LXVIII.) Inc.: Secunda stella est
 Mercurii. Des.: semper inueniri/planetam.*
- Bl. 171^v: *Darstellung des Jupiter zu:*
 Bl. 171^v–171^v: FABULA FULGENTII.DE IOVE LXVIIJ. *Inc.:*
*Jd est primum Iouem ut ignem Des.: non occurre-
 rint. Iouem in eo morari.*
- Bl. 173^r: *Darstellung der Venus zu:*
 Bl. 171^v–173^r: ISIDORUS DE STELLA UENERIS.LXX. *Inc.:*
 Bl. 172^r: Venerem exinde dicunt nuncupatam *Des.:*
Ueneris . patefaciet stationem.
- Bl. 174^r: *Darstellung des Saturn (Taf. V, Abb. 11) zu:*
 Bl. 173^r–174^r: LXXI FULGENTII FABULA DE SA/TURNO.
*Inc.: Saturnus Polluris filius dicitur.—Opis maritus;
 Des.: ibi Saturnum uersari..*
- Bl. 174^r–174^v: LXXII./HÝGINUS DE TONIS.VII ERRAN-
 TJUM. *Inc.: Nonnulli enim VII stellas erraticas/
 Des.: ad signiferum toni duo . et semissis.*
- Bl. 175^v–182^r: *Darstellungen der Tierkreiszeichen zu:*
 Bl. 174^v: BEDA DE DUODECIM SIGNIS. — LXXIII.
Inc.: Signa XII. — uel a causis annalibus./ Des.:
XV/kalendarum die semper incipiens.
- Bl. 175^v: *Darstellung des Aries zu:*
 Bl. 174^v–175^v: ISIDORUS DE PRIMO SIGNO ARIETIS.
*LXXIII. Inc.: Jam uero illa quę ab ipsis gentili-
 bus Des.: Omnino est stellarum XVIII.*
- Bl. 176^v: *Darstellung des Taurus zu:*
 Bl. 176^r–176^v: ISIDORUS DE SECUNDO SIGNO TAVRI LXXV.
*Inc.: Taurum autem inter sidera Des.: uocatur
 uniuersorum finium custos.*
- Bl. 177^r: *Darstellung der Gemini (Taf. VI, Abb. 13) zu:*
 Bl. 177^r: LXXVI ISIDORUS DE TERCIO SIGNO GEMI-
 NORUM. *Inc.: Castorem quoque et Pollucem Des.:*
quę tropus /apellatur.
- Bl. 178^r: *Darstellung des Cancer zu:*
 Bl. 177^v–178^r: LXXVII HÝGINUS DE QVARTO SIGNO CAN-
 CRI. *Inc.: Cancer hic dicitur Iunonis Des.: con-
 stituitur ordine manifesto.*

- Bl. 178^v: *Darstellung des Leo zu:*
- Bl. 178^r–178^v: ISIDORUS DE QVINTO SIGNO LEONIS. LXXVIII. *Inc.:* Leonem in Grecia ingentem Ercules. / *Des.:* sed adprehensum offocauit.
- Bl. 179^r: *Darstellung der Virgo zu:*
- Bl. 178^v–179^r: ISIDORUS DE SEXTO SIGNO VIRGINIS. LXXVIIJ. *Inc.:* Virginis etiam signum idecireo *Des.:* Omnino est stellarum. XVIIIJ.
- Bl. 179^v: leer (*fehlt die Darstellung und der Text der Libra*).
- Bl. 180^r: *Darstellung des Scorpio zu:*
- Bl. 180^r: ISIDORUS DE VIII. SIGNO SCORPIONIS. LXXX. *Inc.:* Scorpium quoque et sagittarium *Des.:* est omnino stellarum XVIIIJ.
- Bl. 180^v: *Darstellung des Sagittarius zu:*
- Bl. 180^v: HÝGINI FABULA DE SAGITARIO. LXXXJ. *Inc.:* Sagittarium hunc complures./centaurum *Des.:* cen/tauri est stellarum VII.
- Bl. 181^r: *Darstellung des Capricornus zu:*
- Bl. 181^r: HÝGINI FABULA DE CAPRICORNO. LXXXII. *Inc.:* Capricornus . huius effigies similis est/egipani *Des.:* esse notio polo diximus.
- Bl. 181^v: *Darstellung des Aquarius zu:*
- Bl. 181^v: HÝGINI FABULA DE AQVARIO. LXXXIII. *Inc.:* Aquarius hinc complures Ganimedem/esse dixerunt. — *Des.:* prima et nouissima clara.
- Bl. 182^r: *Darstellung der Pisces zu:*
- Bl. 182^r: HÝGINI FABULA DE PISCIBUS (*corr.*); LXXXIIJ. *Inc.:* Pisces Diognetus Erithraeus ait. / Quodam *Des.:* cœlestium nodum uerum appellauerunt.
- Bl. 184^v–205^r: *Darstellungen der Sternbilder zu:*
- Bl. 182^r–183^r: EXCERPTUM (*corr. aus: EXCERTUM*) DE ASTROLOGIA MACROBII AMBROSII. LXXXV. (*Sonst ‘Hyginus philosophus’; ed. MAASS, Comment. in Arat. p. 309ff.*) *Inc.:* Duo sunt extremi uertices mundi *Des.:* ipsum usque decurrit accipiens.
- Bl. 183^r: INCIPIT EPITOME PHENOMENON (*corr. aus: PHENONMENON*) UERSIBUS XII./LXXXVI.

- Prisciani grammatici: ed. RIESS, Anthol. I. 2,
n. 679. Inc.: Ad boree partes arctoe Des.: pistrix
simul Eridanique fluenta.*
- Bl. 184^v: *Darstellung des Arcturus zu:*
- Bl. 183^r–183^v: ISIDORUS DE ARCTURO CETERISQUE NO-
MINIBUS ASTRORUM. LXXXVII. *Inc.: Legi-
tur in libro Iob dicente domino Des.: humanis sensi-
bus innotescat.*
- Bl. 183^v–184^v: ISIDORUS DE ARCTURO./LXXXVIII. *Inc.:
Arcturus illa est quem latini septemtrionem dicunt.
Des.: quod arcum polum uersantur.*
- Bl. 185^r: *Darstellung des Arcturus Minor zu:*
- Bl. 184^v–185^r: ISIDORUS DE ARCTURO MINORE. . .
LXXXVIIJ. (*corr. aus LXXXVIIJ*) *Inc.:
Arctofilax dictus quod arcton Des.: Omnino sunt
XIIIIJ.*
- Bl. 186^r: *Darstellung des Draco und der Arcturi zu:*
- Bl. 185^v–186^r: DE DRACONE HÝGINI FABULA XC. *Inc.:
Serpens hic uasto corpore ostenditur/inter duas
Des.: Ita omnino/est stellarum XV.*
- Bl. 186^v: *Darstellung des Hercules zu:*
- Bl. 186^r–186^v: DE HERCULO FABULA HÝGINI. XCI. *Inc.:
ENgonasin hunc Erathostenes Herculem Des.: leo-
nis esse nonnulli dixerunt.*
- Bl. 187^v: *Darstellung der Corona zu:*
- Bl. 187^r–187^v: DE CORONA HÝGINI FABULA. XCII. *Inc.:
Corona hec existimatur Ariadnes/fuisse. — Des.:
.III. clarius ceteris lucentes.*
- Bl. 188^v: *Darstellung des Serpentarius (Taf. VI, Abb. 12) zu:*
- Bl. 187^v–188^v: DE SERPENTARIO HÝGINI FABULA XCIII.
*Inc.: Ophiuchus qui apud nostros scriptores Des.:
omnino trium et XX stella/rum.*
- Bl. 189^v: *Darstellung des Bootes zu:*
- Bl. 188^r–189^v: ISIDORUS DE SIGNO BOOTE (*corr. aus BOO-
TES*). XCIII. *Inc.: Signum est Bootis . quod
Des.: genu .I. Sunt omnes XV.*
- Bl. 190^v: *Darstellung des Auriga zu:*
- Bl. 190^r–192^v: ISIDORUS DE AVRIGA. XCV. *Inc.: Aurigam
etiam Erictionium. in celi astra Des.: stellis prope
occiden/tibus.*

- Bl. 191^r: *Darstellung des Cepheus zu:*
HÝGINI FABULA DE CEPHEO. XCVI. *Inc.:*
Cepheus hunc Euripides cum ceteris./Phenicis fi-
lum Des.: omnino est stellarum XVIIIJ.
- Bl. 191^v: *Darstellung der Casiepia zu:*
IGINI FABULA DE CASIEPIA: XCVII. *Inc.:*
Casiepia de hac Euripides et So/phocles Des.: est
omino (!) stellarum. XIIIJ.
- Bl. 192^v: *Darstellung der Andromeda (Taf. VII, Abb. 14) zu:*
HÝGINI (corr.) FABULA DE ANDROMEDA
(corr. aus: ANDROMEDE). XCVIIJ. *Inc.:* AN-
dromeda hēc/dicitur Minerue Des.: omnino est
stellarum XX.
- Bl. 193^r: *Darstellung des Equus zu:*
IGINI FABULA DE EQVO. XCVIIIJ. *Inc.:*
Equus hunc Aratus . et alii Des.: Ita est omnino
stellarum XVII. /
- Bl. 193^v: *Darstellung des Deltoton zu:*
IGINI FABULA DE (corr. aus: ADE) DELTO-
TON. C. *Inc.:* Deltoton hoc sidus quod ut littera
Des.: uno/quoque angulo. — unam.
- Bl. 194^v: *Darstellung des Perseus zu:*
FULGENTII DE PERSEO . CI. (*corr. aus: XCI.*)
Inc.: Perseum ferunt Medusę Gorgonę *Des.: a mul-*
tis est perperam intellectum.
- Bl. 195^r: *Darstellung der Pleiaden zu:*
ISIDORUS DE PLIADE STELLE. CIJ. *Inc.:*
Pliades a pluralitate dictę Des.: quodam uiro nomi-
*nari Ippodamiam (*corr. aus: Ipodamiam*). Qui*
pleniū legere/uoluerit capitulum LXXV.
et ibi inueniet.
- Bl. 196^r: *Darstellung der Lyra zu:*
IGINI FABULA DE LÝRA. CIII. *Inc.:* Ali
autem Thamirim a musis excecatum./ut supplicem
Des.: ut basis totius uidetur una.
- Bl. 196^v: *Darstellung des Cignus zu:*
IGINI FABULA DE CIGNO. CIIIJ. *Inc.:*
Olor hunc eignum Greci Des.: Omnino habet stel-
las XIII.
- Bl. 197^v: *Darstellung der Sagitta zu:*

- Bl. 197^r–197^v: HIGINI FABULA DE SAGITTA. CV. *Inc.*. Sagittam hanc unam de Herculis telis/esse *Des.*: solet affigi. diuerse uidentur.
- Bl. 198^r: *Darstellung der Aquila und Sagitta zu:*
- Bl. 197^v: HÝGINI FABULA DE AQVILA. CVI. *Inc.*:
- Bl. 198^r: Aquila hēc est quē dicitur Ganimeden rapuisse *Des.*: In utraque . penna . I. In eau/da . I.
- Bl. 199^r: *Darstellung des Delfinus zu:*
- Bl. 198^v: HIGINI FABULA DE DELPHINO./CVII. *Inc.*: Delphin hic qua de causa sit *Des.*: Omnino/est stellarum VIIJ.
- Bl. 199^v: *Darstellung des Orion (Taf. VIII, Abb. 16) zu:*
- Bl. 199^r–199^v: ŸSIDORI DE ORIONE. CVIII. *Inc.*: Orion austri . ante tauri uestigia/fulget. *Des.*: Jn pedibus singulas. Omnino XVII.
- Bl. 200^v: *Darstellung der Canicula zu:*
- Bl. 200^r: ŸSIDORI DE CANICULA. CVIIJ. *Inc.*: Canicula stella quē et Sýrius *Des.*: Jn cauda. IIIJ. Omnino XX.
- Bl. 200^v: *Darstellung des Cometes zu:*
- Bl. 200^v: ŸSIDORI DE COMETIS STELLA. CX. *Inc.*: Cometes stella est dicta *Des.*: secunda uel aduersa portendere.
- Bl. 201^r: *Darstellung des Lepus zu:*
- Bl. 200^v–201^r: HÝGINI FABULA DE LEPORE. XCI. *Inc.*: Lepus hic dicitur Orionis *Des.*: in pedibus prio/ribus singulas. Ita sunt omnino VI.
- Bl. 201^v: *Darstellung der Navis zu:*
- Bl. 201^r–201^v: HÝGINI FABULA. DE NAUI. CXII. *Inc.*: Argo hanc nonnulli propter celeritatem/Argo *Des.*: mundo collocata . prius diximus.
- Bl. 201^v: *Darstellung des Coetus zu:*
- Bl. 201^v: HÝGINI FABULA DE CETU. CXIIJ. *Inc.*: Cetos de hoc dicitur ut a Neptu/no *Des.*: Sunt omnes XIIIJ.
- Bl. 202^r: *Darstellung des Heridanus (Taf. IV, Abb. 7) zu:*
- Bl. 202^r: HYGINI FABULA DE HERIDANO./CXIII. *Inc.*: Heridanus hunc alii Nilum *Des.*: fluuii esse. Sunt omnes XVI.

- Bl. 202^v: *Darstellung des Auster zu:*
 Bl. 202^r–202^v: HÝGINI DE PISCE QVI AVSTER DICITUR. CXV. *Inc.:* Piscis qui noctius appellatur. /hic uideatur *Des.:* elariores esse ceteris (ceteris über die Zeile geschrieben) nos/cuntur.
 Bl. 202^v: *Darstellung der Ara zu:*
 Bl. 202^v: HÝGINI FABULA DE ARA. CXVI. *Inc.:* Ara propter antarcticum/circulum *Des.:* cito sub uestere/deficit.
 Bl. 203^v: *Darstellung des Centaurus zu:*
 Bl. 202^v–203^r: HYGINI FABULA DE CENTAVRO. CXVII. *Inc.:* Centaurus hic dicitur nomine Chýron *Des.:* Sunt/omnes VIIIJ. In totum uero XXXVI.
 Bl. 204^v: *Darstellung der Hydra mit Crater und Coruus zu:*
 Bl. 203^v–204^v: HÝGINI FABULA DE HÝDRA. CXVIII. *Inc.:* Hýdra in qua coruus/insidere *Des.:* obseuras. III. Sunt omnes XI.
 Bl. 204^v: *Darstellung des Procyon zu:*
 Bl. 204^v: HÝGINI FABULA DE ANTICANO (!) PROCYONE. CXVIII. *Inc.:* Procýon hic ante maiorem *Des.:* sed omnino est stellarum. III.
 Bl. 205^r: Gesamtbild der Sphaera an der Stelle, die ursprünglich für Cap. CXX bestimmt war: MACROBII AMBROSII DE CIRCULIS. SIGNIFERIS. CXX. Dieser Titel steht am Kopf von Bl. 205^r, das jedoch ganz von dem Bild eingenommen wird.

Photographisch aufgenommen: Bl. 74^r, 74^v, 102^r, 127^r, 127^v, 152^r–153^r, 164^r, 167^r, 170^r, 171^r, 171^v, 174^r, 175^v, 176^v, 177^r, 178^r–179^r, 180^r–182^r, 184^v, 185^r, 186^r, 186^v, 187^v, 188^v, 189^v, 190^v–191^v, 192^v, 193^r, 193^v, 194^v, 196^v, 197^v, 199^v, 200^v, 201^v, 202^v, 203^v, 204^v.

Reg. lat. 309.

Die Handschrift ist beschrieben: bei E. BERGER: *Annales de Saint-Denis généralement connues sous le titre de Chronicon Sancti Dionysii ad cyclos paschales. Bibl. de l'école des Chartes XL (1879) III. Livr. P. 261–295;* ferner von BETHMANN in Pertz' *Archiv XII. S. 273f.*, doch fehlt eine eingehende Beschreibung. — Die Handschrift gehört — ebenso wie Cod. Vat. 643 — zu derselben Gruppe computistischer Sammelhandschriften wie Cod. Monac. lat.

210. Über diesen siehe RÜCK, Auszüge aus Plinius in einem astronom.-astrolog. Sammelwerk des VIII. Jahrhundert. Progr. München 1888.

Bl. 2r Signaturen: R + und . xxxiiij . xi^e. lxij (Signatur von St. Denis). Bei Montfaucon Bibl. Bibl. trägt der Cod. die Sign.: Regin. 499. Pergament. 29×20,6 cm. 157 Bl.; nach Bl. 47^r eines bei der Zählung übersehen (47^a). X. Jahrh. Bl. 70^r wird der annus praesens aus DCCCLVIII (?) in DCCCLX korrigiert, doch macht die Schrift eine Datierung ins IX. Jahrh. (trotz dieser Stelle) fast unmöglich. Bl. 37^r—58^r XIII. Jahrh.; Bl. 126^v—156^r XI. Jahrh.; Bl. 157^r—157^v XIII. Jahrh. Zahlreiche Hände von Schreibern sind zu unterscheiden. Bl. 1^r eine Bemerkung: Liber sancti Dionisi in Franciā (als Federprobe), ebenso Bl. 2^r: Liber sancti Dionisii (zweimal). Auf dem Rücken des Einbandes das Wappen des Papstes Pius IX. und des Kardinals Angelo Mai.

Bl. 4v—6r: Gesamtindex der Handschrift (sieben Bücher umfassend). Die Seitenzahlen wurden von einem späteren Benutzer beigefügt.

Bl. 4v: Liber I.

- I Rota quae continet natalicia sanctorum in kalendis nonis et idibus per unum quemque mensem /
- II Argumentum de cursu lunae per duodecim signa /
- III Martýrologium per duodecim menses f. 6./
- III Cýcli decennouenales cum annis domini fol. 17./
- V Adbreuiatio chronicę ubi mittenda est fol. 59./
- VI De ortu et obitu patrum fol. 61./
- VII Anus magnus de concurrentibus compositus ad ostendam (!) diuersitatem nativitatis et passionis domini f. 63 tō./
- VIII Ratio quomodo feria qua dominus passus est inuenitur f. 64 tō./
- VIII De ebdomadibus LXX propheticis f. 65./
- X Ratio quomodo per lunam kalendarum ianuarii et quartam partem anni magni pascha possit inueniri fol. 67./
- XI Item de eadem ratione per lunam kalendarum martii f. 68 tō./

Liber II.

- I Argumentum ad annos ab initio mundi inueniendos f. 69 tō./
- II Argumentum ad inueniendum annum cýcli decennouennalis per eosdem annos /
- III Argumentum ad inductionem inueniendam Ib /
- III Argumentum ad epactam inueniendam Ib /
- V Argumentum ad concurrentes inueniendos Ib /
- VI Argumentum qualiter cýclus lunae inueniri debeat. Ib /
- VII Argumentum ad annos domini inueniendos f. 70 /
- VIII Argumentum ad inueniendum annum cýcli decennouennalis. Ib /
- VIII Argumentum ad inductionem inueniendam. Ib /
- X Item argumentum ad epactam inueniendam. Ib /
- XI Item argumentum ad concurrentes inueniendos. Ib /
- XII Item argumentum qualiter cýclus lunae inueniri debeat. Ib /
- XIII Ratio calculi per quam numerus in argumentis compendiose partitur. f. 71 /

- XIII De kalendis nonis et idibus ac diebus duodecim mensuum. f. 72 t^o/
 XV Concurrentes et epacte cum suis regularibus ad inueniendas
 ferias et lunas kalendarum. f. 72 t^o/
 XVI Argumentum ad inueniendos regulares ferie kalendarum f. 73 t^o/
 XVII Argumentum ad inueniendos regulares lunae kalendarum f. 73 t^o/
 XVIII De diebus anni per kalendas nonas et idus f. 74/
 XVIII Excerptum de calculo quot dies habeat annus per dies ebdoma-
 darum. Ib/

Bl. 5r:

- XX Item ex calculo ad lunam inueniendam secundum Uictorium. Ib./
 XXI Terminus quadragesimalis cum suis regularibus. Ib./
 XXII Qualiter latini et greci dissentiant in XIII luna paschae f. 74 t^o/

LIBER III.

- I De compoto articulari f. 75/
 II De anno et partibus eius f. 76/
 III Quot atomos habeat annus uel partes eius Ib./
 IV Quotmodis soleat annus nominari f. 76. t^o/
 V De mundano anno qui quindecim milibus solarium conficitur
 annorum fol. 77/
 VI De ratione bissexti. Ib. t^o/
 VII De mensura crementa (!) bissextilis f. 78/
 VIII In quot annis de bissextibus diebus unus annus adcrescat.
 f. 78/
 VIII Qualiter per quattuor annos bissexturn adcrescat. f. 78/
 X Argumentum ad inueniendum annum bissextilem. f. 80/
 XI Argumentum ad quamlibet feriam inueniendam. Jbid./
 XII Item aliud argumentum ad inueniendam feriam. Ibid./
 XIII Argumentum ad feriam kalendarum ianuarium inueniendam. Ibid/
 XIV De ascensu ac discensu solis Ibid t^o/

LIBER IIII.

- I De luna quota sit in kalendis mensium per decim (!) et nouem
 annis. f. 80. t^o/
 II Argumentum in quo puncto luna accendatur uel quota sit aetas
 eiusdem qualibet diei (!). f. 81/
 III Argumentum quota sit luna in kalendis ianuar. f. 81. t^o/
 IV Item argumentum de qualibet luna (!) aetate. Ib./
 V Argumentum quot horas luceat luna. Ib/
 VI Argumentum quot partes luna distet a sole. Ib./
 VII De saltu lunae f. 82/
 VIII Item de saltu lunae. Ib. t^o/
 IX Item de saltu lunae. Ib. t^o/
 X In quot annis per saltum lunae unus annus subtrahatur. f. 83/
 XI Quot et luna quadrantem habeat. /
 XII Cum argumentum lunae kalendarum per omnes annos circuli
 decennouenna/lis stabilitatem suam seruare non possit. Ibid/
 f. 83 t^o/
 XIII Ratio XIII lunae paschalis inueniendae. f. 84/

Bl. 5v:

- XIIII Item de eadem re f. 84 tº/
 XV Item de eadem re Ib/
 XVI Item de eadem re Ib/
 XVII Item de eadem re Ib/
 XVIII Item de eadem re f. 85/
 XVIII Quota feria singulis annis XIIII luñ paschae occurrat. Ib./
 XX Cur XIIII luna paschalis intra XII kalendas apriles et XIIII kalendas maias in quibusdam locis/euenire non possit/ f. 86
 XXI Quomodo errent quidam in primi mensis initio. f. 86 tº/
 XXII Ratio contra eos qui dicunt septem kalendas maias pascha fieri non possit. f. 87/
 XXIII Quantum spatii moretur sol uel luna in una qualibet de triginta partibus/signi cuiuslibet. f. 87 tº/
 XXIII De concordia solaris cursus et lunaris. Jbid./
 XXV Item de eadem ratione. f. 88/
 XXVI De concordia maris et lunae Ib./
 XXVII De effectu lunae potentia. Ibid/

LIBER V.

- I Excerptum de astrologia. f. 90/
 II De ordine ac positione stellarum in signis. f. 91/
 III De positione et cursu septem planetarum. f. 99. tº/
 II De interuallis earum. f. 100/
 V De absidibus earum. Ibid/
 VI De cursu earum per zodiacum circulum. f. 100 tº/
 VII De interlunio. f. 101 tº/
 VIII De eclýpsi lunae. Jbid /
 VIII De eclýpsi solis. Jbid/
 X Quando solis eclýpsis uisa sit moderno tempore. f. 102/
 XI Dimensio caelestium spatiiorum secundum quosdam. Jbid/
 XII De presagiis tempestatum. Jbid tº/

LIBER VI.

- I De ration (!) unciarum. f. 104 tº/
 II De probatione auri et argenti. f. 105/
 III De mensura caerae et metalli in operibus fusilibus. Jbid/

Bl. 6r:

- III Ambrosii Macrobi Theodosii (corr. aus Teodosii). de mensura et magnitudine terrae et circuli per quem solis/iter est. f. 105. tº
 V Item eiusdem de mensura et magnitudine solis. fol 106/
 VI Felicis Capellae de mensura lunae. f. 107/
 VII Eiusdem argumentum quo magnitudo terra (!) deprehensa est. fol 107. tº/

LIBER VII.

- I Item liber cum capitulis cum capitulis (!) suis Baedae praesbitero (!) continens/de rerum naturis /

- Bl. 1^r: Zahlreiche Federproben. Ferner fünf Verse über den Tod König Philipps von Frankreich († 1107); zwei Verse über Pfingsten.
- Bl. 1^v–2^r: QVOMODO NVMERVS A QVOLIBET ANIMO CONCEPTUS QVIS SIT.POSSIT AGNOSCI.
< Pseudo-Bedae, de arithmeticis propositionibus MIGNE PL. 90 Sp. 665—676, jedoch unvollständig. Wurde erst von einer späteren Hand in die Handschrift eingetragen. Fortsetzung und Schluß erst auf Bl. 16^r, 16^v, 3^v, 4^r.> Inc.: Assumatur numerus quilibet Des.; Bl. 4^r: Unum eum ipsis additum fiunt C.
- Bl. 2^r: Federprobe und eine Bemerkung: Rex Chnut deuicit Anglos et subiugavit. — (*Ereignis vom Jahre 1017.*)
- Bl. 2^v–117^r: **Computistisches Sammelwerk** (*derselben Gruppe angehörend wie Cod. Vat. 645, Cod. Monac. lat. 210 und Cod. Vindob. 387*) in sieben Büchern.
- Bl. 2^v–69^r: <**Liber I.**> Inc.: Tabelle zur Bestimmung natalicium sanctorum mit Beischriften, deren Beginn unleserlich, weil abgegriffen Des.: per alterutrum efficit multiplicatus (*folgt Tabelle*).
Darin: Bl. 4^v–6^r: <Capitular, sieben Bücher umfassend.>
- Bl. 17^r–58^r: IIII. Cycli decennovenales Pseudo-Bedae. MIGNE PL. 90; am Rand historische Bemerkungen, das sog. *Chronicon Sancti Dionysii ed. WAITZ ap. Pertz Mon. Germ. Ss. XIII. p. 718—721.*
- Bl. 69^v–74^v: <**Liber II.**> Inc.: I ARGUMENTVM AD ANNOS AB INITIO MVNDI INVENIENDOS/Si scire cupis annos ab initio mundi Des.: hora sexta pedem. I.
- Bl. 75^r–80^v: <**Liber III.**> Inc.: DE COMPOTO ARTICVLARI / III Digi^ti/in sinistra Des.: in detrimento lucis obseruanda.
- Bl. 80^v–90^r: <**Liber III.**> Inc.: DE LVNA QVOTA SIT IN KALENDIS MENSIVM ... (*folgt Tabelle*) Des.: primo puncto finem accipit.
- Bl. 90^r: folgt die Bemerkung: Discite o iuuenes cum Abraham celi/et cursus siderum cognoscere: non cum / Epi-

curio uoluntatum adsertore./uentri deseruire /et luxuriare.

- Bl. 90^r–104^v: <Liber V.>
- Bl. 90^r–91^r: I. EXCERPTVM DE ASTROLOGIA (*vgl. vorige Hs. Bl. 182^r*). *Inc.:* Duo sunt extremi uertices mundi *Des.:* usque decurrit accipiens.
- Bl. 91^r–99^r: II. DE ORDINE AC POSITIONE STELLARVM IN SIGNIS. *Pseudo-Bedae libellus de signis caeli MIGNE PL. 90, 945–948 verkürzt. Vgl. Catal. Cod. Lat. Monac. 210: „abbreviatus ex bono codice scolio-rum ad Germanici Caesaris Aratea.“ Inc.:* Est quidem hic ordo et positio siderum *Des.:* Anticanis habet stellas. III.
Dazu Darstellungen: Bl. 91^r: Serpens et arcturi. — 92^r: Hercules, Corona. — 92^v: Serpentarius, Scorpius. — 93^r: Bootes, Virgo. — 93^v: Gemini (*Abb. II*), Cancer. — 94^r: Leo, Auriga. — 94^v: Taurus, Cepheus, Cassiepia. — 95^r: Andromeda, Equus. — 95^v: Aries, Triangulus, Pisces. — 96^r: Perseus, Lira, Cignus. — 96^v: Aquarius, Capricornus. — 97^r: Sagittarius, Aquila, Delphinus. — 97^v: Orion, Canis, Lepos. — 98^r: Nauis, Coetus (*Taf. XXI, Abb. 44*), Heridanus (*Taf. I, Abb. 2*). — 98^v: Piscis magnus, Ara, Centaurus, Serpens (*darauf Coruus und Crater*). — 99^r: Coruus, Crater, Anticanis.
- Bl. 99^v–100^r: DE POSITIONE ET CVRSV SEPTEM PLANETARVM. *Inc.:* Inter caelum et terram *Des.:* ad easdem uices exit.
- Bl. 100^r: III DE INTERVALLIS EARVM. *Inc.:* Intervalla eorum (!) a terra *Des.:* dia pason armoniam uocant.
- Bl. 100^r–100v: V. DE ABSIDIBVS EARVM. *Inc.:* Tres autem quas supra solem diximus sita *Des.:* ut subiecta figura demonstrat.
- Bl. 100v–101^v: VI DE CVRSV EARVM PER COTIDIANVM CIRCVLVM. *Inc.:* Cur autem magnitudines suas et colores mutent *Des.:* maxi/me inobseruabilis est cursus.
- Bl. 101^v: VII. DE INTERLVNIO. *Inc.:* Interlunium lunae est tempus *Des.:* ab eo recedendo uidetur.

- Bl. 101v: VIII. DE ECLÝPSI LVNAE. *Inc.:* Eclýpsis lunae est quotiens *Des.:* et noctes aequales existerent.
- Bl. 101v–102r: VIII. DE ECLÝPSI SOLIS. *Inc.:* Eclýpsis solis est quotiens *Des.:* dum illi orbis lunae obponitur.
- Bl. 102r: X. DE SOLIS ECLÝPSI QVANDO VISA SIT.
Inc.: Anno dominicae incarnationis DCCLX *Des.:* septima/in XXVIII parte tauri. (*Angaben für die Jahre 760—812.*)
- Bl. 102r: XI. DEMENSIO CAELESTIVM/SPATIORVM SECVN'DVM QVOSDAM. *Inc.:* A terra ad lunam tonum esse *Des.:* id est miliaria CVIII et CCCLXXV.
- Bl. 102v–104v: XII. DE PRAESAGIIS TEMPESTATIVM. *Inc.:* Etenim praedictis diffisioribus (!) *Des.:* diras tempestates prenuntiant.
- Bl. 104v–107v: <Septem Capitula varia physica et astronomica z. T. nach Macrobius und Martianus Capella.>
- Bl. 107v–117r: <**Liber VII. Bedae De naturis Rerum** mit vorangestellten Versen und Capitular *MIGNE PL. 90 Sp. 187—278.*> *Inc.:* VERSVS BAEDAE PRAESBITERI./Naturas rerum uarias *Des.:* usque ad occidentem/extenditur. EXPLICIT LIBER DE NATVRIS RERVVM/
- Bl. 117r–119r: <Tria Capitula Metrologica. Excerpta ex Isidoro ed. HULTSCH, *Metrologic. Ss. Rom. Ed. Teubn. 1866 II. 137—139.*> *Inc.:* DE MENSVRIS ET PONDERIBVS/Mensura est iuxta Isidorum *Des.:* quod/sunt media LX.
- Bl. 119v–120r: <De ventis; unvollständig, da Bl. 120r halb abgeschnitten.> *Inc.:* Ventus aer commotus et agitatus (corr.) *Des.:* tam uentos quam flumina/.
- Bl. 120v: <Tabelle de cursu lunae.>
- Bl. 121r–121v: CVRSVS LVNAE PER XII SIGNA (*Tabelle; sie ist beim Binden an eine falsche Stelle versetzt worden. Dem Index nach gehört sie als Cap. II in Lib. I.*)
- Bl. 122r–125r: Chronologica mit Tabellen (*von einer späteren Hand.*)
- Bl. 125v: VERSVS AD TERMINVM SEPTVAGESIME REPPERIENDVM (22 Verse). *Inc.:* Procedunt

februę quinta sub sorte kalendę. / *Des.*: Fallere nec poterit presens tua lectio . corda.

Bl. 126^r: VERSVS.W.Ad Inueniendum Terminvm.XL^{me}.
Inc.: Terminus octonas Martis fert quinque kalendas./ *Des.*: Et duo nonarum Martis tria fine ciantur. *Es folgen* zwei Verse: *Inc.*: Si bene nosse cupis *Des.*: que dant primordia metris.—

Bl. 126^v–128^v: Chronologische Schemata z. T. mit Text.

Bl. 128^v–140^r: Kalendar mit Text zu den einzelnen Monaten. *Inc.*: Ianuarius primus mensis Romanorum *Des.*: Lunam .XXVIII. Signum sagittarii.
Dazu Zeichnungen (Kopien nach Bl. 95^v, 94^v, 93^v, 94^r): Bl. 130^r: Pisces. — 131^r: Aries. — 132^r: Taurus. — 133^r: Gemini (Abb. III). — 134^r: Cancer. — 136^r: Leo (irrtümlich zu August statt zu Juli).

Bl. 140^v–149^r: Chronologische Tabellen.

Bl. 149^r: Sterngedicht (16 Verse, V. 1—12 = BAEHRENS PLM. V. N. LVIII. 4 S. 351) mit Neumen (vgl. BANNISTER Monum. Vat. di Pal. Mus. Lat. Lips. 1913 No. 274 S. 101 und No. 1064 S. 2*). *Inc.*: Ad boreae partes *Des.*: tardior omnibus astris.

Bl. 149^v–156^r: JNCIPIT LVDVS COMPOTI VENERABILIS BEDAE PRESBITERI. (Tabellen) Bl. 153^v (und 154^r?) von anderer Hand, nicht zum Text gehörig.

Bl. 153^v: Tabelle mit 46 Versen: *Inc.*: Quid subiecta ferat cognosces pagina lector/ *Des.*: (durch Abreiben teilweise unleserlich); hinc iudicet (?) ... diem. *Es folgen* zwölf Monatsverse: *Inc.*: Prima dies Iani *Des.*: dat dena decembbris acētum.

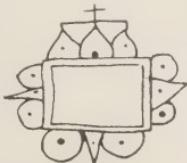
Bl. 154^r: Chronologische Tabelle.

Bl. 157^r–157^v: Fragment der Historia gloriosi regis Ludovici VII. (Vgl. BERGER a. a. O. und BOUQUET, Recueil des Hist. des Gaules t. XII. p. 131—133.) *Inc.*:... no obujam cum magna *Des.*: celebraretur: Hec nobilissima.

Photographisch aufgenommen: Bl. 1^v, 3^r, 4^v—6^v, 7^v, 8^v, 9^r—12^v, 91^v—93^r, 94^r—97^v, 98^v—99^r, 130^r, 131^r, 132^r, 134^r, 136^r.

Regin. lat. 1290.

Am Rücken alte (später durchgestrichene) Signaturen. Oben: 578 (unter dieser Signatur auch bei Montfaucon Bibl. Bibl. I. 27^a katalogisiert); unten 264 und 757(?). Am vordern Deckel flüchtig mit Kreide: 185. Einfacher Schweinslederband. Pergament, 33,5×24,2 cm. 29 Bl. Nach Bl. 5 eines bei der Zählung übersehen (Bl. 5^a). Um 1400, oberitalienisch (veronesisch?). Die erste Lage Bl. 1—9 ist reskript. Die darunter liegende, grünlich erscheinende Schrift ist gotische Kursive. Zweimal, Bl. 5a^r und 6^r ist ein Handzeichen eines Notars (?) zu erkennen:



In dem Rechteck Spuren eines Buchstabens.

Bl. 1^r—8^r: <Albrixi, De deorum imaginibus libellus> ed. princeps s. l. et a. (Florenz, Ripoli?) saec. XV. zusammen mit (Pseudo-)Fenestella, De Romanorum magistratis. Inc.: SAtumnus primus deorum supponebatur Des.: se /getes exicans metendas.

Dazu Federzeichnungen; die beiden ersten leicht grünlich und gelblich laviert. Bl. 1^r: Saturnus (Taf. XVI, Abb. 32); Jupiter. — 1^v: Mars; Apollo (Taf. XIX, Abb. 38). — 2^r: Venus (Abb. I); Mercur. — 2^v: Diana; Minerva. — 3^r: Pan; Pluto. — 3^v: Juno; Cibelles. — 4^r: Eolus; Janus. — 4^v: Vulcanus; Neptunus. — 5^r: Vesta; Orpheus. — 5^v: Bacus; Exculapius. — 5a^r: Perseus; Hercules' Kampf gegen die Centauren. — 5a^v: Hercules' Kampf gegen den Löwen; Befreiung der Alceste. — 6^r: Raub der hesperidischen Äpfel; Hercules tötet die Hydra. — Bl. 6^v: Sieg über den Achelous; Hercules tötet den Cachus. — 7^r: Hercules tötet den Diomedes; Hercules tötet den Antheus. — 7^v: Hercules tötet den Eber; Hercules kämpft mit Gerion. — 8^r: Hercules trägt den Himmel; Ceres.

Bl. 8^v—29^v: <Albrixi philosophi liber ymaginum deorum.> Der Traktat ist bekannt und nach Cod. Vat. 3413 publiziert unter dem Namen des Mythogr. III von Angelo Mai, mit dessen Ausgabe unsere Handschrift

nicht ganz übereinstimmt. Auch enthält sie das dem *Mythogr. III* häufig angehängte, bei *MAI* nicht abgedruckte Cap. über die Tierkreiszeichen. Ed. princeps Paris. *Jehan de Marnef* 1520 unter dem Titel: *Allegoriae poeticæ seu de veritate ac expositione poetarum fabularum libri quatuor Alberico Londonensi authore.* Häufig wird jedoch in Hssn. des XIV. Jahrhs. das Werkchen als „*Scintillarium poetarum*“ bezeichnet und dem *Alexander Nequam* (i. e. *Neckam*) zugeschrieben, so im Cod. Dibg. 221, Cod. Cantabr. Trin. Coll. 884, ja der Cod. 154 der Cath. Libr. in Worcester hat die Unterschrift: *Explicit mythologia Alexandri ... Explicit Albricius in poetario.* Auch zitieren Autoren des 14. Jahrhs. (*Holkot, In libr. Sap. Lectio CLXIIII, Rivedall cf. Pal. 1066, Bl. 223 Sp. 2*) den Traktat als Werk des Neckam. Inc.: *Fuit in Egipto uir quidam Des.: pisces semper stant in aquis. Ergo deo gracia/Explicit liber ymaginum deorum cuius auctorem non repperi scriptum sed fertur fuisse quendam Albricum philosophum.* (folgt eine Zeile Rasur).

Photographisch aufgenommen: Bl. 1^r—8^r.

Regin. lat. 1480.

Frühere Signatur (bei Montfaucon, Bibl. Bibl.): 674. Pergament. 40×30 cm. 393 Bl. (zwei Bl. 258 irrtümlich). Bei den Miniaturen nicht gezählte Papierschutzblätter. Um 1370. Bl. 1^r: Alexander Pauli filius Petauius Senator Parisiensis/anno 1647. Die Miniaturen stammen aus derselben Werkstatt wie die des Rational des divins offices offert par le traducteur Jean de Golein a Charles V et a la reine Jeanne de Bourbon. Abb. bei L. Delisle, Recherches sur la Bibl. de Charles V Pl. VIII.

Bl. 1^r—4^r: Cy Connence La Table. Des Rebrichez Douide Le grant dit **Methamorphoseos** translate/de latin en francoys Par Chrestien le gouayz de sainete More vers Troyez.

Bl. 5^r—393^r: <Text.> Inc.: SE le scripture ne me ment *Des.:* On dieu fait ses amis e scripure/Explicit les fables Douide avec/les exposicions et alegories.

Bei Beginn jedes Buches eine farbige Miniatur:
Bl. 5^r: Saturn (*Taf. XVII, Abb. 36*). — 28^r: Jupiter.
— 56^r: Juno. — 72^v: Vulcanus. — 117^r: Pluto. —
133^r: Pallas. — 156^r: Diana. — 176^r: Bacchus. —
199^r: Hercules. — 218^v: Venus. — 241^r: Mercur. —
263^r: Mars. — 290^r: Apollo. — 315^v: Neptunus. —
353^r: Pan.

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Miniaturen.

Codices Vaticani latini.

Vat. lat. 643.

Über die Gruppe von computistischen Sammelhandschriften, zu der dieser Codex gehört, vgl. die zum Reg. 309 angegebene Schrift von RÜCK.

Ausführlich beschrieben bei Vatasso et Cavalieri, Codd. Vat. Lat. I. pag. 493sq. Hierzu zu bemerken:

Saec. XII. Von verschiedenen Händen geschrieben, Bl. 25^v und an anderen Stellen Glossen in gotischer Minuskel.

- Bl. 15^r: de stella Veneris et Mercurii ... (*nicht: de stellis Veneris, Mercurii ...*).
- Bl. 15^v: de zodiaco circulo (*nicht: de circ. zod.*) . .
- Bl. 71^v: embolismi (*nicht: embolismis*).
- Bl. 75^r: Quid est (*nicht: sint*).
- Bl. 80^v: Versifiziertes Sternbilderverzeichnis sowie Monatsverse (122Verse ; Kat. irrtümlich 129). Die Monatsverse beginnen bei V. 96: Mensem preualidus Ianum subiens capricornus/Igneus ad partes . und gehen bis V. 119: Arcitenens iaculo robustus finit acuto /
- Bl. 82^v–95^r: <*De signis caeli*> schließt nicht erst Bl. 99^v, wie der Kat. angibt. Inc.: Qvidam tamen multa dicunt Des.: eo quod contraria sit cani.
Dazu Darstellungen der Sternbilder (mit den Darstellungen des Cod. Regin. lat. 123 übereinstimmend). Federzeichnungen in farbiger Tinte (gelblich, asphaltbraun, alizarinrot und karminviolett) ausgeführt.
Bl. 82^v: Arcturi. — 83^r: Serpens und Arcturi. — 83^v: Hercules. — 84^r: Serpentarius mit Corona und Scropio; Scropio.—84^v: Arcades (Bootes).—85^r: Virgo mit Libra. — 85^v: Gemini mit Cancer. — 86^r: Leo. — 86^v: Agitator. — 87^r: Taurus. — 87^v: Cepheus. — 88^r: Cassepio. — 88^v: Andromeda (*Taf. VII, Abb. 15*). — 89^r: Equus, Aries. — 89^v: Triangulus, Pisces. — 90^r: Perseus. — 90^v: Pleiades. — 91^r: Lira, Cignus. — 91^v: Aquarius, Capricornus. — 92^r: Sagittarius mit Sagitta; Aquila mit Sagitta. — 92^v: Delfinus; Orion. — 93^r: Canicula; Lepus. — 93^v: Nauis; Cetus. — 94^r: Eurus; Piscis magnus; Sacrarius. —

94v: Centaurus *mit* Sacrarius. — 95r: Serpens *mit* Ara *und* Coruus; Anticanis. —

Nur bis Bl. 95r geht De signis caeli. Des.: eo quod contraria sit cani.

Bl. 95v: <**De Planetis.**> *Inc.:* DE stellis ergo quę vocantur planetae. *Des.:* quod tantam clari/tatem ostenderit — *Dazu Bl. 95v: Darstellung der Planeten (Büsten).*

Bl. 96r—97v: <*Ueber den Tierkreis und Sternaufgänge.*> *Inc.:* SIGNALEM. Autem circulum ita appellauerunt. *Des.:* tunc nequaquam ceti nihil ueniet.

Bl. 98r: Schema: Sol und Luna (*Büsten*) im Tierkreis.

Bl. 98v: *Bild der Luna auf Ochsenwagen.*

Bl. 99r—99v: <**De pluuiis.**> *Inc.:* Iam cum uideris paruulis cornibus esse lunam *Des.:* currens multis ad uenientibus nubibus.

Bl. 100r: *Bild des Sol auf vier Pferden sitzend.*

Bl. 100v: Geometrisches Schema der Erdzonen *wohl mit Bezug auf Bl. 2v (Bedae de nat. rer. Cap. X. De plagis mundi).*

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Sternbilder; ferner Bl. 96r—97v, 99r—99v.

Vat. lat. 645.

Ausführlich beschrieben bei Vatasso et Cavalieri, Codd. Vatic.

Lat. I. pag. 496—500. Hierzu zu bemerken:

Saec. IX.

Bl. 1r—2v: Gesamtindex:

Bl. 1r: LIBER PRIMUS.

I Rota quae continet natalitia sanctorum. In kalendis nonis et idi/bus. per unum quemque mensem./

II Argumentum de cursu lunaee per duodecim signa /

III Martýrologium per duodecim menses./

III CÝcli decennouenalnis (!) cum annis domini /

V Adbreuiatio chronicae ubi mittenda sit./

VI De ortu et obitu patrum /

VII Annus magnus de concurrentibus compositus ad/ostendendam diuersitatem natuitatis et passionis domini /

VIII Ratio quomodo feria qua dominus passus est inuenitur /

VIIII De ebdomadibus septuaginta propheticis /

X Ratio quomodo per lunam kalendarum ianuarii et per/quartam partem anni magni pascha possit inueniri /

XI Item de eadem ratione per lunam kalendarum martii /

LIBER SECUNDUS.

- I Argumentum ad annos ab initio mundi inueniendos /
 II Argumentum ad inueniendum annum cicli decennouenalnis/ per
 eosdem annos

Bl. 1^v:

- III Argumentum ad inductionem inueniendam /
 IIII Argumentum ad epactam inueniendam /
 V Argumentum ad concurrentes inueniendos /
 VI Argumentum qualiter ciclus lunae inueniri debeat /
 VII Argumentum ad annos domini inueniendos /
 VIII Argumentum ad inueniendum annum cicli decennouenalnis /
 VIIII Argumentum ad inductionem inueniendam /
 X Item argumentum ad epactam inueniendam /
 XI Item argumentum ad concurrentes inueniendos /
 XII Item argumentum qualiter ciclus lunę inueniri debeat /
 XIII Ratio calculi per quam numerus in argumentis compendiose
 partitur./
 XIV De kalendis nonis . et idibus ac diebus duodecim mensium /
 XV Concurrentes et epactę cum suis regularibus ad inuenien/das
 ferias et lunae kalendarum./
 XVI Argumentum ad inueniendos regulares feriae kalendarum /
 XVII Argumentum ad inueniendos regulares lunę kalendarum /
 XVIII De diebus anni per kalendas nonas . et idus /
 XVIII Excerptum de calculo quot dies habeat annus per dies/ebdomad-
 arum./
 XX Item ex calculo ad lunam inueniendam secundum Vic/torium./
 XXI Terminus quadragesimalis cum suis regularibus /
 XXII Qualiter Latini et Greci dissentiant in XIVI luna paschae /

Bl. 2^r: LIBER TERTIUS.

- I De compoto articulari /
 II De anno et partibus eius /
 III Quot atomos habeat annus uel partes eius /
 IIII Quotmodis soleat annus nominari /
 V De mundano anno qui quindecim milibus solarium conficitur
 annorum./
 VI De ratione bisexti./
 VII De mensura crementi bissextilis /
 VIII In quot annis de bissextilibus diebus unus annus ad crescatur /
 VIII Qualiter per quattour annos bissextus ad crescatur /
 X Argumentum ad inueniendum annum bissextilem /
 XI Argumentum ad quamlibet feriam inueniendam /
 XII Item aliud argumentum ad inueniendam feriam /
 XIII Argumentum ad feriam kalendarum ianuarium inueniendam /
 X IIII De ascensu ac discensu solis /

LIBER QUARTUS.

- I De luna quota sit in kalendis mensium pro (?) decem et nouem
 annis /

- II Argumentum in quo puncto luna accendatur uel quota sit aetas eiusdem qualibet die,/
- III Argumentum quota sit luna In kalendis ianuarii./
- IV Item argumentum de qualibet luna (!) aetate /
- V Argumentum quot horas luceat luna.

Bl. 2v:

- VI Argumentum quot partes luna distet a sole /
- VII De saltu lunae /
- VIII Item de saltu lunae /
- VIIJ Item de saltu lunae /
- X In quod annis per saltum lunae unus annus subtrahatur./
- XI Quod et luna quadrantem habeat./
- XII Cur argumentum lunę kalendarum per omnes annos circuli decennouenalis/stabilitatem suam seruare non possit./
- XIII Ratio XIIIJ lunae paschalis inuenienda /
- XIIIJ Item de eadem re
- XV Item de eadem re
- XVI Item de eadem re
- XVII Item de eadem re
- XVIII Item de eadem re
- XVIIJ Quota feria singulis annis XIIIJ luna paschae occurrat /
- XX Cur XIIIJ luna paschalis intra XII kalendas apriles et XIIIJ kalendas maias/in quibusdam locis euenire non possit /
- XXI Quomodo errent quidam in primi mensis initio /
- XXII Ratio contra eos qui dicunt VII kalendas maias pascha fieri non posse /
- XXIII Quantum spatii moretur sol uel luna in una qualibet/de triginta partibus signi cuiuslibet /
- XIIIJ De concordia solaris cursus et lunaris /
- XXV Item de eadem ratione.

Danach von späterer Hand die Bemerkung: Hic deficit folium unum.

- Bl. 35r: <**De Generibus numerorum** in ratiocinatione.>
Inc.: Cardinales sunt numeri Des.: simpliciter/dupliciter tripliciter./Unus. unius. uni. solus. solius. soli./Alter. alterius. alteri/
- Bl. 35r–36v: CONFLIC/TVS. VERIS/ET HIEMIS. (*Die Überschrift steht erst Bl. 36r. cf. Riese Anth. I. 687.*) *Inc.: Conueniunt subito cuncti Des.: cucus per saecula salue.*
- Bl. 46v: Tabulæ tres *deren Gesamt-Überschrift: EXCEPTUM (!) DE CALCVLO (folgt Rasur).*
- Bl. 48v: DE ANNO ET PARTIBVS EIVS. (*Flor. Casin.I. 88.*)

Nach Bl. 55v fehlt das ganze IV. Buch, sowie vom V. Buch Cap. 1, offenbar (nach Analogie von Cod. Reg. 309 und Monac. lat. 210, in

deren Gruppe der Cod. gehört) das Excerptum ex astrologia, ferner die Überschrift von Cap. II (wohl: II. De ordine ac positione stellarum in signis nach Reg. 309 und Monac. 210).

Bl. 56^r–65^v: <De ordine ac positione stellarum in signis>
Pseudo-Bedae libellus de signis caeli Migne PL. 90, 945—948; Maass Comm. p. 582. cf. Regin. 309 Bl. 91^r. Inc.: Helice Arcturus maior habet stellas Des.: Anticanus habet stellas. III.

Dazu — meist kolorierte — Zeichnungen; in den freien Raum um die Figuren ist von späterer Hand häufig Medizinisches eingetragen worden. Bl. 56^r: Arcturi. — 56^v: Serpens; Hercules. — 57^r: Corona; Serpentarius. — 57^v: Scorpions. — 58^r: Bootes; Virgo. — 58^v: Gemini; Cancer, Presepe, Asini. — 59^r: Leo; Auriga. — 59^v: Taurus; Cepheus. — 60^r: Casiepia; Andromeda. — 60^v: Equus; Aries. — 61^r: Triangulus; Pisces. — 61^v: Perseus (*das Medusenhaupt wurde ausgerichtet, wohl um darüber zu schreiben*); Lyra. — 62^r: Cignus (*das Ornament von einer fremden Hand hinzugefügt*); Aquarius. 62^v: Capricornus; Sagittarius (*Taf. XXI, Abb. 45*); Aquila mit Sagitta. — 63^r: Delphinus; Orion. — 63^v: Canis; Lepus; Nauis. — 64^r: Coetus (*das Ornament später hinzugefügt*); Heridanus (*Taf. I, Abb. 1*). — 64^v: Piscis magnus; Ara. — 65^r: Centaurus; Hydrus mit Corax und Crater. — 65^v: Corax; Crater; Anticanis.

Bl. 66^v: *Nichts Figurales, nur Schema der Sphaerenharmonie (entsprechend Cod. Monac. lat. 210 Bl. 123^r).*

Bl. 67^r: *Das Blatt ist erst von zwei späteren Händen beschrieben worden, ursprünglich war es wohl leer gelassen für eine Zeichnung.*

Bl. 67^v: Schema der Sphaeren mit Darstellungen der Planeten (*Köpfe*) und der Terra zu den Kapiteln:

Bl. 68^r–68^v: III. DE POSITIONE ET CVRSV SEPTEM. / PLANETARVM. Inc.: INter caelum et terram Des.: ad easdem uices exit.

Bl. 69^r: Von 3 verschiedenen Händen geschrieben. Außer der Tabula (*Cat.*: Leua namque epactas . . . statt: LEVA NAMQVE LVNE EPACTAS) eine Praecatio sowie

mehrere Verse. Ursprünglich war auch diese Seite nicht beschrieben.

- Bl. 69v: . IIIIJ. (!) DE INTERVALLIS EARVM. *Inc.:* INterualla eorum (!) a terra *Des.:* quam diapason armoniam uocant
- Bl. 69v–70v: . V. DE ABSIDIBVS EARVM. *Inc.:* Tres autem quasi supra solem *Des.:* ut subiecta figura demonstrat/
- Bl. 70v–72r: DE CVRSV EARVM./PER ZODIACVM CIRCV-LVM. *Inc.:* Cur autem magnitudines suas *Des.:* inobseruabilis/est cursus.
- Bl. 72r: VIJ. DE INTERLVNIO. *Inc.:* INlunium (!) lunae est *Des.:* ab eo recedendo uidetur/
- Bl. 72r: VIIJ. DE ECLYPSI LVNAE. *Inc.:* Eclýpsis lunae est. *Des.:* noctes aequales existerent.
- Bl. 72r–72v: DE ECLÝPSI. SOLIS VIIIJ.
Bl. 72v: *Inc.:* Eclýpsis solis est *Des.:* orbis lunae opponitur.
- Bl. 72v: X DE SOLIS ECLYPSI. QVANDO VISA SIT.
Inc.: ANno dominiae incarnationis. *Des.:* in XXVIIJ. parte tauri.
- Bl. 72v–73r: XJ. DIMENSIO. CAELESTIVM. SPATIORUM. SECUNDUM QVOS/DAM.
Bl. 73r: *Inc.:* A terra ad lunam *Des.:* miliaria. /CVIIIJ. et CCCLXXV.
- Bl. 73r–76v: DE PRAESAGIIS TEMPESTATVM. *Inc.:* Etenim praedictis difficilioribus *Des.:* diras/tempestates prenuntiant.
- Bl. 76v–77r: DE RATIONE VNCIARVM (*steht als Einschub zwischen dem V. Buch und dem Bl. 77r beginnenden VI.*)

*Nach Bl. 80 fehlen Blätter; daher bricht Cap. V. ITEM EIVS-DEM DE MENSURA ET MAGNITVDINE SOLIS. ab. *Des.:* Bl. 80v: consideraueris partem. mensuram. — Bl. 81r beginnt mitten im Cap. VII. des Reg. 309.*

- Bl. 81r: *Inc.:* per interualla locorum a septentrione; es fehlen also offenbar außer dem Schluß von Cap. V das Cap. VI des Reg. 309 (Bl. 107r–107v) FELICIS CAPELLAE DE MENSURA LVNAE. *Inc.:* Luna

item circuli sui *Des.*: maiorem esse tellure. sowie
der Beginn von Cap. VII. *Regin.* 309 Bl. 107v;
VII. EIVSDEM ARGUMENTVM QVO MAGNI—
TVDO TERRAE DEPREHENSA EST *Inc.*:
Eratosthenes philosophus idemque

Photographisch aufgenommen: Bl. 1r—2v, 55v, 66r, 67v, 68r und
sämtliche Sternbilder.

Vat. lat. 1546.

Ausführlich beschrieben bei: Nogara, *Cod. Vat. Latini Tom. III.*
pag. 58. Dazu zu bemerken:

Saec. XI.—XII.

Praeceit somnii ipsius textus ff. 2r—6v (nicht 1r—6v).

Bl. 1r: Planetar mit farbigen z. T. stark verwischten Darstellungen der Planeten in Büsten. Die teilweise erloschenen Beischriften später nachgezogen: Saturnvs . . . dat plurima corpora morti./ Iupiter in (über die Zeile geschrieben) cuncto fert commoda prospera mundo/ Certe tela satis dantur sub nomine Martis. Stellarum dux est et mundi sol (über die Zeile geschrieben) quoque mens est./ Sol dux et princeps mens et moderatio mundi./ hunc sequitur que (?) Uenus/ socius Mercurius eius./ Sed pulcher Phobe (?) dat lumina . . .

Bl. 74r: Zeichnung des anguis caelestis mit arcturi zu: Lib.
II. VIII. 7: Neque anguis sidereus arctos seccat.

Photographisch aufgenommen: Bl. 1r, 74r.

Vat. lat. 1577.

Ausführlich beschrieben bei: Nogara, *Codices Vaticanani Latini Tom. III.* Pag. 75—77.

Dazu zu bemerken:

Saec. XII.

Bl. 19: ist (ebenso wie Bl. 49—50) erst im XV. Jahrh. eingefügt.

Bl. 19v: Farbiges Bild des anguis celestis in der Glosse zu *Georg.* I. 244.

Photographisch aufgenommen: Bl. 19v.

Vat. lat. 1960.

Ausführlich beschrieben bei: Nogara, Codd. Vaticanini Latini Tom. III. pag. 373sq.

Dazu zu bemerken:

Saec. XIV.

- Bl. 23^r: *Des: Rex Colex. (nicht Colex) . . . aliter Colen. (nicht Colen).*
- Bl. 28^r col. 1 *nicht: Index . . . quae in reliquo codice, da (Bl. 33^r) auch Index zu dem vorangehenden: De diis gentium. Darstellungen (Federzeichnungen nicht laviert):*
- Bl. 264^v: [T]eseus; Minotaurus im *Labyrinth*.
- Bl. 265^r: Eolus rex ventorum; Equus alatus, fons, Mons, die neun Musen; Tartarus: Coniuges: tellus, Demongo. Cerberus, Charon; Symia; Probitates Herculis: Hercules und Cacus; Mons Parnausus (*Taf. XVIII, Abb. 37*).
- Bl. 269^v: *Unterhalb des Wortes Jupiter Darstellung des Jupiter (?) als sitzender König.*

Photographisch aufgenommen: Bl. 25^r—27^r, 264^r, 265^r, 268^v.

Vat. lat. 2193.

Beschrieben bei Nolhac, Pétrarque et son jardin d'après ses notes inédites (Giornale stor. della Lett. Ital. IX. (1887) S. 406 und Vatasso, Studi e Testi Vol. 20. :I Codici Petrarcheschi della Bibl. Vat. Roma 1908 — No. 168 p. 161 f.).

Roter Lederband. Pergament. 35,3×23,9 cm. 156 Blatt; Bl. 84 fehlt. XIV. Jahrh.; vor 1348, da Bl. 156^r Eintragungen Petrarcas aus diesem Jahr: Anno 1348. die mercurij . Nouembris 26 . hora temporis . . . feci amputari etc. Von verschiedenen Händen geschrieben. Am Rücken des Einbandes Wappen Pius VI. und des Cardinals Zelada.

- Bl. 1^r—4^r: **APVLEIVS DE DEO SOCRATIS.** *Inc: Apuleij Mauderensis de deo Socratis. Incipit liber primus. QUI me uoluistis/dicere Des.: nec remansit. Sýrenas audijt. nec/ accessit.*
- Bl. 4^r—9^r: **ASCLEPIVS.** *Inc.: ASclepius. Ascle/pius iste. pro sole mihi/est deus. Deus te Des.; et sine animali-/bus cenam. (Folgt eine Note Petrarcas: Pictagoreum morem implicat sub transitu.)*

- Bl. 9v–15r: **APVLEIVS DE PLATONE.** *Inc.:* PLatoni habi-
tudo cor-/poris cognomentum de-/dit. *Des.:* suum
tali fine moderetur.
- Bl. 15r–19r: **APVLEIVS AD FAVSTVM.** *Inc.:* COnsideranti
mihi et/diligentius intuenti./*Des.:* eique se totum
dedit atque permisit: —
- Bl. 19v–24v: **APVLEIVS FLORIDORVM.** *Inc.:* APulegij Pla-
tonici floridorum. Liber/primus incipit./ VT ferme
religio-/sis uiantium moris/est *Des.:* in ea re
quicquam/efficit conditio: —
- Bl. 25r–26v: leer.
- Bl. 27r–40v: LJber **Apulegij** Platonici Madaurensis pro Seade (!)
apud Maximum Claudium Mauñum/**De Magia**
liber/primus incipit: —/Libri I—II. *Inc.:* CER-
TUS/equidem eram proque *Des.:* tamque emen-
dato uiro impro-/ber dixj.
- Bl. 41r–42v: leer.
- Bl. 43r–81v: LUCIJ. **Apulegij.** Platonici. Maudarensis **Metha- /**
morphoseos. Liber primus incipit. *Libri I—X.*
Inc.: AT EGO/tibi sermone/isto *Des.:* uersus
obuio. gaudens obibam./LVcij Apulei. Platonici.
Madaurensis. Methamorphoseos./liber ultimus ex-
plicit: —
- Bl. 73v: *Explicit des Lib. IX.:* EGo Salustius legi et emendaui
Rome felix-/Olibio/et Probino consulibus. In Foro
Martis controuersiam declamans/oratori endei-
ctio. Rursus Constantinopoli recognoui./Cesario
et Attico consulibus.
- Bl. 82v–83v: **Ciceronis/Oratio pro M. Marcello** (*die Überschrift
ist erst von späterer Hand.*) *Inc.:* DJuturni silentij
patres conscripti quo eram usus his temporibus/
Des.: hoc tuo facto cumulus/accesserit. Explicit. /
- Bl. 85r–101v: Sexti Julij **Frontinj|stractegematicon** Prologus/
libri primi. Jncipit (*Libri I—IV. nicht ganz mit
der Ed. Teubner. ed. Gundermann übereinstimmend.*)
Inc: CVM/ad instruendam rei militaris scienciam/
Des.: nauali et pedestri prelio uicti sunt./Sexti Julij
Frontini stractegematicon liber. IIIJ./et ultimus.
explicit. feliciter.

Darin: Bl. 85^r: Initiale: Darstellung eines Schreibers, im Typus der Mercurdarstellung am Campanile in Florenz.

Bl. 101^v–118^v: 102^r: Flauij **Vegetij** | Renati | uiri illustris comitis / Constantinopolitani | Valentino Augusto consuli | **epi-**
thoma institutorum rei militaris | de commentarijs / Cathonis Augusti | Traýani et Adriani Augu-/storum
 et etiam Frontini prologus libri primi incipit. (*Den einzelnen Büchern gehen Capitulare voran*). *Inc.:* ANTIquis tem-/poribus mos fuit. /bonarum *Des.:* quam uetus doctrina monstrauerat: — /Flauij liber.
 Eutropius emendaui. sine exemplario/Constantinopoli. consulibus Valentiniano Augusto. VIIJ./et Abieni. Flauij. Vegeti. Renati. uiri illustris/liber quartus et ultimus explicit feliciter: —

Bl. 118^v–150^r: 119^r: **PALLADII DE AGRICVLTVRA** Liber I. *Libri I—XIII. Den einzelnen Büchern gehen Capitulare voran*. *Inc.:* PARS prima/prudentie est/*Des.:* Hora undeci-/ma pedes. XXVIIIJ. /Explicit Palladij. Rutili. Tauri. Emiliani. /de agricultura. liber ultimus: *Darin Darstellungen:* Bl. 119^r: Pflüger. — 124^v: Januarius. — 127^r: Februarius. — 132^v: Marcius. 137^r: Aprilis. — 138^r: Maius. — 139^v: Iunius. — 140^v: Iulius. — 141^v: Augustus. — 143^r: September. — 144^r: October. — 147^r: Nouember. — 150^r: December.

Bl. 150^v–152^v: Tabula in libris. Palladij de agricultura per ordinem alphabeti.

Bl. 153^r–154^v: **Ciceronis/Oratio pro Q. Ligario.** (*Die Überschrift ist erst von späterer Hand.*) *Inc.:* NOuum crimen. G. Cesar: et ante hunc diem *Des.:* presentibus his omnibus te datu/rum. Explicit.

Bl. 155^r, 155^v: leer.

Bl. 156^r–156^v: **Observationes quædam super Agricultura.** (*Die Überschrift ist erst von späterer Hand.*) Notizen Petrarca's über seinen Garten von 1348—1369 reichend (*publ. von NOLHAC a. a. O. pag. 410—414*). *Inc.:* Anno 1348. die Mercurij. Nouembris. 26 *Des.:* quid sperem. operiemur finem.

Photographisch aufgenommen: Bl. 85^r und sämtliche Monatsbilder.

Vat. lat. 2782.

Grüner Lederband mit weißem Rücken. Papier. $21,3 \times 15,3$ cm. 240 nicht numerierte Blätter. Bl. (238)v datiert: Forl. 2. octobris/1473. Von verschiedenen Händen geschrieben. Am Einband Wappen; vorne: Paul V.; hinten: Card. Scipione Borghese; am Rücken: Pius IX. und Card. Lambruschini. Bl (14)v im Initial des Liber II ein Wappen, dessen Detailzeichnung undeutlich.

Bl. (1)r—(238)v: <Publii Nasonis **Ouidii metamorphoseos** libri XV cum glossis>. *Inc.:* Publij Nasonis Ouidij metamorphoseos liber primus Jncipit. /IN noua fert animus *Des.:* natum praesagia uiuam. /Forl. 2. octobris/1473.
Darin Bl. (112)r *Darstellung der corona caelestis zu Lib. VIII. 178.*

Bl. (239)r, (239)v: leer.

Bl. (240)r—(240)v: Kurze Notizen *meist aus Strabo.*

Photographisch aufgenommen: Bl. (112)r.

Vat. lat. 3099.

Grüner Lederband, weißer Rücken. Papier. $34 \times 23,5$ cm. (5) + 80 Bl. Bl. 24v: Finis . M. Ant. 8. (?) sp./Ferrarie 1472/15 februarij. Bl. 10v: JACOBUS de SANSEVERINO NOTARIUS FE. (FERRARIENSIS?) Ī. (FĒ.Ī. zusammenzulesen: FERRARIENSIS?) St. (Scripsit?) Von verschiedenen Händen geschrieben. Am Einband Wappen; vorne: Paul V.; hinten: Card. Scipione Borghese; am Rücken: Pius IX. und Card. Lambruschini.

- | | |
|----------------|---|
| Bl. (1)r: | leer. |
| Bl. (1)v: | Astronomisches Schema. |
| Bl. (2)r: | // Queste citta sono sotto li dodici segni: — <i>Inc.:</i>
Aries domus Martis/Florenzia <i>Des.:</i> Venezia Tole-tum Cume: |
| Bl. (2)v—(3)r: | Drei kleinere Einzelkapitel: De Aureo numero (<i>für die Jahre 1475—1570</i>). De Ciclo Solari et Lictera Dominicalis (!) (<i>für die Jahre 1475—1535</i>). Bl. 3r: De INDICTIONE (<i>für die Jahre 1475—1535</i>). |
| Bl. (3)v: | De Magnitudine Diei. <i>Inc.:</i> AD Quantitatatem Diei Agnoscendam <i>Des.:</i> que Australia nuncupentur; |
| Bl. (4)r—(4)v: | TABULA QVANTITATIS DIERVVM. |
| Bl. (5)r: | Tabula Regionum. |
| Bl. (5)v: | leer. |

- Bl. 4r–9r: In Nomine domini nostri Jesu Christi Incipit / **Tractatus de Spera Solida** Siue de Astro-/labio Sperico Compositus Anno dominj MCCC^oXIJ^o (vgl. Cod. Palat. lat. 1369 Bl. 70r–79r und Cod. Catin. ext. 87 int. 85). *Inc.:* [T]OTIVS Astrologicę rat (del.) speculationis/radix *Des.:* non est presentis intentionis / Hunc/tractatum sub dei Laude finiemus. Finis. / (*es folgen getilgte Worte:* [C]Vm autem uolueris scire arcum diurnum Solis) / Explicit Tractatus De Spera / Solida Seu de Astrolabio Sperico. /
- Bl. 9v–10v: Capitulum De (*folgen die getilgten Worte:* Luna in Zodiaco in) **Sciencia / faciendi Almanae** id est Tacuinum. R(esponsa). *Inc.:* [D]E COMPOSITIONE / Almanac id est tacuinum *Des.:* habebis compositionem / Almanac. perfectam. Amen. / JACOBUS de SAN-SEVERINO NOTARIUS F^º. R. S^t. lcer.
- Bl. 11r: Bl. 11v–24v: <**Tabulae Alfonsinae Stellarum fixarum**>. *Inc.:* Tabule iste verificate fuerunt tempore Alfonsi regis quod fuit anno dominj 1251 imperfecto/primo Julij quarum addendum est locis infrascriptis in longitudine usque ad numerum/1451 gradus. 2. minuta. 4. secunda 32 *Des.:* Finis. M. Ant. 8 (?). sp./Ferrarie 1472/15 februarij.
- Dazu am Rand Darstellungen.* Bl. 11v: ursa maior; ursa minor. — 12r: drago. — 12v: inflamatus; Cepheus. — 13r: corona Septentrionalis: saltator. — 13v: uultur cadens; gallina. — 14r: Cassiopa; Perseus. — 14v: retinens habenas; lator serpentis. — 15r: serpens (*zweimal dargestellt*); telum; uultur uolans. — 15v: Delphinus; equus prior; equus se-undus. — 16r: Andromeda; triangulum. — 16v: aries; taurus. — 17r: gemini. — 17v: cancer; leo. 18r: virgo. — 18v: libra; scorpio. — 19r: sagittarius. — 19v: capricornus; aquarius (*Taf. II, Abb. 3*). — 20r: pisces. — 20v: cetus. — 21r: Orion. — 21v: fluuius (*Taf. IX, Abb. 20*). — 22r: lepus; canis. — 22v: canis antecedens; nauis. — 23r: ydra. — 23v: vas; coruus; centaurus. — 24r: lupus; lares. — 24v: corona meridionalis; piscis meridionalis.

- Bl. 25^r—28^r: <Quadrantis noua editio a magistro Johanne de Sacro Busche Anglo facta>. Inc.: OMNIS SCIENCIA/per instrumentum/operatiua Des.: Bl. 27^v: ad totam planitiem. Et hec Bl. 28^r: dicta de simplici et composito qua/drante sufficient./ Explicit quadrantis noua/editio a magistro Johanne de / Sacro Busche Anglo facta./
- Bl. 28^r—32^r: **De Astrolabio** (*für Zeichnungen ist Raum freigelassen. Doch sind sie nicht zur Ausführung gekommen*). Inc.: [S]Cito quod Astrolabium/est nomen græcum Des.: Aranea. et uocatur etiam/rete.
- Bl. 32^r—38^v: **De Almocantarat** (*für Zeichnungen ist der Raum freigelassen, doch sind sie nicht zur Ausführung gekommen*). Inc.: [P]ost hec accipies tabulam aliam/ Des.: stature tue ad totam/planitiem ||. (*folgt ein Nachsatz am Rand, dessen* Des.: 100.cubitos ex Longitudine).
- Bl. 38^v: **Kurze Bemerkung:** Ad JnVeniendum Reuolutionem/ cuiuscumque natuitatis.
- Bl. 39^r—51^v: <Tabulae astronomicae> die Radices sind fast durchwegs für Ferrara und Rom für die Jahre 1400 und 1440 angegeben.
- Bl. 52^r—52^v: leer.
- Bl. 53^r—59^r: Astronomische Schemata z. T. mit Text. Bl. 56^r, 57^v, 58^v leer.
- Bl. 59^r—64^v: leer.
- Bl. 65^r—80^r: **M. Mallij** poete Jllustris ad Octauianum Augustum Astro-/nomicon Liber primus Jncipit Feliciter (*bis L. II. 26. Über die Benennung Mallij statt des ebenfalls fraglichen Maniliit siehe Studi ital. di Filol. Class. VII, 113 f.).* Inc.: [C] Armine diuinas artis Des.: diffuso passim labentia celo.
- Bl. 80^v: leer.

Photographisch aufgenommen: Bl. 12^r—24^v.

Vat. lat. 3101.

Roter Lederband. Pergament $23,5 \times 17$ cm. 73 nummerierte + 1 nicht num. Blatthälfte Bl. (74). Bl. 28^r datiert: Eodemque anno <i. e. 1077> scriptus est liber iste/á Benedicto acolito. Diese Subscriptio bezieht sich jedoch nicht auf das Ganze, da Bl. 2^r—19^v von anderer Hand geschrieben sind. Nach den Urkunden Bl. 73^r und 73^v im Kloster S. Arsacii in Ilmenmünster (Oberbayern) geschrieben. Am Rücken des Einbandes Wappen Pius IX. und des Cardinals Angelo Mai. Bl. 1^r und 73^v Stempel der Bibl. Nationale in Paris.

- Bl. 1^r—1^v: DE MVLTIPLICATIONE. MINVTIE. *Inc.:* Bis unum siue semel duo sunt duo. *Des.:* Nouies nouem oc/toginta unum sunt.
- Bl. 1^v: DE DIVISIONE. *Inc.:* De decem secunda pars quinque est. *Des.:* VIII^{uē}. et remanet nihil.
- Bl. 2^r—3^r: **DESCRIPTIO . RITMACHYAE.** (*Im Cat. der Bibl. de l' Ars. (II. S. 121 Cod. 830) dem Hermannus Contractus zugeschrieben. Wie BETHMANN a. a. O. aber bemerkt von einem Würzburger Mönch, da Bl. 2^r unserer Hs. die Bemerkung: huiusmodi conflictvm quidam ex clero Wirci/burgensi si periti iudicent dabit posteritati.)* *Inc.:* Qvinque genera inequalitatis ex equalitate procedere: *Des.:* ac si tuus sit. **Compositus vulgaris** qui dicitur ephemerida de feria de luna et his que ad lunam pertinent id est de pactis (!) mensibus signis terminis annis decea— / nouenalis cicli. *Nach Beda, Migne PL. 90, 727, Isidorus Etym. V. etc.* *Inc.:* Quadratus hic equilaterus / qui dicitur detragonus (!) *Des.:* mortalis uite curricula temperentur.
- Bl. 3^v—5^r: <*De fistulis*> von späterer Hand in den ursprünglich leeren Raum geschrieben. *Inc.:* Fistule mensurantur a (corr. aus: in) plecteo usque *Des.:* quadrupla est tercię. id est. E.
- Bl. 5^v—6^v: Bl. 6^r **Regula meciendę sperę cęlestis** (*mit Tabellen und Schemata*). Dem Gerbert zugeschrieben. Cf. Cod. lat. Monac. 19489 und Cod. Bruxell. 10086). *Inc.:* Spera mi frater de qua queras *Des.:* ad septentrionem.estatem reddit.FINIT.
- Bl. 7^r—7^v: AD HORAS CVM quadra horologii/inueniendas. *Inc.:* Conponitur horologium cum astrolabii/partie. *Des.:* ecce tibi affluet desiderii/copia.

- Bl. 7v: INVENTIO PENDENTIS OROLOGII. (*von späterer Hand in den ursprünglich unbeschriebenen Rest der Seite geschrieben*). *Inc.:* Prima linea que ascribitur. *Des.:* confinium. v. ordinis coequatur.
- Bl. 8r–9v: NNCIPIVNT (!). REGVLE in abaeum. *Inc.:* NON-NVLLIS arbitrantibus multiplicandi *Des.:* iacet. in quartum ponit.
- Bl. 9v: Probvs de diuisione temporum. (*Cf. Probus de ratione temporum, Montfaucon Bibl. bibl. II. 1334. Von späterer Hand in den ursprünglich unbeschriebenen Raum geschrieben*). *Inc.:* Diuisiones temporum XV. Sanctus Athonius *Des.:* At contra sensit Theophilus.
- Bl. 10r: INcipiunt capitula in HEREMANNVM (*das Capitular nennt nur 44 Kapitel, der Text enthält 47*). *Inc.:* DE CURSV septem planetarum sub zodiaco *Des.:* XLIII. De hoc quota sit luna in iniciis kalendarum.
- Bl. 10r–14v: Jncipit Compositos (!) Herimani. SVEVI. (*cf. Cod. Berol. 955 und die im Berliner Katalog angegebenen weiteren Handschriften*). *Inc.:* QVI compoti regulas. ipsarumque regularum causas / *Des.:* caute/anno tantum inueniet.
- Bl. 14v–16v: Prognostica eiusdem Heremanni/de defectu solis et lunę nec non de equali lunę per zodiacvm discrvisionem et ad solis coitum/re/cursio/ne. *Inc.:* LVNA ut notum est uno quoque mense *Des.:* propinquum/inueni non penitet. EXPLICIT.
- Bl. 17r–19v: Kalendarische Tabellen mit kurzem Text.
- Bl. 20r–25v: Kalendar mit einigen Vermerken von Sterbedaten.
- Bl. 26r–28r: DE OBSERVATIONE LVNE. *Inc.:* Luna .I. tota die bonum est sanguinem minuere. *Des.:* infra tridu/um.non reuelabitur.
- Bl. 28r: Incipit ratio de diebus egypciacis. *Inc.:* Ianuarii. Intrante die primo. et exeunte *Des.:* ante/quadragesima dies moritur.
- Bl. 28r: folgt auf Rasur die Bemerkung: Anno incarnationis dominice. M. LXXVII. acerrima hiemps erat. et./ famis grauissima. atque maxima lis oriebatur inter

Heinricum regem/Francorum. et Rödolfum ducem
Alamannorvm . Eodemque (que durch Darüber-
schreiben hineinkorrigiert) anno scriptvs est liber
iste/a Benedicto acolito.

Bl. 28^r–31^v: *Cyeli decennouennales* von 1045—1234 mit verein-
zelten Eintragungen, Todesfälle und Ordinationen be-
treffend.

Bl. 32^r–33^r: *Ratio de obseruandis quattuor temporibvs Gerungi
et Bern;* *Dialogus.* Inc.: Gerung Hic paululum
queso siste gradvm Des.: constitutione diui/na
tali ratione seruaturn;

Bl. 33^v–41^v: Chronologisch-computistische und astronomische
Schemata und Tabellen.

Darin Bl. 34^v: Zodiacus.

Bl. 42^r: Me legat annales (*folgen zwei Verse BAEHRENS PLM.
V. LVIII. 1.*)

Bl. 42^r–62^r: <*Compotus Helperici*> cf. über unsere Handschrift
L. TRAUBE, Computus Helperici, Neues Archiv XVIII.
(1892) pag. 81. Inc.: Prefatio Helperici de arte
calculatoria./ DVM FRATRIBVS NOSTRIS ADO-
LESCENTIORIBUS/quedam Des.: illa deinceps
facilius assequantur. Explicit.

Bl. 62^r–66^r: <*De terminis capitula*>. Inc.: De Kalendis . nonis .
et idibus ac diebus . duodecim mensium ./ Ianuarius .
Augustus . Et December . Des.: nec maior . quam
uigesima prima . . Explici/ciunt (!) termini.

Bl. 66^r–71^v: Incipit *Dialogus de arte calculatoria*; (Wierammi. Cf.
Cod. Monac. lat. 9560 und Pez, Thes. II. pag. XXVI.)
Inc.: QVIS PRIMVS INVENIT MENSES APVD
LATINOS ?/R(esponsio). Romani auctore Romulo
Des.: in tercia kalendas Januarii. Explicit dialogus.

Bl. 71^v: <*De numero annorum usque ad natuitatem Do-
mini*>. Inc.: Hoc beatus Iheronimus propriis con-
texuit manibus Des.: inueniuntvr . V . CC . VIII .

Bl. 71^v–72^v: **De arte arithmeticæ.** Inc.: Bl. 72^r: QVISQVIS PE-
RITVS ARITHMETICE . HVIVS ARTIS NOTI-
CIAM/curet habere Des.: basis latera . VIII. et XII.
De fistulis organicis . (cf. E. M. BANNISTER, *Monum.
Vat. di Pal. Mus. Lat.* Nr. 1018 pag. 199). Inc.:
QVICVMQVE CVPIT ORGANICAS FISTVLAS

- METIRI . Pri/ma id est . A. Des.: diametri./et . VIII . partes . B.
 Bl. 72v–73r: Grammatica quid sit. (*cf. Cod. Lat. Paris. 7565?*).
Inc.: QVID EST GRAMMATICA? GRAMMATICA EST SCIEN/tia recta loquendi. Des.: Sexta . mv/sica . Septima astronomia.
- Bl. 73r: Noticia . A . prolixus sue. (*Diese und die folgenden Urkunden werden hier vollständig wiedergegeben, da sie, soviel dem Verfasser bekannt ist, bisher unpubliziert sind.*)
- NOTVM SIT OMNIBVS. SANCTE DEI ECCLESIE FIDE / libus . quod quedam nobilis femina . Wieldrut nuncupata . cum / suis Hohanuvarta pertinentiis possedit . et in hac sterilis uita / permansit . Hęc igitur dum terreno priuaretur heréde ./deum sibi studuit heredem facere . scilicet om/nibus suis fere prediis . per monasteria religiose distribv/tis . Seruientes autem suos ac pedissequas militum in manvs / suorum tali tradidit potestate , ut in quamecumque unus quis/que uel unaqueque uellet conditionem . se ius haberet commv/tare. De quibus uero quidam ingenuus uir Ödalscalch pre/fatę miles feminę. Adalheidam omnemque posteritatem suam/sicuti eam accepit . ipsa uolente ac rogante tali ad altare / sancti ARSACII lege in manum Ottonis aduocati tra/didit . quatenus eadem Adalheida eiusque posteritas tali in/familia sancti ARSACII iure uterentur . quali parentes/eorum priorum in potestate dominorum uti uiderentur. Quod quidem factum . testibus est confirmatum. Ingenuis./Erinpreht. Kerolt. Adalpreht. Willipato. Reginpreht. Adal/goz. Ex familia Paldmot. Willigoz. Diehtheri. Hartmöt./Willipreht. Perhtolt. Rihheri. Cuntpreht. Waltehön.
- Bl. 73r: De diebus nataliciis . B. <*i. e. Benedicti*> fratrumque eius. / ANNO INCARNATIONIS DOMINICE . MILLESIMO . L./secundo. Indictione quinta . octauo decennouenalis cicli / anno . Tercia nonas maii. Lvna secunda. Feria tercia. Bene/dictus nascitur. / Anno incarnationis dominice . millesimo quinqua-

gesimo sep/ [fol. 73v] timo. Quarta idus aprilis.
 Luna secunda feria quinta Isanricus nascitur./Anno
 incarnationis dominice . M . lx. Quinta idus iulii.
 Luna octaua/Feria tercia. Reginherus nascitur. /
 Anno incarnationis dominice . M . lx. ii. septima de-
 cima kalendas iunii./Indignus presbiter Kozpertvs
 ordinatur. Eodem anno nonas oc/tobris. Luna
 uigesima nona. Feria secunda Cundrohus nascitur./
Später hinzugefügt: Anno incarnationis dominice .
 M . lxxi. xv. kalendas octobris Benedictvs acoltius/
 ordinatur./

- Bl. 73v: Notum sit omnibus in Christo fidelibus ut/quidam
 prespiter nomine Rötherus mancipium tradidit/eius
 cognate nomine. Mahthilth. Et hi sunt testes./per
 aures tracti. Gotescat. Henrh. Pernhart. Helnfrit./
 Diepato. Perhtold. Meginhart. Diepato. Hatto./
 Engilmar. Megingoz.
- Bl. (74)r: Ornamentzeichnung und Zeichnung einer Manus
 Guidoniana (*cf. BANNISTER, a. a. O. Nr. 969 pag.
 196.*)
- Bl. (74)v: Fragment einer Soldarstellung. Darunter Versuch
 einer späteren Hand, diese nachzuzeichnen.

Photographisch aufgenommen: Bl. 19r—25v, 26r, 28r, 34v, 73r, 73v, 74v.

Vat. lat. 3109.

Grüner Lederband, weißer Rücken. Pergament. 20,3×14,4 cm. 69 Bl.
 Nur Bl. 1—9 paginiert. XV. Jahrhundert; in Italien geschrieben. Auf dem
 vorderen Deckel Wappen Paul V., auf dem hinteren das des Card. Scipione
 Borghese; am Rücken Wappen Pius IX. und des Card. Lambruschini.

- Bl. 1r: Jiginus De Motu (*del.*) Signis Celestibus (*diese
 Überschrift ist von einer späteren Hand.*)
- Bl. 2r—34v: <Hygini Poeticon Astronomicum> Lib. II und III;
 in der Mitte von Lib. III. Cap. 6 bricht der Text
 ab. Bl. 10r folgt auf Lib. II. Cap. 7 de Lyra ein Kapi-
 tel über die Testudo aus den sog. Scholia Sanger-
 manensis cf. BREYSIG, Germanici Caesaris Aratea
 Pag. 150f. (Dieses Kapitel Inc.: Regrediente Nilo
 ad suos meatus Des.: atque inferos commo/uisse
 putant: —). Inc.: SED quoniam que nobis de

terre positione *Des.*: Jn summis cacumini-/bus eorum.

Dazu farbige Darstellungen (*jedes Sternbild ist zweimal dargestellt, u. zw. in nicht durchaus gleicher Weise*): Bl. 33^r und 51^r: Arcturi und Draco. — 33^v und 51^v: Arctophylax. — 34^r und 52^r: Corona. Engonasin. — 34^v und 52^v: Lyra. Olor. — 35^r und 53^r: Cepheus. — 35^v und 53^v: Cassiepa. — 36^r und 54^r: Andromeda. — 36^v und 54^v: Perseus. — 37^r und 55^r: Heniochos. — 37^v und 55^v: Ophiuchos. — 38^r (*in der zweiten Reihe der Darstellungen fehlt das Bild der Sagitta*): Sagitta. — 38^r und 56^r: Aquila. — 38^v und 56^v: Delphinus. — 39^r und 57^r: Equus. — 39^v und 57^v: Deltoton und Aries. — 40^r und 58^r: Taurus. — 40^v und 58^v: Gemini. — 41^r und 59^r: Cancer. — 41^v und 59^v: Leo. — 42^r und 60^r: Virgo. — 42^v und 60^v: Libra mit Scorpious. — 43^r und 61^r: Sagittarius. — 43^v und 61^v: Capricornus. — 44^r (*Taf. IV, Abb. 9*) und 62^r: Aquarius. — 44^v und 62^v: Pisces. — 45^r und 63^r: Pistrix. — 45^v (*Taf. IV, Abb. 8*) und 63^v: Eridanus. — 46^r und 64^r: Orion. — 46^v und 64^v: Lepus. — 47^r und 65^r: Canis. — 47^v und 65^v: Procyon. — 48^r und 66^r: Argo. — 48^v und 66^v: Centaurus. — 49^r und 67^r: Ara. — 49^v und 67^v: Hydra. — 50^r und 68^r: Piscis notius. — 50^v und 68^v—69^v: leer.

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Bilder.

Vat. lat. 3110.

Grüner Lederband mit weißem Rücken. Pergament. Von Bl. 65^r bis zum Schluß reskript. 21,5×13,7 cm. 104 Bl. Bl. 61—64 fehlen oder sind bei der Zählung ausgelassen (letzteres ist wahrscheinlicher, da der Quinternio Bl. 51—60 vollständig ist). Die Zählung springt von Bl. 79 auf 90 (ohne daß etwas fehlt), geht dann bis Bl. 99, beginnt danach aber nochmals Bl. 90—104; diese letzteren von uns in: (). Bl. 1^r—(92)^v XIV. Jahrhundert, Bl. 65^r—95^v nach dem Stil der Zeichnungen italienisch. Bl. (93)^r—(104)^v XIII. Jahrhundert. Von verschiedenen Händen geschrieben. Bl. 104^v (auf Rasur): Liber Coluccij de Salutatis canonicej Florentinj. Am Einband Wappen; vorne: Paul V.; hinten: Card. Scipione Borghese; am Rücken: Pius IX. und des Card.. Lambruschini.

- Bl. 4^r–44^v: <C. Iul. Hygini Poeticon Astronomicum Libri I—IV>. *Inc.*: Higinus Marco Fabio plurimum (!) salutem./ATsi studio grammaticae artis *Des.*: sol ab estiuo eir/eulo redit. Amen.
- Bl. 45^r–52^r: Flauij Planciadis Fulgentij de intellectu libro-/rum Virgilij ad Catum . incipit. (*Die Überschrift ist erst von späterer Hand hinzugefügt.*) *Inc.*: EXpetebat quidem Leuitarum sanetissime | *Des.*: id est temporis uolubi/litatem. Amen.
- Bl. 52^r: folgt die Bemerkung: Jnueni librum metricum et prosaicum cuius titu/lus erat. / . T. Claudij Cesaris Arati phenomena/ de celi positione et quinque circulis mundi. / Ex hoc libello excerpti solummodo carmina. / sed in alio uolumine tam uersus quam prose scri/-pta sunt.
- Bl. 52^v–58^v: <Germanici Cesaris Aratea> unvollständig, bei Vers 439 schließend. *Inc.*: [A]b Ioue principium magno deducit *Des.*: loco et uestigia mutant.
- Bl. 59^r–60^v: leer. Der folgende Teil der Hs. bis zum Schluß stimmt mit Urbin. 1358 Bl. 123r–165r überein, geht also auf dieselbe Vorlage zurück wie diese Hs.
- Bl. 65^r–95^v: <C. Iul. Hygini Poeticon Astronomicum Libri III.—IV> *Inc.*: JGitur incipiems a polo boreo (corr. aus borreo) *Des.*: descendens redit ad eundem. Darin Federzeichnungen z. T. leicht laviert: Bl. 65^r: Draco und arcturi. — 65^v: Arctophilax. — 66^r: Corona. — 66^v: Engonasin. — 67^r: Lira; Olor. — 67^v: Cepheus. — 68^r: Casiepia. — 68^v: Andromeda. — 69^r: Perseus. — 69^v: Heniocus. — 70^r: Ophiuchus. — 70^v: Sagitta; Aquila; Delphin. — 71^r: Equus. — 71^v: Deltoton-Aries. — 72^r: Taurus. 72^v: Gemini; Cancer. — 73^r: Leo .— 73^v: Virgo; Scorpious-Libra. — 74^r: Sagittarius; Capricornus. — 74^v: Aquarius. — 75^r: Pisces; Pistrix. — 75^v: Heridanus(*Taf. III, Abb. 5*); Lepus.—76^r: Orion; Canis.—76^v: Prochion; Argo. — 77^r: Centaurus. — 77^v: Ara. — 78^r: Idra; Crater — Coruus; Piscis nothius. De differentia temporum ortus signorum./ *Inc.*: TEmporum quoque ipsorum signorum *Des.*: istj habent in occasum.

- Bl. 96^r—(90)^r: **Jginij grammatici Astrologia.** <Liber I—II> (*cf. Bl. 1^r—44^v*). *Inc.*; JGinus . Fabio suo salutem./Et si te studio grammaticae artis *Des.*: pressisset mammam deformauit circulum.
- Bl. (90)^r—(91)^v: De **circulis pla/netarum.** (**Mart. Cap.** De nupt. Philol. Cap. VIII 316—331.) *Inc.*: TErra centron est spere celestis/ *Des.*: aut in latitudinem declinare . aut retrogradarj facit.
- Bl. (91)^v—(92)^v: De **polis.** /(*Excerptum de Astrologia meist genannt cf. Reg. 123 Bl. 182^r, Reg. 309 Bl. 90^r u. a.*) *Inc.*: DUo sunt extremi uertices mundi. *Des.*: ad ipsum us/que decurrit accipiens. —
- Bl. (93)^r—(104)^v: <*Ex libro VIII. Martiani Capellae De nuptiis Philologiae et Mercurii cum glossis ed. EYSSENHARDT pag. 302—331*>. *Inc.*: MVNDVS igitur ex quatuor elementis. / *Des.*: declinare . aut retrogradari facit. (*von anderer Hand hinzugefügt*): Martiani Felicis Capelle astrologia explicit.
- Bl. (104)^v: Notiz über **Maasse**, ferner zwei Verse: *Inc.*: Pauperis ascendit oratio *Des.*: Diuitis e contra redit ad possessa deorum.

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Bilder.

Vat. lat. 3121.

Grüner Lederband mit geprästem Wappen, weißem Rücken. Pergament. 22,2×16,1 cm. Bl. (A—C) + 54 (nach Bl. 54 ein Bl. (51^a) zu zählen übersehen) + 4 nicht gezählte Blätter (55—58). ± 1400; in Italien geschrieben. Bl. 53^v ein Handzeichen: Antonius subscripts Dio loe. Von verschiedenen Händen geschrieben. Der Hauptteil jedoch von einer Hand. Am Einband Wappen. Vorne: Paul V.; rückwärts: Card. Scip. Borghese; am Rücken: Pius IX. und Card. Lambruschini.

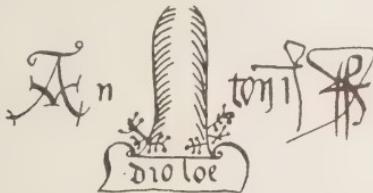
- Bl. A^r—B^v: Fragment eines Lektionars (*Schrift später getilgt*).
- Bl. C^r: Astrologisches Schema.
- Bl. C^v: leer.
- Bl. 1^r—23: JNeipit liber de celo . Signis et ymaginibus celestibus aditus (!) / A magistro **Dominico De Arecio** Arcium Doctore . Egregio tociusque sciencie/Monarchato. (*Ist Liber VI. aus des Dominicus de Areocio Fons memorabilium universi cf. Cod. Regin. lat. 1140 Bl. 111^r—115^v*). *Inc.*: JVuat|me diu uer-

satum Jn tenebris celum aspicere *Des.*: In subiecta figura Nota . . . positum hic est ibi/Explicit liber de celo signis et ymaginibus (!) celestibus —

Darin Federzeichnungen: Bl. 9^v: Draco und arcturi. — 10^r: Cepheus; Arctophylax. — 10^v: Corona; Engonasin; Lira. — 11^r: Olor; Casiepia, Perseus. — 11^v: Agitator. — 12^r: Ophyulcus; Sagitta. — 12^v: Delphinus; Equus prior; Equus maior. — 13^r: Andromeda; Aries; Taurus. — 13^v: Gemini. — 14^r: Cancer (*zweimal*). — 14^v: Leo; Virgo. — 15^r: Libra. — 15^v: Scorpions. — 16^r: Sagittarius; Capricornius. — 16^v: Aquarius. — 17^r: Pisces (*zweimal*): prima/figura est forma secundum Jginum/ Hec sequens forma est secundum Tholomeum cuj/ non adhereo. — 20^r: Pistrix. — 20^v: Orion (*Taf. VIII*, Abb. 18). — 21^r: Eridanus (*Taf. X, Abb. 21*); Lepus; Prochion. — 21^v: Argos. — 22^r: Jdria, Crater und Corvus. — 22^v: Centaurus. Ara; Corona meridionalis. — 23^r: Piscis meridionalis.

Bl. 23^v—53^v: *Jncipit liber stellarum Erraticarum editus a Magistro Dominico de Aretio etc (135 Cap. Ist Liber VIII. aus des Dominicus de Arecio Fons memorabilium universi cf. Cod. Reg. lat. 1140 Bl. 132^r — 145^v).* *Inc.:* [H]Je docet astrorum leges . . . / [Q]Voniam celos lustrauimus *Des.*: naturaliter non discrepat a radice. — /Deo gracias Amen. Amen Amen. etc.

Bl. 53^v: folgt ein Handzeichen:



Bl. 54^r—(55)^r: <*De Chiromantia*>. *Inc.:* Linea uite uel cordis inter *Des.*: complexionatus/ad unum resistit etc.

Bl. (55)^v: <*De Planetis mit astronomischem Schema*>. *Inc.:* Planetis ut diximus *Des.*: Luna frigida et humida. leer.

- Bl. (56)v: Schema.
- Bl. (57)r: *Drei Einzelkapitel:* Si uis Jnuenire planetam alii
cuius hominis. — ad idem. — Si uis scire qua hora
natus sit homo.
- Bl. (57)v: Astrologisches Schema mit kurzem Text.
- Bl. (58)r—(58)v: Fragment einer Inkunabel betr. rasche Erlernung
der Grammatik (ursprünglich an den Deckel ge-
klebt).

Photographisch aufgenommen; Sämtliche Bilder mit Ausnahme von
Bl. 17r.

Vat. lat. 3251.

Eine eingehende Beschreibung dieser Handschrift wird hier nicht zu geben beabsichtigt, da sie unsere speziellen Zwecke in nichts fördern würde. Über die musikalischen Teile des Cod. cf. BANNISTER a.a.O. p. 143, 182 Num. 430, 666, 229, Tav. 88. Ferner vgl. über den Cod. Vatasso, Studi medievali I. p. 119—125 (Torino 1904).

Bl. 1r Signatur: 4 (Nach NOLHAC, La Bibl. de Fulvio Orsini p. 126 die Nummer des Inventars Orsini). Roter Lederband. Pergament. Bl. 84r—85v, 130r—131v, 137r—140v reskript. 35,0×23,0 cm. 178 Blatt. Nach Bl. 20 unregelmäßige Bindung und Zählung; Bl. 22, 21, 24, 23. XII. Jahrhundert. Nach BANNISTER a.a.O. Süd-Ital. Bl. 84r—85v, 137r—140v. XIII. Jahrh. Bl. 130r—131v. XIV. Jahrhundert. Von verschiedenen Händen geschrieben. Bl. 178v: Francisci Philelfi Liber; auf dem vorderen Schmutzblatt: Ful: Vrs: (von der Hand eines Bibliothekars). Am Rücken des Bandes Wappen Pius IX. und des Card. Lambruschini.

- Bl. 1r—1v: De nouem musis et alia capitula.
- Bl. 1v—15v: <Vergili Bucolica cum Servii commentariis>. Inc.: BVCOLICA ut ferunt inde dicta sunt . . . Bl. 3r: TITIRE TU PATULAE / Des.: uenit hesperus ite capelle. — (von späterer Hand: explicit bucolica.)
- Bl. 15v—48r: <Vergili Georgicon Libri IV cum Servii commen-
tariis>. Inc.: Quid faciat lætas segetes? . . . Vir-
gilius in operibus suis diuersos secutus est poetas
Des.: cecini sub tegmine fagi. — . . . EXPLiCiT
GeOrGiCa.
- Darin Bl. 19v Darstellung der Climata und des
draco mit den arcturi zu Lib. I. V. 233—244.
- Bl. 48r—48v: INCIPIVNT VERSICVLI OVIDII NASONIS /
SVPER. XII. LIBROS. AENEIDOS. (cf. BAEHRENS
PLM. IV. 150 pag. 151 s. n.: Basilii de XII libris

Aeneidos). Inc.: Bl. 48v Primus habet Libicam Des.: bello Turni nece finem. —

Bl. 48v: INCIPIVNT VERSVS OVIDII NASONIS. (*cf.*
RIESE Anthol. Lat. I. I. 2). Inc.: Aeneas primo
Lybie depellitur oris. / Des.: iussus narrare parabat.

Bl. 49r–178v: INCIPIT ENEIDA. <cum Servii commentariis>
Bl. 84r–85v, 130r–131v, 137r–140v haben jedoch die
späteren Schreiber, die jene Blätter nachtrugen, da
sie offenbar zu ihrer Zeit ausgefallen waren, den
Kommentar nicht beigefügt. Inc.: In exponentis
auctoribus haec Bl. 50r INCIPIT LIBER
PRIMVS ENEIDOS HISTR./ARma uirumque
cano. Des.: fugit indignata sub umbras.

Auf die Blattränder, soweit sie vom Kommentar nicht bedeckt wurden, sind nachträglich zahlreiche kleinere Stücke geschrieben worden. Nach einer vorne in den Codex eingeklebten Note eines Bibliothekars folgende:

Prisciani partitiones XII versuum Aeneidos	Bl.19v—37v
Invectivae mutuae, Ciceroni et Sallustio tributae	38r—39v
M. T. Ciceronis in Catilinam oratio I	39v—40v, 159v—162r
oratio II	162r—165r
oratio III—IV	135r—141v

(Bl. 137^r—140^r wurden jedoch diese Stücke vom späteren Schreiber nicht beigefügt.)

P. Terentii Eunuchus Comoedia	96v—102v, 113v—117v
Eiusdem Andriae initium	117v—118r
Carmen ecclesiasticum s. Hymnus cum notis musicis	44r—45v
Hymnus de laudibus S. Nicolai itid. cum notis musicis	47r—48r
Hymnus gloria in excelsis itid. cum notis musicis	175r
Carmen amatorium rhythmicum. itid. cum notis musicis. . . .	96r
Versus rhythmici de Scaccorum ludo itid. cum notis musicis. . .	178r
Praeterea variis locis leguntur versus graeci, Philippi puto, manu scripti — ex Homero et Orphio, De Musaeo, cett.	

Photographisch aufgenommen: Bl. 19v.

Vat. lat. 3468 (Pars I. und II.)

Roter Lederband. Papier. 20,2×13,3 cm. P. I. Bl. 1—265. P. II. Bl. 266—494. Bl. 494v: Ego . Marinus . Sanuto de Venecijs quondam domini Leonardj:/scripsi . Et compleui . hunc librum . in . M^oCCCCC^oXX^oVII^oJ^o./die . X^oJ. Junii. in Venecijs. Auf dem Schmutzblatt von P. I. die Notiz: Antonij

Carafae Bibliothecarij munus ex testamento. Am Rücken der Bände Wappen Papst Pius VI. und des Cardinals Zelada.

Bl. 1r–494v: Raimundi **Lulli Arbor scientiae**. Auf dem Schmutzblatt von Pars I. dazu altes Capitular. Inc.: † Ihesus. Marie filius sit michj. propicius . et adiutor./ Deus in tua virtutue . Jncipit . Arbor . scientie./ JN desolatione et fletibus stetit Raimundus Des.: ad hue presentaret . ad honorem dej cuj sit laus/Et gloria . AMEN./Ego . Marinus . Sanuto de Venecijs quondam dominij Leonardj:/scripsi . Et . compleui hunc librum . in . M^oCCCC^oXX^o . VIIJ./ die . X^oJ. Junij . in Venecijs (eine spätere Hand hat: in gestrichen und Venecijs corrigiert).

Darin Bl. 169v: Tierkreiszeichen in deren Mitte Sonne (Strahlenkopf), Mondsichel und Christus. Als Titelzeichnung zu Liber VIII.

Photographisch aufgenommen: Bl. 169v.

Vat. lat. 3533.

Brauner Lederband. Pergament. 38,9×27,8. 531 Bl. Um 1475 in Neapel geschrieben, da Bl. 71r am Rand in Capitale besonders herausgehoben: NEAPOLIS. Allerdings merkwürdigerweise bei Lib. V. 4, wo Plinius von einer nordafrikanischen Neapolis spricht. Dennoch ist die Stelle als sicherer Beweis für die Entstehung in Neapel anzusehen, wofür auch der Stil der Darstellungen spricht. Von verschiedenen Händen geschrieben. Bl. 1r und in den Goldschnitt des Bandes geprägt das Wappen des Cardinals Caraffa. Bl. 1r wurde es über das ursprüngliche Besitzerwappen darübergemalt. Am Rücken des Einbandes Wappen Pius IX. und des Cardinals Angelo Mai.

Bl. 1r–531r: <C. Plinii Secundi Naturalis historiae libri XXXVII>. Inc.: LIBROS Naturalis historiae nouitium Des.: quaecunque ambitur mari: FINIS.

Darin Bl. 20r: Himmelsdarstellung, farbig. Titelblatt zu Liber II.

Photographisch aufgenommen: Bl. 20r.

Vat. lat. 3898.

Schweinslederband. Papier. 30×21,8 cm. 214 Blatt.

Miscellaneenband; enthält neben kleineren Stücken: Bl. 24r—59r; De Rhetorica, Bl. 60r—63r; De Accento, Bl. 68r—121r; De Genealogia deorum, Bl. 133r—141v; Fulgentii Expositio Virgiliane Expositionis.

Darin

XV. Jahrhundert:

Bl. 1r—16r: **HORI APOLLINIS** Neloj HieroGlyphica Que / Jpse Aegyptiaca Lingua (durch subpungieren getilgt) Voce Aeditit. Philippus autem / Jn Grecum Jdioma Transtulit. <*Libri duo.*> Inc. Quomodo seculum significant. / SAEcum significare volentes Des.: hec enim omnia edificia facit Finis.

Darin rohe Federzeichnungen: Bl. 1r: Sol, Luna (Köpfe), Basilisk zu: Quomodo seculum significant. 1r: Zeitdrache zu: Quomodo Mundum. — 4v: Halbmond zu: Quomodo Mensem. — 4r: Darstellung des Cynocephalus zu: Quid Cynocephalum pingentes declarant / LVnam autem pingentes declarant.

Photographisch aufgenommen: Bl. 1r, 1v, 3r, 4r.

Vat. lat. 8174.

Der Codex ist eingehend besprochen bei Rico y Sinobas, *Libros del Saber de Astronomia del Rey D. Alfonso X.* (Madrid 1867), Vol. V. 1, pag. 10sqq. als Cod. Num. 3.

Bl. I—IV (Schmutzblätter) und Seite 449—470 Papier; sonst Pergament. 40,5×29,9 cm. VIII+470 Seiten (Zählung nach Seiten, nicht nach Blättern). Statt S. 82, 83 zweimal: 82. Nach S. 48 und 60 fehlt je ein Blatt. S. 103 datiert: E dopo/molto tempo che andava la era in . M.CCC.LXX/.VIII. anni. E gli anni domini. in . M.CCC.XLI./essendo in Ispagna nella citta di Sibilia. Guer/uccio . figluolo di Cione Federighi della molto/nobile citta di Firence . fece traslatare questo/libro . di Castellano in Fiorentino. S. 459 eine Subscriptio, die sich auf S. 449—470 bezieht: Explicuit loca stellarum fixarum . . per me Ga. Pirouanum artium et medicine doctorem nouiter/calculata . . nunc currente vere anno domini a nativitate/1470 die 30 nouembris hora . 17^a. Johannes Francischus de Pergamo transcripsit. Seite 218: Luigi Delaroba, von einer späteren Hand geschrieben, wohl Besitzername.

Bl. VIII Gesamtindex zu L. I—XVI des Werkes (unser Cod. bricht in L. XIV. ab). Den einzelnen Stücken sind Capitulare vorangestellt.

Bl. VIII. E le . XVI. par/ti di che e composto tutto il libro . sono queste./La prima e delle . XLVIII. figure del . VIII. spera./

La II. e . della spera ritonda come si dee fare , e come/si dee operare con essa./

La. III. e come si debbon fare larmelle del altacyr/in nella alcora. e come si dee operare con esse./

La. IIII. e . del astrolabio ritondo come si dee fare/e come si dee operare con esso./

La. V. e . del astrolabio piano come si dee fare , e/come si dee operare con esso./

La. VI. e . della lamina uniuersale . come si dee/fare , e come si dee operare con essa./

La. VII. e . della açafeha del zarquiel come si dee/fare , e come operare con essa./

La. VIII. e . delle armelle . come si debbon fare . e ./ come operare con esse./

La. VIIII. e . delle lamine di ciascuna delle . VII./pianete . come si debbono fare , e come si fae una/lamina generale che basta tanto come le sette/sopradette. e come si dee operare con essa./

La. X. e . del quadrante . come si dee fare , e come/operare con esso./

La . XI. e . della pietra della meriggia . come si dee/fare , e come operare con essa./

La. XII. e . del Relogio del acqua . come si dee fare/e come si dee operare con esso./

La. XIII. e . del Relogio del argento uiuo . come/si dee fare , e come operare con esso./

La. XIIII. e . del relogio del (folgt Lacune; zu ergänzen ist: la candela) come si/dee fare , e come operare con esso./

La. XV. e . come si debbon fare li due modi del pa/laçço del ore./

La. XVI. e . come si dee fare uno strumento piano/per fare atacyr. e come si dee operare con esso./

S. I–VII: leer.

S. VIII: *Angabe des Bestellers:* don ALFONSO per la grazia di dio Re und Gesamtindex.

S. 1–102: <**Libro delle stelle fisse.**> *Inc.: PROLOGO DEL LIBRO DELLE STELLE FISSE.*/Al nome di dio amen. Questo e il libro delle figu/re delle stelle fisse le quali sono nel ottauo cielo . il quale/libro fece traslatare di caldeo e de arabicho in uolga/re castellano lo **Re don Alfonso** figlio .. E translatollo per suo chomandamento **Giuda il Cho/enso al Haquin.** e **Guillienarremon da Spaso** cheri/cho. E fue fatto nel quarto anno che regno il sopra/detto. Re. che correua gli anni domini. Meelvj. (*die Ziffer v*

*ist korrigiert aus 1) annj./E poi lo achoncio e comandallo conporre questo/Re sopradetto. e tolse uia ogni soperchio e doppio dire./e quel dire che uide che non era diritto uolgare castel/lano. e puose solamente quelle ragioni che alluj/parue che bastassero. E quanto lo linguaggio indi/ricço pur egli. ma lalltre cose ebbe per suoi aiutatori/il maestro Giouannj di Missina. e il maestro Gi/uda sopradetto. e Samuel. E questo fue fatto nel/xxv. anno del suo regno. E andaua Lera di Cesare/in .Mcccxiij. annj. e quella del nostro signor Ihesu/ Christo nel .Mcclxxvj. anni./ [D]Jio si e conpiuta uertude Des.: En ella .III. XIIII En ella IIII. J. Darin auf blauem Grund Zeichnungen: S. 6: Orsa minore. — 8: Orsa maggiore. — 10: Serpente. — 12: Infiamato. — 14: Vociferant. — 16: Corona settentrionale. — 18: Genuflexu. — 20: Testuggine. — 22: Gallina. — 24: Femina che siede nella cattedra. — 26: Perseus (Abb. IV). — 28: Tenitore delle redine. — 30: Cacciatore delle serpi. — 32: Saetta. — 34: Aguila (Auoltoio uolante). — 36: Dalfino. — 38: Pezzo del cauallo. — 40: Cauallo. — 42: Femina incatenata. — 44: Triangolo. — 47: Aries. — 49: Gemini. — 51: Cancro. — 53: Leone. — 55: Virgo. — 57: Libra. — 59: Scorpione. — 61: Capricornio. — 63: Aquario. — 65: Piscie. — 67: Caytoz. — 69: Vrione (Taf. VIII, Abb. 17). — 71: Fiume (Taf IX, Abb. 19). — 73: Lepre. — 75: Cane maggiore. — 77: Cane minore. — 79: Naue. — 81: Ydro (Taf. X, Abb. 23). — 82 (*irrtümlich statt 83*): Uaso. — 85: Corbo. — 87: Centauro. — 89: Focholare. — 91: Corona meridionale. — 93: Piscie meridionale. — 102: *Vorgezogene (nicht ausgeführte) Zeichnung des Astrolabs.**

S. 103–133: <**Libro della spera ritonda.**> *Inc.:* Delle factezze della spera. e di sue figure . e di sue/opere [Q]uesto libro e quelle del/alcora Des.: posta sopra larmella del ataqyr.

S. 134: leer.

S. 135–182: <**Libro del astrolabio ritondo.**> *Inc.:* LIBRO PRIMO DEL ASTROLABIO RITONDO / Questo e il

prologo del astrolabio ritondo./Di tutti li libri in che fauella/ *Des.*: non si dee operare con esso:—/ Qui finisce il libro del astrolabio ritondo./come si dee fare di nuouo . e come si dee operare/con esso.

- S. 482–210: Qui sincomincia il **libro del astrolabio piano**:— *Inc.*: S. 183: LIBRO PRIMO DEL ASTROLABIO PIANO/Questo e il prologo del primo libro del astrolabio piano [P]erche larte/del astrologia/non *Des.*: saprai chee erra/to:—
- S. 211: Questa e la tauola di sapere in qual grado del coadiaco e il sole. (*zum Cap. IX des vorangehenden Buches gehörend*).
- S. 212–263: <**Libro della lamina uniuersale**.> *Inc.*: Questo e il prologho del libro./[D]etto abbiamo infin a qui *Des.*: essa sarae la hora dimandata:—
- S. 264–316: Questo e lo **libro dela azafeha** chee chiama/ta lamina:— *Inc.*: [D]etto auemo/auemo (*zweimal!*) infin a qui *Des.*: modi innanzi detti:—/ Qui si compie lo libro di fare la lamina e operare/per lei.
- S. 316–356: <**Libro delle armille**.> *Inc.*: Questo e il prolagho in che fauella come/si debbono fare larmille. / [D]Apoi che auemo detto e mostrato/ *Des.*: li diti della om/bria conuersa ala hora.
- S. 356: Tauola di sapere lombria conuersa del altura.
- S. 357–384: Questo e lo **libro delle lamine** delle sette **pia/nete**. *Inc.*: [D] J tutti li strumenti di astrologia/ *Des.*: quella pianeta che uoleui sapere. —
- S. 384–399: Qui si chomincia il **libro del quadrante** con che si rectifica. *Inc.*: [Q]uesto libro in che fauella *Des.*: che tu uuoli e in qual die: —
- S. 400–411: Questo e lo **libro** in che fauella della **pietra dell-ombria**. *Inc.*: [P]Ero che noi non trouiamo *Des.*: in quella parte doue la trouasti:—/ Qui si compie il libro della pietra del ombria/
- S. 411–432: <**Libro del relogio**.> *Inc.*: Questo e il prolagho del libro del relogio:—/ [L]O libro del relogio del acqua *Des.*: e/le. XII. case: — Qui si compie questo libro: —

Darin S. 423 und 424 farbige Darstellungen der Tierkreiszeichen (je dreimal der Zodiacus).

- S. 433–441: <**Libro del relogio del ariento uiuo.**> *Inc.:* Qui si comincia il prologo del libro del relogio del/ariento uiuo:— / [D]El relogio del acqua abbi/amo fauelato *Des.:* senza mouere la rete:— / Qui si conpie lo libro del relogio del ariento uiuo:—
- S. 441–448: <**Libro del orologio della candela bei Cap. IX abrechend.**> *Inc.:* Questo e il prologo del libro del relogio della can/dela. [V]n altro modo trouiamo/ di relogio *Des.:* case quadrate che/facesti:—
- S. 449–459: **Tabula <Alfonsina>** stellarum fixarum que ponuntur in astrolabio . . . <per **Ga. Pirouanum** nouiter calculata> verificata Anno domini. 1438. / Et addit super loca stellarum equata per Alfonsium .1. gradum .56. Minuta. / *Des.:* non intrat numerum / Expliciunt loca stellarum fixarum per antiquos astronomos obseruata/et per me Ga. Pirouanum artium et medicine doctorem nouiter/calculata presupposita radice tempore Ptholomei calculata per eum anno dominj/138 uel 140 sed aliam uiam nunc currente vere anno domini a nativitate/1470 die 30 nouembris hora .17^a. Johannes Francischus de Pergamo transcripsit.
- S. 449 eine Note: Addas super vera loca hic. Minuta. 33. (darüber korr. 23.) / . . . et erit equata ad annum/. 1476.
- S. 460: **Tabula longitudinum regionum** que est elongatio earum ab occidente et latitudinis cui est similis altitudo poli.
- S. 461: **Tabula 27 mansionum lune** secundum summam Anglicanam; ferner: <Altera> **Tabula mansionum lune** et sunt numero 28 et quelibet est 12. gradus .51. Minuta .28. (korr.: .26.) Secunda.
- S. 462: **Tabula dignitatum planetarum** in nocte in unaquaque facie signorum excepta dignitate terminorum. | Ferner: <Altera> **Tabula dignitatum planetarum** in die in unaquaque facie signorum excepta dignitate terminorum. |

- S. 463: **Conclusiones** medie **Jouis** et **Saturni** ad Cremonam
et etiam (?).
- S. 464: **Conclusiones** vere **Saturni** et **Jouis** ad Cremonam.
- S. 465—467: leer.
- S. 468: *eine Bemerkung: .anno./.1485./.addi./.2./.di Ma/
ggio./.comi/ncio./.Ruber/to e./.Piero./.Maria./
.a stud/iare./.in isto/logia (? astrologia ?)./ sonst
leer.*
- S. 469—470: leer.

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Sternbilder und S. 423 und 424.

Codices Urbinate latini.

Urbin. lat. 355.

*Ausführlich beschrieben bei: Cos. Stornajolo, Codd. Vrbin. Tom. I. Pag. 328sq. Dazu zu bemerken.
Saec. XIV.*

Bl. 1^r: leer (*nicht: 1^v*), ferner Bl. 4^v ebenfalls leer.

Imagines cum inscriptis nominibus: Iuno, Amphitriton etc. nicht Bl. 81^v sondern Bl. 1^v.

Bl. 225^r stehen die Worte: Tragiadya Senece glosata. Ferner:
Bl. 225^r–225^v: Drei kleinere Einzelkapitel von einer späteren Hand
geschrieben.

Die Sternbilder: Federzeichnungen auf blauem Grund mit Goldsternen, auf orientalische Vorbilder zurückgehend. Zu Hercules furens: Bl. 6^r: Arcturus zu Vers 6. — 6^v: Taurus zu Vers 9. — 7^r: Orion zu Vers 12; Perseus zu Vers 13; Gemini zu Vers 14. — 7^v: Corona zu Vers 18; Hercules zu Vers 23. — 28^v: Leo zu Vers 952. — Zu Thystes: Bl. 52^r: Aries zu Vers 850; Cancer zu Vers 854; Virgo et Libra zu Vers 857, 858. — 52^v: Scorpio zu Vers 859; Sagittarius zu Vers 861; Capricornus zu Vers 864; Urna zu Vers 865. — 53^r: Pisces zu Vers 866; Anguis zu Vers 870; Cynosura, Arctophylax zu Vers 872, 874. — Zu Medea: Bl. 140^v: Anguis zu Vers 695; Ophiuchus (Taf. X, Abb. 22) zu Vers 698. — 141^r: Hydra zu Vers 701.

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Sternbilder.

Urbina lat. 716.

Ausführlich beschrieben bei: Cos. Stornajolo, Codd. Vrbin. Lat. II. pag. 261—263. Die Handschrift war nicht, wie der Katalog vermutet, ursprünglich für Ferdinando d' Aragona bestimmt, sondern, wie die Spuren der ursprünglichen Widmung Bl. 1^r zeigen, für: BORSIVM AESTENSEM¹ FERRARIE DVCEM. Da

¹ Die Schreibung AESTENSEM sowie die Estensis (B. 5^r: Es.... generis, offenbar Estensis zu ergänzen) findet sich nach gütiger Mitteilung von Dott. UMBERTO DALLARI, Direktor des R. Archivio di Stato in Modena auch in Urkunden; so Estensis in einer vom Jahr 1488, Aestensis in Urkunden der Jahre 1486 und 1503.

Borsio im Frühjahr 1471 Herzog von Ferrara wurde, im August des selben Jahres starb, ist die Handschrift 1471 entstanden. Die Darstellungen sind bis auf Bl. 49v (Juno), 50v (Neptunus), 51v (Pluto), 52v (Victoria) Kopien der sog. Spielkarten Mantegnas, wie schon KRISTELLER gesehen hat (Mittheilungen der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, 1907. S. 5^o). Aus dem Text unserer Handschrift geht hervor, daß diese Stiche tatsächlich als Spielkarten benutzt wurden. Vgl. Bl. 35v: *Quos iuuat obscenis lucrari munera ludis und andere Stellen.*

Photographisch aufgenommen: Bl. 1r, 4r, 4v, 6v, 10v—13v (Bl. 13^r, siehe Taf. XVI, Abb. 34), 46r, 49v, 50v, 51v, 52v, 55v—56r.

Urbin. lat. 717.

Ausführlich beschrieben bei: Cos. Stornajolo, Codd. Vrbin. Lat. II. pag. 263. Die Handschrift ist eine Kopie Saec. XV. des durch die Korrekturen entstellten Cod. Urbin. lat. 716. Daher Urbin. 717 Bl. 26^r: uibsit, weil in Urbin. 716 mbsit (richtig zu lesen: iubsit). Urbin. 717 Bl. 32 in ornatis (statt inornatis), weil in 716 ein wenig auseinandergenommen u. a. m. Doch ist wohl Urbin. 716 noch vom Dichter selbst korrigiert worden, da zahlreiche sinngemäße Korrekturen vorgenommen sind z. B.:

Cod. 716 Bl. 7^r: Mobilibus reliquis dixerunt mobile primum/Nobilius*

Cod. 717 Bl. 7^r: ursprünglich: Mobilibus reliquis uoluerunt mobile primum/Nobilius; später korrigiert: Mobilibus cunctis dixerunt mobile primum/Nobilius.

Cod. 716 Bl. 27^r: Inter enim reliquos habet .. Et reliquis stellis

Cod. 717 Bl. 27^r: Inter enim stellas ... Omnibus et stellis, wobei „stellas“ und „Omnibus“ auf Rasur stehen.

Bl. 6v: Gemäß der Textänderung sind dem *Prima-Causa* Bild die vier Evangelistensymbole hinzugefügt.

Photographisch aufgenommen: Bl. 1r, 6v.

Urbin. lat. 899.

Ausführlich beschrieben bei: Stornajolo, Codd. Vrbin. Lat. Tom. II. pag. 624ff. Dazu zu bemerken:

Bl. III eine alte Signatur: Coll. 4^o; ferner Bl. 1^r: 1094; Zahl der Bl. III + 124 + III. Nach Bl. 60 ein Bl. herausgeschnitten.

Bl. 99^v schreibt eine andere Hand noch einmal den Text von Bl. 97^v ab. In der Subscriptio Bl. 124^v steht: seruitore von späterer Hand auf Rasur. Auch die Jahreszahl ist nachgebessert, hat jedoch schon ursprünglich 1480 gelautet. Auf die Subscriptio folgt eine bis zum Schluß der Seite reichende Rasur. Der Text stimmt nicht vollkommen überein mit der Ausgabe von TABARRINI (Florenz, Barbera, 1870), die mangelhaft ist. Dieser fehlen u. a. die Praefatio Bl. 1^r-1^v, Oratio Bl. 15^v-49^r, Verse Bl. 102^r-105^r. An der Stelle des Finito steht in unserer Handschrift die Subscriptio des Leonardo da Colle.

Bl. 49^r Oratio des.: solem/nia uerba expectabitis (*Cat. unrichtig*); Bild der Licate Bl. 72^v (*nicht 71^v*).

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Bilder. (Bl. 99^v, siehe Taf. XVII, Abb. 35, Bl. 110^v, siehe Taf. XIX, Abb. 39.)

Urb. lat. 1358.

Bl. 1^r-54^v: beschrieben bei BREYSIG, German. Caes. Arat. cum scholiis (Berol. 1867) pag. XXI sq.

Vgl. über die Hs. die Vorbemerkung zu Barb. 76.

Das von Stornajolo (Cod. Vrbin. Graeci Bibl. Vat.) publ. alte Inventar der Codd. Urbin. nennt den Codex unter den Nummern 274 und 520. Pergament. 29,3×18,6 cm. (1) + 165 + (1) Bl. Irrtümlich zweimal Bl. 42 (von uns als 42 und 42 (2) bezeichnet). Von Bl. 42 auf 45 und von 66 auf 77 springt die Zählung, ohne daß ein Blatt fehlen würde. Erste Hälfte des 15. Jahrhunderts. In Italien geschrieben. Bl. 2^r Wappen des Federico II. d'Urbino. Bl. 2^r, 57^r, 123^r reiches Rankenwerk. Die Darstellungen der Sternbilder farbig.

Bl. (1)^r-(1)^v: leer.

Bl. 1^r: leer.

Bl. 1^v : *In einem ornamentalen Kranz in farbiger Tinte die Überschrift: IN HOC CO/DICE FRAGMEN-TVM/ARATI DE SIGNIS CAELES/TIBVS ET IGINVS PHILO/SOPHVS DE IMAGI/NIBUS CON/TINETVR:/*

- Bl. 2^r: ARATVS SICIONIVS IN SICILIĀ NOVI/TER
REPERTVS INCIPIT FELICITER./
- Bl. 2^r–2^v: <Arati Genus> Maass S. 146—150. Inc.. Aratus quidem fuit Athinodori Des.: peritie ma/thematice repperimus.
- Bl. 2^v–4^v: <Excerpte aus den Scholia Sangermanensis in Germanici Caesar. Aratea> BREYSIG pag. 105—107. Inc.: Cēlum circulis V distinguitur quorum duo/ Des.: Connexio uero piscium comunem habet stellam.
Darin Bl. 3^r: Himmelskarte.
- Bl. 4^v–37^r: <Germanici Caesaris Aratea Vers 1—430 cum Scholiis Sangermanen.> im Scholion über Hydra abbrechend. Inc.: Ab Ioue principium magno Des.: .2. Per singula latera/
Dazu Darstellungen: Bl. 4^v: Jupiter auf dem Adler, der einen Kranz hält. — 6^v: Draco und arcturi. — 8^r: Hercules. — 8^v: Corona. — 9^r: Ophiuchus auf Scorpio. — 10^v: Boetes. — 11^r: Virgo. — 12^v: Gemini und Cancer. — 14^r: Leo. — 15^r: Auriga. — 16^v: Taurus. — 17^r: Cepheus (Abb. XI). — 17^v: Cassiopia. — 18^r: Andromeda. — 18^v: Equus. — 19^v: Aries. — 20^v: Deltoton. — 21^r: Pisces. — 21^v: Perseus. — 22^v: Plyades. — 23^r: Lira. — 24^r: Cignus. — 24^v: Aquarius und Capricornus. — 26^v: Sagittarius und Sagitta. — 27^v: Aquila und Sagitta. — 28^r: Delphinus. — 28^v: Orion. — 30^r: Syrius. — 31^v: Lepus. — 32^r: Nauis. — 33^r: Cetus. 33^v: Fluuius. — 34^r: Piscis magnus. — 35^r: Thuribulum. — 35^v: Centaurus. — 36^v: Idra, Coruus und Crater.
- Bl. 37^r: folgt eine Sol-Darstellung, die zum Abschnitt Bl. 39^r–41 (2)^r gehört und eine Wiederholung der Sol-darstellung von Bl. 40^r ist. Sie wurde offenbar irrtümlich in den ursprünglich leer gelassenen Raum gesetzt. Denn wie der Cod. Barb. 77 und Laurent. 89 sup. 43 zeigen, die an dieser Stelle eine große Lücke haben und dazu am Rand die Bemerkung: deest in exemplari, bezieht sich die Randbemerkung unseres Codex: deest in exemplari nicht auf die Sol-

darstellung (wie BREYSIG, a. a. O. pag. XXI vermutet) sondern auf die Lücke im Text.

Bl. 37r–39r: <Arati Phaenom. Reliquiae> BREYSIG IV. 52–163.

Inc.: Ethereum uenit taurus super Des.: dabunt non irrita pisces /

Bl. 39r–41(2)r: <Excerpta aus den Scholia Sangermanensia in Germ. Caes. Aratea de Sole et Luna> ed. BREYSIG, pag. 193–202. *Inc.: Solem per se ipsum constat moueri Des.: his cer/tissimus auctor.*

Dazu Darstellungen: Bl. 40r: Sol. — 41(2)r: Luna.

Bl. 41(2)v–45r: <Excerpta aus Plinius nat. hist. XVIII>. BREYSIG, pag. 203–209. *Inc.: A Bruma in fauonium: Cesari nobilia sidera/significant Des.: ab equi-/noctio dicimus fieri.*

Bl. 45v–47r: <Excerpta aus Plinius nat. hist. XVIII.> BREYSIG, pag. 210–215. *Inc.: Ante omnia autem duo esse nomina Des.: segete non/esse noxias tempestates.*

Bl. 47r–47v: <De polis mundi.> BREYSIG, pag. 112 Anm. *Inc.: Vertices extremos circa quos Des.: Sunt omnes uiginti.*

Dazu Bl. 47v: Darstellung des Austronothus.

Bl. 47v–54v: <Plinius nat. hist. XVIII. 341, 342, daran unmittelbar anschließend Hygini Poet. Astron. IV. 6–14. Das Stück bricht in der Mitte des Cap. 14 unvermittelt ab.> *Inc.: Primum a Sole in (durch Subpungierung getilgt) capiemus presagia. purus / oriens manu sinistra Bootis Des.: spacium implet lumine. Si quis/Non plus inuenitur.*

leer.

Bl. 57r–121v: **IGINII PHILOSOPHI AD MARCVM FA/BIVM PREFATIO IN LIBRO DE INMAGINIBVS Libri I–IV.** Bl. 78v ist am unteren Rand das Cap. über die Testudo aus den sog. Scholia Sangermanensia in Arat. ed. BREYSIG, Germ. Caes. Aratea, pag. 150 hinzugefügt. (*Dieses Capitel Inc.: Regrediente Nilo ad suos meatus Des.: atque inferos commouisse putetur.*) *Inc.: Etsi studio gramatice artis in/ductum Des.: cum sol/ estiuo circulo credit:*—

Bl. 122r–122v: leer.

Bl. 122r–122v: leer. *Der folgende Teil der Hs. bis zum Schluß stimmt mit Vat. 3110 Bl. 65r–(92)v überein, geht also auf dieselbe Vorlage zurück wie jener Codex des Coluccio Salutati.*

Bl. 123r–152r: **IGINII INMAGINES FELICITER/INCIPIT:**—
Libri III.—IV. Inc.: Igitur incipiems a polo boreo Des.: descendens reddit/ad eundem.
Darin Darstellungen: Bl. 123r: Draco und arcturi. — 124r: Arctofilax; Corona. — 124v: Engonasin. — 125r: Lira. — 125v: Olor. — 126r: Cepheus. — 126v: Cassiepia. — 127r: Andromeda. — 127v: Perseus. — 128r: Heniocus. — 128v: Ophiuchus. — 129r: Sagitta; Aquila. — 129v: Delphin. — 130r: Equus. — 130v: Deltoton-Aries. — 131r: Taurus. — 131v: Gemini. — 132r: Cancer. — 132v: Leo, Virgo. — 133r: Scorpious-Libra; Sagittarius. — 133v: Capricornus. — 134v: Aquarius. — 135r: Pisces. — 135v: Pistrix; Heridanus (*Taf III, Abb. 6.*). — 136r: Lepus. — 136v: Orion. — 137r: Canis; Prochion. — 137v: Argo. — 138r: Centaurus; Ara. — 139r: Idra, Crater und Coruus; Piscis nothius.

Bl. 152r–152v: De **differentia temporum ortus signorum/** *Inc.: Temporum quoque ipsorum signorum Des.: isti habent in occasum.*

Bl. 152v–161r: **Iginij gramatici astrolgia** (!) *incipit foeliciter Libri I—II. Inc.: IGinius Fabio suo salutem. Et si te studio/gramatice artis Des.: pressisset mammam deformauit circu/lum.*

Bl. 161r–163v: .De **circulis planetarum.** <**Mart. Cap.** De nupt. Philol. Cap. VIII. 316—331.> *Inc.: Terra centron est spere celestis Des.: aut in latitudinem declinari aut retrogradari/facit.*

Bl. 163v–165r: .De **polis.** (Excerptum de Astrologia meist genannt, cf. Reg. 123 Bl. 182r, Reg. 309 Bl. 90r u. a.) *Inc.: Duo sunt extremi uertices mundi Des.: ad ipsum usque/decurrevit accipiens.*

Bl. (166)r–(166)v: leer.

Photographisch aufgenommen: Sämtliche Bilder.

Bemerkungen zu den Tafeln.

Die folgenden Tafeln 1—20 sind, bis auf einige aus technischen Rücksichten notwendig gewordene Abweichungen, nach Forschungsproblemen geordnet. Einen Überblick gibt folgendes Schema:

— bedeutet Bildtradition, bedeutet Texttradition

STERNBILDER-DARSTELLUNGEN.

Antike

Abb. 1-9, 12-16, 42-45

Abb. 17-24

Abb. 26

Mittelalterlicher Okzident

PLANETEN-DARSTELLUNGEN.

Antike

Astrologie

Mythographie

ma. Orient

Abb. 10-11

Abb. 31-39

Abb. 40 (?), 41 (?) Abb. 25, 27—30.

Mittelalterlicher Okzident

Auf Tafel 21 wurden mehrere besonders bemerkenswerte Darstellungen vereinigt.

Abb. 1–8 geben einen Überblick über die Entwicklung der Eridanus-Darstellung im Okzident. Abb. 1 bewahrt völlig das antike Vorbild. Vgl. die bei REINACH, Rép. de la Statuaire I². S. 434 abgebildete Statue des Okeanos (umstehend Abb. XIV). Das Verständnis für die Vorlage verflüchtigte sich im Laufe der Jahrhunderte so sehr, daß aus den Hörnern des Flüßgottes in Abb. 5 Eselsohren werden konnten. Die bewußte Wiederanknüpfung an die antik-karolingisch-ottonische Tradition erfolgt, wie in der Einleitung ausgeführt wurde, erst in der Frührenaissance, in allen Teilen sogar erst später; siehe Abb. 4 (vgl. zu dieser Entwicklung die Geschichte der Schrift und die der Architektur). Interessant ist die häufige Vertauschung des Eridanus- und Aquarius-Typus. Abb. 3 zeigt



Abb. XIV. Okeanos. Nach Reinach Rép. I.² S. 434.

eine Darstellung des Aquarius, die dieselben Symbole hat wie Abb. 2 und auf Abb. 8 finden wir genau denselben Typus für Aquarius wie auf dem in Abb. 7 wiedergegebenen Blatt derselben Handschrift für den Eridanus. Vgl. dazu BOLL, Sphaera S. 70, 7; und 136.

Abb. 9. Außer im Vat. 643 wurde dem Verf. keine Replik dieses Eridanus-Typus bisher bekannt. Er zeigt das Nebeneinander der reinen Flußdarstellung (vgl. Abb. XV vom Globus Farnese und dazu THIELE, Antike Himmelsbilder, S. 29) und der Personifikation des Flusses durch den Gott. Verweist die Palme auf Ägypten (Nilus s. Hygin II 32 p. 71, 8 B.)?

Abb. 10, 11. Planeten-Darstellungen in ganzer Figur mit deutlicher antiker Bildtradition als Illustrationen zu mythographischen Texten (vgl. zu Abb. 11 Fulgentius Mith. Lib. 1, 2: Saturnus . . . senior, uelato capite, falcem ferens) haben sich bisher aus anderen Handschriften kaum nachweisen lassen. Man vergleiche Darstellungen, die direkte Bildtradition nicht haben dürften, aus einer Regensburger Handschrift des 11. Jahrhunderts (Abb. XVI a und b aus Cod. Monac. lat. 14271).

Abb. 12, 13. Vgl. die Einführung S. IX.

Abb. 14, 15. Der Vergleich der beiden, auf dieselbe Vorlage zurückgehenden Darstellungen zeigt sehr deutlich die allmähliche Abwendung vom antiken Formproblem; wobei bekanntlich die Entwicklung in den verschiedenen Zentren zur selben Zeit sehr ungleiche Stadien erreicht. Ist doch der Reg. 123 ungefähr gleichzeitig geschrieben wie der Vat. 643.

Abb. 16—18. Der klassische Orion-Typus, den der Reg. 123 bewahrt hat, ist im Orient mißverstanden worden, wie der Vergleich etwa mit der Darstellung aus dem Kāzwinī Vindob. Flügel 1437 Mixt. 331 zeigt (Abb. XVII). Über Spanien erfolgt dann die Rückwanderung nach Europa, siehe z. B. die Orion-Darstellung (Abb. XVIII) im Lapidario del Rey Alfonso X (Ed. Madrid 1883). Mit den alfonsinischen Werken — wie der Vat. 8174 lehrt — und anderen kommen diese Typen dann nach Italien. Und auch hier bleibt die Entwicklung nicht stehen: der Kopist des Vat. 3121 (Abb. 18) deutet den ihm unverständlichen Rest antiker Tradition, ich meine das über den



Abb. XV. Eridanus-Darstellung auf dem Globus Farnese.

rechten Arm fallende Gewand, rationalistisch um und macht ein Doppelband daraus, welches der Orion zu halten bekommt.

Abb. 19, 20, 21. Der Okzident hat für den Eridanus fast durchwegs die Flußgott-Darstellung der Antike übernommen, dagegen hat der Orient — soviel dem Verf. bekannt ist — durchwegs das wissenschaftlichere $\lambda\epsilon\psi\alpha\nu\pi\omega\mu\sigma\sigma$ des Arat bewahrt (vergl. die untere Darstellung auf Abb. XVII; ausnahmsweise findet sich dieses im Westen in den Himmelsdarstellungen des Cod. Phil. 1830, Basileens. A. N. IV. 18 und Monac. lat. 210; cf. THIELE, Antike Himmelsbilder S. 165). Im Vat. 8174 finden wir es genau nach einer östlichen Vorlage kopiert (Abb. 19); im Vat. 3121 wird dann diese Darstellung mißverstanden und in eine Art Band oder Gürtel umgedeutet (Abb. 21). Sehr instruktiv ist die Europäisierung des Vorbildes im Vat. 3099 (Abb. 20). Hier wird der gewundene glatte Streifen in das naturalistische Bild eines Flusses umgewandelt. In der bekannten quattrocentesken Weise wird das Terrain des Ufers bezeichnet und in einer der Windungen sogar ein Baum hineingestellt.

Abb. 22. Die weite Verbreitung der Kopien orientalischer Vorbilder im 14. Jahrhundert kennzeichnet es, wenn wir sogar in den Illustrationen des Seneca-Kommentares von Nic. TRIVETH die klassischen Sternbilder in östlichem Gewand auftreten sehen.

Abb. 24, 23. Daß auch der sehr seltene Versuch einer Sternkarte mit orientalischen Vorbagen arbeitet, zeigt der Vergleich der beiden Abbildun-

gen. Der Vat. 8174 ist — vgl. die Bemerkung zu Abb. 16—18 — getreu nach einem östlichen Vorbild kopiert.

Abb. 25, 27—30. Eine Gruppe von Planetendarstellungen, welchen die durch ihre Wanderung über den Orient getrübte Vorstellung der antiken Sterngötter zugrunde liegt, jedoch keine Bildtradition. Vgl. z. B. Abb. 28 mit der Jupiter-Darstellung aus der Kazwinis. Monac. arab. 463 (über die zugrunde liegenden Mythologeme und eine andere Darstellung des lesenden Jupiter im Okzident; vgl. SAXL, Beitr. zu einer Gesch. der Planetendarstellungen „Der Islam“ II, S. 154 und S. 170; ebda. Abb. 2 und 33). Auch für

die Darstellung des Saturn, der mit Geldzählen beschäftigt ist (Abb. 30), können Parallelen aus dem Osten herangezogen werden. So heißt es im Kazwinī (übers. von H. ETHE, Leipzig 1868, S. 50): Saturn entspricht unter den Sternen dem Schatzmeister. Über die Saturn-Darstellung Abb. 29 und ihre Beziehungen zum Orient vgl. „Der Islam“ a. a. O. S. 167.



Abb. XVI a. Saturn-Darstellung aus dem Cod. Monac. lat. 14 271.



Abb. XVI b. Merkur-Darstellung aus dem Cod. Monac. lat. 14 271.

Abb. 26. In den Ymagines uirtutum et viciorum secundum Fulgencium im Pal. 1066 findet sich Bl. 243v folgender Abschnitt:

NArrat Albumasar astro/nomorum peritissimus nota-/bilem figuram.
6º. libro introductorum / de constellacione virginis scilicet quod uirgo / est
signum luminosorum corporum et talis / species ei attribuitur puella decora /
virgo honesta et munda prolixos / habens capillos Jn manu habens spi-/cas

et nutrit puerum dans ei ad-/commedendum et vocat quedam gens pu-/erum illum Jhesum ita dicit Albuma-/sar per quod clare describitur vir-/go mater Christi cum puerō Ihesu que/est mater munda et inmaculata et /omni pulchritudine decorata habens / prolixos capillos qui caput te-/gunt quia ipsa uirgo archanum / et secretum misterium nativitatis / filij sui solis capitibus ecclesie re-/uelauit quia coram paruis men-/tibus tegenda est alta conscientia / Et secundum Gregorium in moralibus ipsa tenet / celestium graciārum spicas et uirtu-/tum suis dilectioribus tribuendas / et eos ad eternam societatem condu-/cendo.

Daß unserer Illustration Bildtradition vom Orient nicht zugrunde liegen kann, geht schon allein daraus hervor, daß nach dem Originaltext des Abū Ma'šar das Bild ganz anders ausgesehen haben muß. Dieser Text lautet (nach DYROFFS Übersetzung in BOLL'S Sphaera S. 513): In ihrem (der Jungfrau) ersten Dekan steigt ein Mädchen auf, das Teukros Isis nennt; sie ist eine hübsche, reine Jungfrau mit langem Haar und schön von Angesicht; sie hat zwei Ähren in der Hand und sitzt auf einem Thron, worauf Polster liegen; sie wartet einen kleinen Knaben und gibt ihm Brühe zu essen an einem Orte, der Atrium heißt; diesen Knaben nennen einige Völker Isu, dieses ist Jesus. (Vgl. zu dieser Stelle und zu unserm Bilde BOLL, Aus der Offenb. Joh., Leipzig 1914, S. 115).

Der christliche Autor hat also nur vage ein astrologisches Bild für seine theologischen Zwecke verwerten wollen und folgerichtiger Weise wurde seinem Text auch nicht etwa das Götterbild der Isis im Atrium beigegeben, sondern eine Darstellung der Mutter Gottes, die nebenbei auch ein paar Ähren in der Hand hält.

Abb. 31, 32. Die Übereinstimmungen dieser beiden Darstellungen untereinander und mit Abb. 11 erklären sich aus der Gemeinsamkeit der Quelle, den Mithol. des Fulgentius, bei dem es Lib. I. 2 heißt: Saturnus Polluris filius dicitur, Opis maritus, senior, uelato capite, falcem ferens; cuius uirilia abscisa et in mari proiecta Uenerem genuerunt . . . Cui etiam quatuor filios subiciunt, id est primum Iouem, secundum Junonem, tertium Neptunum, quartum Plutonem . . .

Die zu Abb. 31 zugehörige Bildbeschreibung des Pal. 1066 Bl. 225v lautet:

cuius / ymago pingitur sic Opi maritus / senio grauatus capite velatus manu / falcatus wltu desolatus pudendis / orbatus . et prole cibatus.

Der Text des Reg. 1290 (Bl. 1r) zu Abb. 32:

SATURNUS primus deorum supponebatur. Et pingebatvr ut homo senex canus prolixa barba curuuus tri-/stis et palidus/tecto capite/colore glauco qui vna manu scilicet dextera falcem tenebat et in eadem serpentis / portabat ymaginem / qui caudam propriam dentibus commordebat Altera uero scilicet sinistra filium paruulum ad os ap-/plicabat / et eum deuorare uidebatvr. Qui iuxta se habebat filios scilicet Jouem Junonem Neptunum et Plutonem / quorum / Jupiter virilia (Pal. 159: patris virilia) amputabat. Ante quem erat mare depinctum / In quod Jupiter dicta virilia abscissa proiciebat. / De quibus Venus puela pulcerima nascebatvr. Juxta ipsum autem Saturnum erat ymago Opis uxoris sue in cuius- / dam similitudinem matrone depicta que



Abb. XVII. Orion- und Fluvius-Darstellung aus der Kazwini-Handschrift
Vindob. Flügel 1437 (Mixt. 331).

aperta manu dextera opem omnibus uelle dare pretendebat: Panem uero manu / sinistra pauperibus porrigebat.

Abb. 32, 34, 36. Die Zusammenhänge zwischen dem sog. Albricus, dem Ovid. moral. und den Spielkarten des „Mantegna“ sind zuerst von WARBURG festgestellt worden. Vgl. u. a. WARBURG, Ital. Kunst und Internat. Astrol. In: Atti del X. Congresso int. per la stor. dell'arte.

Abb. 33. Auffallenderweise stimmt diese Darstellung, die denselben Text illustriert wie Abb. 31, mit letzterer in nichts überein. Allein dieser Umstand beweist schon, daß hier eine seit der Antike sich fortpflanzende Bildtradition nicht vorliegen kann, sondern lediglich Texttradition. Eine Beschreibung des sehr wichtigen, vom Verfasser ganz photographisch aufgenommenen Cod. Cas. 1404 wird an einer anderen Stelle publiziert werden.

Abb. 37—39. 35. Der Vat. 1960 ist (neben vielen anderen) ein Beispiel für die echt mittelalterliche Systematisierung der Mythologie, die ihre Wurzeln bereits in der Antike hat. Abb. 39 zeigt dann, wie im Zeitalter der Frührenaissance das, was der mittelalterliche Gelehrte spekulativ erfaßte, leibhaftig auf der Bühne gezeigt wurde. Ähnlich lebendig einerseits, und gleich fremd aller antiken Form andererseits, ist die Darstellung im Reg. 1290 (Abb. 38).

Der Text zu Abb. 39 lautet (nach der Ausgabe von TABARRINI, Descrizione del Convito e delle Feste fatte in Pesaro. Firenze 1870, pag. 52):

Finito questo, fu detto all'Signore e a Madonna, che li fuora della sala era la santa Poesia che con molti poeti volea presentare e visitare i prefati Signori, e presentarli alcune cose. La quale il Signore disse fusse introdotta. Ecco venire una donna con capelli sparsi cinti d'una corona di lauro, e da man sinistra avea uno pomo d'oro coperto d'un velo sottilissimo, in quale pomo era scritto Veritas, a dimostrare che sotto cotesto velamento poetico è nascosto il vero. E dietro a lei tre damigelle, le quali erano con segni per dimostrare tre scienze, cioè grammatica, rettorica, e astrologia, che portavano il monte di Parnasso, il quale era un monte di zuccharo alto e bello, e in mezzo era il fonte d'Elicona con uno lauro pur di zucchero che l'ombrava; e intorno era un ballo delle nove Muse, e Apollo colla lira, pur di zucchero; e dietro a questo monte venivano venti poeti, dieci greci e dieci latini, a due a due, vestiti con suoi abiti ornatissimi; e ciascuno aveva uno libro in mano di buona grandezza, di zucchero colle coperte colorite e serragli argentini e dorati che parevano veri libri. E fermato con questo ordine; la Poesia che era prima, presentò il detto monte di Parnaso, e disse questi versi :

Die Bildbeschreibung (zu Abb. 38 Reg. 1290 Bl. 1v) lautet:

APollo quartus est deorum / quia Sol qui dicitur Appolo inter planetas quartum orbem tenet in celo: Jste ergo / pingebatvr in specie inpuberis Juuenis / nunc in facie puerili / nunc Juuenili / semper imberbis. Nunc / autem in cana diuersitate apparentis. Licet raro tali facie esset formatus. Jste



Abb. XVIII.
Oiron-Darstellung aus dem Lapidario del Rey Alfonso.

super capite por-/tabat tripodem aureum. In dextra uero manu habebat sagitas arcum et pharetram. In sinistra autem cy-/tharam tenebat. Sub pedibus eius depictum erat monstrum terrificum / cuius corpus erat serpentinum. Triaque / habebat capita scilicet caninum / Lupinum et leoninum / que quamvis inter se forent diuersa / in vnum tamen corpus cohi-/bebant. Vnam solam caudam serpentis habentia. Coronam uero capite gestabat Apollo . xij . cim lapidum pretiosi-/rum. Juxta illum autem erat viridis Laurus picta et coruus niger desuper uolitans pingebatur ausi scilicet ipsi / deo consecrata. Sub lauro . ix . muse coream faciunt / et circa Appolinem cantus melodiam promunt. / A longe uero Phiton serpens maximus pictus erat / quem sagita vna Appolinis per medium transfigebat. / Et erat Appolo inter duo Juga montis Parnasi sedens de quo et fons Castalius scaturiebat: —

Bemerkenswert in diesem Zusammenhange ist, daß auf der Giostra seguita in Padova nel giugno 1466 nach dem italienischen Compendium des Werkes von LODOVICO LAZZARELLI „De apparatu Patavini Hastiliudii“ (ed. Giov. Visco, Per le nozze di Franc. Gasparini con Ter. Brusoni, Padova 1852, pag. 22) Venus im Anschluß an den Fulgentius-Albicuskreis dargestellt war (cf. Abb. I der Einleitung): suonano le trombe, e comparisce una machina altissima, sulla cui cima si vede Venere e il cieco Cupido con turcasso ed arco teso, in atto di saettare. Sotto di questi v'era Vulcano co' suoi Ciclopi, che fabricavano saette. La base dell'inferior quadrato, che sostentava la machina, rappresentava una barca, su cui sedea Dione madre di Venere, con una conchiglia in mano, circondata di rose, ghirlande e colombe. Auch die Saturnkinderdarstellung des sog. Maso Finiguerra, deren Götterbilder die Arrangeure des Hochzeitsfestes von 1475 verwendet haben (Abb. 35), geht, wie WARBURG gezeigt hat, mit den mythographischen Quellen zusammen. Daß die Planetengötterdarstellung auf dem Feste von 1475 sich an diese Stiche anschloß, läßt die Annahme als möglich erscheinen, daß „Maso's“ Bilder der Planeten auf ihren „Carri“ schon ursprünglich durch eine Festspielaufführung beeinflußt waren. „Maso's“ Typen sind — trotzdem die Vorstellung der auf Wagen dahinfahrenden Planeten sehr alt ist, sie findet sich z. B. bei den Mandäern (cf. BRANDT, Mand. Relig., Leipzig 1889, pag. 60) — neuere Kompilationsarbeit. Sie können kaum vor der Frührenaissance entstanden sein, da z. B. bei der Luna-Darstellung eine antike Gemme aus medicäischem Besitz, welche auch Donatello im Hof des Palazzo Medici verwertet hat, vom Künstler genau kopiert wurde.

Abb. 40. Die eigenartige Ausstattung der reitenden Planetendarstellungen in den Kyserhandschriften legt die Vermutung nahe, daß sie ähnlich auf Turnieren oder Festspielen aufgetreten sind. Über die Beziehungen der Planeten zum Zirkus cf. CASSIODOR Var. 3. 51 u. a. Bestätigt wird die Vermutung, betr. der Kyserhandschriften dadurch, daß in einigen Codices sämtliche Planeten männlich dargestellt sind.

Abb. 41. Die männliche Darstellung der Venus findet sich schon in orientalischer Religion; für Cypern ist sie durch Zeugnisse des SERVIUS INTERPOL. u. a. gesichert, während sie für Babylon von M. JASTROW, The „bearded“ Venus, Rev. archéol. 1911, I, pag. 271 ff. gelegnet wird, obgleich gerade für Babylon uns durch BERROSSOS zweigeschlechtige Dämonengestalten bezeugt sind. Vgl. im übrigen A. JEREMIAS bei ROSCHER, Mythol. Lexikon

III, 2521 Anm.; KUGLER, Sternkunde Babels II, 1, 19 f. Im Griechischen ist der Planet Venus bald als männlich (Phaethon), bald, nach babylonischem Vorgang, als weiblich (*Ἄφροδίτης ἀστήρ*) betrachtet worden. [BOLL.]

Auch im mittelalterlichen Orient ist Venus manchmal männlich dargestellt; vgl. „Der Islam“ a. a. O. S. 174.

Abb. 42. Zweifellos liegt direkte Bildtradition von der Antiké vor. Vgl. die Figur des Atlas etwa mit dem Atlas Farnese. Vgl. damit die verlorene Atlasstatue, die MICHAEL SCOTUS beschreibt, und die Abbildung in den Scotushandschriften (BOLL, Sphaera, S. 440, 2).

Abb. 43. Die Darstellung legt die Vermutung nahe, daß dem Zeichner eine der charakteristischen, archaischen Kopftypen vorgeschwobt hat. Die Vermutung wird dadurch bestätigt, daß wir genau denselben Kopftypus auch auf andern Blättern der Handschrift finden. Diese Tatsache erscheint auf den ersten Blick erstaunlich, allein eine genauere Untersuchung lehrt, daß dieser archaische Typus im 15. Jahrhundert eine gewisse Berühmtheit hatte. Er war seit den Reisen des Cyriacus von Ancona den Künstlern gut bekannt. Ich erinnere an jenen Mercur des Cyriacus, der von DÜRER verwendet wurde (vgl. OTTO JAHN, Aus der Altertumswissenschaft, S. 333 ff.). Daß ihn auch die Künstler diesseits der Alpen ergriffen haben, dafür sei die Mercurdarstellung auf dem Odyssee-Gassone im Besitz des Grafen Lanckoronski in Wien als Beweis angeführt. Möglicherweise war es sogar dieser berühmte Mercurkopf des Cyriacus, den der Illuminator unserer neapolitanischen Handschrift vor Augen hatte. Es wäre allerdings auch nicht ausgeschlossen, daß der Künstler am Hof der Arragonesen wirklich eine derartige antike Plastik gesehen hat und von dieser direkt angeregt wurde.

Abb. 44. Eine singuläre Darstellung des Cetus als Krokodil. Die genaue Anlehnung an das antike Vorbild erklärt die naturgetreue Darstellung.

Abb. 45. Über die Darstellung des Schützen als zweibeinigen Silen (Krotos) mit Pferdefüßen und Roßschweif vgl. BOLL, Sphaera S. 131.

Verzeichnis der Abbildungen auf den Tafeln.

Die Abbildungen der Lichtdruck-Tafeln 24, 27 und 37 stellen die Vorlagen als negative Bilder dar.

Taf. I.	Abb. 1. Eridanus. Vat. 645 Bl. 64 ^r . Abb. 2. „ Reg. 309 Bl. 98 ^r .
Taf. II.	Abb. 3. Aquarius. Vat. 3099 Bl. 19 ^v . Abb. 4. Fluvius. Barb. 76 Bl. 58 ^r .
Taf. III.	Abb. 5. Eridanus. Vat. 3110 Bl. 75 ^v . Abb. 6. „ Urb. 1358 Bl. 135 ^v .
Taf. IV.	Abb. 7. „ Reg. 123 Bl. 202 ^r . Abb. 8. „ Vat. 3109. Bl. 45 ^v .
Taf. V.	Abb. 9. Aquarius. Vat. 3109 Bl. 44 ^r . Abb. 10. Mercurius. Reg. 123 Bl. 171 ^r .
Taf. VI.	Abb. 11. Saturnus. Reg. 123 Bl. 174 ^r . Abb. 12. Serpentarius. Reg. 123 Bl. 188 ^v .
Taf. VII.	Abb. 13. Gemini. Reg. 123 Bl. 177 ^r . Abb. 14. Andromeda. Reg. 123 Bl. 192 ^v .
Taf. VIII.	Abb. 15. „ Vat. 643 Bl. 88 ^v . Abb. 16. Orion. Reg. 123 Bl. 199 ^v .
Taf. IX.	Abb. 17. „ Vat. 8174 S. 69. Abb. 18. „ Vat. 3121 Bl. 20 ^v .
Taf. X.	Abb. 19. Fiume. Vat. 8174 S. 71. Abb. 20. Fluvius. Vat. 3099 Bl. 21 ^v . Abb. 21. Eridanus. Vat. 3121 Bl. 21 ^r .
Taf. XI.	Abb. 22. Ophiochus. Urb. 355 Bl. 140 ^v . Abb. 23. Hydra. Vat. 8174. S. 81. Abb. 24. Himmelskarte mit Einzeichnung der Sternbilderfiguren. Palat. 1368 Bl. 63 ^v —64 ^r .
Taf. XII.	Abb. 25. Saturnus, Venus krönend. Palat. 1879 Bl. 78 ^r . Abb. 26. Ymago beate Marie glorioissime. Palat. 1066 Bl. 243 ^r .
Taf. XIII.	Abb. 27. Saturnus. Palat. 1368 Bl. 1 ^v .
Taf. XIV.	Abb. 28. Jupiter. Palat. 1368 Bl. 2 ^v . Abb. 29. Saturnus. Palat. 1370 Bl. 97 ^r .
{	Abb. 30. Saturnus, wassermann, stainbock, wag, wider. Palat. 1369 Bl. 144 ^v .
Taf. XV.	Abb. 31. Saturnus. Palat. 1066 Bl. 226 ^r .
Taf. XVI.	Abb. 32. Saturnus. Reg. 1290 Bl. 1 ^r . Abb. 33. Saturnus. Casanat. 1404 Bl. 34 ^r .
Taf. XVII.	Abb. 34. Saturnus. Urb. 716 Bl. 13 ^r . Abb. 35. Saturnus. Urb. 899 Bl. 99 ^v . Abb. 36. Saturnus. Reg. 1480 Bl. 5 ^r .

- Taf. XVIII. Abb. 37. Eolus rex ventorum; equus alatus, fons, Mons, die neun Musen; Mons Parnausus; Probitates Herculis: Hercules und Cacus; Tartarus: Coniuges: tellus, Demongo, Cerberus, Charon; Symia. Vat. 1960 Bl. 265^r.
- Taf. XIX. Abb. 38. Appollo. Reg. 1290 Bl. 1^v.
Abb. 39. Mons Elicon, Astronomia, Rettorica, Gramatica. Urb. 899 Bl. 110^v.
- Taf. XX. Abb. 40. Venus, männlich. Palat. 1888 Bl. 113^r.
Abb. 41. Venus, stier, waug, visch, junckfraw. Palat. 1369 Bl. 146^v.
- Taf. XXI. Abb. 42. Athlas u. Nemroth, beide einen Globus tragend. Palat. 1417 Bl. 1^r.
Abb. 43. Orion. Barb. 76 Bl. 49^v.
Abb. 44. Coetus. Reg. 309 Bl. 98^r.
Abb. 45. Sagittarius. Vat. 645 Bl. 62^v.

Verzeichnis der Textabbildungen.

Abb.	Seite
I. Venus-Darstellung aus der „Albricus“-Handschrift Cod. Reg. 1290. Bl. 2 ^r	IX
II. Darstellung der Gemini aus Cod. Reg. 309. Bl. 93 ^v	X
III. Darstellung der Gemini aus Cod. Reg. 309. Bl. 133 ^r	X
IV. Perseus-Darstellung aus Cod. Vat. 8174 S. 26	XI
V. Perseus-Darstellung aus der Kazwîni-Handschrift. Vindob. Flügel 1437 (Mixt. 331)	XI
VI. Jupiter-Darstellung aus der Kazwîni-Handschrift. Vindob. Flügel 1438 (N.F. 155)	XII
VII. Merkur-Darstellung aus der Kazwîni-Handschrift. Vindob. Flügel 1438 (N.F. 155)	XII
VIII. Jupiter-Darstellung aus dem Cod. Barb. 76 Bl. 6 ^r	XIII
IX. Jupiter-Darstellung aus der Picatrix-Handschrift. Cod. Cracov. 793 D D III. 36	XIII
X. Cepheus-Darstellung aus Cod. Laurent. 98 sup. 43	XIV
XI. Cepheus-Darstellung aus dem Cod. Urbin. 1358 Bl. 47 ^r	XV
XII. Cepheus-Darstellung aus dem Cod. Barb. 77 Bl. 18	XV
XIII. Cepheus-Darstellung aus dem Cod. Barb. 76 Bl. 29 ^r	XVI
XIV. Okeanos. Nach Reinach Rép. I. ² S. 434	108
XV. Eridanus-Darstellung auf dem Globus Farnese	104
XVI a. Saturn-Darstellung aus dem Cod. Monac. lat. 14 271	110
XVI b. Merkur-Darstellung aus dem Cod. Monac. lat. 14 271	110
XVII. Orion- u. Fluvius-Darstellung aus der Kazwîni-Handschrift Vindob. Flügel 1437 (Mixt. 331).	112
XVIII. Orion-Darstellung aus dem Lapidario del Rey Alfonso	113

Verzeichnis der Handschriften.

	Seite
Codices Casanatenses:	
Casanat. 545	1
Casanat. 4059	2
Codices Barberini:	
Barb. lat. 76	4
Barb. lat. 77	6
Codices Palatini latini:	
Pal. lat. 1066	8
Pal. lat. 1368	10
Pal. lat. 1369	15
Pal. lat. 1370	20
Pal. lat. 1417	30
Pal. lat. 1709	31
Pal. lat. 1726	36
Pal. lat. 1879	40
Pal. lat. 1888	42
Pal. lat. 1986	43
Codices Reginenses latini:	
Regin. lat. 123	45
Regin. lat. 309	59
Regin. lat. 1290	67
Regin. lat. 1480	68
Codices Vaticani latini:	
Vat. lat. 643	70
Vat. lat. 645	71
Vat. lat. 1546	76
Vat. lat. 1577	76
Vat. lat. 1960	77
Vat. lat. 2193	77
Vat. lat. 2782	80
Vat. lat. 3099	80
Vat. lat. 3101	83
Vat. lat. 3109	87
Vat. lat. 3110	88
Vat. lat. 3121	90
Vat. lat. 3251	92
Vat. lat. 3468 (Pars I. et Pars II)	93
Vat. lat. 3533	94
Vat. lat. 3898	95
Vat. lat. 8174	95
Codices Urbinates latini:	
Urbin. lat. 355	101
Urbin. lat. 716	101
Urbin. lat. 717	102

	Seite
Urbin. lat. 899	103
Urbin. lat. 1358	103
Basel , Cod. A. N. IV. 18	109
Berlin , Cod. Phil. 1830	109
Cod. theol. fol. 312	9
Bordeaux , Cod. 267	9
Cambridge , Trin. Coll. Cod. 884	68
Univ. Libr. Cod. 2279	8f.
Catania , Univ. Bibl. Cod. ext. 87. int. 85	XIV, 16, 81
Digby , Cod. 221	68
Erfurt , Cod. Amplon. fol. 386	18
Cod. Amplon. fol. 394	18
Florenz , Cod. Laurent. Plut. 89 sup. 43	VIII, XIV, XVIf., 4
Krakau , Cod. 793 DD III. 36	XIIIf.
London , Mr. Dyson Perrins, Arateahs.	4
Madrid , Escorial, Lapidario del Rey Alfonso X	109
München , Cod. lat. 210	59f., 63f., 73f., 109
Cod. lat. 4368	36f.
Cod. lat. 9560	85
Cod. lat. 10268	25
Cod. lat. 12700	36
Cod. lat. 14271	108, 110
Cod. lat. 15139	36
Cod. lat. 15743	2f.
Cod. lat. 18141	36
Cod. lat. 18470	22
Cod. arab. 463	110
Oxford , Cod. Bodl. Auct. Cl. IX (Coxe III. 13)	38
Paris , Bibl. nat. Cod. 590	9
Cod. 6363	39
Cod. 7565	85
Rational des divins offices	68
Prag , Univ. Bibl. Cod. 793	9
Cod. 1714 = IX. C. 3	38f.
Cod. 2088	9
Cod. 2125	9
Rom , Cod. Casanat. 1404.	113
Cod. Palat. 884	21
Cod. Regin. 1140	90f.
Cod. Vat. 3443	67
Venedig , Cod. Marc. 494	8
Cod. Marc. Valentinelli IV. 225 n. 73	31
Wien , Hofbibl. Cod. 387	63
Cod. 3027	38
Flügel 1437 Mixt. 331	109, 112
Flügel 1438 N. F. 155	XIIIf.
Worcester , Cathedral Libr. Cod. F. 154	9, 68

Verzeichnis der beschriebenen Handschriften nach Jahrhunderten.

- Vat. 645 . . IX. Jahrh.
Reg. 309 . . X. Jahrh. (mit einzelnen Blättern aus dem XI. u. XIII. Jahrh.)
Reg. 123 . . XI. Jahrh. [1056; mit Blättern aus dem XII. u. XIII. Jahrh.]
Vat. 3101 . . XI. Jahrh. [1077]
Palat. 1417 . . XI.—XII. Jahrh.
Vat. 1546 . . XI.—XII. Jahrh.
Vat. 643 . . XII. Jahrh.
Vat. 1577 . . XII. Jahrh.
Vat. 3251 . . XIII., XIII. u. XIV. Jahrh.
Vat. 3110 . . XIII.—XIV. Jahrh.
Vat. 2193 . . XIV. Jahrh. [vor 1348].
Reg. 1480 . . XIV. Jahrh. [um 1370].
Vat. 8174 . . XIV. Jahrh. [1378]u. XV. Jahrh. [1470].
Casanat. 545 . . XIV. Jahrh. [nach 1302].
Vat. 1960 . . XIV. Jahrh.
Urb. 355 . . XIV. Jahrh.
Reg. 1290 . . XV. Jahrh. [um 1400].
Vat. 3121 . . XV. Jahrh. [um 1400].
Palat. 1888 . . XV. Jahrh. [um 1420].
Palat. 1726 . . XV. Jahrh. [1423].
Palat. 1066 . . XV. Jahrh. [1424].
Vat. 3468 . . XV. Jahrh. [1428].
Palat. 1369 . . XV. Jahrh. [1444].
Urb. 1358 . . XV. Jahrh. [I. Hälfte].
Palat. 1370 . . XV. Jahrh. [1456—1474].
Urb. 716 . . XV. Jahrh. [1471].
Vat. 3099 . . XV. Jahrh. [1472].
Vat. 2782 . . XV. Jahrh. [1473].
Vat. 3533 . . XV. Jahrh. [um 1475].
Urb. 899 . . XV. Jahrh. [1480].
Palat. 1709 . . XV. Jahrh. [nach 1495; enthält Inkunabel von 1492].
Casanat. 4059 . . XV. Jahrh.
Barb. 76 . . XV. Jahrh.
Barb. 77 . . XV. Jahrh.
Palat. 1986 . . XV. Jahrh.
Vat. 3109 . . XV. Jahrh.
Vat. 3898 . . XV. Jahrh.
Urb. 717 . . XV. Jahrh.
Palat. 1368 . . XV.—XVI. Jahrh. [1426; 1522].
Palat. 1879 . . XV.—XVII. Jahrh.

Indices.

Index auctorum.

Seite	Seite
Abracham	14
Abraham Toletanus	12
Alanus de Insulis	36
Albricus Philosophus	39, 67f.
Albumasar	12, 17
Alchindus	26
Alexander Nequam	68
Alfonsus, rex Castiliae	24, 81, 95ff.
Almansor, rex Saracenorum	12, 18
Aluarus	24
Aly f. Abenragel (cf. Haly) . . .	24
Ambrosius	52
Anatholius	45f.
Andreas, Johannes	36
Anglicus, Johannes	38
Apuleius 77 (2 Stellen), 78 (5 Stellen)	
Aquino, Thomas de	32
Arritus 4—7, 49f., 89, 103ff.	
Arecio, Dominicus de	90f.
Aristoteles	18, 34
Averroes	32
Augustinus 31, 45 (2 Stellen)	
Basilius	92
Basinius Parmensis	2f.
Beda 45—49, 51—54, 62—66, 71, 74, 83	
Bernhardus	23
Bethen	16, 19
Boetius	32
Bolda	30
Bonatti, Guido	13
Brant, Sebastian	33
Cantimpratensis, Thomas	8
Caesar Germanicus 4—7, 64, 87, 89, 104f.	
Capella, Martianus 62, 65, 75f., 90, 106	
Celtas, Conradus	33
Cessulnis, Jacobus de	8, 36, 39
Chalcidius	49f.
Chrestien le gouayz de sainte	
More	68
Cicero	34, 38, 78f., 93
Circillus	46
Dionysius	45f.
Dominicus de Arecio	90f.
Fabricius Chemnicensis, Georgius	41
Fnestella (Pseudo)	67
Fridanck	35
Frontinus	78f.
Fulgentius 8—10, 37f., 49f., 54, 57, 89, 95	
Gafer	18
Gamundia (Gmünden), Johannes	
de	16
Geber (Gafer)	18
Gerbert	83
Gerdirdus	17
Germanicus Caesar 4—7, 64, 87, 89,	
104f.	
Giouanni di Missina	97
Giuda (cf. Juda) il Choenso al	
Hauquin	96f.
Gregorius	9
Greve, Philippus de	9, 37f.
Gueruccio di Cione Federighi . . .	95
Guido Bonatti	13
Guillienarremon da Spaso	96
Guillus Arragoniensis	10
Haly (cf. Aly f. Abenragel) 17, 21, 24	
(3 Stellen).	
Hasfurt, Johannes, Virdungus	
de	16, 41f.
Helphericus	85
Henrich Mügellin	27
Hermannus	22

	Seite		Seite
Hermannus Contractus	83	Nequam, Alexander	68
Herimanus Svevus	84	Oliua monachus	51
Hermes Termegistus	12f., 17	Orphius	93
Hieronymus	46, 85	Ovidius 21, 34, 38 (2 Stellen), 68, 80, 92f.	
Holkoth, Robertus	37f., 68	Palladius	79
Homerus	93	Persius	32 (2 Stellen)
Horatius	11	Petrarca	77, 79
Horus Apollo	95	Petrus à Proboscovice	41
Hrabanus.	37	Philippus	93
Hyginus 5, 7, 48—50, 53—59, 87, 89f., 103, 105f.		Philippus	95
Jacobus de Cessulis	8, 36, 39	Philippus de Greve	9, 37f.
Insulis, Alanus de	36	Pirouanus, Ga.	95, 99
Johannes Andreas	36	Plato	50
Johannes Anglicus	38	Plato Tiburtinus	12, 18
Johannes de Gamundia (Gmünden)	16	Plinius 5, 7, 46f., 49, 53, 60, 94, 105	
Johannes de Ridevall. . 8f., 38, 68		Priscianus grammaticus .	56, 93, 95
Johannes de Sacrobosco . . 1, 82		Probus	84
Johannes Virdungus de Hasfurt 16, 41f.		Proterius	46
Johannes de Wachenheim . . 13ff.		Prudentius	37f.
Jsidorus	45—50, 52—58, 65	Ptolomeus 13f., 17, 24f., 30f., 91, 99	
Juda f. Mosse (cf. Giuda)	24	Rabanus	37
Kemnatensis, Mathias	21—23	Raimundus Lullus	94
Kyeser, Conrad Eystaettensis . . 43f.		Remigius	36
Le gouayz, Chrestien, de saincte More	68	Ridevall, Johannes de . . 8f., 38, 68	
L(e)upoldus	13	Robertus Holkoth	37f., 68
Lullus, Raimundus	94		
Macrobius 47—50, 52, 55, 59, 62, 65		Sacrobosco, Johannes de . . 1, 82	
Mallius (=Manilius)	82	Sallustius	32, 34 (2 Stellen), 93
Martianus Capella 62, 65, 75f., 90, 106		Samuel	97
Mathias Kemnatensis	21—23	Scotus, Michael	25
Messana, Stephanus de	13	Seneca	101
Messehalla	18 (3 Stellen)	Servius	33, 92f.
Michael Scotus	25	Soloneus	32
Missina, Giouanni di	97	Stephanus de Messana	13
Mügellin, Henrich	27	Strabo	80
Munsterus Inglemius, F. Sebastianus	10f.	Symphosius	46f.
Museaeus	93		
		Temarensis, Adam Wernherus	32, 41
		Terentius	93
		Thebit Benchoracht	18
		Themarensis, Adam Wernherus	32, 41
		Theodosius	62
		Theophilus	46, 84

	Seite		Seite
Thomas de Aquino	32	Victorinus	45f.
Thomas Cantimpratensis . . .	8	Victorius	61, 72
Thomas Waleys	39		
Tiburtinus, Plato	12, 18	Wachenheim, Johannes de .	13ff.
Valerius Maximus	39	Waleys, Thomas	39
Vegetius	79	Werdea magister	33
Vergilius. . . 33, 35, 76, 92f., 95		Wierammus	85
Virdungus de Hasfurt, Johannes	16,	Wirciburgensis monachus . .	83
	41f.	Zahel israelita . . 13, 18 (2 Stellen)	

Index scribarum.

	Seite		Seite
Antonius	90f.	Lionardo da Colle	103
Benedictus Acolitus. . . 83, 85—87		Marinus Sanuto, de Venecijs .	93f.
Colle, Lionardo da	103	Mathias Kemnatensis	21
Conrad (Menchig?)	21	Menchig (?), Conrad	21
Conradus de Dyffenbach . . 10, 13		Munsterus Inglemarius, F. Sebastian-	
Dyffenbach, Conradus de . . 10, 13		nus (?)	10
Hugo de Veyhingen	36, 39	Pergamo, Johannes Franciscus	
Jacobus de Sanseverino Ferrara- riensis (?)	80	de	95, 99
Johannes Franciscus de Perga- mo	95, 99	Petrarca	77
Kemnatensis Mathias	21	Sanseverino, Jacobus de . . .	80f.
		Sanuto Marinus	93
		Veyhingen, Hugo de	36, 39

Index aliarum personarum.

	Seite		Seite
Adalgoz	86	Borghese, Kardinal Scipione . .	80
Adalhaid	86		87f., 90
Adalpreht	86	Borsio Aestensis, dux Ferrarie	101f.
Alexander VI., Papst	33	Bracciolini, Poggio	4
Alfonsus, rex Castiliae . . .	24		
Alting, Henricus	40	Caraffa, Kardinal Antonius . .	94
Antonius	90f.		(2 Stellen)
Aragona, Ferdinando d' . .	4, 101	Charles V	68
Arideus Philippus	6	Chnut, rex.	63
Athinodorus	4, 6	Coluccius de Salutatis	88
Baden, Hans von	27	Conez Bader	28
Bader Conceze	28	Cundrohus	87
Benedictus	86f.	Guntpreht	86
Bern	85	Dalburgus Wormaciensis, Joannes	83
Boncompagni, Baldassare . .	2	Dalmacius monachus	51

	Seite		Seite
Deckher, Conradus	40	Lüyser, Leonhardus, in civ. Pop-	
Delaroba, Luigi	95	pardia	16
Diehtheri	86	Mahthilth	87
Diepato	87 (2 Stellen)	Mai, Kardinal Angelo 45, 60, 67, 83, 94	
Eberlin	28	Malatesta, Sigismundus Pandul-	
Engilmar	87	phus	3
Erinpreht	86	Manfredus, rex Siciliae	13
Fabricius Chemnicensis, Georgius	41	Marzatio	19
Falkensteiner, Johannes	21	Mathias Kemnatensis	21
Federicus II., imperator	12	Maximianus (I.) imperator	33
Federico II., d'Urbino	103	Megingoz	87
Fener, Bernhart	43	Meginhart	87
Ferdinando d'Aragona	4, 101	Munsterus, Sebastianus	10
Franciscus Philelfus	92	Nemroth	31
Fridericus, Saxoniae dux	33	Ödalscalch	86
Gerung	85	Oliua, episcopus	51
Gotescat	87	Orsini, Fulvio	92
Gruter, Janus	40	Otto, advocatus	86
Hans von Baden	27	Ottheinrich, Pfalzgraf bei Rhein	30, 42
Hartmöt	86	Paldmot'	86
Hasfurt, Johannes Virdungus de	16	Paul V., Papst	80, 87f., 90
Hatto	87	Perhtold	87
Heinricus (IV.), rex Francorum	85	Perhtolt	86 f.
Helnfrit	87	Pernhart	87
Henrih	87	Petavius, Alexander Pauli filius .	68
Hubertus	17	Petrarca	77
Innocentius (III.?), papa	39	Philelfus, Franciscus	92
Jean de Golein	68	Philipp I., König v. Frankreich .	63
Jeanne de Bourbon	68	Philippus Arideus	6
Joathon	31	Philippus comes Palatinus Rheni	42
Jöhlerin, Adelheid	43	Piero	100
Johannes Bavariae dux (?)	8	Piesotti (?) Don	43
Johannes Falkensteiner	21	Pius VI., Papst	77, 94
Isanricus	87	Pius IX., Papst 45, 60, 80, 83, 87f.,	
Keller, Johannes	43	90, 92, 94	
Kemnatensis, Mathias	21	Poggio Bracciolini	4
Kerolt	86	Reginaldus frater	32
Kopertus	87	Reginherus	87
Lambruschini, Kardinal 80, 87f., 90, 92		Reginpreht	86
Ludovicus VII., rex	66	Reinhart, Johannes	40
Rihheri		Rihheri	86
Robertus Ariminensis		Robertus Ariminensis	3

	Seite		Seite
Rödolfus dux Alamannorum	85	Waltchōn	86
Rötherus	87	Wieldrut	86
Ruberto	100	Willigoz	86
Salutatis, Coluccius de	88	Willipato	86
Spenlin, Johannes	36, 40	Willipreht	86
Tissotti (?), Don	43	Wolfstein, Grafen von	8
Urban VIII. (?), Papst	4	Zelada, Kardinal	77, 94
Virdungus, Johannes, de Hasfurt	16		

Index rerum.

	Seite		Seite
abacum, regulae in	84	ars versificandi (Celtes)	33
accentu, de	95	arte calculatoria, dialogus de (Wierammi)	85
Aderlaß	23, 26	ascensionum signorum cum equationibus domorum celi ad Wormaliam, tabula	14
Aderlaß, Vom	29	aspectus planetarum, ad inventandum	12
Adern, Von den, und Ader lassen	29 (2 Stellen)	astrolabio, de	82
agriculturam, observationes super (Petrarca)	79	astrolabio piano, l. del	98
Albion, tr. de compositione et usu instrumenti q. n. (Joh. de Gmünden)	16	astrolabio ritondo, l. del.	97
Alchemistischer Traktat (Frgm.)	41	astrolabio sperico, tr. de spera solida s. de	81
Alfonsinae, Tabulae, stellarum fixarum	81	astrolaby, wye du das, versten solet	30
algorismi, experimenta	1	astrologia, excerptum de 56, 64, 74	
algorismus metrificatus	1	astrologia, Iginii grammatici 90, 106	
Almanac, cap. de scientia faciendi	81	astrologische Schemata 13, 15, 90, 92	
Almocantarat, de	82	astrologische Tabelle	29
anima, tr. de (Frgm.)	40	astrologisches Zauberbuch (Frgm.)	40
Annales Barcinonenses	51	astronomia, dialogus de	31
Annales S. Victoris Massilienses	51	astronomia, l. de	51
anno, de, et partibus eius	73	astronomiae, de principiis (Soloneus)	32
aphorismi Almansoris	12	astronomicon, Basinii	2
Aratea 4—7, 55, 64, 87, 89, 104 f.		astronomicon, Hygini 5, 7, 87, 89, 105	
Arati genus	4, 6, 104	astronomicon, Mallii (Manilii)	82
arbor scientiae (Raimundi Lulli)	94	astronomische Einzelkapitel	29
arbore consanguinitatis et affinitatis (Joh. Andreas)	36	astronomische Schemata und Tafeln 12, 15, 16, 26, 80, 82, 94	
arentio vivo, l. del relogio del	99	aureo numero, de	80
arithmetica, de arte	85	azafeha, l. dela	98
arithmeticis propositionibus, de (Pseudo-Bedae)	63		
armille, l. delle	98		

Seite	Seite
Bellifortis	43f.
Bibliotheken:	
bibliotheaca Augustana . . .	41
S. Dionisi in Francia . . .	60
bibliotheaca Georgij Fabricij Chemnicensis	41
Bibliothèque Nationale (Paris) .	83
bibliotheaca Palatina	40
calculatoria, dialogus de (Wierammi)	85
calculo, excerptum de	73
calendarium cf. Kalendar	
calendarium christianorum . .	22
calendarium hebraicum	22
(2 Stellen)	
canones ad instrumentum planetarum F. Seb. Munsteri . .	11
carmen Saphicum ad dei genitricem	33
catalogus bibliothecae Georgii Fabricii Chemnicensis . .	41
catalogus graecorum librorum mss. Augustanae bibl. . . .	41
catalogus libr. ad scriptiōnem historiae necessariorū . .	41
catalogus libr. e Pal. bibl. trad. Collegio Sapientiae	40
catalogus libr. in Nundinis Autunmalibus Francof. emptorum .	41
celo, l. de (Dominici de Arecio) .	90
centiloquium Bethen	16, 19
centiloquium Hermetis	17
centiloquium Ptolomei	13, 17
chiromantia, de	90
chronicon S. Dionysii	63
chronologische Anweisungen .	30
chronologische Schemata und Tabellen 2 (2 Stellen), 23 (2 Stellen), 26, 28, 51, 65 f.	
ciclo solari, de (1475—1535) .	80
città, sotto li dodici segni .	80
civitatum, tabula latitudinum et longitudinum	13
Cometen, von den	26f.
Cometen, von den, geticht (Mügellin)	27
cometis stella, Ysidori de . . .	58
Comoetis, iudicium, visi 1556 (Petrus à Proboščovvice) .	40
compoti ludus (Bedae)	66
compotus	1 (2 Stellen)
compotus Helperici	85
compotus Herimanni Svevi c. capitulis	84
compotus utilis Matthiae Kemnaten sis	22
compotus vulgaris	83
Computistisches Sammelwerk .	63
conclusiones Jouis et Saturni (2 Stellen) .	100
conflictus veris et hiemis (Verse) .	73
congratulacio de confederacione Alexandri VI. Maximilianique (Seb. Brant)	33
coniunctione, de	29
consideraciones, 150, Gwidonis Bonatti abbrev.	13
consideraciones stellarum	14
(2 Stellen)	
consolacione, de, philosophiae (Boetius)	32
cycli decennovenales	51, 63, 85
cyclo solari, de, et littera dominicali	80
defectu solis et lunae, prognostica de	84
deorum, de, imaginibus, libellus Albrici	67
deorum imaginum, Albrici l. 39, 67	
dictum bonum	23
diebus egyptiacis, ratio de . . .	84
diebus nataliciis, de	86
diei, de magnitudine	80
dierum, tabula quantitatis . . .	80
differentia, de, temporum ortus signorum	89, 106
dignitatum planetarum, tabula 99 (2 Stellen)	
diis, de, gentium	77
dimensio caelestium spatiorum .	65, 75
Diosymposeos l., Basinii Parm. .	3
divisione, de	83
divisione temporum, Probus de	84

Seite	Seite
ecclesiae, contra mundanam potentiā	23
eclipsi, de	53
egyptiacis, ratio de diebus	84
electionibus, liber de	17
electionibus, liber Zahelis de	18
Elemente, über die 4	27
Entfernung von Mond und Erde	26
epistola Basinii. (2 Stellen)	3
epistola Oliue ad Olivam	51
epistola Oliue ad Dalmacium	51
epitaphium A. W. Themarensis Persii poetae	32
equationum et motuum tab.	21
Erdzonen, Schema der	71
ethicae quaestiones	35
etymachia	36
excerptum de astrologia 55, 64, 74, 90	
fastorum, tabula	22
filio perduto, de	23
Finsternisse, schemat. Darstellung der	2
firmamento celi, de	24
fistulis, de	83
fistulis organicis, de	85
flores Albumasaris	17
flores Hermeti, centum.	12
fons memorabilium universi (Dominici de Areco)	90 f.
Fulgentius methoforalis . . 8 f., 38	
genealogia deorum, de	95
generibus numerorum, de, in ratione	73
Glossar (Fragm.)	1
grammatica quid sit	86, 92
hexastichon	34
hieroglyphica, Hori Apollinis . .	95
himel, von dem nunden.	25
himeln, von den IX, obeiannder . .	26
hymels, XXXVI pildnus des . .	25
historia Ludovici VII. (Frgm.) . .	66
homilia (?) de vitio ludi taxillorum	40
horologii, ad horas cum quadra, inveniendas	83
(h)orologii, inventio pendentis . .	84
(h)orologio della candela, libro del	99
hymni cum notis musicis	93
hymnorum liber	35
imaginum deorum, Albrici liber . .	39, 67
imagines secundum Fulgencium (Ridevall)	8, 38
imagines Igini philosophi	105 f.
imagines cum inscriptis nominibus . .	101
imagines quatuor uirtutum cardinalium, Philippi de Greve .	9
imagines uirtutum et uiciorum	10
imaginibus, de deorum, libellus Albrici	67
imaginibus, Thebit de	18
incensio	22
indictione, de (1475—1535)	80
infirmitates ac partes hominis planetarum	13
ingeniorum, liber	19
instrumentum planetarum Seb. Munsteri	10 f.
instrumentum de vera coniunctione (Schema)	16
integumenta Ovidii (Joh. Anglicus) .	38
interlunio, de	64, 75
invidia, de, carmen phaleuticum .	33
iudiciis astrologie, de (Haly)	24
iudiciis astrorum, de, S. Thomae de Aquino	32
judiciren, wye du, solt noch den planeten	26
Jupiter, cf. conclusiones	
Kaiserwahl und Schachspiel	40
Kalendar	1, 66, 84
kalendarische Tabellen	22, 84
kartographische Schemata	14 f.
lamina universale, libro della . .	98
lamine delle sette pianete, l. delle	98
Laster	1
lectionarium	90
littera dominicali, de (1475—1535) .	80

Seite	Seite
loci biblici	23
locus solis, ad aliquem certum	
diem	12
locum solis, verum, inuenire . .	12
longitudinum regionum, tabula .	99
ludo, Virgilii carmen de	33
ludi taxillorum, homilia (?) de	
vitio	40
ludus cf. Kaiserwahl, regina, scacorum	
ludus, Schachspiel	
luna cf. Neumond	
luna, compotus vulgaris q. d.	
ephemerida de feria de . . .	83
lunae, de eclipsi	65, 75
lunae, forme et nomina mansio-	
num	18
lunae, tabula 27 mansionum	
(2 Stellen)	99
lunae, Fel. Capellae de mensura	75
lunae, de observatione	84
luna, in quo signo, sit et quando	
bonum sit minuere	26
magia, l. Apulegij de	78
mansiones, cf. luna	
manus Guidoniana	87
Maße, Notiz über	90
medizinische Quaestionensamm-	
lung (Fragm.)	2
menſione, notaे de	16
Mercurii, de stella Veneris et . .	70
metamorphoseon l., Ovidii 38 (Re-	
gistrum) 80	
metamorphoseon l., circa Ovidii 38 f.	
metamorphoseos d'Ouide transl.	
en francoys p. Chrestien le	
gouayz (moral.)	68
metamorphoseos l. Apulei . . .	78
metheororum, in, libros intro-	
ductio	34
metheororum, paradigma memo-	
ratua	34
metrologica, tria capitula . . .	65
minucione, de	29
Mitologiae Fulgentii	9
mon, in welchem zeichen der, ist	
(Tab.)	23
mon, wielang der, schinet in der	
nacht (Schema)	26
mons, von der natur des, in den	
XII heusern	29
mon, von den XII zeichen so der,	
dar in ist	28
Monatsverse	28, 66, 70
Mond, Entfernung von, und Erde	26
Mondlaufschema	32
Moralitates, Auswahl der, des R.	
Holkoth	38
motuum et equationum, tabulae	21
motus alieuius planete in una die	12
motus Saturni	12
multiplicatione, de, minutiae .	83
mundi, sermo de miseria . . .	23
musis, de novem	92
Mythographus Vat. III . . .	39, 67 f.
nativitatis, ad inveniendum revo-	
lutionem cuiuscumque . . .	82
(nativitas) qua hora natus sit	
homo	92
Natiuiteten, von den	29
natura rerum, l. de (Bedae) .	51, 65
naturis rerum, Thomae Cantimpr.	
l. de	8
Neumond, Tabelle zur Auffindung	
des	1
nota	23
numerò annorum, de, usque ad	
nativitatē Domini.	85
numero aureo, de (1475—1570)	80
nuptiis philologiae et Mercurii,	
de, Mart. Capellae	90
opposicio	26
ordine, de, ac positione stellarum	
in signis	64, 74
orologio, cf. horologium	
ortus signorum, de differentia	
temporum	89, 106
papam, invectiva in	39
pasche, de circulo magno, Bede	51
Pfingsten, Verse über	63
Phaenom. Arati reliqu.	5, 7, 105

Seite	Seite
philosophiae, de consolacione (Boetius)	32
philosophie moralis, liber libris ethicorum corrispondens . .	35
pietra dell'ombria, libro della .	98
planctu naturae, enchiridion de (Alanus de Insulis)	36
planetae, cf. aspectus, dignitates, infirmitates, judiciren, lamine, motus, pianete, radices, signifi- cationes, tabulae	
planetis, de	23, 53, 71, 91
planetarum, de absidibus sep- tem	64, 75
planetarum, ad inveniendum veras auges	11
planetarum, de circulis (Mart. Cap.)	90, 106
planetis, Bede de, quare mutant colores	53
planetarum, Beda de cursu .	53
planetarum, de cursu, per coti- dianum circulum	64
planetam alics. hominis, si uis inuenire	92 (2 Stellen)
planetarum, Seb. Munsteri instru- mentum	10 f.
planetarum, de intervallis sep- tem	64, 75
planetarum, Beda de ordine .	53
planetarum, de positione et cursu septem	64, 74
planetarum, tabule fortitudinum, Johannis de Wachenheim .	14
planetarum significationibus, Lu- poldus de, in 12 domibus celi	13
planetas, l. Gerdirdi de hys que significantur per	17
pianete, libro delle lamee delle sette	98
Planetarium	1, 76
Planeten, über die (Verse) 25, 26 (mit Tab.)	
Planeten, Natur und Stunden der	
	28 (2 Stellen)
Planeten, Stellung der, in den	
Tierkreiszeichen	2
Planeten, was zu thon und zu lossen sei in e. itl. stund der .	28
Planetenkinder, über die	28
Planetenverse (deutsch)	19
pluuiis, de	71
pluuys, Gafer de	18
pluuys, de, ex l. Indorum	17
Poetic. Astron. Hygini 5, 7, 87,	
	89, 105
poetice, de utilitate (Werdee) .	33
polis, de	5, 7, 90, 105 f.
praecatio (Disticha)	33
precepta Zahel, 50	13
prognostica	30
prognostica Herimani Svevi .	84
prognostica in 1493 (Joh. Virdun- gus)	41 f.
prospectiuia, de	19
prouerbia eloquentis Fridancks	35
psychomachia (Prudentius) .	37
quadrante, libro del	98
quadrantis noua editio a mag. Joh. de Sacro Busche	82
Quaestionensammlung mediz. Inhalts (Frgm.)	2
quattuor temporibus, de obse- ruandis (Gerungi et Bern). .	85
radix centrj	12
radix lune	12 (2 Stellen)
radices planetarum ad annum	
1460	22
radicum, tabula perpetua . . .	22
radix Saturni; solis	11 f.
receptionibus, Messehalla de .	18
regina, de	39
regionum tabula	80, 99
regula sanitatis sec. tempora. .	29
relogio, l. del	98
relogio del ariento vivo, l. del	99
reuolucionibus, Messehalla de .	18
rhetorica, de	95
ritmachyae, descriptio	83
Roman, Illustrationen eines (Don Piessotti? Tissotti?)	43

Seite	Seite
Sangermanensia, scholia 4f., 6f.	somnio Scipionis, Cicero de 34
sanitate, de, septem capitula 32	Sonne, in welchem zeichen dye, ist 30
sanitatis, regula, sec. tempora 29	Sunne, von der wirkung der, in e. haus der geput des menschen 29
satirarum l. VI., Persii 32	Sonntagsbuchstaben, Tabelle zur Bestimmung der 22
Saturnus, cf. motus, radix	spera (Sacrobosco) 1
Saturni, von der natur. 29	sperae celestis, regula meciende (Gerbert) 83
Saturni et Jouis, conclusiones vere, ad Gremonam 100	spera ritonda, libro della 97
scacorum, de ludo (Verse) 39, 93	spera solida, tr. de 16, 81
scacorum, Jac. de Cessulis deludo 8, 39	stellarum consideraciones 14
scacorum, tabula super tr. 39	stellis errantibus, l. de (Domin. de Aretio) 91
Schachspiel und Kaiserwahl 40	stelle fisse, libro delle 96
Schema mit Luna 1	stellarum fixarum, tabulæ Al- fonsinae 81, 89, 99
Schema mit Sol 2 (2 Stellen)	stellarum fixarum, tabulæ verif. per mag. Joh. de Wachenheim 14f.
Schema mit Sol und Luna 1	Sterbedaten, Kalendar mit 84
Schema mit Sol und Saturn 2	Sternaufgänge, Über den Tierkreis und 71
Schemata, astrologische, astro- nomische 13, 15 f., 26, 82, 90f., 92	Sternbilderverzeichnis versifi- ziert 70
Schemata, chronologische 2 (2 Stel- len), 23 (2 Stellen), 26	Sterngedicht 66
scholia Sangermanensia 4f., 6f., 87, 104f.	Superbia 1
Schreppfen 29	Tabellen, astrolog., astronom. 12, 16, 26, 29, 82, 85
scintillarium poetarum (Alexan- der Nequam) 68	Tabellen, chronolog. u. Schemata 23 (2 Stellen), 26, 28, 51, 66, 85
segni, queste citta sono sotto li dodici 80	tabulæ Alfonsinae stellarum fix- arum 81, 99
sermo de miseria mundi. 23	tabula motuum et equationum 21
signa, cf. ascensio, segni	tabula stellarum secundum pla- netas Joh. de Wachenheim 15
signis celi, de 70, 74	tabula stellarum secundum signa zodiaci (Joh. de Wachenheim) 15
signis, de ordine ac positione stel- larum in 64, 74	Temperamente, Verteilung der, nach den Tierkreiszeichen 28
signa, cursus lunae per XII 65	temporibus, de obseruandis quat- tuor (Gerungi et Bern) 85
signa XII, cf. zodiacus	temporum annotatione, Soloneus de 32
significationibus 12 signorum, tr. de 12	terminis, de, capitula 85
significationum 12 signorum, et . 7 planetarum, tabula 14	terrae, magnitudo 76
significatione temporis, libellus Zahelis de 18	
signis caeli, l. de (Pseudo-Bedae) 64	
signorum, de differentia tem- porum ortus 89, 106	
sol, cf. locus, radix, Sonne, Sunne, zodiacho	
solis, de eclipsi 65, 75	
solis, prognostica de defectu 84	

	Seite		Seite
testudo	87	virtutibus et vitiis, de septem .	23
Tierkreis, über den, und Stern- aufgänge	71	vitiorum et uirtutum imagines	10
Tierkreiszeichen, cf. Temperamente, Zeichen (XII), zodiacus, çodiacho			
Tierkreiszeichen, über die Stellung der Planeten in den	2	Weltrichtungen, Verteilung der Temperamente nach den Tierkreiszeichen und deren . . .	23
Tierkreiszeichen, über Natur und Wirkung der	27	weter, zukunftig, judiciren . .	30
Tierkreiszeichen, Verteilung der Temperamente nach den . .	28	Wetter, über das, nach den sternen	23
unciarum, de ratione	75	wittern sol, wy es	30
Urkunden, Adelheid Jöhlerin betr.	43	würtzel vinden sol, wie man alle	
Urkunden, Kloster S. Arsacii (Ilmenmünster) betr.	86 f.	jar die	26
Veneris, de stella, et Mercurii .	70	Zauberbuch, astrolog. (Frgm.) .	40
ventis, de	65	zeichen, von den XII, so der mon	
veris et hiemis, conflictus . .	73	dar in ist	28
versificandi ars (Celtes) . . .	23	zeichen, von der natur der XII,	
virtutum cardinalium, ymagines quattuor Philippi de Greve .	9	Ptholomeus, Haly	24
virtutum et uiciorum iamgines .	10	zodiaci signis, Beda de duodecim	54
vitiis et virtutibus, de septem .	23	zodiaco circulo, de	70
		zodiacus, cf. Planeten, significations, tabula, Tierkreis, Tierkreiszeichen	
		zodiacus, die breite deß . . .	26
		çodiacho, tauola di sapere in qual grado del, e il sole	98

Index initiorum.

	Seite		Seite
A I mia B II dia	50	Andromeda hēc dicitur Minerue	57
Ab Joue principivm magno	4, 6, 89, 104	An V enden schreppt man gewonlich	29
A Bruma in fauonium	5, 7, 105	Anno dominicae incarnationis	
Ad boreae partes	56, 66	DCCLX	65, 75
Adnotandum est spirituales adde	40	Anno milleno qua	1
Ad Quantitatem Diei Agnoscentiam	80	Annum dominicae incarnationis	65, 75
Aeneas primo Lybie depellitur.	93	Ante omnia autem duo esse	5, 7, 105
Aethereum uenit taurus super	5, 7, 105	Antiquis temporibus mos fuit .	79
Aetherios orbis subiectaque templa	3	Aquarius hinc complures Ganimedem	55
Albion est instrumentum geometriion	16	Aquila hēc est que dicitur Ganimen	58
Ali autem Thamirim a musis .	57	Ara propter antarcticum circum-	
Almanac id est tacuinum . .	81	lum	59
Al nome di dio amen	96	Aratus quidem fuit Athinodori	
		4, 6, 104	
		Arctofilax dictus quod arcton .	56

	Seite		Seite
Arcturus illa est quem latini . .	56	Cetera cum supero memor . .	23
Argo hanc nonnulli propter ce- leritatem	58	Cetos de hoc dicitur ut a Nep- tuno	58
Aries. Die glichnisse der vor- gnanten	24	Circa incium paruuli ethice .	35
Aries domus Martjs/Florenzia	80	Circa jnicium 4 ^{or} Metheororum	34
Arma uirumque cano	93	Circulus pasqe magnus est . .	51
Ascendens anni omni anno . . .	12	Clementissime princeps Cum diu- mecum	42
Asclepius iste pro sole mihi est deus	77	Cometes stella est dicta . . .	58
Assumatur numerus quilibet .	63	Conditor alme siderum. . . .	35
Astra inclinant sed non neces- sitant	32	Conponitur horologium cum . .	83
Astrologi ferunt stellas quas . .	53	Consideranti mihi et diligentius	78
Astronomia est astrorum lex .	52	Conuenient subito cuncti. . .	73
At ego tibi sermone isto . . .	78	Corona hec existimatur Ariad- nes	56
A terra ad lunam	65, 75	Cum ad instruendam rei milita- ris scienciam	78
Atsi studio grammaticae artis	89, 90, 105 f.	Cum in Africam venissem a Manlio	34
Augustinus in libro de civ. dei. XVIII. cap. Longe quidem ante	31	Cum omnibus per uniuersum clareat	51
Aurigam etiam Eritonium .	56	Cum plures superioribus annis tractatulos	22
Bernhardus dicit de karitate .	23	Cur autem magnitudines suas 64, 75	
Bis unum sine semel	83	Custodiat te deus et augeat . .	18
Caelum circulis quinque distin- guitur	4, 6, 104	Dapoi che auemo detto	98
Cancer hic dicitur Iunonis .	54	Das erst Capitel sagt von den planeten	43
Canicula stella que et Syrius. .	58	Das firmamente des himels ist	24
Capitulum primum huius prog- nostici	42	De cursu septem planetarum sub zodiaco	84
Capitulum primum Martis quod tendit	44	De decem secunda pars	83
Capricornius. huius effigies si- milis est	55	De domini et saluatoris . . na- tuitatis feria	51
Cardinales sunt numeri	73	De Kalendis nonis et idibus . .	85
Carmina qui quandam studio florente.	32	Delle faczezze della spera . . .	97
Carmine diuinis artes	82	Deltoton hoc sidus quod ut .	57
Casiepia de hac Euripides et .	57	Delphin hic qua de causa sit .	58
Castorem quoque et Pollucem.	54	Del relogio del acqua abbiamo .	99
Centaurus hic dicitur nomine Chyron	59	De magnitudine uel defectu solis	52
Cepheus hunc Euripides cum . .	57	De natura arietis wider Ha- bent ein lange antzlüt. . . .	29
Certus equidem eram proque .	78	Der do wil wissen die lerung .	30
		De stellis ergo que vocantur pla- nete	71
		Detto abbiamo infin aqui . .	98

	Seite		Seite
Detto auemo infin a qui	98	Gerung Hic paululum queso . . .	85
Dicere de grandi statui virtute poesis	33	Gracias deo vniuictori et hono- ratori	24
Di tutti li libri in che fauella . .	98	Gratissime mihi tuae fuerunt . .	3
Dj tutti li strumenti di astro- logia	98		
Diuisiones temporum XV	84	Hec algorismus (!) ars	1
Diuturni silentij patres con- scripti	78	Haec sunt verba Ambrosii . . .	52
Dixit Hermes (quod) sol et luna . .	12, 17	Helice Arcturus maior habet stellaras	74
Dixit Thebit Benchoracht dixit Aristotiles	18	Heridanus hunc ali Nilum . . .	58
Dvm fratribus nostris adoles- centioribus	85	Hic docet astrorum leges	91
Duo sunt extremi uertices	55, 64, 90, 106	Hic liber quem collegit Albu- masar	17
Durchleuchtigister furst . . . So ich nuñ lange	42	Hic paululum queso siste . . .	85
Eclipsis lunae est	65, 75	Hie solt du ebeñ merken . . .	29
Eclipsis solis est	52, 65, 75	Hoc beatus Iheronimus propriis	85
Ego frater Jacobus multorum precibus persuasus	39	Hýdra in qua coruus insidere .	59
Egregium ludum schacorum sci- re volentes	39		
Ein ader stette zwuschen	29	Jam cum uideris paruulis . . .	53, 71
En ego Saturnus rigidus	41	Jam uero illa que ab ipsis genti- libus	54
Engonasin hunc Erathostenes Herculem	56	Januarii . Intrante die primo .	84
Equus hunc Aratus . et alii . .	57	Januarius Estas pianum (!) . .	28
Es sprach der meister Alchindus	26	Januarius primus mensis Ro- manorum	66
Est quidem hic ordo et positio siderum	64	Id est primum Iouem ut ignem	54
Etenim praedictis difficilioribus	65, 75	Jeremias iij capitulo patrem vo- cabis	23
Ethereum uenit taurus super 5, 7, 105		Igitur incipiemus a polo boreo	89, 106
Etsi liricorum poetarum sit . .	35	Ihesus Marie filius sit michj propicius	94
Etsi optime norim vir	42	Jlle ego qui in sathiris non vlti- mus	32
Etsi studio grammaticae artis in- ductum	89, 90, 105, 106	Jlle ego qui quondam	35
Et si Vangionum presul vene- rande Joannes	34	Jmagines Der bilde sint	36
Expetebat quidem Leuitarum .	89	Jn ambitu quippe septem . .	53
Falso queritur de natura sui . .	34	Incepto nomen operi discrecio.	35
Fistule mensurentur a plecteo .	83	Incipit liber de Anathomia Hu- mani Corporis	8
Fuit in Egipto vir	39/40, 68	Incipit spera tractatum de spera	1
Furbas wurt gesagt von Saturno so	29	Incipiunt nomina mansionum et	18
		In dem anbegynne geschüff got	27/28
		In exponendis autoribus haec.	93
		In lacrimas risus in luctus gau- dia	36
		In meroe solsticii die	53

	Seite		Seite
In nomine domini . . . quod tuum amice Marzatio (?) .	19	Narrat magister Guillius Arragoniensis	10
In noua fert animus . . .	80	Naturas rerum in diuersis autorum	8
Inter caelum et terram . . . 64, 74		Naturas rerum uarias	51, 65
Inter cœlum terrasque septem sidera	53	Nec fonte labra	32
Interlunium lunae est tempus .	64, 75	NJ pater alme tuum scirem . .	33
Intervalla eorum (?) a terra . .	64, 75	Nonnulli enim VII stellas erraticas	54
Inuenit quidam vir ex sapientibus	18	Nonnvlis arbitrantibus multiplicandi	84
Iusticia secundum aliquos describitur	9	Nota also sol man	22
Iuvat me diu uersatum . . .	90/91	Nota quando luna est prima . .	29
Laudes et gracias reddamus deo	24	Nota q anñ tempore minuendum est	29
Legitur in libro Job dicente domino	56	Nouum crimen. G. Cesar	79
Leonem in Grecia ingentem Ercules	55	Nvnc inchoabo librum de consuetudinibus	16, 19
Lepus hic dicitur Orionis . . .	58	Ob dem firmamentum jst der nunde himel	25
Libros naturalis historiae . .	94	Olor hunc cignum Greci	57
Ljcat homo inter cetera animalia	35	Omnis concordati sunt quod elecciones	18
Licet modo in fine temporum	1	Omnis homines qui sese student	34
I inea uite uel cordis inter . .	91	Omnis sciencia per instrumentum operatiua	82
Ljuor tabificum malis venenum	33	Ophiuchus qui apud nostros scriptores	56
Lo libro del relogio del acqua.	98	Orion austri. ante tauri uestigia	58
Luna amissi ac recepti luminis	53	Osten/Aries orientalia signa co-lerici	28
Lung autem eclipsis sic euueniet	53	PAN De Jouis magni uarie	3
Luna item circuli sui	75/76	Pars prima prudentie est	79
Lunam non minui nec crescere	52	Pauperis ascendit oratio	90
Luna . I. tota die bonum est .	84	Perche larte del astrologia non	98
Luna terris uicinior est . . .	53	Per interualla locorum	75
Lynx ut notum est uno quoque mense	84	Pero che noi non trouiamo	98
Mensura est iuxta Isidorum . .	65	Perseum ferunt Meduse	57
Merck menglich dise figur . .	29	Pisces Diogenetus Erithraeus ait	55
Meteororum liber in 4 ^{or} diuiditur	34	Piscis qui noctius appellatur . .	59
Mille hominum (?) species et rerum discolor usus	8	Planetæ stelle sunt que	53
Mir ist ein stolcz geburen (?).	23	Planetis ut diximus	91
Mjsit Rex Saul apparitores ut	37	Platoni habitudo corporis cognomentum	78
Multorum fratrum nostri ordinis	8	Pliades a pluralitate dictæ	57
Mvndvs igitur ex quatuor elementis	90	Post hec accipies tabulam aliam	82
Mvtaciones primi libri hec sunt que	39		

Seite		Seite	
Prima linea que ascribitur	84	Recessit quippe lex a sacerdotibus	23
Primo videndum est de pictura Appollinis	9	Refert Fulgencius de ornato orbis	38
Primum a sole capiemus presagia	5, 7, 105	Refert Valerius Maximus ab adolescente	39
Primum scito quod signatrix i. e. luna	13	Regrediente Nilo ad suos meatus	87, 105
Primus habet Libicam	93	Rogasti me carissime ut tibi liberum	17
Procedunt februe quinta sub sorte	65/66	Rursus in eodem opere	52
Procyon hic ante maiores	59		
Prudencia secundum aliquos de-			
pingitur	9	Sagittam hanc unam de Herculis telis	58
Quadratus hic equilaterus	83	Sagittarium hunc complures centaurum	55
Qvanquam omnes homines na-			
tura scire	32	Sapientes Jndi iudicant de plu-	
Quanto lumen stelle in domo		uijs	17
decima	24	Saturni duo Organa hoc pacto	11
Queritur unde fiat risus	2	Satüruns (?) an siner stunden	
Questo libro in che fauella	98	so ist	28
Qvia secundum Auerrois sen-		Saturnus cum fuerit in ascen-	
tenciam	32	dente	17
Qui compoti regulas	84	Saturnus . . . dat plurima corpora	76
Qvicvñqe cypit organicas fis-		Saturnus ein stern bin ich ge-	
tulas	85/86	nant	28
Qvidam tamen multa dicunt	70	Saturnus der hoechst planet	19
Qvid est grammatica?	86	Saturnus habet aurem dextrum	13
Quid faciat laetas segetes?	92	Saturnus malus Si quis nasca-	
Quid populo ignotus latitas vir		tur dum	28
Quid puer heus fragilem	41	Saturnus Polluris filius dicitur	54
Qvid subiecta ferat cognoscet		Saturnus primus deorum sup-	
Qui me uoluistis dicere	77	ponebatur	67
Qvinque genera inequalitatis	83	Scienciam stellarum ex te et illis	13
Quis ferat indocti temeraria	3	Scito quod Astrolabium est	82
Qvis primus invenit menses	85	Scito quod tempora contigunt	18
Qvisqvis peritus arithmeticę		Scorpium quoque et sagittarium	55
hviis artis	85	Scribo naturas planetarum et	
Quod tuum amice Marzatio iam		virtutes	23
noui	19	Secunda stella est Mercurii	54
Quomodo luna uocatur in prin-		Secundum Ptholomeum . . . in	
cipalibus linguis	50	vna linea sunt	14
Quomodo seculum significant	95	Secundum vero Abracham qui	
Quondam duo gladij simul con-		precessit Ptholomeum	14
cordabant	23	Sed quoniam que nobis de	87, 88
Quoniam in solemnitate in-		Se le scripture ne me ment	68
stante	40	Serpens hic uasto corpore	56

	Seite		Seite
Signa XII. — uel a causis animalibus	54	Totius astronomie speculacionis radix	16
Signalem autem circulum ita appellauerunt	71	Tractatum de spera quattuor capitulis	1
Signorum aliud diurnum	12	Tres autem quas (quasi) supra solem	64, 75
Signorum disposicio est ut dicam	18	Tres digitii in sinistra	63
Signum est Bootis quod	56	Tres sunt motus (!) admouendij	13
Sint tres homines quorum unus	1	Tylli in achademecis questio-	
Si scire cupis annos ab initio mundi	63	nibus	38
So der mon ist Im ersten haus	29/30	Venerem exinde dicunt nuncupatam	54
So es regen sol merck dise nach- geschrieben	30	Ventus aer commotus et agitatus	65
Sol autem ex utraque	52	Verbum secundum dixit Ptole-	
Sol cum in ascidente fuerit principatum	13	meus quando	17
Solem per se ipsum constat moueri	5, 7, 105	Vertices extreemos circa quos 5, 7, 105	
Solem per se ipsum moueri	52	Vjdi in dextra sedentem	22
Solis ignem dicunt	52	Virginis etiam signum idcirco	55
Sol oriens. — per medium	52	Vn altro modo trouiamo	99
Sol oriens diem facit	52	Uniuersa astronomie iudicia prout	18
Spera mi frater de qua queras	83	Uns sagt der maister list	27
Sperne lucrum vexat mentes	33	Vt ferme religiosis uiantium moris est	78
Summum planetarum Saturni sidus est	53	Vt nos ad sumendum venerabile sacramentum	33
Sunt autem sui cuique	53	Utrum equales magnitudines eque	19
Sunt homini nati bini cuidam generati	23	Wein sterñ plahset als ein schob	30
Suus quidam cuique color est	53	Wenne ein Comete gesehen (!) würt	27
Tabula infra scripta per alphab etum est generalis	39	Wer erkennen wol zukunftigs wetter	30
Tabule iste verificate fuerunt	81	Wider so der mon in dem zeichen ist	28
Taurum autem inter sidera	54	Wie du nu dise vorgeschriften	26
Temporum quoque ipsorum signorum	89, 106	Wiltu wissen in welchem zeichen vnd gradus	30
Tempus ad hoc lustris	34	Zwissend vor hin die geschickde	26
Terminus octonas Martis fert	66		
Terra centron est spere celestis 90, 106			
Titire tu patulae	92		
Totius Astrologicę speculacionis radix	81		

Verzeichnis der in den Hss. enthaltenen Bilder.

Mehrfa^{ch}e Erwähnung auf einer Seite ist durch * gekennzeichnet.
Für die abgekürzten Hssbeschreibungen auf SS. 102/103 wurden die Bilder in diesem Verzeichnis nachgetragen, mit eingeklammerten Seitenzahlen.

Die Ziffern hinter den Namen bedeuten jeweils Seitenzahlen.

- Aderlaßmännchen 20, 23, 28 (?), 32*. Arctophylax, s. Bootes.
Adulacio 10. Arct[ur]ji (Ursae) 3, 4, 6, 31*, 56, 64,
Aeolus 67, 77. 70*, 74, 76, 88*, 89, 91, 92, 101,
Aesculapius 67. 104, 106.
Agitator, s. Auriga. Arct[ur]jus (Ursa) maior 15, 20, 25,
Alceste 9. 56, 81, 97.
Amicitia 38. Arct[ur]jus (Ursa) minor (Cynosura)
Amicitia vera 10. 15*, 20, 25, 56, 81, 97, 101.
Amor 26, 37*. Arethusa (103).
Amor celestis (gotlich Minne) 37. Argo (Navis) 3, 5, 6, 15, 20, 25, 58,
Amor fatuus 10. 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 97,
Amoris triumphus (103). 104, 106.
Amor verus 10. Aries 3, 5, 6, 15, 19*, 20, 25, 27*,
Andacht 37. 28, 54, 64, 66, 70, 74, 81, 88*,
Andromeda (Femina incatenata) 3, 89, 91, 97, 101, 104, 106.
5, 6, 15, 20, 25, 57, 64, 70, 74, 81,
88*, 89, 91, 97, 104, 106. Asini 74.
Anguis, s. Draco u. Hydra. Astrolabium 102.
Anguitenens, s. Ophiuchus. Atlas 31.
Anticanis, s. Procyon. Auriga (Agitator, Heniochus) 3, 5, 6,
Antichristus 40. 15, 20, 25, 56, 64, 70, 74, 88*,
Apollo 8, 9, 37, 67, 69. 89, 91, 97, 104, 106.
Aquarius 3, 5, 6, 15*, 19, 20, 25, Auster (Austronotus, Eurus) 5, 7,
27*, 28, 55, 64, 70, 74, 81, 88*, 25, 59, 70, 105.
89, 91, 97, 104, 106. Austronotus s. Auster.
Aquila (vgl. Vultur volans) 3, 5, 6, Avaricia 10, 37.
15, 20, 58, 64, 70, 88*, 89, 97,
104, 106. Bacchus 37, 67, 69.
Aquila (102). Balaena, s. Cetus.
Ara (Focolare, Sacrarius) 3, 20, 59, Basilisk 95.
64, 70, 71*, 74, 88*, 89, 91, 97,
106. Bootes (Arcades, Arctophylax, vgl.
Arcades, s. Bootes. Vociferant) 3, 5, 6, 15*, 20, 25,
56, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91,
104, 106.

- Cacus 77.
 Camelo onerato puer aethiops insidens (103).
 Cancer 3, 5, 6, 15, 19*, 20, 25, 27*, 28, 54, 64, 66, 70, 74, 81, 88*, 89, 91*, 97, 101, 104, 106.
 Canicula, s. Procyon.
 Canis (maior; Syrius, Syrinus) 3, 5, 6, 15, 20, 25, 64, 74, 81, 88*, 89, 97, 104, 106.
 Canis minor (antecedens), s. Procyon
 Capra 3.
 Capricornus 3, 5, 6, 15, 19*, 20, 25, 27*, 28, 55, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 94, 97, 101, 104, 106.
 Caritas 10, 38.
 Cassiopeia (Femina in cathedra) 3, 5, 6, 15, 20, 25, 57, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 104, 106.
 Castor et Pollux (103).
 Cavallo s. Equus.
 Cavallo, pezzo del, s. Equus prior.
 Centaurus 3, 5, 7, 15, 20, 25, 59, 64, 71, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 104, 106.
 Cepheus (vgl. Inflammatus) 3, 5, 6, 15, 20, 25, 57, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 104, 106.
 Cetus (Balaena, Pistrix) 3, 5, 6, 15, 20, 25, 58, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 104, 106.
 Charon 77.
 Christus 10, 94.
 Climata 92.
 Comet 26, 27*, 58.
 Coniuges 77.
 Corax s. Corvus.
 Corona (celestis, septentrionalis) 4, 6, 15, 20, 25, 56, 64, 70, 74, 79, 81, 88*, 89, 91, 97, 101, 104, 106.
 Corona meridionalis 15, 20, 81, 91, 97.
 Corvus (Corax) 3, 5, 7, 15, 20, 25, 59, 64*, 71, 74*, 81, 89, 91, 97, 104, 106.
 Crater (Urna, Vas) 3, 5, 7, 15, 20, 25, 59, 64*, 74*, 81, 89, 91, 97, 101, 104, 106.
 Cupiditas 10.
- Cybele 67.
 Cygnus (Olor; vgl. Gallina) 3, 5, 6, 25, 57, 64, 70, 74, 88*, 89, 91, 104, 106.
 Cynocephalus 95.
 Cynosura, s. Arcturus minor.
 Daemon meridianus 25.
 Danae 9.
 Dea florum 38.
 Deceptione mundana 10.
 Delphinus 3, 5, 6, 15, 20, 25, 58, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 104, 106.
 Deltoton (Triangulum) 5, 6, 20, 25, 57, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 97, 104, 106.
 Demorgo 77.
 Deus clemenciae 10.
 Deus pietatis 37.
 Deus summus 10, 37.
 Diana 67, 69.
 Diogenes 37.
 Draco (Anguis, Serpens; vgl. Hydra) 3, 4, 6, 15, 20, 25, 31*, 56, 64, 70, 74, 76*, 81, 88*, 89, 91, 92, 97, 101, 104, 106.
 Dracones 31.
 Ebrietas 37.
 Ecclesia 40.
 Engonasin (Genuflexu; vgl. Hercules, Saltator) 3, 88*, 89, 91, 97, 106.
 Equus (alatus, maior, secundus; Gavallo, Pegasus) 3, 5, 6, 15, 20, 25, 57, 64, 70, 74, 77, 81, 88*, 89, 91, 97, 104, 106.
 Equus prior (pezzo del Cavallo) 15 81, 91, 97.
 Erato (103).
 Eridanus (Fluvius) 3, 5, 7, 15*, 20 58, 64, 74, 81, 88*, 89, 91, 97 104, 106.
 Eurus, s. Auster.
 Famae triumphus (103).
 Femina incatenata, s. Andromeda.
 Femina in cathedra, s. Cassiopeia.
 Fides 37.

- Finsternisse 2.
 Fluvius, s. Eridanus.
 Focolare s. Ara.
 Fons 77.
 Fortitudo 10, 38.
 Fortuna 10*, (103).
 Fraus 10.
 Fresserei 37.
- Gallina (vgl. Cygnus) 15, 81, 97.
 Geduld 37.
 Gemini 5, 6, 15, 19, 20, 25, 27*, 28,
 54, 64, 66, 70, 74, 81, 88*, 89,
 91, 97, 101, 104, 106.
 Genullexu(s), s. Engonasin.
 Girandola (103).
 Gratia 10.
- Haedi 3.
 Haß 37.
 Hebe (103).
 Heniochus, s. auriga.
 Hercules (vgl. engonasin) 4, 6, 15*,
 20, 25, 56, 64, 69, 70, 74, 77,
 101, 104.
 Hercules' Taten 67.
 Himmel 4, 6, 15, 94.
 Hirsch 27.
 Humilitas 37*.
 Hydra (Anguis, Serpens; vgl. Draco)
 3, 5, 7, 15*, 20, 25, 59, 64, 74, 81,
 88*, 89, 91, 97, 101*, 104, 106.
 Hymenaeus (103).
- Janus 67.
 Inflammatus (= Cepheus, vgl. Ide-
 ler, Sternnamen, S. 43) 81, 97.
 Joculator 25.
 Ira (Zorn) 37*.
 Iris (103).
 Juno 9*, 67, 69, (102).
 Jupiter 4, 6, 9, 11, 19, 26, 37, 43,
 44, 54, 67, 69, 77, (102, 103), 104.
 Jupiterkinder 14.
 Justitia 10*, 37.
 Juventus 37.
- Keuschheit 37.
 Krieger 27.
- Lares 81.
 Laster 1.
 Lator serpentis, s. Ophiuchus.
 Leo 3, 5, 6, 15, 19, 20, 25, 27*, 28,
 55, 64, 66, 70, 74, 81, 88*, 89,
 91, 97, 101, 104, 106.
 Lepus 3, 5, 6, 15, 20, 25, 58, 64, 70,
 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 104, 106.
 Libido 10*.
 Libra 3, 15, 19*, 20, 25, 27*, 28,
 70, 81, 88*, 89, 91, 97, 101, 106.
 Licaste 103.
 Luna 1, 2*, 5, 7, 11, 19*, 23, 26*,
 31, 43, 44, 52, 71, 94, 95*, (102,
 103*), 105.
 Lupus 15, 20, 81.
 Luxuria 37*.
 Lyra (vgl. Testudo, Vultur cadens)
 3, 5, 6, 15, 20, 25, 57, 64, 70, 74,
 88*, 91, 104, 106.
- Mäßigkeit 37.
 Mann 27.
 Manus Guidoniana 87.
 Mars 14, 19, 26, 37, 43, 44, 53, 67
 69, (102, 103).
 Marskind 11.
 Mercurius 9, 11, 19, 26, 43, 44, 54,
 67, 69, 79, (102, 103).
 Mercurkinder 11.
 Miltikeit 37.
 Minerva (Pallas) 9, 67, 69, (102).
 Minne gotlich, s. Amor celestis.
 Minotaurus 77.
 Misericordia 10.
 Monatsbilder 79.
 Mons 77.
 Mons Helicon (103).
 Mons Parnassus 77.
 Monte de Cortexiani (103).
 Monte delli Ebrei (103).
 Musen, neun 77.
- Navis, s. Argo.
 Navis (103).

- Nemroth 31.
 Neptunus 9, 67, 69, (102).
- Obedientia** 38.
Olor, s. *Cygnus*.
Ophiuchus (*Anguitenens*, *Lator serpentis*, *Serpentarius* vgl. *serpens*) 3, 4/5, 6, 15, 20, 25, 56, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 101, 104, 106.
Orion 3, 5, 6, 15, 20, 25, 58, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 101, 104, 106.
Orpheus 67, (103).
- Pallas**, s. *Minerva*.
Pan 67, 69.
Paris 9.
Pegasus, s. *Equus*.
Perseus, 3, 5, 6, 15, 20, 25, 57, 64, 67, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 101, (103), 104, 106.
Pflüger 79.
Phaeton 8, 9.
Philosoph 26*, 27*.
Pietas 10.
Pisces 3, 5, 6, 15, 19*, 20, 25, 27*, 28, 55, 64, 66, 70, 74, 81, 88*, 89, 91*, 97, 101, 104, 106.
Piscis (*austrinus*, *magnus*, *meridionalis*, *notius*) 3, 5, 7, 15, 20, 25, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 104, 106.
Pistrix, s. *Cetus*.
Planeten 32, 71, 74, 76.
Pleiades 5, 6, 25, 57, 70, 104.
Pluto 9, 67, 69, (102).
Presepe 74.
Priamus 9.
Prima causa (102), 102.
Primum mobile (102).
Procyon (*Anticanis*; *canis minor*, *antecedens*) 3, 15, 20, 25, 59, 64, 71, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 106.
Prudentia 10, 37.
Pudicitiae triumphus (103).
Puteus 25.
- Regina ebrea** (103).
Romanillustrationen 43.
Romulus (103).
- Sacrarius**, s. *Ara*.
Sagitta (*Telum*) 3, 5*, 6*, 15, 20, 25, 57, 58, 70*, 74, 81, 88, 89, 91, 97, 104*, 106.
Sagittarius 3, 5, 6, 15, 19, 20, 25, 27*, 28, 55, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 101, 104, 106.
Saltator (= *Engonasin*, s. *Ideler*, *Sternnamen*, S. 62) 81.
Sapientia 10*.
Saturnus 2, 9, 11, 19, 26, 38, 44, 43, 44, 54, 67, 69, (102, 103).
Scorpio 3, 5, 6, 15, 19*, 20, 25*, 27*, 28, 55, 64, 70*, 74, 81, 88*, 89, 91, 97, 101, 104, 106.
Serpens, s. *Draco*, *Hydra*.
Serpens (*ophiuchi*) 81*.
Serpentarius, s. *Ophiuchus*.
Silenus (103).
Silvestris homo (103).
Simia 77.
Sol 1, 2*, 5, 7, 11, 19*, 26*, 27, 31, 43, 44, 71*, 87, 94, 95, (102, 103), 104, 105.
Sphaera 59.
Sphaera octava (102).
Städte 27.
Superbia 10, 37*, 38.
Syrius, s. *Canis maior*.
Syrinus, s. *Canis maior*.
- Tartarus** 77.
Tatia (103).
Taurus 5, 6, 15, 19*, 20, 25, 27*, 28, 54, 64, 66, 70, 74, 81, 88*, 89, 91, 101, 104, 106.
Tellus 77.
Telum, s. *Sagitta*.
Temperantia 38.
Terra 10, 74.
Testudo (vgl. *Lyra*) 15, 97.
Theseus 77.
Tierkreis 11*, 85, 94, 99*.
Tod 11.
Trägheit 37.

- Triangulum, s. Deltoton.
Triton (103).
Turibulum 5, 7, 15, 25, 104.
- Unkusch 37.
Urna, s. Crater.
Ursa s. Arcturus maior u. A. minor.
Ursae, s. Arcturi.
Usura 10.
- Vanitas 10.
Vas, s. Crater.
Venus 9, 11, 19, 37*, 41, 43, 44, 54,
67, 69, (102, 103).
Venuskinder 11.
Ver 37.
Veritas 37.
Vesta 67.
- Vexillum 25.
Victoria (102).
Vini fons (103).
Virgo 3, 5, 6, 15, 19*, 20, 25, 27*,
28, 55, 64, 70, 74, 81, 88*, 89, 94,
97, 101, 104, 106.
Virgo Maria 10.
Vociferant (= Bootes, s. Ideler,
Sternnamen, S. 46) 97.
Vogel 27.
Vulcanus 67, 69.
Vultur cadens (= Lyra, s. Ideler,
Sternnamen, S. 67) 15, 20, 25, 81.
Vultur volans (= Aquila, s. Ideler,
ebd. S. 105) 25, 81.
- Zeitdrache 1, 95.
Zorn, s. Ira.

Inhaltsangabe zur Einleitung und zu den „Bemerkungen zu den Tafeln“.

Albricus VII f.	Mandäer 114.
Albumasar 110.	Mantegna, Spielkarten 113.
Alfonso X., Lapidario 109.	Merkur XIII.
Antike, stoffliche XVII.	„Nasr“ XIII.
Aquarius 107.	Orientalische Vorbilder X.
Berossus 114.	Orion 109.
„Beylus“ XIII.	Ovid, moralisiert XIII.
Bildraum IX.	Padova, Giostra in 114.
Boll 111. 114f.	Perseus mit Teufelskopf X.
Cassiodor 114.	Pesaro, Fest in 113.
Cepheus XVI.	Picatrix XIII f.
Cetus-Krokodil 115.	Planeten 108, 110.
Cyriacus 115.	Poggio XVI.
Dione 114.	Ridevall VII f.
Dürer 115.	Rinascimento dell'Antichità XV.
Dvorák V.	Ritter, Hellmut XI.
Eridanus 107.	Saturn 110, 111.
Finiguerra, Maso 11.	Schifanoja V.
Fulgentius VII, 110.	Schütze-Silen 114.
Grazien VIII.	Scotus, Michael 115.
Hochrenaissance XVII.	Servius 114.
Isis 111.	Sternbilder, Darstellung IX.
Jesus 111.	Sternkarte 110.
Jupiter XI.	Taeschner XII.
Kazwinī XI ff., 109 f.	Teukros 111.
Kyeser 114.	Triveth 109.
Lazzarelli, Lodovico 114.	Tschudi, Rudolf XII.
	Venus 114.
	Warburg VI.
	Winckelmann XI.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	III
Einführung	V
Codices Casanatenses	1
Codices Barberini	4
Codices Palatini latini	8
Codices Reginenses latini	45
Codices Vaticani latini	70
Codices Urbinates latini	101
Bemerkungen zu den Tafeln	107
Verzeichnis der Abbildungen auf den Tafeln	116
Verzeichnis der Textabbildungen	117
Verzeichnis der Handschriften	118
Verzeichnis der Handschriften nach Jahrhunderten	120
Index auctorum	121
Index scribarum	123
Index aliarum personarum	123
Index rerum	125
Index initiorum	131
Verzeichnis der in den Handschriften enthaltenen Bilder	137
Inhaltsangabe zur Einleitung und zu den „Bemerkungen zu den Tafeln“	142

Flumen quem heridanum dicunt habet stellas primo
flexu in secundo vii. tercio viii quae dicuntur
orani summa. xiii.
Hinc ubi est stella quae canopus appellatur



Abb. 1. Eridanus. Vat. 645. Bl. 64r.

Flumen quem heridanum dicunt. habet stellas primo flexu. iii. secundo. viii. tertio.
vi. quae dicunt orani. summa. xiii. hinc ubi est stella quae canopus appellatur.

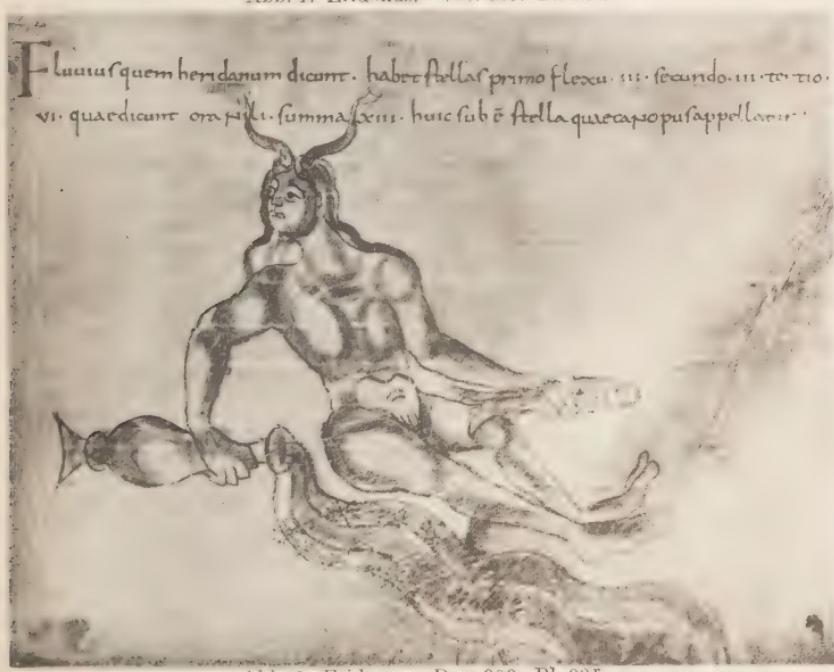
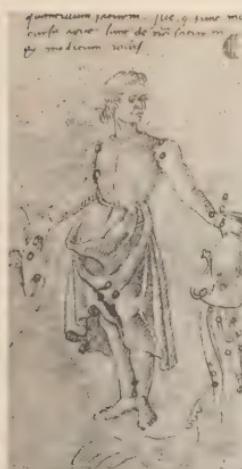


Abb. 2. Eridanus. Reg. 309. Bl. 98r.



Stellatio & circunspectio et ex exemplo ebanorum qd et ad alios		
Quo est caput aquae	10 17 28	15 45 5
Luminositas: qd i spicula deponit	10 23 28	11 0 3
Qualitas et color ene et nubes Luminositas	10 21 18	9 40 5
Quo est in spicula similes	10 13 38	8 50 3
Quo est in i dolio qd fructus dulcis	10 19 28	6 15 3
Sequens huius est i manu similes sive pumice	10 9 48	5 30 5
Moder onyx	10 3 18	8 0 5
Anis basystem	10 1 48	8 40 4
Quo est spicula deponit	10 27 38	8 05 3
Septentrionalis cum qd hygrometria metu	10 26 48	10 4 4
Anis dexter valvulae meadowentia	10 29 8	9 0 3
Scutum erat	11 0 28	8 30 3
Anis dexter concomitans qd i pulchra spicula deponit	10 73 18	3 0 4
Sequens onyx	10 24 8	3 10 5

Abb. 3. Aquarius. Vat. 3099. Bl. 19v.

Neptuno missus ad cepheum propter
inuidiam Herveydis a qua contra
cassiepiam et Andromedam excar-
descerbat propter nimiam pulchri-
tudinem. Huic cetui Andromeda
proposita erat: quem Perseus inter-
fecit: et ab ioue Astris illatus est.
ut memoria actus maneat: habet
stellas in caude extremo claras. u-
a cauda usq; ad gibbum vi sub-
nentre. vi Sunt omnes. xiii.

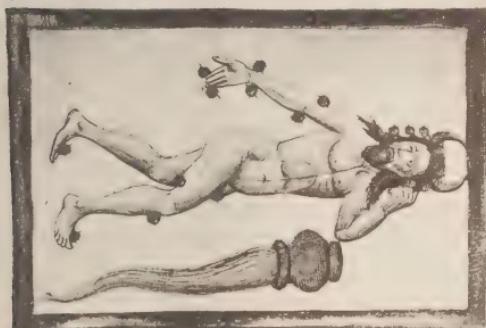


Abb. 4. Fluvius. Barb. 76. Bl. 58r.



Abb. 5. Eridanus. Vat. 3110. Bl. 75v.

Eridanus a sinistro pede proiectus oritur
et perueniens usq; ad pilosum rursus dif-
funditur usq; ad leonis pedes et pro-
nus ad antarticam tendit circulum. huius
figurationem circulus hiemalis diuidit ab eo lo-
co quo proprie contingit ceto et hic scorpi-
ne et sagittario exorto occidere exoriri autem
cum geminis et cancero uidetur. habet vero
stellas in prima curvatura tres in secunda vi-
tem in tertia usque ad nouissimam vii. Omnia
sunt stellay numero 13



Abb. 6. Eridanus. Urb. 1358. Bl. 135v.

*et undatur h[ab]it[us] stellis in prima aries. in Insceda. iii. Intercia. iii. Usq. ad nouissima
vii. quas dicunt morenibus fluui effe. sunt omnes sexi.*



Abb. 7. Eridanus. Reg. 123. Bl. 202r.



Abb. 8. Eridanus. Vat. 3109. Bl. 45v.

Abb. 9. Aquarius. Vat. 3109. Bl. 44r.

*Lugens dicitur. & furans astutus. & negotiantur circuient
pme. & ceteros. qd saturnus xxviii annis. & iuppit duodecim possint. Unde ad
lucanus ait motuq. & er cyclenius hebel. Quare argumentum occidit. Denique
& lamargum. luminis - populo state. int̄ emisse datur. Dum oculorum immensam
unius corporis segetem. ubiq. uia inspectio florent singularis uulneris
recursu falseto mētūs et curuamine. Quid sibi & tam fabulosū grecis com
ti uela. His qd eum certi custodes totidemq. astutos sine negotiacionibus.
Unde argus grecus astuta falcataq. custodia. Solus ignis a ludent his perieb;
et honeste mendax grecus apocleas gastrulatas semper defensata ornata.*



Labitur fulgen tui de 100*f.* **V**erba.
Iustus primu iouem utigine unde ac zeus' greci dicuntur. Iouenit greci significatio
nione: siue uita: siue calor dicitur potest. siue quod igit uitali animata omnia dicentur
ut enclitici uult: siue quod hoc elementum calere. Sed am unonem quasi aerem:
unde etiam greci dicitur aqua usq; aerem masculum ponere debuerunt: tam id fero-
re ious: quidam hoc elementum sibi sunt ualde consociu. Id ious ex coniugem:
quidam ritterat aer igne feruerat. Nam et teopompus incipit aco carmine: et
lancis indiopoleitina quia discepist: art. Junonis abuie uincet catena uare
si de prauita inuidibus ferres. Illud nihilominus dicere volentes: quid aer in
nigro est. coniunctio duobus deorum elementis misceatur. Id iaque altero:
augustinus duobus superioribus grauioribus.

Abb. 10. Mercurius. Reg. 123. Bl. 171 r.

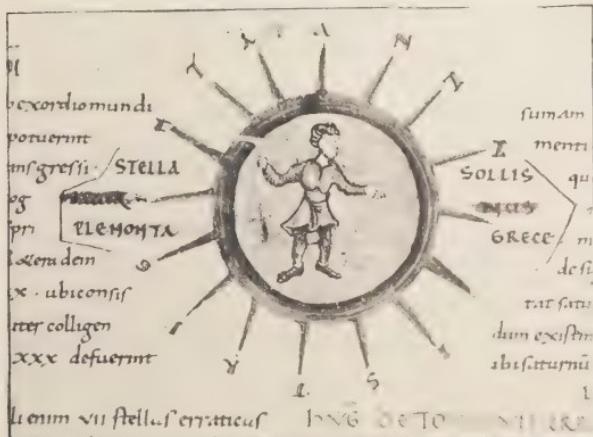


Abb. 11. Saturnus. Reg. 123. Bl. 174 r.

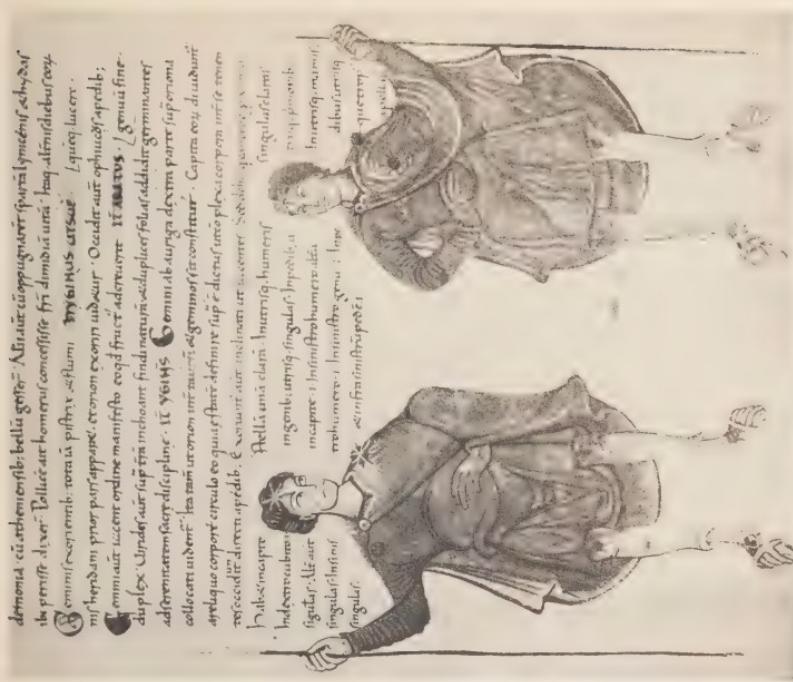


Abb. 13. Gemini. Reg. 123. Bl. 177 r.

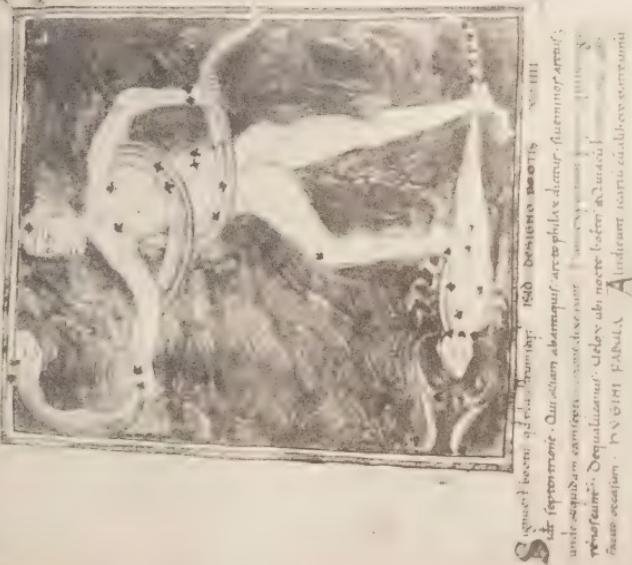


Abb. 12. Serpentarius. Reg. 123. Bl. 188 v.

An den ersten halben Stelle in sepien spät. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kam es zu einer gewissen Ausweitung des Verbreitungsgebietes nach Süden und Westen.



Missa de la Virgen del Rosario. - **M**issa de la Virgen del Rosario.

Tu regnum nostrum. **S**icut erat. **P**receptum filii tuorum. **F**undidone locum monte ungula. **F**reni laicum fonte aspirant. **Q**ueret ut nomine Hippo come et apprehendere ut aperte. **C**leus non accipit. **L**est regnandi. **A**d proximi filii agnitionem ducent. **S**ecundum carnis corporis facere pente confitit regnum. **Q**uare compertum non sufficiet regna nostri. **D**e regno cunctarum. **O**cupari ea filium affect velut. **I**psedicit. **D**urq[ue] ad ille ex tua voluntate. **N**on sibi amperante. **Q**uia sic diu finiter pedat equus et turbat. **M**ercede ei. **S**ubinde amperante. **N**on sibi diu exire. **U**nille filio prudenter defendit. **I**nter fonte obiecta domini que

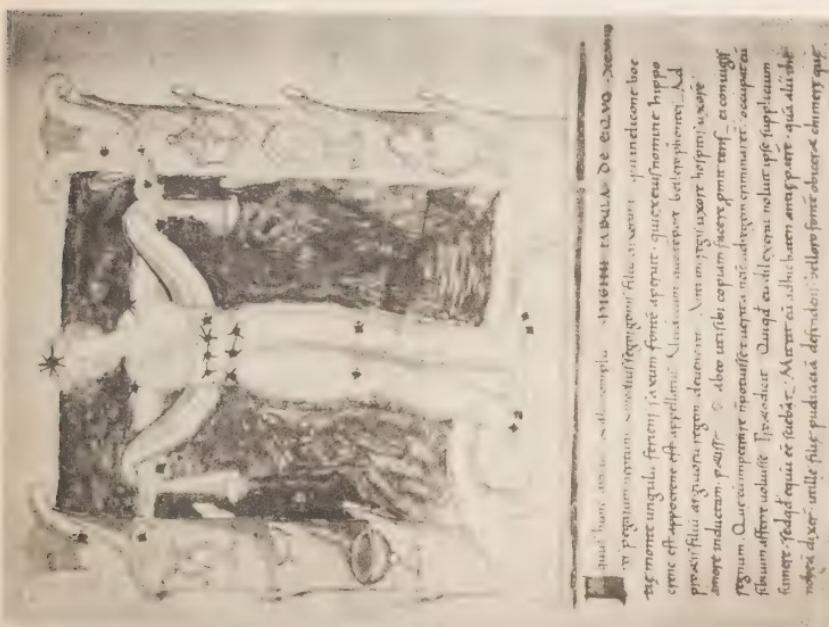


Abb. 14. Andromeda. Beg. 123 Bl. 192 v



Abb. 16. Orion. Reg. 123. Bl. 199v.



Abb. 17. Orion. Vat. 8174. S. 69.

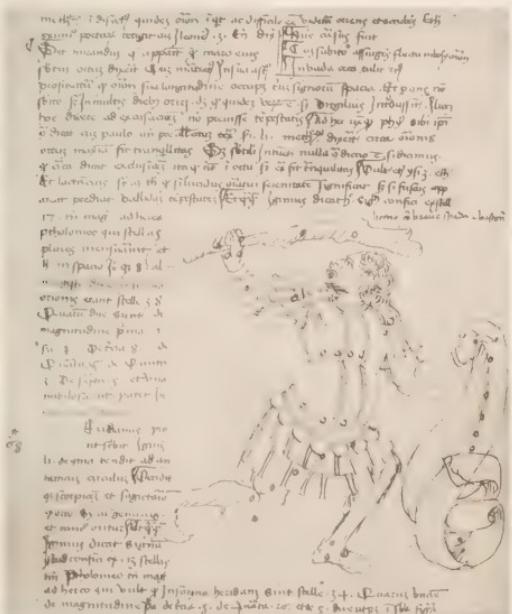
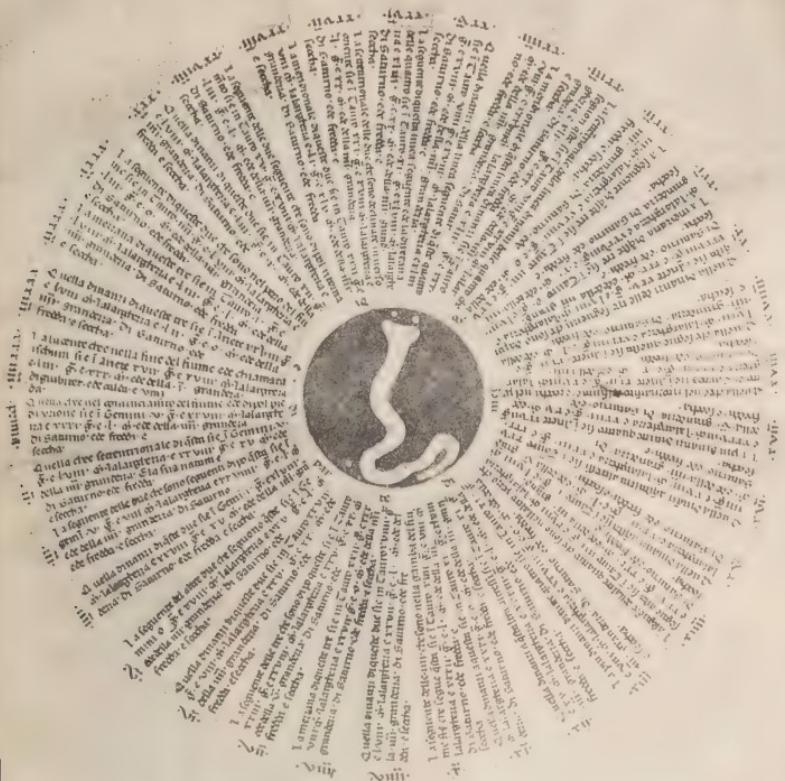


Abb. 18. Orion. Vat. 3421. Bl. 20v.

V uora delle stelle del fiume ed accrescimento di Vix. & variorum sopra quelle dei
tua sono. E questa è la figura scelta che appare nella spira. Si chiamasi un anno. fumen. In arabico. alimah.



Alcune di queste stelle si trovano sono elenco nella prima gradus & nella ill. & nella ill. & nella ill.

Abb. 19. Fiume. Vat. 8174. S. 71.

	1 21. 18	50. 20. 9
Centauri flumen. Vix. Nato flum fumen. Et hoc lucis inde in solis & non alio fume de nato fumen.		
Deductor evers ad mons dig	1 21. 8	51. 45. 4
Deductor lumen. qd post ille qd nominat latit.	1 15. 18	53. 5. 4
beccum.		
Anz evers	1 12. 58	53. 10. 4
Sequens ten que s. i. spatio	1 4. 58	53. 0.
3. evers evers	1 1. 58	53. 30. 4
Ancodens rurum	1 28. 58	52. 0.
Lund. qd spolizem flumen.	2 17. 18	53. 30. 1
Illy 5° 34' Bellav. i. mag' pum vix 7. 3. 37 & 26. 1. 54.		



Abb. 20. Fluvius. Vat. 3099. Bl. 21v.

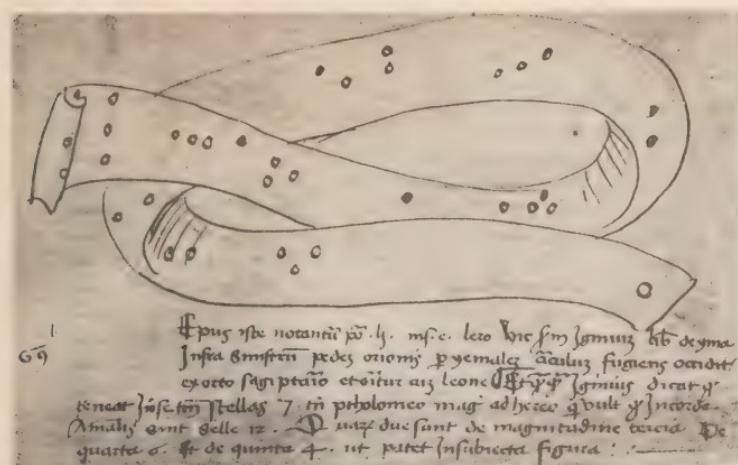


Abb. 31. Eridanus. Vat. 3121, Bl. 21 r.

A rthus vngue seta cantato seges
C oratken caput gressa ac serpenta
S tamen censu m
E etiex ex balans et rite in ges-
C recti unne usela li celim artex
D isfea ponte his caput vis ignis
H us gressa pig' fragor is glacie in ei
D eti veneno ubi non illus nimis
G euendo sonus eet uslano gdu
E antq' mudi' noxli' hins crenut.



Ad hanc ad canentes meos. i. cantantes meos
placuisse licet esse genua nostra. s. apo-
loneum et domum. Placuisse fuit operas marini
quae tunc post dilatationem invisit s. latronum
meum apollinis et digne q. intercepit a pteb
et hinc placuisse dñe cunctis nre sydii et
re. et illo qui est mte ptebas et yda l. alle
ad canentes meos et omnis seruus sanctus nisi

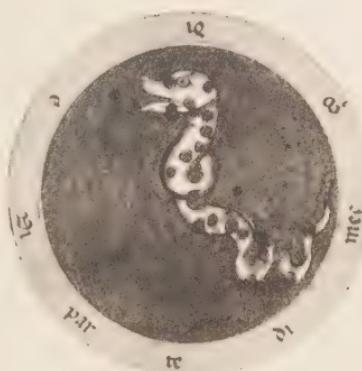


Abb. 23. Hydra. Vat. 8174. S. 81.

Abb. 22. Ophiochus. Urb. 355. Bl. 140v.



Abb. 24. Himmelskarte. Palat. 1268. Bl. 63v—64r.



Abb. 25. Saturnus, Venus krönend. Palat. 1879. Bl. 78 r.

Abb. 26. Ymago beate Marie gloriosissime. Palat. 1066. Bl. 243 r.



Abb. 27. Saturnus. Palat. 1368. Bl. 1v.



Abb. 28. Jupiter. Palat. 1368. Bl. 2v. Abb. 29. Saturnus. Palat. 1370. Bl. 97r.

Bericht des Kurfürstlichen Rates von Berlin und Preußen am monat April zwey hundert
zwey der sechzehn jahr. von dem ratschafftlichen Rat ymlich Kraft han ihc wird er-
höchet in der wag vnd vull in dem rüder

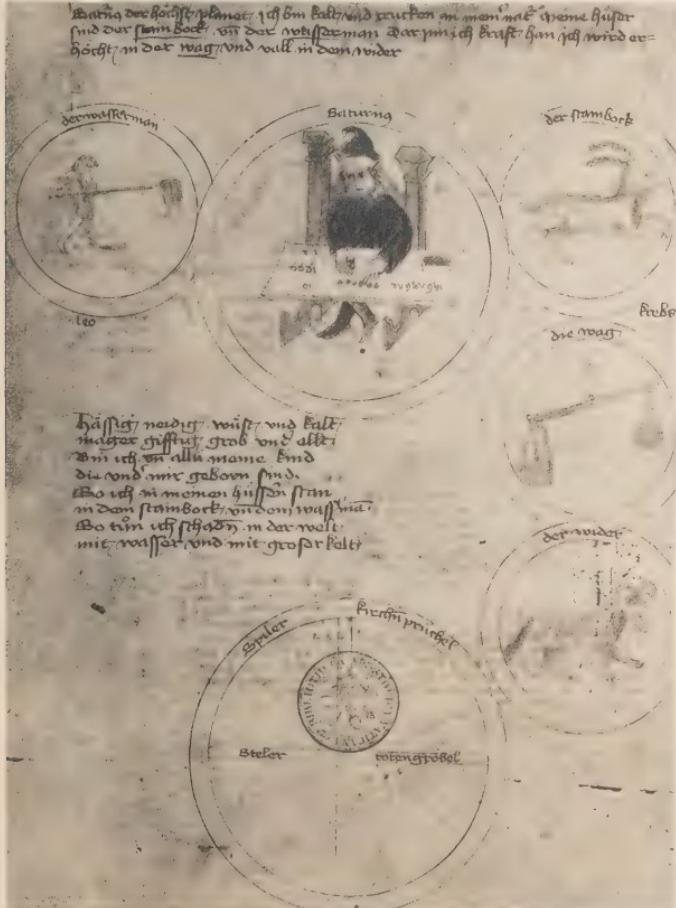


Abb. 30. Saturn, wassermann, stainbock, wag, wider. Palat. 1369. Bl. 144 v.



Abb. 31. Saturnus. Palat. 1066. Bl. 226r.

Abb. 32. Saturnus. Reg. 1290. Bl. 1^r.

Saturnus primus deus supponeretur. Et pugnabat ut homo ferocius, crassus, plixa barba curvata
stet et palidus, recte capite, colore glauco, apud manus s. dextera folis testebat, si eadē sp̄tis
pugnabat omnesq; genitū apud dextrū et mox debat. Atq; id est similes filii paucū ad os ap-
pliebant, eū de nocte incedebat. Quinque se iēbarbilius s. Venere Janovē Neptunū et Plutonē, quorū
Jupiter veluti apumbat. Ante quod erat mare depunctū. In qd' Iuri et in maria abscissa pugnabat
de quo veniebant auxilia nascēbat. Iuxta r̄p; aut Saturnalū erat vīmagō opis vīous sit et au-
daz silicetq; matrone repeta q; aperte manū dextera opē oībū nelle dñe pugnabat. Vane nō man-
simusq; pugnib; fornicabat.

Abb. 34. Saturnus. Urb. 716. Bl. 13^r.Abb. 33. Saturnus. Casanat. 1404. Bl. 34^r.



Collatione grisea inde del. Lineduccio:
Auciu el prefato Signor Misser Constantio
per prima fatto fare gran numero di Cas-
telli di ghebro con toti metti spiritelli armé
arbori fôti animali & altre cose tutte di ghe-
ro de erano luorati ad oro & colori fini qâdi
& larghi quanto poter portare uno homine & ole
de questi castelli molti usati allanturia & aquile
& leoni & altri animali di ghebro tutti boni de-
magure pieni de bardicole doro & huaco or-
dinato ottanta gioueni equali: li quali hauano
gonellini: tutti armati costa di tela dorata &
frappata co le mani ch'fino ad mezo braccio allastan-

Abb. 35. Saturnus. Urb. 899. Bl. 99v.



Abb. 36. Saturnus. Reg. 1780. Bl. 5r.



Abb. 37. Eolus rex ventorum; equus alatus, fons, Mons, die neun Musen; Mons Parnausus; Probitates Herculis: Hercules und Cacus; Tartarus; Coniuges; tellus, Demorgo, Cerberus, Charon; Symia. Vat. 1960, Bl. 265^r.

Apollo quartus ē deus q[uod] Sol q[uod] d[icitur] Apollo int̄ plancis quic[ui]cū oris tenet i calo. It[em] s[ic] p[ro]mpebat in sp[iritu] ipib[us] Iuniceis mīc i fane p[re]corū nūc Iuuenili s[ic] p[ro]mpebat in b[ea]tū. P[er] anū in cina diuinitate apparet. L[et]at[ur] tibi mīc ēē formāt. It[em] sup x p[er] tabat trispēdē aureū. In extre[mo] mānu h[ab]ebat saginas oras, et pharbitia. In similitudine dicitur thāna tenebat. Sub pedib[us] ei depictū erat monstrosus conficiū cui corp[us] erat sp[iritu]u. Si, i cap[ut] h[ab]ebat capita. Si, canū. Lupinū. et leoninū q[uod] quis mīc i te toreret diuisa in unū i mō corp[us] coh[ab]ebat. Vnū solā cāndā sp[iritu] h[ab]entia. Corona i capite gestabat apollo ei lapidin p[ro]fōs[us] x. Iux[ta] illū nūt erat viridis Lauris p[re]cta et corū nūgēs i eisup nūlitis p[er] gebat. Aug[ustus] i p[ri]mo oscantia. Sub lauro nūt. ix. mīse corā fūciuit. et circa apollinē cantur melodie p[er] nūt. A longe iō photon sp[iritu] maxīmū p[ro]tius erat que sagittā vna appollinis p[ro]mpebat. Et cint appollo mīc duo l[ing]ua mōtis p[ar]nasii sedēs de quo et fors Castaline sc̄iuntur.



Abb. 38. Appollo. Reg. 1290. Bl. 1v.



Abb. 39. Mons Elicon, Astronomia, Rettorica, Grammatica. Urb. 899. Bl. 110v.



Abb. 40. Venus, männlich. Palat. 1888. Bl. 113r.

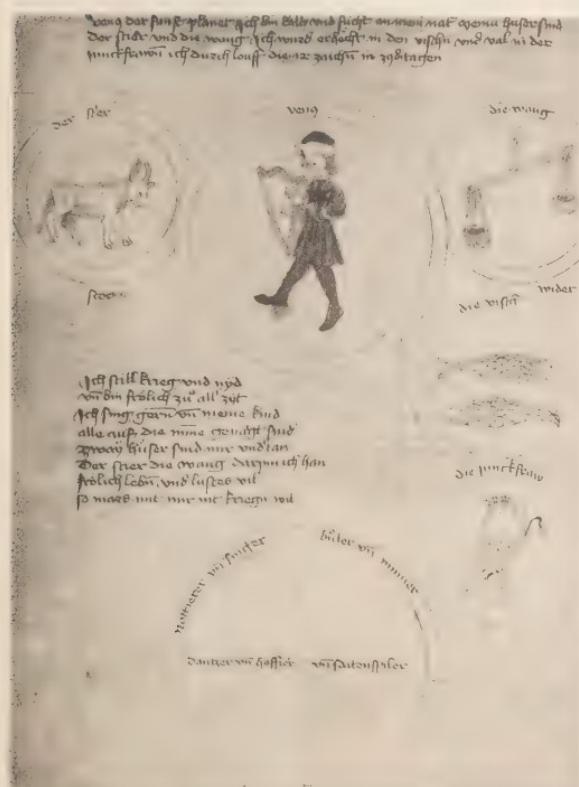


Abb. 41. Venus, stier, waug, visch, junckfraw. Palat. 14369. Bl. 146v.

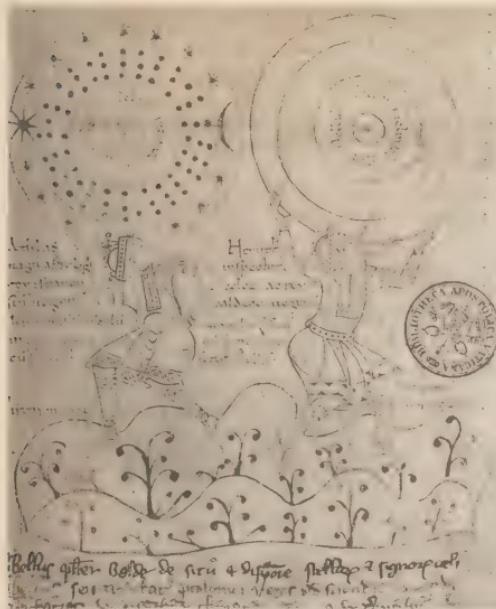


Abb. 42. Athlas u. Nemroth, einen Globus tragend.
Palat. 1417. Bl. 1r.



Abb. 44. Goetus, Reg. 309, Bl. 98r.



Abb. 43. Orion. Barb. 76. Bl. 49v.

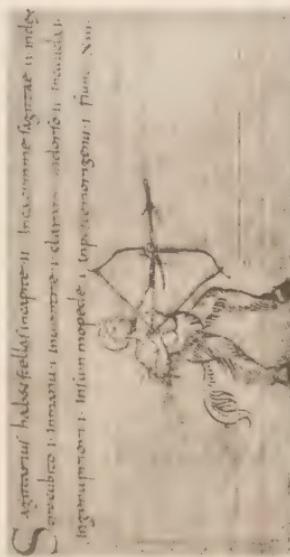


Abb. 45. Sagittarius. Vat. 645. Bl. 62v.

Sitzungsberichte
der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Stiftung Heinrich Lanz
Philosophisch-historische Klasse

Jahrgang 1915. 6.7. Abhandlung

Verzeichnis
astrologischer und mythologischer illustrierter
Handschriften des lateinischen Mittelalters
in römischen Bibliotheken

von

FRITZ SAXL
in Wien

Mit 21 Tafeln in Lichtdruck und 18 Textabbildungen

Eingegangen am 5. Januar 1915

Vorgelegt von FRANZ BOLL



Heidelberg 1915
Carl Winters Universitätsbuchhandlung

Verlags-Nr. 1251



Sitzungsberichte
der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
(Stiftung Heinrich Lanz)
Philosophisch-historische Klasse
Jahrgang 1915

1. ZELLER, HEINRICH LUDWIG. Das Seerecht in dem armenischen Gerichtsbuche des Mechithar Gosch nach den Handschriften Venedig (Mechitharisten-Bibliothek) n° 1237 und Etschmiadsin n° 50 (Karapet) bzw. n° 492. Diplomatische Abdrücke mit deutscher Übersetzung, Einleitung, Glossaren und einer Handschriftprobe. —.80 M.
2. — Das Seerecht von Oléron nach der Inkunabel Tréguier (Paris, Bibliothèque nationale, Réserve, F, 2187). Diplomatischer Abdruck mit Einleitung, ergänzendem Glossar und einer Druckprobe. 1.20 M.
3. BEKKER, E. I. Das Völkerrecht der Zukunft. 1.— M.
4. SCHORR, MOSES. Eine babylonische Seisachthie aus dem Anfang der Kassitenzzeit (Ende des XVIII. vorchristl. Jahrhunderts). —.80 M.
5. GERHARD, G. A. Der Tod des großen Pan. 1.75 M.
6. SAXL, FRITZ. Verzeichnis astrologischer und mythologischer illustrierter Handschriften des lateinischen Mittelalters in römischen Bibliotheken. Mit 21 Tafeln in Lichtdruck und 18 Textabbildungen. 5.50 M.
8. BEZOLD, CARL. Historische Keilschrifttexte aus Assur. Zettelproben des Babylonisch-assyrischen Wörterbuchs der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. 2.25 M.
9. GRADENWITZ, OTTO. Versuch einer Dekomposition des Rubrischen Fragmentes. Mit 2 Tafeln und 2 Beilagen. 2.50 M.
10. GÜNTERT, HERMANN. Eine etymologische Deutung von griech. ἀνθρώπος. —.60 M.
11. DRIESCH, HANS. Zur Lehre von der Induktion: 1.— M.
12. KLUGE, FR. Altdeutsches Sprachgut im Mittellatein (Proben eines Ducangius theodiscus. —.50 M.

B-787

Braekoste 2132

Oulu
28 XI 63

KF

GETTY CENTER LIBRARY



3 3125 00086 1399

